Miesbadener Tagblatt.

"Tagbfatt-Danb". Soniber-Dalle geoffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Beels für beibe Mindgaben: 70 Dig monarlich, AL 2— bienteljährlich barch ben Berlag Langgeffe 21, obne Bringerlohn. R. 3.— bienteljährlich burch alle beutiden Bostankalten, ambichließlich Beltelgefd. — Bezugs-Felleslumgen undere andere erigegen: in Blesbaden die Borighelse Bis-manrteng 18, iswie die 112 Ausgabettellen in alles Teiten ber Glabt; in Biebrich: bie berrigen 28 Aus-gabeilellen und in den benachbarren Landsotten und im Meingaw die betreffenden Tagbiart-Träger.



Gegründet 1852.

Fernsprecher-Wufs "Tagbiatt-hand" Nr. 6650-50. Bon 8 Uhr worgend bis 8 Uhr abends, außer Countags.

Mugeigen-Breis für die Zeife: 15 Big. für lofale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Kielaer Angeiger" in einfentlicher Sahlern; Willig in davon abweichender Sahandührung, Jonie für alle übrigen losafen Anzeigen; 30 Big. für alle andwärtigen Anzeigen; 1 Mi. für lofale Beflannen; S. Wi. für ankbaktige Reflamen. Gunge, dalbe, eriteit und bereit Seiten, direcklandend, und deineberer Berecknung.— Bei weberholber Aufnahme unveränderber Anzeigen in Turgen Zwischenzammen enthereckenden Kadatt.

fide bie Aufnahme von Anzeigen an borgeichriebenen Tagen und Blogen wird feine Gewihr abernaumen.

Mr. 87.

277 aus. darft

ginnt bends

von

eber-

inbige Jamen

reine.

5951

, 1.

f.)

in,

ardr.

100

Bor.

i. jeb.

trbeit,

Dienstag, 21. Februar 1911.

59. Jahrgang.

Morgen = Ausgabe.

Kür den Monat März

"Wiesbadener Tagblatt"

In abonnieren, findet fich Gelegenheit im Verlag "Sagblati-haus" ganggaffe 21, in der Zweigstelle Sismardring 29, in den Ausgabeftellen der Stadt und Nachbarorte,

und bei famtliden beutiden Beidepoftanftalten.

Der oftaliatifche Kriegslürm.

Der ruffische Bar und der dinesische Trachen steben einander, der eine brummend und der andere fauchend, feindlich gegenüber, und wenn man die Marnmachrichten aus Oftasien so feierlich nehmen wollte, wie sie bon Betersburg übermittelt werden, fonnte man wirtlich allen Ernstes meinen, daß wir vor einem Ariege im fernen Osten ständen. Diplomatische Noten, Ulti-matum, Androhung der Besetzung Audschas, Truppengufommenziehung in Turfestan - furg alle Requisiten für ein blutiges Kriegsdrama find vorhanden, und doch kann man den Eindruck nicht los werden, daß es sich nur um Theaterdonner handelt. Gerade weil diejer Donner allgu lärmend ist, möchte man ihn mehr für ein Abschredungs- und Einschüchterungsmittel als für die Ouvertüre gur blutigen Auseinandersetzung halten.

Der ruffifch-dinefische Streit breht fich um den am 29. Auguft 1881 abgeichloffenen Rulbichavertrag, wel-cher ben Ruffen eine Borgugsftellung in ber Mongoler einräumt. Diese Bordugsstellung geht recht weit, aber wie weit sie geht, das ist der Auslegung des einiger-maßen verwickelten Bertrages vorlehalten. Das Borenreich hat seinerzeit den Abschluß des Bertrages mit Gewalt, nämlich burch die Entfendung einer farfen Flottenmocht in die dinestiden Gewäffer erzwungen. Die Chinesen, welche früher wenig Gebrauch von ihrem mongolischen Gebietsteil machten, haben im Lause des letten Jahrzehnts und besonders seit der Niederlage Anhlands im Kriege gegen Jahan ihr Augenmerf auf die wirtschaftliche Kückeroberung der Wongolet gerichtet und durch die Vefing-Kaldaubahn den mongolischen Sandel nach Tientsin abgelenkt. Diese Bemilhungen hat Kukland seithem es lich den den Kalgen des gie bat Rufland, feitbem es fich bon ben Folgen des oftafiatischen Krieges zu erholen begann, zu burchfreugen versucht, indem es besonders die Djungarei, ben an Ruffiid-Turfestan angrengenden nordweitlichen Teil der Mongolei, mit einem Net von Sandelserpeditionen ilbergog. Die Pefinger Regierung wiederum wollte bem burch einen neuen Schachzug begegnen, indem fie bon bem jest fällig merbenden Recht ber Rundigung des Kuldichabertrages Gebrauch zu machen gedachte. Die Regierung des Baren aber erflart, bag fie biefe Ründigung nicht annehmen wolle, und dag fie "die

Fortbauer der freundschaftlichen Beziehungen" von derfenigen Auslegung des Bertrages abhängig mache, wie fie bon ruffifcher Ceite beliebt wird.

Es ware eine recht unfruchtbare Arbeit, im eingels nen zu untersuchen, auf welcher Seite hier bas Recht ober bas Unrecht liegt, ob die russische Regierung recht hat mit ihrer Behauptung, daß die dinesische Regierung sich nicht an die Bestimmungen des Kuldschavertrages gehalten habe, ober ob vielmehr die lettere recht hat mit ihrer Bezichtigung, daß die Regierung des Zaren die Auslegung des Bertrages durch eine Unterlegung ersett habe. Eine jolche Brufung der materiellen Rechtsfrage ist ichon dadurch erschwert, daß die ruffie schen Staatsmänner, die sich auf derartiges verstehen und die den Chinesen den Bertrag diktiert haben, dessen Bestimmungen so "weitherzig" gefaßt haben, daß der "authentischen Interpretation" ein weiter Spielraum gelassen ist. Im übrigen handelt es sich aber bier in letter Line nicht um eine Rechtsfrage, sondern um eine Machtfrage. Db die Behauptung Chinas gutrifft, daß Rufland sein Recht der Errichtung von Konfulaten in der Mongolei überschritten habe, oder ob Rufland sich wirflich in feiner Auslegung ber ihm zugeficherten Sandels- und Bollfreiheit burch China beeintrachtigt fühlt, ist im Grunde gang gleichgültig. Wie das Zarenreich seinerzeit den Auldscha-Bertrag erzwungen hat, jo will es jest eben beffen ihm genehme Auslegung

Und China? Die Chinesen find feine Japaner, und die ruffische Diplomatie pflegt im allgemeinen gerade so weit zu geben, als es ihr die Stärke des Gegners gestattet. Bei dem Konflikt mit Japan freis lich hatten die Ruffen den großen Rechenfehler begangen, aber diesmal haben sie es schlauer angefangen, indem sie sich durch den im vorigen Jahre abgeschlossenen Mandidurei-Bertrag die Zustimmung Japans gur "tvirtschaftlichen Durchdringung" der Mongolei sicher-ten als Konzession für die Japanisierung der Sid-mandschurei und Koreas. So steht China allein, denn mag auch die Nordamerikanische Union mit stummen Schmers die Ruffifigierung der Mongolei verfolgen, jo fann und wird fie dieje doch ebensowenig zu hindern verfuchen wie die Aufteilung der Mandichurei gwijchen Rissland und Japan. So ist denn mit einiger Sicher-beit anzunehmen, daß es die Staatsmänner in Pefing noch einige Zeit mit ihrer Berichlebpungstaftit und den bekannten Winkelzügen versuchen, daß sie aber zum Schlift angesichts ber überragenben militärijden Sieflung Ruftlands in Turkeftan, der China keinen ernstlichen Widerstand entgegenzusehen bermag, flein beigeben werden. Daß wir wirklich am Borabend einer blutigen Auseinandersetzung im fernen Often stehen, muß somit als durchaus unwahrscheinlich gelten. Eine andere Frage freilich ift es, ob nicht angelichts ber polttischen Ummalgungen, die fich im Reiche der Mitte bor-bereiten und die vielleicht zu einem noch nicht zu überfebenden nationalen Aufschwung führen können, bier bie Reime zu einer Saat gelegt werden, Die bereinft eine blutige Ernte zeitigen tonnte.

Deutsches Reich.

* Die Rilffeler bes Kronprinzenpaares. Rach ben bisber getroffenen Bestimmungen für Die Gublandreife bes Raifemaares follen bie brei Pringen-Entelfohne, bie feit ber Mofahrt bes Kronpringenpaares unter ber besonderen Obhut der Kaiserin gestauben haben, ihren kaiser-lichen Großeltern nach Korfu folgen. Dort ist auch für die erste Aprilhälfte der Besuch des Krouprinzen und der Kronpringessin in Aussicht genommen. Rach bem Ofterfest burfte bann, gemeinfam mit ben jungen Bringen, bie Rudreife bes Rronpringemaares nach Berlin erfolgen

* Eine offiziöse Kundgebung zur Wingernst. Zu ber ablehnenden Saltung der Regierung gegeniber dem Bunsche bes Abgeordnetenhauses nach einer umfassenden Unterftütung ber bebrangten rhelnischen Winger fchreibt bie "Norbb. Allg. Big.": "Der bewährte Weg, auch in Fallen bes Rotfmnbes eine Beteiligung ber gunach !! Interessierten zu sorbern, soll mithin eingehalten werden, zumal es sich bei dieser Beihilse micht im und es beutende Summen handelt. Wahrscheinlich wird eine halbe Mission oder noch mehr in Frage kommen, und obgleich mit einer Astion solchen Umsanges bie Summen Abertroffen wurben, bie bon anberen Staaten für ihren Weindan in Anssicht genommen sind, soll der Betrag bewilligt werden. Da diese Hissation nicht auf den gegendvarigen Augendlick beschränkt ist, so dürste man sich der Hofsmung hingeben, daß die den der Regterung in Aussicht gestellten Mittel eine Besserung der gegemwärtigen Lage bes Bingerftanbes ermöglichen. Befonbere Rotftanbarbeiten mit bem Borgeben ju berbinden, ware baber nicht bem Bwed entiprecient. Mes Bestreben muß babin geben, bie Winger in ihrem Rahrungs- und Erwerbsstande zu erhalten und ihnen bie Rögilcheit zu geben, auch fernerhin fich bem Weinban gu widmen."

* Gine beutiche Antwort an bie Broger Tichechen, Der Brager Stabtrat bat fich an bie großen europalidjen Stabte prager Stadtkal hat find an die großen europatigen Stadte mit dem Ersuchen gewandt, ibm die Art und Weise, wie in den detreffenden Städten die Straßenreinigung durchgestührt wird, mitzuteilen. Dieses Schreiben ist in französischen. Zeht ist nun auf dieses Schreiben in französischer Sprache vom Kürnberger Stabtrat bie richtige Antwort erteilt worben. Der Stadtrat von Aurnberg hat nämlich mit 11 gegen 9 Stimmen beschlossen, die Zuschrift bes Brager Stadtrats nicht zu beantworten, well sie in französischer und nicht in beutscher Sprace abgesaßt ist. Hoffentlich antworten alle beutschen Städte, an die man sich mit einem französischen Schreiben gewandt hat, in berselben Weise.

* "Ilm bas Recht ber Gegenwart." Borgeftern, ben 19. b. DR., fand in Berlin im Gipfanabe-Soiel unter Beteiligung bon etwa 100 bervorragenben Mannern aus Juriften- und Latenfreifen, ans Infits und Berwaltung eine Berfammfung gur Besprechung ber Biele ftatt, bie in bem Jenaer Berberuf "Um bas Recht ber Gegenwart" angegeben find. Insbesondere waren die Abgeordnetenfreise fowie die Rreife bes Sandels und ber Großindufirie gabireich vertreten. Gang auf ber Grundlage bes Jenaer Auf-rufs ichlog fich bie Berfammlung einhellig ju einer Ber-

Fenilleton.

Eine Jahrt durch die künftige römifche Ausstellung.

Rom, 16. Februar. Die romifche Ausstellung wird in ihrer Birtung baburch erhöht werben, baß fie in einer landichaftlichen Umgebung frattfindet, die fonft Ausstellungen nicht aufzuweifen baben. Rebmen wir an, unfer Befuch beginne von ber Bla Siftina aus. Dann gelangen wir auf Die einzige Prachtallee oberhalb ber fpanischen Treppe, von ber aus gang Rem ju unferen Guffen liegt, und barauf an ber Bia Mebici boritber gum Bincio, ber Garfengitabelle Roms. Bon bier führt eine breite baumbeftanbene Bruden-Rampe mitten ins her; ber Billa Borghefe. In gleicher Richtung feinen Beg fortfebend tommt ber Befucher an bem Gee ber Billa Borgbeje vorüber und fieht dann binter ber wunderschonen Biagga Stena vor einem Scheibewege. Rechts winft Sagenbecks unbergleichlicher Tierpart, finis die internationale

Runftauöftellung in ber ehemaligen Bigna Cartoni. Wir manbern links und auf großer Freitreppe himunter Ins Zal jum italienischen Musfiellungspalaft, ben Baggant im Renaiffanceftil erbant bat, und gwar nicht blog für bie heuerige Schau; er foll vielmehr alljabrlich ber Aunffaus. fteffung dienen. Auf den hügeln rings find die Pavillons ber frenchen Länder verftreut. Das Ensemble wirft ent-gudend. hinter und liegt die Pintenpracht ber Billa Borghefe, bor und winten bie blauen Berge Efruriens und gegen ben Tiber gu bie Bopreffen ber Barioli Singel. Bir folgen bon ber Kunftaussiellung ber neuen Prunktraße, bie jur Milla bes Papfies Julius III. führt. Diefe Billa, die bestanntlich ein etrustisches Museum enthält, zeigt fich, ba fie burch bie Renanlagen nach allen Seiten freigelegt ift, in

neuem Reize, um fo mehr, als auch ihr an ber flaminischen Strafe liegenber Borban jest in feinem freien Barod fichtbarer ift als früher. Die Strafe gieht fich rechts bart an bem fich auf fcbroffer Band erhebenben Bopreffenhain ber Bartoll vorfiber und bietet nach Iints einen Blid auf Cauft Beter und bie ben Rünftlern befannte Billa Strobl-Bern, Dann fdmeibet fie bie Biffa Maminia, bie fiart verbreitert wurde, Sier haben wir wieber bie Bahl ber Onal. Rach rechts, norblich folgt ber neue Part, ber bis jum Bonte Molle und die goetheberübunte Mana Getofa reicht, und bas neue Stabium und Die gleichfalls neu angelegte Rennbahn enthält, die bie Babl ber romifchen Rennbahnen auf brei erbobt. Gerabeaus fommen wir auf neuer Brude über ben Tiber jum Sauptgebiet ber Ausstellung, jum neronifchen Gelb, bas im Westen burch bie fteile Ruliffe bes gupreffenreichen Monte Mario abgeichloffen ift.

Durch einen Mommentalbau in Barod, ber Empfangs-hans ift, tommt man jum Felbalaft. Dabinter lugt ein Gee herbor, an beffen Breitfelie fich bie Palafte für Die Fifcherei und die ethuographische Ausstellung erheben. Lints bavon bewundert man die architeftonische Ausstellung, bie einen Bettbewerb im Billenban barftellt, Rechte folgt bie Schan ber einzelnen Lanbichaften Bialiens, mobet biefe bie ihren Charafter am beften bezeichnenben Brunfbauten in Reprobuftion borfubren fowie bie fur fie charafteriftifchen Bauern. baufer mit lebenbiger Iffuftration bes Boltslebens in Trachten, Inbuftrie und Befigebrauchen zeigen. Dabei fehlt es nicht an Befuftigungeplaten und einer Reihe von fleineren Husfiellungen, worunter fich auch bie Rachbilbung eines ber Schiffe bes Caligula (ober bes Tiberins?) finbet, bie im Remifee im Albanergebirge verfanten und immer noch nicht gehoben find.

Rur ungern trennen wir uns. Aber bas Ansftellungs-programmt ift noch nicht erschöpft. Zest muffen wir in ber

Richtung bes Natitans gur Stadt gurud, gunachft burch ben neuen Billenftabtteil auf ben ehemaligen Engelsburgwiefen, bann über bie zu einem Valmenbain umgewandelte Plazza Cavour mit bem majeftatifchen Rolog bes Bufitspalafies, ber vor einigen Bochen eingeweiht wurde, bis jur nächten Station, ber Engelsburg. Diese wurde in ben lepten Monaten nicht nur außerlich in ihre frühere Gestalt als Bitabelle ber Bapfte gurfidverfebt, fombern auch innen ben affen Gin- und Anbanten befreit, Die fie erhielt, als fie Raferne geworben war. Unter anderem find auch bie prachtigen Privatgemacher ber Babfie wiederhergefiells morben, In bem Labyrinth ber Gafe und gimmer wird bie mittelalferliche Ausstellung untergebracht werben. Im Garten um bie Engelsburg find große Feithallen errichtet, in benen bie internationalen Rongreffe - bis jest find 50 fest befcloffen - fratifinden werben.

bat ber fünftige Ausstellungsbesucher auch bie Engeleburg genoffen, fo winten ibm noch andere Aufgaben. Bon ber Engeleburg aus nuiß er nun über bie vernehm flaffiiche neue Engelsbrude und über ben Corfo Bistorio Emanuele zur freigelegten Piazza Benezia, wo sich das Monument der Monumente, die künftige Akropolis Neu-Roms, das Nationaldenkmal erhebt, das wohl nicht nur das größte, nein, vielleicht auch das sehenswerteste Denkmal der Welt ift. Es ift burchaus flaffifcher Monumentalbau, fo bag man fich in bie rontifche Raifergeit gurudverfest glaubt, Jeboch feine größte Attraftion wird feine Terraffe auf ber bochften Spige bieten, ju ber man mit Fahrfindi gelangen fann, Auf diefer Sobe fiegt gang Rom und die Campagna tief unter und, und bas Deufmal wieft fo toloffal, bag fast bie Betereluppel flein erichelnt und nur bas Forum und bie Majefiat bes Roloffeums fich noch Geltung berichaffen tonnen. Das Banorama von oben gefeben ift, was viel beigen will, bas iconfte in Rom, bat alfo faum einen Bergleich

ig. 26. erlag. F101 mer., Stüte Frau r. 1, ofort

unter

lobn.

o libration loven oidite gegen dum, Sang. oren.

gug.

je 10.

und. el eben.

11. all. Beiber mben. Bitte # an

einigung zusammen, bie bezweden foll, bie Rechtsentwicklung und Rechtsanwerdung in Justiz und Verwaltung in Anpassung an die Bedürfnisse der Gegenwart zu fördern. Der Berein will bie weiteften Rroife, will alle, benen eine gefunde Rechtstuliur am herzen liegt, ju gemeinsamer Arbeit zusammensuffen. In ben Borftand wurden gewählt ble herren: Oberfanbesgerichisprafibent De. Borngen, Reichsgerichtsrat Dr. Duringer, Coheimrat Dr. hellwig, Regierungsrat Dr. Rathenau, Die Abgeordneten Bell, Schiffer und Biered, ferner Reichsgerichtsrat Dr. Reufamp, Die Oberlandesgerichtsrate Deinhardt, Bacharias, Smelin, Die Juftigrate Dr. Eugen Guche, Dr. Bildhagen und Dr. Sachenburg, Landgerichisprafibent Dr. Karften, Oberamisrichter Ris, Staatsminister 3. D. v. Hentig, Geh. Regierungsrat Witting, Direktor ber Deutschen Bank Schroeter, Direktor Dr. Oppenheim.

Morgen-Ansgabe, 1. Blatt.

* Die Raufmannsgerichtswahlen in Berlin, welche am 12. b. D. für Die Sandlungsgehlifen flatifanben, ftanben im Beichen einer hoftigen Agliation. Das ftarte Anschwellen ber Stimmengahl im fogialbemofratifchen Bentralverband und ber bebeutenbe Rudgang ber Stimmen beim Deutschnationalen Sandlungsgehilfenverband (erfterer gewann 16 Sipe, letterer verlor 8 Sipe) war überraschend. Intereffant war die Begrindung, die der deutschnationale Rebner Thomas fiber ben Rudgang feines Berbandes abgab; er meinte u. a., bie alle Lebensmittel verteuernbe Wirlschaftspolitik bes Reiches habe die Ungufriedenheit in ben Reiben ber Sanblungsgehilfen berart gesteigert, bag hierbon mir bie Gogialbemofraten Borteil gezogen batten. Befanntlich hat ber frühere Borfipenbe bes beutschnationalen Berbandes, horr Will. Schad, als Mitglied ber antisemitischen Partei und Wirtschaftlichen Bereinigung feinerzeit im Reichstog für bie Bertenerung ber Lebensmittel geftimmt.

* Chelubifaumsmedaiffen. Bahrend bes Jahres 1910 find 1783 Chejubilaumsmedaillen verliehen worben. Davon entfallen auf bie Brobingen: Ofmreugen 30, Weftpreugen 40, Brambenburg 241, Bommern 85, Pofen 71, Schlefien 122, Sadfen 210, Schlestvig-Holfiein 118, Sannover 225, West-falen 176, Seffen - Naffan 123, Rheinprobing 340 und ben Regierungsbegirt Sigmaringen 2. 1356 Chepaare gehörten ber evangelischen, 337 ber fatholischen, 40 ber mojaifchen, 14 ber reformierten Konfession und 3 anderen Religionsgemeinschaften an; 33 Jubelpaare lebten in gemifchter Che. 16 Paare erhielten bie Mebaille mit ber Bahl "60", 4 mit ber Bahl "65" und 1 Baar mit ber 3ahi "70".

Ein verluftreiches Gefecht bei Ponape.

wb. Berlin, 19. Februar. Der älteste Kommandant der bor Bonape verfammelten Kriegsichiffe ("Emden", "Nürnberg", "Cormoran" und "Blanet"), Fregattenfapitan Bollerthun, melbet telegraphisch aus Jap über die Fortsehung der Operationen: Am 24. Januar und an den folgenden Tagen wurde die auf der Dichofatiche ibibe befindliche Befatung burch Schuffe aus dem Bufch beunruhigt. Hierbei wurde Oberfignalmaat Günther von der "Emden" schwer verwundet. Am 27. Januar erlag er feinen Bunden, Durch Riederichlagen und Riederbrennen des Buiches und Räumung ber Formen wurde Bieberholungen borgebengt. Die Bejatung ber Dichofatichipite ber Infel bestand aus zwei Offizieren, einem Decoffizier 36 Mann, auf der unteren Infel aus einem Offigier, einem Fähnrich und 34 Mann. Am 26. Januar wurde der Feind bei Naufiop in ftarfer Stellung auf einem 300 Meter hohen Felsabhang angetroffen. Er hatte auf einem ichwaltennestartig geformten Berg-borfprung ein Stein haus und Stein mauern mit Chiegicarten errichtet, Die gute Dedung boten. Rach binten war diefe Stellung durch eine 100 Meter hobe Relswand gededt. Ein Kammweg führte au einer Flanke ber feindlichen Stellung unterhalb ber Mauer. Die Landungsforps der "Rürnberg" und "Cormoran" mit 60 Schwarzen umstellten in

bollem Birkungsbereich des feindlichen Feuers den unteren Berg, um die Flucht des Feindes ju verhindern. Fregattenkapitan Tägert ließ sich mit dem Landungskorps der "Emden" und 85 Schwarzen vom Feinde auf dem Rammweg angreifen. Die Stellung des Gegners wurde gestiirmt. Der Feind floh auf den steilen Berggipfel und gerftreute fich. Gine Berfolgung war wegen Einbrechen ber Dunkelheit und der Terrainschwierigfeiten unmöglich. Die Haltung unserer Truppen war felir gut. Unfere Berlufte find Leutwant gur See Erhard bon bem "Cormoran" (Ropfichug), Obermatroje Kneibel von ber "Emden" (Ropfichug) und ein Boligeisoldat tot. Obermatrofe Bimperts (Ropfichus), Obermatroje Rarl Dener (Fleischichus in den linfen Schenfel), Matroje Agathon (Schus in den rechten Oberichenfel) und brei ichwarze Golbaten, bon denen fpater einer gestorben ift, wurden schwer vermundet. Obermatrofe Geigler (Gleischichuf in ben rechten Oberichentel), Bootsmannsmaat Bie der (Streiffcug in ben linten Sug) murben leicht berwurdet. Alle Berwundeten waren von der "Emden" Bejenders ausgezeichnet haben Fregottenkapitan Tagert, Rorbettenkapitan Siemens, Leutnant zur See Erhard. Die beobachteten Ber-Infte beim Gegner find vier Tote, Rach Angaben Gefangener wurden Fratou und ber Oberhäuptling bon Tomara verwundet, Am 29. Januar habe ich "Cormoran" nach Metlanin und "Nürnberg" nach Ronfili verlegt, um in der dortigen Gegend das Landungskorps auszuschiffen, um Fühlung mit dem Feind gut fuchen. Der "Blanet" ging noch ber Paliffrinfel, um dort einige ichuldige Jofoits festzunehmen. Bom 30. Januar bis 2. Februar marichierten alle Lanbungsforps fonzentrifch auf Impiep füdöftlich und oberhalb von Naufiop im Dichofatichgebirge, two der Gegner fteben follte. Gine Stellung wurde geräumt borgefunden. Cobann wurde das Landungsforps mit den Bolizeitruppen in Detachements auf Riti Motianim und auf das öftliche Dichotatich und Polifir jum Gublungfuchen mit bem Gegner verteilt, wobei fie von longlen Eingeborenen unterstützt wurden. Am 6. und 7. Februar ergaben sich aus Sunger und Aweifel an bem Giege 28 maffenfabige Jofoits mit 18 Frauen und 8 Rindern, darunter ga h Ireiche, am Blutbabe bom 18. Oftober Beteiligte. Rach ihren Ausfagen hatte bie Stürmung bon Naufiob ben Gegner erichüttert und geriplittert. Der Feind batte fich in fleine Teile gerftreut und fuchte durch Umberftreifen im unwegiamen Terrain unfere Truppen au er m ii ben. Weitere 7 Jofoits wurden am 10, und 11. Februar burch Sunger gezwungen, fich gu ergeben. Um 12, Februar wurden 4 Gefangene eingebrocht. Am 14. Februar ftellte fich Irmaten mit fünf Rädelsführern. Der Gegner besteht noch aus 12 bis 14 geriprengten Führern, barunter Samuel. Geit bem 7. Februar durchziehen fünf Detachements je 60 Mann ftarf das Gelände von Nord-Niti, Tomara, Balifir und Naufiod mit Unterftützung longler Gingeborener. Die Beendigung ber Operation fteht bevor; das Befinden der Bermundeten ift befriedigend, nur beim Obermatrofen Meber nicht gang. Titania muß am 22. Februar bon Jap nach Bonape guriidtchren.

Ansland.

Ronig Beter bon Gerbien bat borgeftern nachmittag 4 Uhr Rom verlaffen. Bon einer diplomatifchen Berfonlichfeit wird verficert, bag ber Befuch bes ferbifchen Ronigs in Rom ein politisches Refultat haben werbe und bag man fich auf bie Dieberaufnabme ber italienifchen Aftion auf bem Ballan gefaßt machen miffte. Durch bas gwifchen Gerbien und Italien abgeschloffene Abtommen werbe

wabricheimlich ber Ban ber Transbalfan-Bahn befolcuniat werben,

Die Jufluenza im Batifan. Das Befinben bes Bapftes ift ein vorzügliches. Auch bas Befinden Rampollas bat fich wesentlich gebeffert. heute nimmt ber Papit bie Aubiengen wieber auf. Die Karbinale Agliardi, Gottt, Rengfbint, Oreglia und Banotelli find ernfilich erfranft.

Griedenland.

Berlobungsgeruchte vom Ronigshofe. In Athen girfullert bas Gerlicht, ber griechliche Thronfolger, Bring Georg, werde sich mit ber Prinzessin Bittoria Alexandra bon England berloben. Der Antauf eines großen Grundfompleres auf Korfu feitens ber Königinwitive Alegandra bon England bange mit biefem Berlobungsprojett zusanunen.

Oftaffen.

Rampf amifdjen Chundufen und dinefifden Truppen. Bei Girin griffen Chunchufen dinefifche regulare Truppen an und ichlugen fie bollftanbig. Gie nahmen ben Gubrer gefangen. Biele Golbaten find tot und bermunbet.

Die Cagung der Jandwirtschaftswoche.

sh. Berlin, 20. Februar.

Am heutigen Montag beginnt mit der Generalver-fammlung bes Bundes der Landwirte die Haupfwoche der biesjährigen landwirtschaftlichen Tagungen in Berlin. - Ebenfalls am Montag tagt ber Deutsche Landpflegeverband, die Pferbeschubvereinigung für Deutschland, der afcdemische Landwirtschaftsberein "Agraria", die Ber-einigung der Arbeitspserbezüchter Deutschlands und ber Dentiche Berein für lanbliche Bobligihrts und Beimatspflege. - Um Dienstag eroffnet bie Deutsche Gefellichaft für Büchtungekunde ben Reigen ber landwirtschaft-lichen Berjammungen. — Gleichzeitig tagen ber Berein ber Merinoguchter, Die Bereinigung ber Rarpfenprobugenten, ber Reichsverband für beutsches Salbblut, ber Rlub Deutider Gefligelglichter, ber Rind ber Landwirte und als bebeutsamfte Die Bereinigung ber Steuer. und Birt. ich aftsreformer. — Der Mittwoch bringt eine öffentliche Bersammlung zur Besprechung gemeinsamen Betriebofragen ber Land, Forft- und Teichwirtschaft ber Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft. - Gleichzeitig tagt bie Berfammlung Doutider Schweinegiichter, ber Berein ber Stärfeintereffenten Deutschlands, Die Deutsche Lanbesfulturgesellichaft und ber Berein ber Privatbeamten ber Teidnvirtschafts- und Fischereibetriebe Deutschlands. -Um Donnerstag tritt im Reichstagsgebaube ber Garforgeberein für beutiche Riidwanderer gufammen. Ferner halt an biefem Tage bie Bentrale für Biebverwertung ihre orbentliche Generalbersammlung ab, ebenso ber Berein Deutscher Kartoffeltrodner. - Am Freitag tagt bie Generalberfammflung bes Bereins ber Spiritusintereffenten Deutschlands, ber Husichus ber Rolonialabteilung ber Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft und folieftich am Gamstag bie technische Berfammfung ber Dentiden Spiritusfabrifanten,

Mit all biefen Tagungen find Ausstellungen und Befichtigungen affer Art berbunden. In ber Ausftellungshalle bes Institute für Gärungsgewerbe bat bie Deutiche Rartoffelfulturftation eine befondere Ausftellung errichtet, ebenso die Deutsche Gerstenfultunftation. Anch findet bort eine Borführung von Kartoffel- und Sofetrodnungsapparaten im Betriebe flatt. - Der Reichsberband für beutsches halbblut arrangiert einen Beitbewerd beuticher Pferbe mit Reit- und Springtonfurrengen, für bie

Belb- und Buchtpreise ausgesett finb. Bon all biefen Bersammlungen interefftert neben ber Bunbestagung und ber Generalberfammlung ber Steuer- und Wirtickaftsresormer biesmal vornehmlich bie Moortulturiagung, benn ihr wichtigfter Gogenftand ift bie Erschließung ber beutschen Moore und heiben für bie innere Rolonisation und für bie Berforgung Deutschlands mit Fleifch Antmipfend an Die Buficherung in ber Thronrebe jur Eröffnung bes preuff. fchen Lanbtage, baß bie Erfchliegung ber noch nicht fulti-

befiehlt uns bas Brogramm, bom Forum an bem ganglich freigelegten Balatin borbei nach ber neuen Baffeggiata Archeologica gut fabren; b. h. ber, freilich noch unfertigen, Marienoulage, die rings um die Rig Mbbig ben Balatin mit ben Thermen bes Caracalla berbinbet. Es ift ein Riefenwert, bas felbit in feinem jehigen unfertigen Bufland Erstannen abnötigt. Kommt man vom Trajansbogen (Ronftantinsbogen) an ber Kirche Can Gregorio vorbet auf ble riefige freigelegte Strede, wo fonft Saufergewirr und hobe Beinbergemauern teinen Husblid gonnten, fo umfaßt man ein Bilb, bas bom Betersbom über ben Janteulus, ben Moentin und ben jubifden 3vereffenfriebhof, bom Balatin über ben Mons Caelius mit ber anheimelnben Billa Mattei, Die Caracallathermen, bas Rlofter G. Sifto

fowie jum Schluß bis jum blau gleifenben Albanergebirg

gu fcbeuen. Schwer mir wird man fich losreißen, aber min

Aber noch immer ift unfere Pflicht nicht erfüllt. Deren letter Zeil frimft fich aber barmonifc an ben borletten an; bem ber Ausstellungspilger wird aus bem Rreife ber Borftellungen, Die ibm ber lette Befuch hervorrief, nicht mehr berausgeriffen. Satte ibm ber Balatin zugleich mit ber Beichichte bes Romulus und bes Remus mit ber Beit bes Augustus und bes Caligula befannt gemacht, bas Roloffeum an Rero und Befpafian erinnert, fo folgt nach bes Caracalla Beit bie bes Diofletian; benn bie lette Schau, bie ben Romfahrer erwartet, befindet fich in beffen Thermen, m benen man bon ber Bla Appla antica aus fiber ben Mons Caelius burch bie chemaligen Garten bes Maccenas auf bem Esquilin und über ben Biminalis, wo heute ber Bahnhof fieht, gelangt. Der Genuf, ber uns in ben Thermen bes großen Chriftenverfolgers erwartet, ift vollfommen; beim batten wir furg borber acht Jahrhunderte ber Befcichte ber Stadt Rom findiert, fo bieten und die bon allen profanen Anbauten gefäuberten Thermenruinen in ihren Riefenfalen und Sallen eine burch bie legien fechs Jahrburberte reichenbe Aberficht bes romifchen Imperiums ugerhalb Jialiens. Es ift jum erften Male, bag eine folde Schau gewagt wird, die nicht die Archäologen allein froh begrüßen dürften. Man wird in ihr nicht nur die

Gipemobelle ber bebeutenbiten antit-romifchen Bauten ber 36 Provingen bes Weltreiches feben, bor allem bie Retonstruftion bes berühmten Tempels ber Roma bes Augustus bon Anchra in Galatia, fonbern fich auch fiber die Kriegebermalinng und bie Ruliur jener Bett unterrichten tonnen.

Nagi man alles bas jufammen, was fo in ber ewigen Stadt geboten wird, fo macht man eine Reife burch bie Jahrtaufende; benn, wie wir feben, bringt bie Engelsburg eine mittelalterliche Ausstellung bes Lebens in Rom, wahrend die Chau ber einzelnen Landichaften Italiens uns in iconen Reprobuttionen bie ebelften Bauten felt ber Frubrenaiffance bis gur Barocheit weift. Daran aber fruipft fich bie Reugeit in ben anberen Teilen ber Ausstellung. Gegenüber folch einem großartigen Programm muß aller vorzeitige Tabel verstummen. Wer vieles bringt, wirb jebem etwas bringen. Gin hochgestellter Römer, bem man mitteilte, daß die heutigen Romer, da fie jum erstenmal eine Musfiellung ristierten, ju viel Mangel an Ersabrung mitbrachten, antwortete mit Recht: "Und wenn alles brüber und brunter ginge, die Lanbichaft Roms, die ewige Stabt mit ihren afteregrauen, Geift und Ginn erhebenden Erinnerungen genigen icon allein, um jebe rontifche Musftellung zu einem Erfolge zu machen." Qui vivra, verra. Mm 17. Mars ift ber Zag, an bem bor 50 Jahren bas Ronigreich Italien begann, am 27. Marg aber, als an bem Tage, wo vom Turiner Barlamente Rom als Sauptftabt bes geeinten Ronigreiches proffamiert wurde, wird bie Runftaus. ftellung eröffnet, einen Monat fpater bie Sauptausstellung. Dr. Subert Schmit.

Aus Runft und Jeben.

* Mainger Stobtigeater. Das martige, tiefgrunbige Breisichauspiel Ratl Schonberrs "Glaube unb Seimat", bas in Kurge ja auch in Wiesbaben über bie hofbiibne geben foll, befunbet in unferer Rachbarftabt Maing trop ober vielleicht gerade wegen ber befannten towfeifionellen Berbaltniffe eine mertwürdige, ungewöhnliche Amjiehungefraft. Much die Wieberholung am Sams-

tag fand bor recht gut befehtem Saufe ftatt, was beweift, bağ trop ber hochgehenden Wogen bes Kamebals Moguntia fich auch fiir ernfte Fragen noch Sing genug erhalten bat. Daß es babei hier und ba an paffiber Oppofition nicht mangelt tit begreiflich: fie mochte fich, wie und icheinen wollte, am Comstag bemertbar burch mehrfaches Berlaffen bes Theaters fchon nach bem ersten Att aus ben Reihen ber Befucher, Die ficherlich nicht ber tonfessionellen Minberbeit ber Mainger angehören. Die Darstellung an fich burfte hierzu wohl taum Veraniaffung gegeben haben, benn fie halt fich frei bon provozierenben tibertreibungen. Wenn an ihr etwas zu wünfchen übrig bleibt, bann ift es bas überlaute Unterftreichen feibenschaftlicher Ausbrüche, an benen bas Stud reich ift, burch einzelne ber Affeure, was undünftferifch, und baber abstogenb wirft. Etwas weniger ware bier entichieben mehr.

* Drahilofe Telegraphie im Unterfeeboot. Eine Reihe außerordentlich intereffanter Berfuche, bie bie frangofische Marine mit ber Berwenbung brahtlofer Telegraphie unter See im Safen von Cherbourg veranftaltet bat, haben embgultig bie Möglichkeit erwiesen, auch auf größere Streden ftanbige Berbindung mit fahrenben und untergetauchten Unterseebooten zu unterhalten. Bier Unterseeboote wurden ausgesandt mit dem Auftrag, Rachrichtenverbindung mit dem Artiegsschiff "Bouvines" herzustellen. Der Bersuch embete mit einem Erfolge auf ber gangen Linie, Mit Silfe eines an ber "Boubines" angebrachten Mitrophons wurben alle burch Glodenzeichen übermittelten Melbungen ber Unterseeboote richtig und lüde: Cos aufgenommen. Die Experimente wurden dann auf größere Entfernungen wieder, bolt, bie "Boubines" fuhr aufs offene Meer hinaus unb birigierte dann bas Unterseeboot "Brairial" von ber La Hougne-Bai nach Cherbourg mit dem Auftrag, über alle Schiffe, benen man begegnete, ju berichten. Das Unterfeeboot erhielt bie Berbinbung bis sum Ginlaufen ins Doch aufrecht. Die Marineverwaltung ift mit biefen Ergebniffen so zufrieden, daß fie den Blan gesaßt hat, alle frangösischen Unterseeboote nunmehr mit Apparaten für Unterseetelephonie und mit rabiotelegraphischen Maschinen ausguruffen,

Obflächen ! einzige M Brot und bie Bollee

Mr. 87

bierten a

frarftem 2

ber Bereit

melteften !

notivenbig

Dritter Unier

und bon ! Berbänbe "Neuen 28 gu benn fionsbe hatte. Bo Lamenten 1 Befuch wo beitig gew angestellter Die Freie Brivatang Samptans! seitig i Brotefiwer auch geger einseitenb Der e

Berficherun

einstimmun einer staat für Bribat tourfes ein lich ist, wei rungen b Bribatange ichlagenen der Leiftun Hundesrat Shunbesrat lage, damit lage, damit ledichet we bellentag Bieles. G-baß die Bi üfterfeits o des Gefeh und ihren daß fie in mur für di für ihre L follieglich haben wird Reichstag angestellter ichuffes ite in Anerten großen Co auftellen u treten." die Bejdili

> recht ftart ber Freie Imute Biv gehinb beit lebho Entichließ falls bur gelangte großer M ftaft. Di Sappold, einigung Thema "

ftilrmifde

bes geine Leiter be sivar als Rapelline fonzerten hatien, u rulung in nur beah Umftambe Bebeutun Rrafte be Stellung

legentlich Loge ! Sumor reien bo 3. Teil b haus n letteren bie ber t fich ein Sambrin Servi. bentet m einer ber ein ande Salstion "Ja, wei fo fang, Berrn .. aber box Madeficht

aum cife

ber reich

Bullbog

aplies hat ble Gottt,

7.

n be-

Athen Bring anbra roben viilve ungs-

thuen.

ührer dje. alvere ber erlin.

pever-ber Bermate sefell. dhaft-Serein entien, Dent-& beirt. einte

anner t beu toxi Berein nbesr ber Filts thre

erein t bie terialg ber timb

Aus-Nuna Much aberwerb r bie

ber ber bie ogen-ciben Ber t bie enfiffultiveift, ıntia hat.

bes ber rheit ilrfte t fie n an iberenen finftwate

man-

ische nter embecten bten nben mit fuch Stife rben

telhe

ber Die ber. unb 20 alle fee Dod ffen dien

eleten,

vierten ausgebehnten Moor- und Helbestächen in verfrantem Dage in Angriff genommen werben follen, will ber Berein in einer öffentlichen Berfammfung in bie weiteften Rreife bie Erfeminis tragen, bag es bringenb notwendig ift, daß ber Staat endlich die Rulfivierung ber Obflächen im großen Stil in die Sand nimmt, weil bas bas einzige Mittel ift, ben Bebanf bes Deutschen Reiches an Brot und Fleifch in furger Zeit boll ju beden und fomit die Bollsernährung unabhängig bom Austand zu machen.

Dritter Deutscher Arivatangestelltentag.

sh. Berlin, 19. Februar.

Diensfag, 21. Februar 1911.

Unter Befeiligung bon iber 8000 Privatangeftellten und von Bertretern faft aller groberen Privaiangestellten-Berbanbe Deutschlands fand heute fier in ben Galen ber "Reuen Beli" ber britte beutsche Brivatangestelltentag ftatt, ju bem ber Sauptausichus für flatiliche Benfionsberficherung ber Brivatangefiellten eingelaben batte. Bom Reichsamt bes Innern und aus ben Barlamenten war eine Angahl herren ericbienen. Der enorme Befuch war augenicheinlich ben in ben leiten Tagen fehr beftig gewordenen Auseinanberfemungen unter ben Brivatangefiellten felbft über ben Gefegentwurf gugufchreiben. Die Freie Bereinigung für die soziale Bersicherung der Brivatangesiellten, die den Entwurf im Gegensat zu bem Hart halt, hielt gleichzeitig in der benachbarten Happosdichen Braueret eine Brotefiversammlung gegen ben Entwurf und bamit fogleich auch gegen bie Zagung bes hauptausschuffes. Der haupt-ausschuß legte ber Riesenversammlung ber "Reuen Beit"

aud gegen die Zagung des Handtausschusses. Der Hauptausschuß legte der Riesenversammung der "Reuen Welt"
einleitend solgende Entschliehung der "Reuen Welt"
Der am 19. Februar 1911 in Verlin abgebaltene Bridatangestelltentag begrüht das Erscheinen eines Entwurfes eines
Versicherungsgesebes für Angekrellte und erstart — in übereinstimmung mit dem Jauptausschuß für die Derbeisübrung
einer saatlichen Venstons- und Hinterdliebenen-Versicherung
für Privatangestellte —, das auf der Erundlage diese Entwarses eine derriedigende Kölung der Versicherungsfrage möglich ist, wenn die vom Hauptausschuß darft der Versicherungsfrage möglich ist, wenn die vom Hauptausschuß darft der erwertet der
Verstatangestelltentag die Erböhung der im Entwurf dorgefollagenen Beiträge und dadurch eine entsprechende Erböhung
der Leistungen. Der Brivatangestelltentag richtet an den kohen
Pundestrat die derngende Bitte um schnelle Erledigung der Borlage, damit diese noch den dem gegenwärtigen Reichstag berabfoliedet werden kann. Dem Reichstag dankt der Brivatangekelltentag für die dießberige voolkwollende Förderung des großen
Bieles. Er dat mit Befriedigung davon Kenntnis genommen,
daß die Frecktionen des Reichstags dem festen Billen daben,
likerseits alles mögliche zu tum, um die baldige Berabschediedung
des Gesehentwurfes derbeitauführen. Son den Arbeitgeben und ihren Organisationen erbosst der Privatangestelltentag,
daß sie im Burdigung der guten Birkung, die das Geseh nicht mit für die wirtschaftliche Lage der Angestellten, sondern auch
für ihre Brusstrandigseit und Schaftenskaft und damit
ichließlich für das Berbältnis zu übern Arbeitgebern zur Kolge
baben wird, die Erlebigung des Enwurfs noch im gegenwärtigen
Reichstag fördern besten. An die gefante Pribatangestelltenigast, insbesondere die auherdalb des Samptausichusses stedente, richtet der Bribatangestelltentag die Kahnung, im Anertennung der Schwierigseiten der Durchübeung eines so arbeiten. Die Berbandlungen nahmen einen zum Teil sehr

Die Berhandlungen nahmen einen jum Teil febr ftirrmijden Berfauf. Die Rebner wurden baufig von einer recht farten Opposition, Die haubtfachlich aus Mitgliebern ber Freien Bereinigung bestand, unterbrochen, und burch laute Zwifdenrufe und garm mehrfach am Beiterfprechen gehinbert, andererfeits ernteten fle aber bon ber Debrheit lebhaften Beifall. Als ber Borfipenbe am Schluf bie Entichliegung nochmals vorlefen wollte, wurde er ebenfalls burch larmenbe 3wifdenrufe baran gehinbert. Es gelangte barauf bie oben mitgeteilte Entichliegung mit großer Majorität gur Annahme; eine Distuffion fand nicht statt. Die Minberheit zog barauf nach ber Brauerei Happold, wo bie Gegenversammlung ber Freien Bereinigung mit herrn Lübe mann als Rebner über bas Thema "Die genarrien Angestellten" stattsand.

Ans Stadt und Sand. Wissbadener Hadrichten.

- Julius Buths, ein geborener Biesbabener, Gobn bes gewesenen Königl. Kammernmfillers Buths, ift als Letier ber Salle-Rongerte nach Manchester engagiert, umb gwar als Radfolger hans Richters, bes berühmten Biener Rapolimeifters, ben wir bier in ben Rurbaus-Infinstongerten auch perfonlich tennen ju lernen Gelegenheit hatten, und ber fich ins Privatleben gurildzieht. Die Bemfung in feine jetige Birffamfeit ift für herrn Buthe nicht mir beshalb fehr ehrenvoll, fonbern mehr noch infolge bes Umflambes, bağ die Sallo-Rongerte eine hobe fünftlerifche Bebeutung in gang England genießen und nur anerfannte Rrafte barin tarig fein tommen. Auch pefuniar foll bie Siellung ausgezeichnet fein.

- Konrad-Dreher- und Ludwig-Thoma-Abend. Gelegentlich bes am Donnerstag, ben 23. b. M., im Caal ber "Loge Blato" projettierten Bortrags "Mindener Sumor in Wort und Bild" mit luftigen Schilbe-reien von R. Dreber und Lubwig Thoma gelangt im 3. Teil bes Brogrammes auch bas "Rouigl. Sofbrauhaus und foine Gafte" gur Darfieflung. Unter ben letteren befindet fich einer ber fonberbarften "Stammgafte", bie ber welfberühmte Bierpalaft jemals beberbergte, namlich ein "Daff". Alle biefer jum erstenmal bie Saffen beg Gembrinns besuchte, geichah es in ber Brufitaiche feines herrn. Roch war nichts an ihm, was als "Raffe" hatte gebentet werben tonnen. "Dos wird amal a' Binfcher", riet einer ber Tischgenossen. "Ich halt ihn für ein' Bulldogg", ein anderer. "Ach, was", schrie der Bester — ein biederer Salzstößler a. D. (Kleinkrämer): "Dös wird a' Dass", — "Ja, wenn er mag" — "Bas mögen?" — "Na hau' ich ihn so song, bis er a' Dass wird". Der Hund willsahrte seines Kerrn "Bunsch" und wurde ein Dass, b. h. nicht ganz —, aber both fo, bag man ihn mit einiger wohlwoffenber Radficht ale Dall aufprechen tonnte. Balb gehörte "Balbl" jum eifernen Beftand am Stammtifch feines herrn. Bu ber reichlichen Agung von Beifmurftreften gog man bem Bullbogabinicerbafl auch Bier auf ben Teller, Erft ver-

hielt sich Waldl absolut absehnend gegen bas königliche Rag, boch, wie es bei jebem Lafter gefchieht - erft ein Wiberstreben, barnt ein Kosten, Schlürfen, Schnalgen - und bald war Balbl gang bem Teufel Alfohol verfallen. Refi, Die alte Refinerin, verebrie bem "lieben Berrederi" (wie fie ihren flingften Stammgaft namite) einen Stammpotal, b. b. einen um feine obere Solfte gefürzien Dagtrug, ber an ber granimen Bolbung eines Dachauer Bauernichabels einft gericherbt murbe. Daraus fcuirfie ber Sunb jeben Bormittag feine notige Betifchwere. Das ging fo viele Sabre. Da haite ber alte Galgitogler ben Ginfall, feinen Stemmtifch gu wechfeln, und babin gu geben, bon wo ca feine Beimfebr mehr gibt. Er ftarb. 8 Zage blieb Balbi bem hofbrauhous fern. Im neunten ericbien er allein, jur Freude aller Biergenoffen. Er war in ben Befig ber alten Saushalterin feines verblichenen herrn übergegangen, und mit ber Pinkklickeit eines Kangleibeamten ging er jeden Vormittag um 19 Uhr "Gaffigaffi", trant im Hofbraubaus feinen humpen leer und trottete wieber nach Soufe. Durch bie gunehmenben Jahre und ben fteten Biergenuß — wurde Balbl afthmatifch und bid, fchließlich fab er aus, wie ein ans Land gefetter Geehund. Gines Tages erfranfte er. Die beforgte Birtichafterin trug ben armen Leibbehafteten in bie Beterinarichule. Gewissenhaft unterfuchte ber junge, ichalthafte Beterinarichaler ben Sumbegreis, bann icuttelte or ben Ropf und meinte: "Da is nir mehr zu machen, ber hund bat ein Bierberg" Roch einmal fcfug Balbl feine großen, treuen Augen auf, bam mor er tot! - Geine herrin trug ion hinunter in ben englifchen Garten - unter einem Schundergebilich bettete fle ibn ein. Gein Denkmal ift ein fleines Stildchen Breit, bas - in bie Erbe gestedt -, mit Eintenftift gefchrieben, die Bort: enihalt: "Da liegt ber hund begraben", - mant Ibd Balbi, ber Sofbrauftammgaft mit bem Bierberg. Giner unserer hervorragenbften Maler hat burch bie Runft feines Stifts Balbl und feinen herrn im Bild ber Rachwelt erhalten und herr Maximilian Bed, ber Bortragenbe bes luftigen Munchener Abends in ber Loge "Mato" am 23. Februar, wird beibe in Lebensgröße vorfichren.

- Mus ber gandwerfstammer. Gin Rurfus im Berechnen bon Gifenbetonfonstruftionen foll Enbe biefes Monats in Biesbaben eröffnet werben. Derfelbe umfagt bie Berechnung bon Eifenbeionplatten (ebenen Deden, Treppenfrusen, Unterzügen usw.), Plattenbalten und Säulen und wird eines 10 Doppelstunden in Amspruch nehmen. Die Unterrichtegeit fallt in bie Rachmittageffunben gwischen 5 und 8 Uhr. Das Honorar beträgt pro Teilnehmer 20 M. Der Unterricht wird erteilt burch ben Diplom-Ingenieur Saubig, Oberlehrer bei ber Ronigl. Baugewerfichule Jofiein. Da es fich um ein wichtiges und zeitgemäßes Thema hanbelt, fo empfiehlt fich eine zahlreiche Beteiligung aus ben Rreifen ber Baubanbwerfer, Die Sandweitstammer gu Biesbaben, Abelheibftrage 13, nimmt Mumelbungen entgegen. Diefelben milfen allerbings recht balb erfolgen.

- Erftion Wiesbaben bes Deutschen und Ofterreichi fchen Alpenvereins, Der foeben gur Berfenbung gefommene Bebresbericht ffir 1910 ber Gettion Biegbaben bes Dentfchen und Ofterreichifchen Alpenvereins verzeichnet für bas 28. Jahr bes Bestehens einen Mitgliederbestand bon 513. Aber bie Tätigfeit ber Settion verzeichnet ber Bericht bie Aufchaffung bon Sommerichneefcuben für bie Biesbabe-ner Sutte Die Saupttätigfeit bes Borfiands galt ber Abwidlung ber burch ben Bau bes Mablener Saufes entftanbenen finangiellen Berpflichtungen. Die nicht geringen Schwierigfeiten wurden in friedlicher Auseinanderfemung mit ber Baufirma erlebigt und bie gange reftliche Baufculb ausbezahlt. Die beiben Sutten find burch ben fchncereichen Winter 1909/10 berbalmismagig gut burchgefommen; auf ber Biesbabener Hitte wurbe jedoch bas Dach ber Beranda und bes Mauftlerftalls bon ben Schneemaffen eingebriicht, was eine erhebliche Reparaiur erforberte. Die fcon für biefes Buhr geplanten Begebanten bom Mablener Saus nach ber Caarbrudener Sutte und auf Die Ballilla mußten infoige unvorbergefebener Musgaben verfchoben werben. Mit ben Rachbarjeltionen ftanb ber Borftand in regelmäßigem Briefwechfel. Die Mbtragung ber ichwebenben Schul's beim biefigen Borfchufverein, Die Amortifation ber Anleihe auf bas Mablener hans, ber Ausbau unferes Begenepes in ben Mipen, die Frage bes Binterbetriebs unferer Sutten, Die Pflege bes geiftigen und gefelligen Lebens in ber Geltion werben bie nachften Aufgaben ber Geltions. leitung fein. 3m Mablener Saus hatten im abgelaufenen Sabr 616 Befucher Aufnahmte gefunden. Auf ber Biesbabener Sutte fibernachteten 550 Befucher.

- Gine feltfame Bermechflung bat fich an einem ber letten Tage ber Lufberfeftipiele ereignet. Gin 8 3abre after Anabe batte bon feiner Mutter 50 Bf. erhalten gu bem Broed, fich eine Karte jum Befuch ber Borftellungen ju taufen. Er iat bas auch, als er jeboch abends vor bem Turnerbeim an ber Schwalbacher Strafe erfchien, ba fchlog er fich einer Gruppe bon jungen Leuten an, welche gu ihren Turmibungen gingen, und er berweifte auch bort in ber Meinung, bem Lutherfesiplel anguwohnen, wahrend mehrerer Stunden. Erft als er nach Saufe tam und fiber bas, mas er gefeben, befragt wurde, flatte fich ber Irrium auf.

Berkehrserweiterung. Die beiben bon ber Boft-beborbe im Saupteingang bes Boftamts an ber Rheinstraße aufgestellten schallsicheren Telephonzellen mit Fernsprech-Automaten find minmehr bem Berfehr übergeben und erfreuen fich infoige ihrer praftifchen Anlage eines regen Bufpruchs bes Bublifums.

- Die Broithenbiebftable mehren fich wieber. Go wurden bergangene Woche einer Familie in ber Scerobenftrage bie Brotden entwenbet und geftern morgen waren einer anderen Familie in bemfelben Saufe die Bachvaren berfchwunden. Berbachtig ift eine Person, die fich bes morgens in ber Rabe ju fchaffen madte, jeboch gelang es biober nicht, fie auf ber Zat gu faffen.

- Bur Siellenvermitifung. Durch bas Siellenvermittlergefen follen bie ichlimmen Difftanbe befeitigt merben, bie auf biefem Gebiet berrichen. Wie aber ibbereinftimmend aus ben verschiebenften Teilen bes Reichs berich. tet wirb, fuchen bie Stellenvermitiler bie Beftimmungen bes Gefebes zu umgeben. Man gründet bem Ramen nach Bereine, benen Die Stellenfuchenben mit einem Sahred.

beitrag beitreten milfen, wie ihn bie Sanbfungogehiffenbereine von ihren Migftebern forbern, wenn fie ihnen außer Stellenvermittlung Stellenlofenunterftitpung, Unterfilitung bei Alber und Impalibität, Rechtsichut, Fachblati und Imereffenvertretung bieten. Dabei ift es flar, bag nur bie Tagesjeltungen mit ihrem Stellemmartt und bie Berufsbereine mit ihrer Stellenvermittlung ben Stellensuchenben allein die Möglichkeit, Stellung ju erhalten, bicien. Der Berein ber Deutschen Ramfleute (Berlin) bat als handlungsgehlifenorganisation beantragt, bas über-haupt die Provisionen für Vernftillung von Stellen verboten werben follen. Der Berein ber Deutschen Rauflente vermittelt für Bringipale und Sandlungegehilfen und Behilfinnen toftenfrei.

- Der Beieran und die "Beieranin". Aus Maing, 19. Februar, wird und geschrieben: Eine eigenartige Geichichte begab fich gestern bier auf ber Auguftinerfrage. Ram ba eine altere Matrone bes Wegs, bie Auffeben erregte burch bie Art ihres nicht gang ficheren Gangs und eine leithaftige Kriegsbenkminge, bie sie am tabellofen Band fiolg auf ber Bruft trug. Die Leute blieben fieben und fcuttelten ben Ropf, ein borbeigebenber Beteran aber tat nicht mur bies, fonbern ichuttelte auch bie alte Frau, bie ba mit einer wirklichen Kriegebenkurlinge nach feiner Meinung Unfug trieb. Im Au entwidelte fich givifchen ber Alten und bem Krieger ein Gesecht, aus bem er mit ber eroberten Denfimunge in ber Sand als Gieger herborging. Die Alte aber holte einen Schutymann gu hilfe und auf ber Woche ftellte es fich gleich beraus, bag bas "Schublabche", wie ber Spipname ber Fran lautet, mit Recht ihre Rriegsauszeichnung trug. Gie biente im Rrieg 1870/71 als Siffeschwester und hat bie Auszeichnung vom nachmaligen Raifer Friedrich erhalten. Der Beteran mar ichlieftich frog, bag fich bie Gache in Glite ichlichten ließ.

- Raiferegeburtetagefeier in Befing. Bon einem Freund aus Beling erhalt einer unferer Lefer bie Speifenfolge gu einem Gefteffen gur geier bes Geburtstags unferes Raifers im bortigen Grand-Botel bes Wagons-Lits, bem ein allgemeines Lied beigefügt ift, bas wegen seines humors bier mitgeteilt fet. Es tautet:

Wie din ich gar so schwer verdäcktig! Man läht mich nicht ins Do guo su. Zwei Weter ab und rechts aussprech dickl So ruft man mir von weitem zu. So sit ich einsam und alleine Alhier mir kummervollem Sinn. Und tröste mit beim deutschen Weine, Daß ich so schwer verdächtig ditt. Ach fing: O quae mutatio rerum!
Doch schließlich find ich mich barein.
Den Becher hebt, das beste Serum.
Das bleibt am Ende beutscher Wein.
Und wenn mir ein'ge Tage Fieber.
Die neu erfund'ne Inving schaft.
So ist mir ein Tag kiater lieber.
Bon echtem beutschen Rebensaft.
Beim beutschen Weine beutsche Beim beutschen Beine beutsche Lieber Und beutsches Serz am rechten Fled. So lände ich alle Feinde nieder Und schend auch wohl die Seuche weg. Doch sollt sie ernftlich und bedrängen, Zur Abwehr sind auch wir geschart. Auch beut noch lätzt sich niemand hängen. Der nicht zuwer ergriften ward. Es drohn und rings Gefahren mehre, Ob wir fie all bestehn, wer weiß? Doch was einst unfrer Bater Ehre, Boblan auch unfer Wahlfpruch fei's: Woblan auch unfer Wahlfpruch fei's: Was foll ich um mein Leben zittern, Dein ist es. Deutschland für und für Und moge Kels und Sichen splittern— Deil Baterland, Deil Kaifer bit.

Das Lieb murbe - fo lautet ber Bericht - mabrenb bes Beftes, zu bem gahlreiche Ginlabungen ergangen, aber nur wenige Befucher erichienen waren, aus Furcht, es tome ber lette Weg fein, immer bon neuem gefungen und bie Stimmung war ausgezeichnet. - Dan fiebt, ber Dentiche im Ansland verfiert auch in fritifch ericheinenber Lage ben Sumor nicht.

— Frembenverfehr. Zahl ber bis 8. Februar ange-melbeten Fremben: 10 962 Personen, bavon zu längerem Mufenthalt: 4300 Berfonen, ju fürgerem Mufenthalt: 6662 Personen; Jugang bis einschließlich 15. Februar: 1756 Bersonen, babon zu längerem Aufembalt: 574 Personen, gu fürzerem Ausenthale: 1183 Personen; zusammen: 12718 Berfonen, babon ju längerem Aufenihaft: 4874 Berfonen, gu fürgerem Aufenthalt: 7844 Berfonen.

— Perfonal-Andrichten. Dem Sotelbesiber Alexander Saeffner ("Sotel Rofe") bai ber ffürft Gunther von Schwarzburg-Rubolstadt bas Sprenkreug & Rlasse verlieben. Schwarzburg-Rubolitabi bas Strenktenz 3. Masse versiehen.

— Rubolf-Derzog-Abend im Kanfmännischen Berein. Als Erinnerung an den Andolf-Derzog-Abend bat Derr Bernhort Fiversbeim, Mitalied des Kanfmännischen Bereins Wiesbaben, einige Bliglichtaufnahmen dei Gelegendett des geielligen Anfammenschind nach dem Bortrag gemacht, auf denen nicht nur Audolf Derzog, sondern auch unier deimischen mitanwesender Dichter Joseph Bauff vorzuglich getrossen mitanwesender Dichter Joseph Bauff vorzuglich getrossen Wernachten des erein derunslaßt, auf Bitten weiterer Kreise diese Vilder iedermann abgangig zu machen. Dieselben sind in berschiedenen Ausbandungen, sowie det dem Bortigenden des Vereins, herrn deintich Wildelmstraße de, gegen eine mäßige Vergütung ersbillich.

Sindtio, Asibelmutage do, gegen eine marige Verginung etbaltlich.

— Wiesbabener Karneval, Die britte farmebolistische
Serrensitung der "Elfer" des Wiesbadener Männergesangbereins sindet morgen Mittwoch, den 22. Februar, abends 8 Uhr
11 Minuten, im Feitsaale der "Bartburg" statt. Es ist eine
solche Tülle don borzüglichen Aummern angemeldet, daß sich
die Sidung den derdergegangenen mürdig anschliehen dies
Man sann mit Recht sagen, der disherige Erfolg der "Esfer"
war in jeder Beziehung glänzend zu nennen. Der Verein zeigt
Sprudlern insofern ein geoßes Entgegensommen, als er den felben gegen Borzeigung don Kappe und Steen den Eintritispreis für diese lehte Sigung auf 1 M. ermäßigt bat.

— Konsursversahren, über den Nachlaß des am 25. Jan.
1911 in Wiesbaden berkardenen Kaufmanns Audwig dasfelb in Wiesbaden, Lutjenstraße 24, ist das Konsursversahren
eröffnet. Kaufmann E. Grodt wurde zum Konsursbernalier
eräffnet. Kaufmann G. Grodt wurde zum Konsursbernalier
ernannt. Konsursssorderungen sind die zum 1. März 1911 bei
dem Gericht anzumelden.

Theater, Runft, Bortrage.

Residens-Theater. Ivel interessante eigenartige Gesti piele finden dieser Tage im Residens-Theater statt. Erne
luitigen Abend, den Robert Koppel am Donnersiag durch seine
ridmiicht besannte beitere Kunir dereitet und der eine große
Knsiedungskraft auf das faschingsfreudige Bublisum ausübt,
folgt am Montag eine seltene, gans einzige mintiche Darbietung. Rämlich Kudolf Schildtraut wird mit seinem Ensemble ein Sastspiel in seinen weltberühmten Verwandlungstomödien den Debermans beranstalten.

* Berein für naffanifche Altertumstunde und Gefchichts Berein für nassausche Altertumstunde und Seimussforschung. Um Biltwoch, den 22. Februar, sindet abends 6 Uhr
tim Taumushotel der 8. diesjährige Gereinsabend statt. An ihm
wird Archivar Dr. Schaus über "Karl Braun-Wiesdaden
als nassauscher Schriftiteller" sprechen. Gätte, auch Damen,
willdommen, soweit ihr Besuch bezweckt, die Ziele des Bereins
kennen zu lernen. An dem Vortrag schiebt sich, wie immer,
zin zwanglose geselliges Zusammensein an.

Seite 4.

sennen zu lernen. An den Bortrag ichteht jich, wie immer, im spanglosed geselliges Jusammassein an.

* Biophentheater (Wildelmitrage 8). Der Stern "Fridden" ilt erit vor ganz turser Zeit am Kunsthimmet aufgetaucht, dat ind die Derzen der Kinematographendesucher dereits im Sturm erodert und kaum einen einzigen solden gibt es, der unsern kleinen fünssährigen "Deidendarkeller" nicht schan lennen würde und liedgewonnen datte. Keine Aufnahme übt eine solde Anziedungskraft auf das Aublitum aus als dieseinigen, die uns diesen fünzigen französlichen Kinitler im Bilde seigen. Kriechen wacht ich in seinen kurz aufeinandersolgenden Baraderollen immer mehr aus und man merkt ihm ardentlich den Ernst an, mit welchem er sich dem Studium seiner Kunst widmet. Seine neueste Schöpfung "Kriechen als Moraldprediger berdient geradezu unibertreistig genannt zu werden. Rach einer anregenden Erdauungs und Belehrungstunde, die unser Alleiner Seld in siester Eustamfeit abgedalten dat, entheid er seine philosophische Aber und sicht ich als berufener Weltwerbesterer. Frieden sennt die Welt, er weiß, wie schiede und unmoralisch dieselbe allmäblich geworden, und so will er keine Zeit verlieren und macht ich sofort ans Wert. Daß seine Theorie richtig ist, daran zweiselt er absolut nich, wie schwert ist ich jedoch in die Vergis umvonndeln lätzt, sieht Frieden erst, als ihm der größte Teil seiner Bekelt für seine tieft Re. "Eweisbeit vollkommen unempfänglich, daß sich die Renschbeit nur lustig über ihn und seine neue Lehre macht, und das ist selbst sie Frieden zu niel. Ein jeder muß diesen Rusterdarsteller in seiner Blanzosse sehen.

feiner Glangrolle seben.

* Kurbaus. Das 11. Zuflustongert der Kurberwaltung findet am Freitag dieser Woche mit dem BiolinBirtugsen Frit Kreisler als Soliften statt. — Seute Dienstag findet Operetten und Walgerabend des Kur-

Der Bunte Abend im Damenklub brachte uns diesunal die Bekannischaft der Resitatorin Kraulein Selwa Risklich nus Dresden, die den Ruf, der ihr vorausgebt, vollständig rechtfertigte. Die Kinsklerin kotte die Liedenswurchgleit, neden ihrem anerkannt dankbaren Repertoire uns auch einige Dichtungen eindeimischer Schriftkellerinnen zu vermitteln, die Dankdem spracheinsten Virkung gelangten. So die vormtberzige kimmungswolle Foesie Augend von M. v. Konarsky, einige Leidenschaftsvurchglübte Verse von Ida Schneider und zwei Dumoresken von Bildelmine Neiche, die besonders gestelen. Auf der Oddeibere Kunt fanden wir Fräulein Ricklich in Julius Wolfswirch kindlich dewegter Dicktung "In Sturmes Kot". Daneben sanden im beiteren Teil nicht minder berzlichen Beifall "Der Bewerber" von U. v. Gaudb, "Der Raulwurf von Julius Otto Bierbaum, "Bon Kayen" von Theodox Storm, besonders aber die widigen sächsichen Augaden im Dialekt. Der gelungene Kbend war, wie immer, sede gut besuch und endete mit einem gemüllichen Abendessen. Die nachte Beranstaltung am Donnerstag, den 23. Februar, ist ein Rassenkanken mit Aufführungen unter Krau Gust aufmerkfann machen. Der Bunte Abend im Damenflub brachte une biesmal weshalb wir beute icon barauf aufmertfam machen.

Bereine Fefte. - (Mufnahme frei bis ju 20 Beilen.)

* Beim Maskenball des "Sach en - und Thüringer» ver eins" am 18. Februar war alles o Stunden verfeht nach der alten Heimat; dörte man doch überall die "licketne" Sprache, als wenn man der Muttern und Satern "derheme" war. Barole war: düblich gemütlich, luftig und nichts übel nehmen. Landsmann Ald Sage, Kirchgaffe 11, mit seinen feinen Quarts, siegen nach "Nodenkuchen uiw. dat is richtig erimnert an die alte Deinat, und seine dumordolle Luftigleit in der alten Muttersprache war zum Tolsaden. Rächtes Jade, helf's Eat, auf Witersprache war zum Tolsaden. Rächtes muß sichts als Ehre schähen. Richter so gene mußer, welchen hei Tögens Allbert. au fein ober noch au werben; melben bei Dogens Albert.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

we. Biebrich, 20. Februar. Unser Magistrat ist gewillt, mit oller Entschiebendeit gegen die Schnasenplage Front zu machen. Alle Hausbesiver und Mieter sind durch ihn verpssichtet worden, die Kellerräume und alle sonstigen Plade, an denen Maden oder Eier der Schnafen sich befinden klübe, an denen Maden oder Eier der Schnafen sich besinden klübe, an geborig zu durchräundern, und der Wagistrat stellt nicht nur unentgeltsich die Käuckerungspräparate, sondern auch gegen geringes Entgeld das Verlonnal zu diesen Arbeiten zur Versügung. In Fällen, die wohl nicht vorsommen, in denen die Sausbesitzer sich eigensumtig zeigen und die Ausräuckerung nicht zulassen wollen, werden die Arbeiten zwangsweise den der Polizei zur Kestührung gebracht ein erbeitieder Ertolg der Nahmadme aber dat zur Boraussechung, das Vos Borgehen gegen die unsere Redingegenden in Michtedit deringenden Insesten nicht auf Verbrich beschräuft bleiben, sondern das in Wiesbaden, sowie in den Rheinorten der Undergend dieselbe Energie in der Petämpfung desselben an den Tag gelegt wird.

Tag gelegt wird.

§ Erbenbeim, 19. Februar. Trob bes gewaltigen Sturmes unternahmen die Bienen einen Reinigungsausflug. — Lefanntlich ist das Fort Biebler mit einem Wald von Weiden umgeben. Um sich etwas Geld zu berdienen, konunen Leute and den umliegenden Städten, schneiben die Zweige mit den Känden ab und verfaufen sie. So demerkte vor einigen Tagen der Bachtvolten, wie zwei Männer das Glacis betraten und mit großem Eifer Zweige abschwitten. Als er sie festnehmen mit großem Gifer Zweige abschnitten. Als er sie feltnehmen wollte, ergriffen sie die Alucht. Später, als er abgelost war, gelang es ihm in Gemeinschaft mit einem Kameraden, dieselben in unserer Gemarkung fest zu nehmen. Bei unsere Volizei-behörbe gebracht, gab der eine einen falschen Kamen an. Später wurden sie von Goldaten nach Rainz übergeführt.

Naffanische Nadrichten.

!! Sitrich, 17. Februar. Mit der Belänwfung der Redickädlinge har man schon gleich an den beiden ersten Tagen der Inangrissamme recht günstige Resultate erzielt. Bon 250 krauen und größeren Schulfindern, welche unter Führung sum Bubben such ausgezogen waren, sonnten am Abend des ersten Tages rund 4000 Kuppen aus dem Distrift "Doodberg" abgellesert werden. Am Abend des zweiten Tages stieg die Bahl der abgelieserten Sauerwurmpuppen bereits auf rund 9000.

— Rieberfahnliein, 18 Februar. Wie verlautet, beabsichtigt eine auswärtige Firma in ber hieugen Gemarkung eine Nabrif zu bauen zur Herftellung landwirtschaftlicher Geräte usw. Die Löhnberger Rüble wird ebenfalls ihre Fabrifraunt durch einen Andau an das jehige Gebaude bedeutend

vergrößern.

ö. Oberursel, 18. Februar. An Stelle der hier bestebenden bereinigten Volks- und Realschule tritt mit 1. April d. J. eine neue Oberrealschule, vorläufig mit der Klassen. Reallebrer Sterel wurde gun Rettor der diesigen Volkschule und der seitherige Rettor der dereinigten Volks- und Realschule, Koulen, gum Leiter der höheren Räddenschule dahier ernannt, während Lebrer Kamm an die Volksschule, die der versäschultinspettion Höckst unterstellt wurde, gurückersetzt worden ist. morben ift.

Aus der Umgebung.

A Commern (Kreis Biedenkopf), 16. Februar. Die Arbeiten am biefigen Bahnbofsgebäude werden in aller Kurze beeichet fein. Stolg ibront diefer präcktige Bau auf einer fleinen Andöbe gegenüber unferm Dorf, von dem man in zwei Kinuten dorthin gelangen fann. Die zweckmößig eingerickteten Bobnräume reichen für mehrere Beamtenfamilien aus. An Beamtenversonal, wie Zug- und Ledomotivführern, Schaffnern und dergleichen, werden, foviel berlautet, 12 dis 14 Versonen bier angestellt. Die Bordereitungen für die Ginweidung der Bahnürede Oberscheldenkopf, die am 29. April d. J. er-

folgt, sind bereits im Gange. Schon vorige Woche tagte das Gisendadnsomitee der genannten Steede in Oberscheld, um über den Verlauf der Einweihungsseier zu derattn, während vorgestern der Andra unseres Kreises, derr Dr. Daniels, eine Versammlung in Biedensdopf einberufen hatte, an welcher sich eine Anzahl von Vertretern der Odrfer des Gansbach und Verfules beteiligte. Es wurde nun endgültig beschlossen, daz die Einweibungsfeier in Biedensoop finit Kusif und Gesang deginnt. Rogdem die Orte im Grunde Areibendad passiert sind, wird in unserem Dorfe das Krübstüg eingenommen werden. Das hetsesen findet in Dillendurg statt. Die Einweihungsseier verspricht recht schon zu werden, da das Interesse für dieselbe, auch von seiten der Kandbevölkerung, außerordenulte rege ist. d. Maing, 19. Fedruar, In der Nacht des 1. Januar sam es im Hofe des Kaufes Weintorstraße 11 zwischen dem Alziäderigen Salosier Franz Göh und dem Wisdern dem Alziäderigen Salosiere Kranz Göh und dem Wisdern dem Kreitschied Baitan zu Streitigkeiten. Beide wohnten in dem betreffenden Laufe. Baltian glaubte aber, Edd gedore nicht ins daus und machte diesem deshalb Vordalt. Darauf versehte Göd R. medrere vouchtige Schläge auf den Koof. Am Samstagabend versehten und sich wegen Körperderlehung mit iödlichem Erfolg zu verantworten baben. folgt, find bereits im Gange. Schon vorige Woche tagte bas

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Berbachtig bes Raufs und Berlaufs von minberwertigem Gleifch ift ber Biebhanbler und Debger Auguft heinel bon 28 aleborf. Gimnal ift er auch bereits wegen Bergebens wiber bas Nahrungswittelgeset mit 6 Monaten Gefängnis nebft Bjabrigem Chrverluft beftraft worben. Um 27. Juli v. J., fruh morgens, wurde ein Ropfichlächter im Schlachthofterrain bon einem ber beamteten Tierargte mit einem größeren Quantum Rinbfleifc angehalten, welches er bon einer entlegenen Stelle geholt hatte und welches er weggubringen im Begriff war. Krantheitserscheinungen zeigten fich an bem Fleifch nicht, basfelbe tvar aber ber Rontrolle nicht vorgeführt und es trug einen gefälschien Steupel, wolcher einige Beit borber auf Beftellung eines Unbefamten bon einem biefigen Grabeur angefertigt morben war. Das Aleiich wurde tonfisziert, alsbalb vernichtet, und Beinel murbe gur Berantwortung gezogen, weil er mit falfchem Stempel berfebenes, nicht gur Unterfuchung prafentlertes Gleifch eingeführt und bertauft babe. Bor ber Straffanmer berficherie ber Mann, bas betreffenbe Stild Bieb (es banbelte fich babei um eine Isjahrige Rub, welche feit Jahren eine große Gefdwulft am linfen Unterfiefer trug und welche er in Emmershaufen obne Garantie für 196 M. gefauft batte) fet bon ihm ordnungegemäß in Baleborf bem Weischbeichauer prafentiert worben, wie bie foliden Stempel baran gekommen, wiffe er nicht. Wegen Bergebens wiber bas Gefet bom 26. Inni 1900 erbielt er 1 Monat Gefängnis und 500 Dt. Gelbftrafe gubiftiert in Erwägung, bag einem folden Treiben mit aller Entichiebenbeit entgegengetreten werben muffe.

wo. Zweilampf. Der 32 Jahre alte Reniner Frang Georg B. bon Beesbaben ift in feinem Militarverhafmis Bigewachtmeifter ber Landwehr und hatte am 16. Juli im Bald hinter bem Reroberg ein Duell auf gezogene Bifiolen mit einem Referendar B. bier, welches jedoch jum Glud unblittig berlief. S. ift wegen Zweilampfe mit toblichen Baffen vom Griegsgericht mit 3 Monaten, fein Rartelltrager Leutmant S. mit 1 Tag Geffungshaft bestraft worben. B. ericien gestern ebenfalls unter ber Anklage bes Bweitanmis mit toblichen Baffen vor ber Straffammer und wurde bort mit Rudficht barauf, bag bie Brovofation bon ber anderen Ceite ausgegangen fel, ebenfalls gur geringften bom Gefeb jugelaffenen Festungeftrafe bon 3 Monaten verurteilt.

wo. Das Meffer, Gin Arbeiter Anbr. Riffel aus Babern gibt gu, wahrend ber Racht bom 18. Geptember b. 3. in Sochft einem Rellner Schmidt einen Mefferftich in ben Unterleib verfest gu baben, als biefer ihn mit Gewalt aus einem Birtichafistofal entjernen wollte. Strafe: Reun Monate Gefängnis.

Ans auswärtigen Gerichtofalen.

mr. Luftbarfeitsficuer. Die Definition mancher Begriffe ift fo fcmigrig, bag felbit bie bochften Gerichte barüber berfchiebener Anficht find ober einer Definition aus bem Boge geben. Gin Berein war u. a. auch wegen Beranftaltung bon Scjangs- und bellamatorifden Bortragen (Tingeltangel) gur Bultbarteitsfteuer berangogogen morben. Obichon beflamatorische Bortrage flatigefunden hatten, erhob ber Berein nach fruchtlofem Ginfpruch Rlage und beftritt, Luftbarteitsfteuer gabien gu muffen. Das Oberverwaltungsgericht nahm an, bag Tingeltangelvortrage bier nicht in Frage tommen und baber Freiftellung bon ber Steuer erfolgen muffe: Rach Anficht bes Dberberwaltungsgerichts gebe es ju weit, alle Gefangs- und bellamatorifden Bortrage ohne boberes Runftintereffe in Schanflotalen gu ben Tingeltangelvortragen ju rechnen. Nach Anficht bes Rammergerichts tonne bon einem Tingeltangel mur bann bie Rebe fein, wenn es fich um Bortrage handelt, um die nieberen Inftintfe ber Menfchen anguregen. An und für fich haben b'e Gemeinden auch bas Recht, Luftbarfeiten bon Bereinen gu besteuern. Gelbit Sochzeiten burfen ale Lufibarteiten besteuert werben, wenn jeber, ber ein Glefchent macht, fich am Zang beteiligen barf.

" Gin Urteil bon pringipleller Bebeutung fallte bie Stroffammer in Darmftabt in ber Rlogefache gegen Die Firma Schabe u. Füllgrabe in Frankfurt wegen Bergebens gegen bie Bestimmungen bes Beingefebes bon 1909. Bum erstenmal ift hier die Frage afut geworben, ob bie Firmeninhaber verpflichtet find, auch in ihren Filialgefchaften bie nach bem Gefet vorgeschrieben Beinbucher, Schema F, zu führen. Die Firma Sch. u. F. bestritt bies, ba fie in ihrem Sauptgeschäft bie vorgeschriebenen Bücher aufgelegt babe und führen laffe. Demgegenüber berlangen bie Beinfontrolleure und Sachverftanbigen bie Auflegung ber Bucher in ben Filialen, ba fie fonft nicht in ber Lage waren, eine Rontrolle auszunden, ju bem fie als beffifche Beamte fein Recht haben, Die Blicher bes in Breugen liegenben Saupigeichafts gu revidieren. Der Staatsamwalt ichlofe fich biefer Auffaffung an und auch bas Gericht ftellte fich auf ben Standpuntt, bag bie einzelnen Filialen als Detailgefchafte au betrachten feien, welche nach ben Ausführungsbestimmungen bes Bunbesrate gu bem Beingefet ben Borfchriften gur Führung ber Bucher E unterliegen, benn eine

fofortige Romtrolle, wie fie borgefcprieben, fei mur bannt möglich, wenn bie Bucher an Ort und Stelle feien. Die beiben Firmeninhaber wurden in die geringfte gulaffige Gelbftrafe bon je 3 M. genommen, ber mitangeflagie Filialleiter wurde freigesprochen.

* Sahrlaffiger Chauffeur. Die Stroffammer in An 80 bach berurteilte ben Chauffeur Georg Jager, ber burdy Sahrlaffigfeit ben Smirg feines eigenen Antomobils über eine Bofdung verfdulbete und baburch ben Tob eines 3w faffen verurfachte, ju 3 Monaten Gefängnis.

* Berurteilung eines Landtagsabgeordneten. fogialbemotratifche Landtagsabgeordnete Raufmann Bilb. Denner in Gotha wurde wogen Untreue und Betrugs in feiner Gefchaftsführung als Leiter ber Orts. franfenfaffe von Baltershaufen nach viertägiger Berhandlung bon ber Straffammer in Gotha gu einem Jahr einem Monat Scfängnis und 500 Dt. Geldstrafe verurieist. Außerdem wurden ihm die bürgerlichen Sbenrechte auf 3 Jahre abgesprochen.

Aleine Chronik.

3m Rampf mit Wilderern. Aus Doberit, 20. Februar, wird gemelbet: Der Gefreite Brandt von ber 3. Kompagnie bes Garbeichützenbataillens, ber, als er überrafchte Bilberer feimelmen wollte, von bier Schuffen getroffen wurbe, ift feinen Berletjungen gestern nachmittag erlegen. Die beiben gefahrlichften Schuffe hatten feine Lunge burchbohrt und ibn bes Augenlichts beraubt. Die Entbedung ber Täter wird burch den Tob bes Solbaten erschwert. — Die Rachforschungen nach ben Wilberern, benen ber Gefreite Brandt bom Garbeichütenbataillon gum Opfer gefallen ift, werben mit großem Gifer fortgefest. Unter bem Berbacht der Täterschaft find zwei Personen verhaftet worden, von benen einer, ein gewiffer Bonbe aus Berbis, bon bem ingwijchen verftorbenen Brandt in einigen lichten Momenten mit aller Bestimmtheit als ber Tater bezeichnet worben ift.

Umvetter. Durch ben in Wien herrschenden Sturm dürften fiber hundert Personen ernstlich verlest worden fein. Zahlreiche Wagen wurden umgeworfen und längere Berfehrsftorungen badurch berurfacht. - Während eines heftigen Gewitters ichlug ber Blip in bie Raferne ber 3. Batterie bes 6. Artillerie-Bataillone in Oran. Gin Golbat wurde getotet, ein anderer gelabnit. Es entftand eine Reverebrunft, bie jeboch alabalb gelofcht tverben founte. -Infolge Schneefiurms fturgien am 6. Februar in ber Anfiebelung Binrtidia (Transfantaffen) viele Saufer ein, mobei 16 Meinichen und biel Bieb umgetommen find. Meniden und Bieh find bielfach unterwegs im Schnee fteden geblieben. Die Bewöllerung leibet Rot.

Erbbeben. Befte Streden bon Italien, ber Turfet und Korfu find von einem Erbbeben beimgesucht worden. In einer fübalbanifden Ortichaft find Sunberte von Saufern eingefflirgt. In Forli wurde eine ftarte Erberichütterung von 7 Sefunden Dauer verfpurt. Biele Saufer wurben leicht beschäbigt, eine Angabl Schornfteine ift eingefürzt. Zwei Bersonen wurden leicht verletzt, darunter ein Ingenieur, der zu den ilbersebenden der Katastrophe von Messing gehört. Auch die Ortschaft Teodorano son Schaben genommen haben. Die Birfungen bes Erbbechens wurden auch in bem in ber Rabe bon Forli gelegenen Cefena verfpürt, mo mehrere Saufer beschädigt wurden. Die Erfchütterung wurde ferner in Faenga, Benebig, Glena, Floreng, Spegia Ravenna und Rimini wahrgenommen. Schaben wurde in Diefen Stabten nicht angerichtet.

Die Beft. Um bie Ginichleppung ber Beft nach Rufland burch Boftfenbungen ju berhuten, ift befchloffen worben, alle Boftfenbungen auf ber oftchinefifchen Bahngone gu oesinfizieren. Am Abjendungsort besinfizierte Durchgangefendungen und Korrefpondengen unterliegen feiner Desinfeftion, Rleibungoftude, Lumben, dineniches Schubwerf und Saare werben gur Beforberung nicht angenommen, Papierwertzeichen werben mit beißer Luft besinfiziert, Münzen mit Formalin, Karbol und Spiritus. — In Petersburg ift ble Rachricht eingetroffen, bag in Sachalin gegenfiber bon Blagoweltidenet bie Beft ansgebrochen fei. -In Dichab (Türfei) find givet Beftfille vorgetommen, von benen einer toblich verlaufen ift. - Rach einem in London eingetroffenen Privatielegranun bat Bufland wegen ber Bunahme ber Beftgefahr in Charbin ben Belagerungeguftanb erffart. Die Londoner Cimbaufer, Die mit China in Erichaftsverfehr fteben, find benachrichtigt worben, daß bie Ernteausfichten in der Manbidurei fcblecht find. Die Rauffente weigern fich, ben Bauern Borfchuffe gu geben, und ba Arbeitermangel berricht und bie Lobne gehnfach geftiegen find, bleiben bie Felber unbestellt. Ge berricht groker Mangel an Guterwagen, Die jum Teil ale Beftbaraden berwendet und nach bem Gebrauch verbraunt werben.

Automobiliften Robeit. Das Opfer rudfichtelofer Automobiliften wurde ber Raditwadter bes nachbarten Rofenberg bei Dangig. Rachbem er vorgestern nacht bon einem Mutomobil überfahren und einige 50 Meter mitgefchleif: worden war, fliegen die Infaffen bes Automobils aus um ben Körper bes Ungludlichen aus bem Rettenwerf gu befreien. Gie liegen ibn einfach in ber talten Winternach auf ber Strafe liegen und fuhren in ichnellem Tempo bavon. Erft 21/2 Stunden fpater wurde er aufgefunden. Den Roblingen ift mon auf ber Gpur.

Bu dem Lawinenmglild ber Berliner Raiferjager, Roch einer annlichen Melbung find bei bem Lawineminglift am Rangger Ropft mir bret Berfonen, namlich ber Oberleutnant Gleißenberger und Iwei Dann bom 4. Raiferjager-Regiment, berichüttet tworben. Der Offizier und ein Damn wurden lebenb, ber britte Berfchuttete bagegen tot aufaefumben.

Der Speicherbrand in Geeftemfinde. Bei bem Feuer im Sanbelshafen gu Geeftemiinbe wurben, foweit fich ifberfeben laft, 1500 Ballen Baumwolle vernichtet. Bon ben verletten Generwehrleuten murben brei ins Rranfenbans gebracht, wahrend ber vierte fich in feiner Wohnung befinbet. Ihre Berlehungen find auscheinend nicht lebensgefährlich.

Der Boppoter Morb. Der in Boppot berhaftete Briba-tier Gafffa geftanb, bie Rentiere Laffewoff ermorbet gu haben. Er hat auf ben Ramen ber Ermorbeien Bechfel bon mehreren taufend Mart gefälfcht.

Ein Sofelbrand, Das im Rabre 1910 eröffnete Refibent-Sotel gu Bofen ift nachts teilweise niebergebraunt.

Eig Mint. Tehremin Pta

to Winn

Die fortgefets Bun iechnische itatt. 90 wirb ber bes Arbe orbnung Mbg. jahre be

unfere h gelang, bie B An eine merben, beeft ift.

bahnetat

unterstüh Mbg. (inangted bahnetat der Arbe umb fich laffen. Mba. cbenfall's

Sin Teil nommen Fina Eifenbah fonft eine enthält 1 maren u wiimschen Mitt 3ch teife daß bie

Sparfa Die Bran ранегио giinjittg o fich ber an burch werben 1 fartenften nommett.

Sch. ser heuti wirte gir Raifer te bes Bun Danfbart Landwiri Lanbwiri Rambwirt Berufege Riel au baben." bes Rai befiens | frenen, n chafterat chaft bon

** 5 Budingb Wilhelm wird, her

100 C aus Beti zuffifche aebalten. hir nicht wb.

Nicaragi bes In graphier befindlid gangen 3 wb.

erflärte dag das an Stand Annerio Lanber

Berli morgen Garbere Dienftger dienstlich Morde 1 87.

läifige

effagie

Mit Ba burdy iiber

& In-

With.

Be-

Orts. chamb-

einem

tricilt. e anif

бтиат,

gagnie Bilbe-

ourbe,

phohrt

g ber

- Die efreite en ift,

rbadut

, von

m intenten

ent iff. Sturm

orden

ingere

eines

Boleine

Menteden

Eilrich orben.

mon

Erb äuser t cinunter

Tophe foll

chens genen

Stena, mmen.

Rufe TUOTurmeimer

chub.

inten.

giert.

teraegen-

non ber

ısjuta in

tauf-

D Da

iegen

roger

ber-

Kuto-

ofen

incom

bletfi

ants.

cř. zv mady:

ba-

Den

Nach e am

fentager-

Rams

ufge-

r im

ben hans

cfin-

wge-

ripa-

t git nod

001th

ber

Prenßischer Landtag.

Abgeordnetenhans.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbadener Tagblatts". 8 Berlin, 20. Februar.

Mm Ministertisch: Finangminifter Dr. Lenge und Ber-

Tehrentinifter von Breitenbach. Prafibent von Rrocher eroffnet bie Gipung um 12 Uhr

Die zweite Berafung bes Gtats wird bei bem

Eint ber Gifenbahnverwaltung

Bunachst fand eine allgemeine Besprechung ber finang-technischen und wirtschaftlichen Seite bes Eisenbahnetats statt. Auf Antrag des Abgeordneten von Zedlig (freikonf.) wird der Antrag Aronson (Fort. Bpt.), beit, die Regelung des Arbeitsberhältnisses der Staatsarbeiter, von der Tagesordnung abgesett.

Abg. von der Gröben (tons.): Bir sonnen die im Bor-jahre beschlossenen Grundsätze der Ausstellung des Eisen-dahnetats als gut bezeichnen. Dem Minister sprechen wir unsere hohe Anerkennung und den Dant aus, daß es ihm

bie Betriebotoften erheblich herabzubruden, ohne bie Tarife abzuanbern.

An eine Ermäßigung ber Gutertarife barf nicht gebacht werben, bevor ber Ausfall burch einen Mehrverfanbt gebedt ift. Wir werben bie Reglerung in ihren Beftrebungen

unterstützen, die Finanzen gesund zu erhalten. Abg. Wallenborn (Zir.): Meine Partei stimmt den sinanztechnischen Erundsähen zu, nach welchen der Eisen-dahnetat aufgestellt ist. Der Minister möge bei Festschung der Arbeitslöhne das vorhandene Bedürsnis derücksigen und sich nicht durch übertriebere Verdeutzungen bestimmt und fich nicht burch übertriebene Forberungen bestimmen

Abg, Friedberg (ntl.) ift mit der Auffiellung des Stats ebenfalls einberstanden.

Bir wollen feine Defigitanleihen mehr.

Ein Teil bes Extraordinariums tonnte aus Anleihen über-Tommen werben.

Finangminister Dr. Lenge: Es erscheint unmöglich, die Sisenbahnfinanzen anders zu regeln als bisher. Es tame sonst eine Unwirtschaftlichkeit beraus. Das Extraordinarium enthält nicht fauter werbende Anlagen. Anleiben barauf

wären ungerechtsertigt. Eine erhöhte Schuldentilgung ist wünschenswert und wird vermutlich nächstes Jahr kommen. Dinister der öffentlichen Arbeiten von Breitenbach: Ich teile die Befürchtung des Abgeordneten Friedberg nicht, daß die Finangen burch Anleihen gebeckt werben.

Sparfamfeit, die zur Rataftrophe führen mußte, wird nicht genot.

Die Brannschen Apparate bewerten sich nicht. Entsprechende Mittel, die die Betriebssicherheit erhöhen, werden sort-bauernb genau geprüst. Die Fahrsariensteuer wirste un-günittg auf den Bersonenversche ein. Dagegen bewährte sich der Fersonentaris im allgemeinen. Wir benten nicht an burchgreisenbe Resormen. Borkommende Unebenheiten werden wir beseitigen, doch ist eine Anderung der Fahrfartensteuer oder des Personentariss nicht in Lussicht ge-

Tette Hadgrichten.

Der Raifer und ber Bund ber Landwirte,

Seh, Berlin, 20. Februar. (Eigener Trafibericht.) In ser heutigen Generalversammlung bes Bundes der Land-wirte ging solgender Telegrammivechsel vor sich. An den Raiser felegraphierte der Bund: "Die Generalversammlung bes Bunbes ber Landwirte bringt Guer Majeftat tieffte Dantbarfeit für die Zeilnahme an ben Berhandlungen bes Landwirtschaftstate entgegen und namens ber gefamten Landwirtschaft ihre Ehrerbietung und Holdigung. Die Landwirtschaft ihre Ehrerbietung und Holdigung. Die Landwirte werden dem glänzenden Bordiste ihres ersten Berufsgenossen solgen und alle Kräste vereinen, um das Jiel zu erreichen, auf das sie Eure Majestot hingewiesen haben." Darauf lief nach einer Stunde ein Dantielegramm des Kaisserstein das folgenden Borislant hatte: "Danke bestens für die freundliche Naarliemen ich werden wird. beftens für die freundliche Begriffung, ich werbe mich freuen, wenn meine bei ben Berhandlungen bes Laubwirtichafterates gegebenen Anregungen fich fur bie Landwirtdorft von Rugen erweisen. Wilhelm I. R."

Bum Rniferbefuch in London.

** London, 20. Februar. (Eigener Drabtbericht.) 3m. Budingham-Palaft werben gurgeit die Zimmer, Die Raifer Bilbelm mabrend feines Befuches in London bewohnen wird, hergerichtet.

Ruffland und China.

** London, 20. Februar. (Eigener Drabtbericht.) Bie aus Beting gemefbet wirb, ift bie Antwort Chinas auf bie juffische Rote im allgemeinen versöhnlich und nachgiebig gehalten. Ginige ruffische Beschwerbepunfte werben aber für nicht berechtigt erflart.

Die Unruhen in Nicaragua.

wb. Berlin, 20. Februar. Der Generalfonful bon Ricaragua in Berlin macht bekannt, bag ber Minister des Innern von Nicaragua aus Managua telegraphierte, daß ein betröchtlicher Teil ber im Arfenal befindlichen Munitionsvorrate gerettet fei. In gangen Lande herriche vollkommene Rube.

Bur Frage ber Munrgion Ranabas.

wb. Bittsburg, 20. Februar. Staatsfefretar Anog erflärte gestern auf einem Gestmahl es für unmöglich, daß das Aneinanderschweißen der Bereinigten Staaten an Ranada ju einem homogenen Gangen gu einer Annegion führe, da die öffentliche Meinung der beiden Lander gegen eine politische Bereinigung fei.

Bwei Celbitmorde in einer Raferne.

Berlin, 20. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Heute morgen erichoffen fich zwei Soldaten bes zweiten Garberegiments zu Fuß in ber Raferne mit bem Dienstgewehr. Rach der bisberigen Ermittelung liegen dienstliche Beranlassungen nicht bor, auch stehen beibe Morde nicht im Bufammenhang.

Sturmidiaben.

Berlin, 20. Februar. (Eigener Trahtbericht.) Der seit mehreren Tagen anhaltende starke Sturm richtete in Berlin und den Bororten vielfach Schaben an. In Moabit wurde das Dach eines Bichftalles abgededt. Die Tiere wurden von der Fenerwehr aus den Trim-niern gereitet. In der Potsdamer Straße wurde, wie vor einigen Tagen, das Schaufenster eines Figarren-ladens eingedrückt. Mit den Bororten ist durch das Meihen der Leitungsdrähte der Telephonverkehr viels fad geftort.

Gin Dampfergufammenftof.

Curhaben, 20. Februar. (Eigener Drahtbericht,) 3n der Elbemundung ftief der Bremer Dampfer Berbenfels" mit einem englischen Dampfer Bufamfamen. Letterer wurde fdwer beichabigt.

Töblicher Stinnfall.

Bern, 20. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Der 20jährige Student Emil v. Filder stürzte bei einer Stitour ab. Die Leiche wurde geborgen.

Reine Beft in London,

wb. London, 19. Februar. Die Blätter bersöffentlichen ein bon amtlicher Seite fiammendes Dementi gegen die Erffarung des Geheintrats Rirdner im preufischen Landtag, daß innerhalb ber letten Wechen Beitfalle in London vorgetommen feien. Die Behörden nehmen an, daß Geheimrat Kirchner zwei Fälle von Beulenpest meinte, die im Oktober auf der Themse festgestellt wurden, nicht aber Lungenpest.

Gin großer Ausftand im fcottifden Rohlenrevier.

wb. Elasgow, 20. Februar. Eine Berfammlung ber Maschinisten der schottischen Bergwerke beschloß, den Kodien-grubenbestigern am Mittivoch die Arbeit zu fündigen. Die Arbeitseinstellung der Maschinisten, die die achtstindigen Arbeitszeit verlangen, wird den Betrieb aller Kohlengruben Schottlande, bie gufammen 95 000 Mann befchäftigen, lähmen.

Lehte Sandelsnachrichten.

Berliner Börfe.

Berlin, 20. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Bei Eröffmung der Börfe lagen spezielle Anregungen nicht der Jusfolgedessen wickelte sich der Berkede ickleppend und ziemlich
fitst ab. Die ansänglich noch teilweise beseihigte Salnung neigte
im weiteren Berlaufe auf einzelnen Gebieten zur Schwäcke.
Das Interesse, das sich am Bankaltienwarft für Deutsiche Lauf und vor allem für Diskonto-Kommandite in den lehten Aggen
gezeigt batte, übertrug sich auch auf die neue Woche. Kaliwerte lagen bebauptet. Bon Bahnen zogen Lombarden an, auch Schantungbahnaltien waren gedessert. Amerikanische Werte lagen rubig. Elektroaftien brödelten ab. Schrifabrisaftien waren ziemlich behauptet. Deimische Konds lagen teils niedriger. Anssische Werte waren underandert. Der Industrie-mark ziemlich sehren ungesetzt wurden. Tagliches Weld 3 Broz. und darunter. Ultimogeld an, 3% Broz. Brivardissont 27/4 Broz. Berliner Borfe.

Schiffs-Nachrichten.

Schiffs-Undrichten.

Damburg-Amerika-Linie. Burean der Geselschaft
Wilbelmstraße 10.

Die Samburg-Amerika-Linie melbet: Kordamerika:
Dampser Amerika-, nach Kew Jorf, 16. Febr. 10 Ukr 45 Min.
morgens Eurhaden passiert. Badenia", den Boton und
Baltimore kommend, 16 Febr. 11 Ukr nachts Doder passiert.
Kanierin Auguste Bittoria", den Kew Hort kommend, nelbet
drabilos, 18. Febr. 11 Ukr abends in Blemauth du sein.
Bestindien, Regiso, Sudamerika: Dampser "Delblait",
15. Febr. in Beracrus. "Albria", den der Bestitüte Amerikas
kommend, 16. Febr. 6 Ukr 15 Min. abends in Samburg. "Konig
Bilbelm II.", ausgebend, 16. Bebr. 10 Ukr morgens in Montediden. "Kronpringessin Cecilie", nach Davanna und Meriko,
16. Febr. morgens von Gonthampton. "Dermoald", 16. Febr.
in Colon. "Barthat", nach Brasilien, 16. Febr. den St. Kinnent.
"Siegmund", 16. Febr. der Kronber de Gul. "Thessalia",
den der Bestlüße Amerikas kommend, 15. Febr. den Stanta
Krenas. — Diasien: Dampser "Arcadia", 16. Febr. den Stanta
Krenas. — Diasien: Dampser "Arcadia", 16. Febr.
3 Ukr nachm, den Bestschen das Antwerpen. "Budgaria", beins
kehrend, 16. Febr. 5 Ukr 45 Min. nachm. in Dambura.
"Brengen" ausgebend, 16. Febr. in Singanore. "Sandsen",
16. Febr. den Sandburg mach Kalta. "Sambia",
16. Febr. den Sandburg nach Kalta. "Sambia",
16. Febr. bon Sandburd nach Kobe. "Senegambia", 16. Febr.
bon Walta nach Kort Said. "Sithonia" nach Antwerpen,
16. Febr. 11 Uhr B Min. morgens Curbaden nach Kalta. "Sambia",
16. Febr. 11 Uhr B Min. morgens Curbaden passiert, "Guedden,
16. Febr. morgens den Walta. "Eleveland", den Kebr.
bon Balta nach Kort Said. "Sithonia" nach Antwerpen,
16. Febr. morgens den Kalta. "Eleveland", den Kebr.
bon Bestafrisch 16. Febr. 9 Uhr morgens in Benna. "Sondomund"
nach Bestafrisch 15. Febr. den Las Kaltmas. "Sondomund"
nach Bestafrisch 16. Febr. 9 Uhr morgens in Bissingen.

Rordbeutsche Liebe in Bremen. Sauptagent-sür Wiesbaden
3. Ebr. Glüdsich, Wilhelmstraße 50.

nach Bestafrisa, 15. Febr. von Las Palmas. Swalovmund' nach Bestafrisa, 16. Febr. 9 Uhr morgens in Blissingen.

Rordbeutscher Loud in Bremen. Dauplagent-für Wiesbaden 3. Eur. Glücklich, Wilhelmstraße 50. I 329
Reuchte Dampferdetwegungen: Dampser "Bremen" nach New York, 15. Febr. in Rew York. "Dannober" nach Baltimore, 16. Febr. in Belucia" nach Endis nach Liberden nach Baltimore. "Belucia" nach Endis nach Liberden, 16. Febr. von Antwerpen.

Aachen" nach Brasilien, 16. Febr. in Antwerpen. "Gendlich nach Antwralien, 16. Febr. in Antwerpen. "Gendlich nach Antwralien, 16. Febr. in Antwerpen. "Gendlich nach Antwralien, 17. Febr. in Colombo. "Rieit" nach Chasien, 15. Febr. in Gues. Brinses Alice" nach Otalien, 16. Febr. in Benang. "Dort" nach Otalien, 15. Febr. in Tingtan. Kronprins Bullebeim" nach Bremen. 14. Febr. von Rew Port. "Room" nach Bremen. 16. Febr. in Antwerpen. "Gerben" nach Bremen. 16. Febr. in Antwerpen. "Borthm" nach Bremen. 16. Febr. in Antwerpen. "Borthm" nach Bremen. 16. Febr. von Uhr Halberten. "Borthm" nach Bremen. 16. Febr. in Antwerpen. "Borthm" nach Bremen. 16. Febr. in Antwerpen. "Borthm" nach Bremen. 17. Febr. in Eingelen. "Borthingen" nach Bremen. 17. Febr. in Antwerpen. "Genifenan" nach Bremen. 17. Febr. in Endombo. "Bothringen" nach Bremen. 18. Febr. von Bermen. 19. Febr. von Benna. "Geben" nach Bremen. 17. Febr. in Edwarden. Benifenan" nach Bremen. 18. Febr. von Borthma. "Bitten" nach Genna. 18. Febr. von Antwerpen. "Berfilinger" nach Bremen. 18. Febr. von Antwerpen. "Bering Girel Friedrich" nach Genna. 17. Febr. in Edwarden" nach Ratielle. Febr. von Antwerpen. "Benna. "Beiter Bringer Brene" nach Bremen. 18. Febr. von Batteri" nach Batum. "Bringer" nach Bremen. 18. Febr. von Batteri" nach Batum. "Bringer" nach Bremen. 18. Febr. von Batteri" nach Batum. "Bringer" nach Batum. 18. Febr. von Ratielle. "Brinszegent Luitvold" nach Ratielle. Beine Bestelle. "Brinszegent Luitvold" nach Ratielle. Sebr. von Batenien. "Brinstein" nach Batum. 16. Febr. von Ratielle. "Brinszegent Luitvold" nach Ratiel

Laupfer-Expeditionen des Korddentichen Llodd in Bremen.
Ab Bremerhaben: Damvier "Breslau" 23. Febr. nach Ediladelphia. "Brins Ludwig" 23. Febr. nach Ofiasien. "Rhein" 25. Febr. nach Kew Yorf direct, "Erlangen" 25. Febr. nach Braillien. "Thuringen" S. Febr. nach Australien. Ab Kew Port! Dampfer "Bremen" 21. Febr. über Plomouth und Eber-bourg nach Bremen. "George Wasdington" 25. Febr. über Plumouth und Cherbourg nach Bremen. "Friedrich der Eroße" 25. Febr. über Gibraltar, Algier und Keapel nach Genua. Th Genua: Dampfer "König Albert" 23. Febr. über Keapel und

Gibrafiar nach Rew Port. Meist" 23. Vebr. über Colombo, Singapore usw. nach Dolodama. Stambul" 24. Vebr. über Reapel usw. nach Konstantinopel, Odessa und Batum. Ab Galtimore: Dampser "Samober" 22. Febr. nach Bremen. Ab Warfeille: Dampser "Bringregent Eutpold" 22. Febr. über Nevel nach Alexandrien. Ab Alexandrien: Dampser "Schleswig" 25. Febr. über Sprafus und Tunis nach Genua. Ab Holodama: Dampser "Bort" 25. Febr. über Hongtong. Singapore nach Bremen. Ab Spoued: Dampser "Barbarosta" 25. Febr. über Melbourne, Colombo usw. nach Bremeit.

Mergen Ausgabe, 1. Binti.

Familien-Nadrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Raibrit, Bimmer Rr. 36) geeilnet an Modentagen von 8 bis 15t Ufr. für Ebe-ichtiefungen nur Dienstage. Donnerstage und Seinblugt.)

12. Febr. dem Schneidergehilfen Johann Magnus c. T., Eleonore Lutic.

12. dem Schneidergehilfen Johann Magnus c. T., Eleonore Lutic.

12. dem Backergehilfen Leonhard Stickling c. S., Friedrich Anton Henrich.

13. dem Kackergehilfen Georg Conrad c. T., Minda
Magdalene Clife.

14. dem Harbergehilfen Georg Conrad c. T., Anna
Magdalene Clife.

14. dem Spenglerged Martin Bolf c. S., Edmund Beter.

14. dem Andesdurektionsregistrator Adolf Horfch c. T.,
Marianne Helene Elfriede.

16. dem Kelliger Arnold Bilhelm c. T., Karold

Hutgebote:
Schlosser Adolf Ernst mit Ebriftine Fred bier.

Keinaurateur Franz Braun in Mann-Kastel mit der Witwe

Ander Anton Eiernamn mit Barbara Einwich sier.

Schneidermeister August stern in Idicien mit Luife Koch dier.

Schneidermeister August stern in Idicien mit Luife Koch dier.

Standesamt Liebrich.

Standesamt Siebrich.

Standesamt Fiedrich.

Geburten.

8. Fedr. dem Straßendadnichaffner Rodannes Köbler e. T.

8. dem Jimmermann Vriedrich August Maurer e T.

9. dem Fregattenkapitan a. D. Frederick Dundar e. S.

10. dem Bojdassischer Beter Schöneberg e. T.

11. dem Zaglödner Beter Schöneberg e. T.

12. dem Tancher Karl Löw e. T.

13. dem Tancher Karl Löwn e. T.

14. dem Tancher Karl Deinrich Braun e. T.

13. dem Landburt Emil Kromann e. S.

14. dem Zaglödner Kranz Gene e. S.

14. dem Zaglödner Kranz Gene e. S.

15. dem Reifenden Idann Mediter e. S.

17. dem Zaglödner Albert Dädlig e. T.

Musgedote:

Waurermeister Karl Martin in Viedrich mit Auguste Breidendach bach baselbst.

Gartenarbeiter Friedrich Wild. Stritter in Viedrich mit Emilie Luise Groß daselbst.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Line Küller daselbst.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich Mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich Mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich Mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich Mit Denrica Anna Kosa Winsola daselbit.

Saufmann Karl Friedrich Kreller in Viedrich Mit Denrica Anna Kreller in Viedrich Mit Denrica A

9. Febr. dem Fabrikarbeiter Ludwig Laule e. S., Ludwig Karl.
10. dem Maurer Adolf Rossel e. S., Friedrich.
10. dem Taglöhner Kadpar Braun e. T., Wind Auguste.
10. dem Taglöhner Kadpar Braun e. T., Wind Auguste.
12. dem Maurer Sermann Leibold e. S., Karl Wisbelm.
14. dem Täncher Karl Wilbelm Wagner e. S., Karl Wisbelm.
15. dem Tüncher Keiter Geib e. T., Emilie Pauline.
Ebelchliehungen:
Maurer Wilbelm August Educy mit Warie Luise Elise Auguste
Christmann.

18. Febr. Witne Marie Chriftiane Hölper, geb. Ricolai, 78 3.
15. Beitwe Auguste Luife Philippine Wintermeyer, geb.
Rosel, 78 3.

Geschäftliches. Wür Rervenschwache!

Meine Frau bat zur Kräftigung ihrer Aerben und zur Anregung des Appetits Biolon nach Vorschrift in Wilch bezw.
Wasser genommen, nehreremal am Toge. Begen seines Wohlgeschwades zog sie es anderen äbnlichen Fraparaten vor. Reine
Brau glandt bestimmt, daß sich ihr Appetit darausbin gehoben
dat und fühlt sich jebt viel wodler. Sie ist zu der Oberzeugung gekommen, daß es ibr dei Appetitsosigfeit und Vervenschwache
gute Dienste leistet und wird es weiterdin nehmen. Bir werden
Ihr Viosan in Freunden- und Bekanntenkreisen warm empteblen. Beidenbausen (Kreis Bisdensbor), den 15. Juni 1910.
Lebrer L Kern, Unterschrift beglander: Wege, Bürgermeister.
Bioson ist das beste u. bullaste Kabrs u. Kräftigungsmittal: erböllsch in Apoth., Trog. usw., Saket (kirka 1/2 Kilo) Mt. 3.—

- ohenlohe afer-Flocken

geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung. Bewährte Kindernahrung.

In gelben Paketen mit dem Bilde der Schnitterin.

Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade. F55

Ein Schnellzug ist wie eine Schnede



gegen das rasende Lempo meines Bobsleigh, und es geht nichts über die Wonne, so dahin zu sausen. Und od das nicht gesährlich ist? Gar nicht! Gegen "Unsau" schühr mich meine Geschicklichkeit, gegen Erkältungen schühren nich hars ächte Sodener Mineral-Pasiillen, vom denen ich siels eine im Munde habe, wenn ich sahre. Die idealen Neinen Dinger sind mir direst mientbehrlich ge-word n. Man fauft sie sur SS Pf. die Schachtel in allen einschiogigen Geschäften, weise aber Nachahmungen mit ähnlich Uingenden Namen ganz entschieden zurück. F107

Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Seiten

und die Berlagebeilage "Der Roman".

beitung: 28. Schulte som Britt.

Berantwortlicher Rebatterer ibr Bolielt n. handel: E. hegerborft, Erbenheimer habt; bit Femileiten: B. Schulle vom Brühl, Comennberg: für Wiedbabener Kaurichten: E. Rötherde: jur Kaffanite Kaurichten, End der Umgebeng und Berindische. Diefenbach; für Bermichted, Sport und Briefaften: E. Babader: für de Angeigen v. Reftamen: D. Dorna u.j. fantlich in Wiedbaben. Ernd und Berlag der L. Schellenbergiden hof Gudbrudreet in Wedbaben.

Mr. 87

Zt.

Morgen-Andgabe, 1. Blatt.

Zf.
3. Egypt. garantierie g 37.50
4. ido. v. 1905 S. 12 - 19 .6
5. ... kex. am. inn. 1.V Pes.
5. ... cons. inst. 99 uf. g 94.80
4. ... Cools. v. 1905 F Pes.
5. ... toons. ins. 590 F Pes.
5. ... 1250 c 65.75
5. ... Tamasul. (25) nexx. Z.)
5. ... do. E.-B. in Gold .8
100.30

Provinzial-u. Communalzi. Obligationen. In %.

In 2/2.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. hol							1.70
	alter C							3.20
	Rubel,	milier	Kred	liit-FCs	bel	4		2,10
4	Peso		-		1	20	2	4,00
910	Dollar	200		4 4	100		2	4.20
9 7	ft. sod	deuts	che V	Vhre		20	3	12
	Mk. Bl						*	1,50
41								

L			
	Staats - Pr	apiere.	E
21.	a) Deuts		*
4. D. 4. D. 33n D. 33n J. 4. Pr. 4. Pr. 34n Pr. 3. Ban 4. Ban 33n Pr.	a) Death RAnt. unk. 1 ScSchatz-Anwell Cons. unk Schatz-Anwell Cons. unk Schatz-Anwell Schatz-Anwell Schatz-Anwell Schatz-Anwell Schatz-Anwell Ant. (1901) Ant. v. 1901 uk Ant. (1902) Ant. v. 1902 uk * v. 1902 uk * v. 1904 * v. * v. 1904 uk * v. 1905 uk * v. 1906 uk * v. 1907 uk * v. 1908 uk * v. 1909 uk	10 10 10 10 10 10 10 10	25 305 375 500 805 75 400 20 20 20 20 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80
3.1 .	> 1890	* 86.	70
	b) Austan L. Europä		
1/2 Boss 1/2 > 1 1/2 > 1 1/2 > 1	elsche Rente s. StAni.v.11 n. u. Herzeg. 9 i. Herzegowie j. Tabak v. 19 igös. Rente	Fr. 92. 895 * 85. 8 Kr. — 1911 * 99. 112 * 91. 102.4 101.	00 00 00 00
Con Chall	z. LandA.sti Propination	r.Kr. 96.3	30

31/1		> 1883 u.		93.80
31/3	W 10	> 1893.		92.10
31/h	1	≥ 1894		93 80
31/0		> 1895 > 1900		
31/2		a 1900		91.70
31/2		> 1903 > 1890		91.70
-		- 1010		85.70
) Aunta	ndlaci	ne.
	4		päische	
	elolar	he Rente		92.50
1 E	ern. 5	tAni.v.	1895 +	85.90
BV268	osm, u	Herang	98 Kr.	-
\$7(2	» u. H	erz.02 nik	.1913 *	99.80
4	who I	terregov abak v.	1002 ·	91.60
20.00	CARTON	c. Discountry	Property and the second	97.50
4 0	ializ. L	andA.s	ttr.Kr.	97.50 96.30 92.60
60000	a Pro	modernion	ON DOUBLE	92,60
TROS	rriech.	EB. utfi	87.	51.40
****		n Anl. 1	1500r ×	50.10
3 }	folling	I. Anl. v.	90h.ff.	88.50
6 D	al. anu	ort.89,5,1	m.4 Le	101
33/4	* Kirc	I. Anl. v. ort.89, S.: hgūt. Obl fr. Rte. i	abg. s	000
37/4 C	other by	0 000/200	co Le	103.90
ARILL I		100-400		10000000
500 H	* R	ente i. O.		103.90
BLANT,	uxemi	b. Anl. v.	94 Fr.	-
L	orw.	Ani. v 1 • v. 1882 pierrente idrente (374 .46	
61/16	at. Pa	pierrente	8.0	
61/3	Go	idrente (o. fl. O.	98.35
				97.
4	einh	eith. Rite.,	cv.Kr.	93,15
the sale of	Stant	In. Dembed	5./II.»	93,15
Bear 1	4	200	* 4000	-
MAT D	ortue.	Tab An	DOM: NO	200
ecc at	OCTORNAL D	ABBUTCH AFTER	W. CES. W.	83,90
1 . 4	O. B	S. III (S)	111	64,90
1 6	0	S. III (S	sec.) »	11.70
	DUTCH BIT	nort, mic.	V. 03 >	102.
	* G	onv.		102,30
			1891 *	92.30
50	* Aust	Rte. (W	×87) +	1000
4.0	* ame	rt, × v,	1894 .6	92,50
			1000 +	91,60
1:1	:		1905 *	91.60
			1905 +	
	B		STRAIN V	100.20
Trail et	0. Con	satsanlat sAni.v. d- do. v. E.B. S. lu. S. Histi	1880	100.20
1. 18	o. Oal	d- do. v.	1889 >	93.
1 d	0. C. I	E.B. S.10.	* 681I	94.50
6.0	o. do.	S.Ill stf.	v.90 v	97.
by a/Si	OVER DIE	S-A20-P-10-T	Lv.90 »	97.50
L . d		* *1\	/v.00 »	93.50
6 6	0.	VI:	v. 94 +	93.
Na et .	- nai-a	C. v. 94 a.	K. Kbl.	90.05
A	Cons	+ 1902 A. v. 98	altir a	99,65
	• Gold	faml. a 94		87.
1.		+ 96		-
M/x 3	chwed		ng.) »	98.
\$1/2 \$1/2	4	> 1886 > 1893		93,
100	10767			81.
		100 F 100 100 100 100 100 100 100 100 10	mk.	
N's	chwelr	t. Eldg. 1	Annual Control	
WIS		15	11 Fr.	98.50
N/1 S	erb. st	dr. Gold	111 Fr.	91.90
1/2 5	erb. st * au pan.v.	ffr. Gold mort. v. 1882(abs	111 Fr. 1805 + 5.) Pes.	91.90 85.25 93.70
IVES	erb. st an pan. v. ürkE	fir. Gold mort. v. 1882(ab)	111 Fr. 1895 * c.) Pes. b. £	91.90 85.25 93.70 92.
1/2 S	erb. st » ap pan. v. ürkE.	fir. Gold mort. v. 1882(ab) gyptTri	11 Fr. 1895 • r.)Pes. b. £ 890 .6	91.90 85.25 93.70 92. 95.
1/2 S	pan.v. irkE * co * (Ad	fr. Gold mort. v. 1882(abr gyptTri ms. s v. 1 ministr.)	1895 + (.)Pes. b. £ 890 .6	91.90 85.25 93.70 92. 95. 87.50
1/2 S	erb. st an.v. arkE co (Ad (Bo con	ifr. Gold mort. v. 1882(abr gyptTri ms. * v. 1 (ministr.) agdad) S	011 Fr. .6 1895 * r.)Pes. b. £ 890 .6 1993 * i. I *	91.90 85,25 93.70 92. 95, 87.50 86.50 94.30
MS S	erb. st an.v. arkE co (Ad (Bo con An	ifr. Gold mort. v. 1882(abg gyptTri ons. * v. 1 (ministr.) agdad) S . u.v. 1903 I. von 19	11 Fr6 1895 + r.)Pes. b. £ 890 .6 1903 + i. I + 3,06Fr.	91.90 85,25 93.70 92. 95, 87.50 86.50 94.30 86.40
11/2 S	pan.v. irkE * co * (Ad * (Be * con * An	ffr. Gold mort. v. 1882(abr gyptTri ms. s v. 1 ministr.) agdad) S u.v.1900 I. von 10	11 Fr	91.90 85.25 93.70 92. 95. 87.50 86.50 86.40 86.40
Na S	pan.v. irkE * co * (Ad * (Be * con * An	ifr. Gold moort. v. 1882(abg gyptTri onc. v. 1 (ministr.) agdad) S u.v.1900 I. von 10 cold-R. 20	011 Fr	91.90 85.25 93.70 92. 95, 87.50 86.50 94.30 86.40 86.40
U/S I/S I/S I/S I/S I/S I/S I/S I/S I/S I	erb. st apan.v. arkE acc aca (Ad acon An ang. Q	ifr. Gold mort. v. 1882(abg gyptTri ons. s v. 1 ministr.) agdad) 5 s. u.v. 1900 I. von 19 sold-R. 20 s 1012 auts-Rent	011 Fr	91.90 85.25 93.70 92. 95. 87.50 86.50 86.40 86.40
IVE S	erb. st apan.v. arkE co (Ad (Bo con An ang. O Sta	ifr. Gold fr. Gold fr. Gold 1882(abr gyptFr ons. = v. 1 ministr.) agdad) S . u.v. 1905 I. von 10 = 1012 atts-Rent	111 Fr	91,90 85,25 93,70 92, 95, 87,50 86,50 94,30 94,30 94,30 91,80
N/2 S	pan.v. ürkE co (Ad CB con An Su Su Su Su Su Su Su Su Su S	ifr. Gold mort. v. 1882(abr gyptFr onc. v. 1 ministr.) agdad) S . u.v. 1903 I. von 19 . u.v. 1904 I. von 1904	11 Fr	91,90 86,25 93,70 92, 95, 87,50 86,50 94,30 86,40 86,40 91,90 91,80 91,80 91,80
N/2 S	pan.v. ürkE co (Ad CB con An Su Su Su Su Su Su Su Su Su S	Hr. Gold mort. v 1882(abs gyptFr ms. v. 1 ministr.) agdad) S . u.v.1900 l. von 19 . u.v.1900 l. von 19 . u.v.1900 l. von 19 . u.v.1900 l. von 19 . u.v.1900 Tor Gold modf! v. u.v.1900 modf! v. u.v.1900 modf! v. u.v.1900	011 Fr	91.90 85,25 93.70 92. 95,87.50 86.50 94.30 86.40 94.30 91.80 91.80 81.50 78,
10/2 S	pan.v. ürkE co (Ad CB con An Su Su Su Su Su Su Su Su Su S	ifr. Gold mort. v. 1882(abr gypt-Tri mor. v. I. Iministr.) agdad) S 1. von 19 2 1012 ats-Reat 2 1012 ats-Reat 2 103 add v. 29 500 southern to the service of the southern to the service of the service of the service of the southern to the service of t	11 Fr	91,90 86,25 93,70 92, 95, 87,50 86,50 94,30 86,40 86,40 91,90 91,80 91,80 91,80

-	CONTRACTOR OF
II. Aussereuropills	che.
ar. same area of an	100
5. Arg.l.QA.v.1857 Pes 5. >	100.50 89.90 91.25 91. 83.10 101.80 99. 101.70 96.50 102.50
BVa a privilegierte a	1 - 1

50	Provinzial-u. Communal- zi. Obligationen. In %.	11. 11. Nürab.Vereinsbk. * 238. 6ut 6ts. OestUngar. Bk. Kr. 139.10	10. 4. V.Könu.LH Thir 17 20. 18. Outr. Alp. M. 5. 1-16
20	4(Rheinpr. 20, 21, 31-34.6 100.80 3% do. 22 u. 23 98.50	03. 0 Oest Länderb. 3 135.20	Kuxe.
70	34n do. 30 * 95 50 34n do.10,12-16,19,24-27,29 92.10	5. 5. PHIz. Bank .6 103.90 0. 0. do. Hypot.Bk. s 197.25 8. 8. Preus. BCB. Thl. 163.	(ohne Zinsber.) per Si - - Oew. Rossleben .# 11
20	344 do. Aung. 19 nk. 09 v B1. 345 do. v 28 nk. b. 1916 v 52.90	51/2 51/4 do. HypA.B. # 125.70	Aktien v. Transport-Ans
80	3/3 do. * 18 * 92. 3. do. * 9, 11 u. 14 * 36. 4. Frkf.a. M. v.05u.14 * 100.90	7. 7. Rhein, Credit. 8. 137.70 9. 9. do. Hypot. 8k. 202.20 7. 7. Rh. Wesd. Disc. G. 186.60	Divid. a) Deutsche. I
03	4. do,1907@ntigh.b.18 * 101.10 4. do,1908@nkdb.b.15 * 100,80	7. 70/Schaaffh, flankver. > 144.30 6. 6. Südd. Bk., Mannh. > 107.70	S. S. Lübeck-Büchen 4
0.0	3½ do. Lit. R (abg.) = 94.70 3½ do. Sv. 1886 = -	No. 10 + do Bodenier -B. * 175.	8. 8. do. Loku.StrB. 20 8% 8% Berlmer gr. StrB. 20 4kg 4% Case or StrB.
90	3½ do. + 5 v. 1886 +	51/2 51/2 Schwarzb, HypB. > 115. 71/2 71/2 Wiener Bank-V. : 142.10 7. 7. Wirmbg, Bankanst. > 146.50	44a 4(a Cass. gr. StrB. + 6(a 60) Danzig El. StrB. + 18 5 54a D. EisBetrOcs. + 13
20	31/2 do. » V » 1896 » 84,50 31/2 do. W v. 98 u.08 » 94,20	5. 5. do. Landesbank > 6. 5. do. Notenb. s. s 115.60	41/4 6. Schant, EBAkt, + 15
10	31/2 do. StrB. > 1999 > 93.50 31/2 do. v. 1901 Abt. I > 94.	7., 7., do. Vereinsbk. ff. 147.40	0 0 HambAm. Pack 14 0 0 Nordd. Lloyd . 10
10	3½ do. » A.II,III » 93.50 3½ do. » 1906 A. I,II » — 3½ do. » 1903 » —	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.List. Bank-Aktien. In %	b) Ausländische.
80	3/2 do. v. Bockenheim » 95. 3/2 Berlin von 1880/92 »	9 9 Banque Ottomane Fr. 140.50	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. fl 11 5. 5. 5. do. StA.
70	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 =	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges.	1000 1000 Buschtehr, Lit. A. + 14
30	31/2 do. > 1898 = 91. 31/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	Vori.Ltrt. In % 11 - Otaviminen Fr. 142.75	10 to 110 Czákath-Agram . 5 5. 5. do. PrA.(i.O.) - 10
10	3/2 do. > 1895	- Ostafr. EisenbOes. (Berl.) Ant. gar. 6 203.	5. 5. Fünfkirchen-Barcs 16 6% 6% OstUng. StB. Fr. 12 0. 0. do. Sb. (Lomb.) 1
70	31/2 do. abg. v. 79 * 91.70 31/2 do. v. 1888 u. 1894 * 91.70	5, .65 South West Africa C. > 187.	4. 4. Prag-Dux PrA.o.fl. 5. 5. do. StAct. + 6
70	31/2 do. * 1897 * \$1,70	Aktien industrieller Unter-	5 5. Shihlw. R. Grz 10
	3\1 do. v.02am.sh07 + 91.70 3\1 do. v.05 * ab1910 * 91.70	Vort. Ltzt. In W 18 12. Alum.Neuh.(50%)Fr. 973 50	7. 63/2 Gotthardbahn Fr 15 5. 64/2 Orient EBBetr -G 11
10	4. Gressen v. 1907u. 1917 * 100.30 4. do. 09 u. 1914 * 100.30 31/4 do. v. 1890 *	10 10. Aschiffeg.Buntpap. # 183, 8. 8. > Masch. Pap. > 138.20	6 6 Baltim, u. Ohio Dail. 10 6 6 Fermsylv, R. R 15
00	31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1890 kb.ab01 * 92,	10 /2 10 /2 Sad. Zekf. Wagh. II. 181. 3. 5. Baug Sadd Loone E. # 91.	5. 40's Frince Henri Tr
0.0	31/2 do. *1897 + * 02 * 92. 31/2 do. * 03 nk, b, 08 *	15. 15. Sient Faber Nhg. • 240. 10. 9. Branerei Hinding • 188.	10., 10., Grazer Tramway 5ft 18
000	31/s do. *05 uk.b. 1910 * 81.50 4. Hanau von 1909 u. 20 * 100.75	9. 8. Duisburger 220. 7. 6. Eichbaum 116. 120 12 Eiche, Kiel 192,80	PrObligat. v. TranspA
0	4. Heidelburg von 1901 100.10 4. do. v.1907u.1913 100.50 301 do. 1894 01.30	1213 12 * Eiche, Kiet * 192,80 8. 7. * * HenningerFrkf.* 139, 8. 7. * * PrAkt * 139,	3. Allg. D. Kleinb. abg# 1
0	31/2 do. + 1903 + 91,10	10 9 Herkeles Casuel - 172. 302 1 Hofbr. Nicol 82.	4. ASg.Locn.StrB.v.98 - 16 4Vr Bad. AG. f. Schiff 16 4. Casseler Strassenbahn -
0	3½ do. v. 65uk.b. 1911 92. 3½ Cassel (abg.) 91.50 4. Côla von 1900 100.20	8. 6. * Kempii * - 4. 3. * Löwenbr. Sin. * 60.	4. D EisenbG. Serie I . 10
	4. do. > 1906 - 100.00 4. do. > 1905 ak. 09 - 100.40	10. 0. Mainzer A.B. 207. 8. 8. Mannh. Act. 138.	4/2 do. (Pf.) S. II u. IV * 10 4. do. Serie I n. III * 6
10	4. Mainz v.00 kb.ab 1904 s	0. 9. Nürnberg * 181.00 6. 5. Parkbrauerelen * 96. 7. 6. Rettennayer * 113.80	41/2 Nordd, Lloyd uk, b, 06 + 41/2 do. 08 uk, 1913 + 10
	4. do. v. 1900 uk. b. 1910 * - 4. do. R. 1907 uk. 1916 * 100,40 31/2 do. (abg.)1878 u. 83 * 91,70	6. 0 Rhein. (M.) Vz 38. 0. 0 Stamm-A	4. do. v.02 > 07 * 3% Südd. Eisenbahn .
	31/2 do. (abg.)1878 a 83 * 91.70 31/2 do. * L.J. v. 1884 * 91.70 31/2 do. von 1886 u. 85 * 91.70	4.5. Sonne, Speier. 84.90	b) Ausländische.
5	31/2 do. (abg.) L.M. v.01 * 91.70 31/2 do. von 1894 * 91.70	13. 10 Stern, Oberrad > 184. 0 2 Storch, Speter > 73.50	4 Böhm. Nord stf. I. O4 4 do. Web. stfr.i.S. 5. fl.
5 5 0	31/2 de. + 05 uk.b.1915 = 91.70 4. Maunh. v. 1901 uk. 06 =	14. 14. * Tother * 254 71/2 61/1 * Union (Trier) * 111. 4. 4. * Warger * 75.	4. do. do. s in O. # 5 4. do. do. von 1895 Kr.
	4. do. > 1906 uk.11 > - 4. do. > 1907 uk.12 > -	6. 8. Stronger Schlenk a 797	4. Donau-Dampt.#28tf.O. A
0	4. do. 1905 u. 1913 · — 31/2 do. • 1888 • — 31/2 do. • 1895 • 91.00		4. Elisabethb, stpfl. t. O. *
0	31/2 do. v. 1898 k. 03 » 31/2 do. « 1904/05 » 91.20	9 0 Lothr, Metz . 193,	4. Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 5. FüntkirchBarcs stl.S. * 4. Oat. K. L. B. 90 stf. i. S. *
0	41/2 Offenbach von 1877 » — 41/2 do. » 1879 » —	22 24 Bad A s Sodal . 492 00	4. Oraz-Köfl, v. 1902 Kr. 4. Ksch, O. 89 stf. i. S. 5, fl
0	4., do, v, 1900 k, 1906 * 100, 31/2 do, v, 1891/92abg, * 92,50	0. 0. 0. 88e, Sib, Branb. 131. 33. 36. D. Gold, Sl. Sch. 627. 12. 12. Fabr. Goldbr. 207.50	4. do. v. 89 * 1. G//
0	31/2 do. von 1893 > - 31/2 do. v. 1902 u. 1908 > - 31/2 do. v. 1905 u. 1915 > 90	33. 36. D. Gold, Sl. Sch. 8 627. 12. 12. Fabr. Goldbg. 207.50 14. 14. Griesh, El. 269.75 27. 27. Farbw, Höchst 3 518.80	4. Lemb.Czru.J. stpff.S.ö.ff. 8 4. do. do. stfr.i.S. s 4. Mähr. Orb. von 95 Kr. 9
0	4. Stattgartv.1895k.a.05 * 100.10 4. do. > 1906 u.13 > 100.60	20. 20 Fabr. V. Mannh 351	4. J do. Schles. Centr. 1
0	302 do. = 1902 n. 08 = 91.40 302 do. = 1904 n. 12 = 91.40	32. 32 Werke Albert . 487.	4. do. do. effr. i. O 18 5. do. Nwb.sf. i. O. v. 74 . 10
000	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 s 3/3 do. s 1899 s 84.30 4. Wieshaden v. 1900/01 s 100/30	10. 11. Holzverkoligs. 280. 10. 10. Ult. Fabr. Ver. 178. 1201 1201 El. Accum. Berlin 223.78	31/2 do. do. conv. v.74 * 31/2 do. do. v.1903 Lit. C. * 8
0	4. do. v. 1903 nk. 1916 s 4. do. v. 1903 nk. 1916 s 4. do. v. 1903 S. IV a.12 s	13. 14. Ocs. Alle, Berl. 4 271.50	5, do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. 31/2 do. cottv. L. A. Kr. 8
0	4. do. 1908, S. I. r. 1937 * 100.70 4. do. 1908, S. II, u. 1910 * 100.40	4. 4. W Homb v d H	5. do. do. L.B. sth.S.ö. h. 36/2 do. do. conv. L.B. Kr.
0	31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02 s 96,60		35/4 do. do. v.1903 L.B. > 6 5. do. Süd (lant.) sf. j.Q# 6
	3/2 do. v. 1903 S. l. if . 91,80 4 Wornts v. 1901 u. 07 .	7. 7. Licht u. Kraft + 135.80 10. 10. LlefDes., Berl. + 198. 5. 6. Schuckert + 165. 11. 12. Sirm.u. Hals. + 242.70	4. do. do. * 2
0	4. do. 1908 n. 1913 • 100.20 4. do. 1909 uk. 1914 • 100.30 30n do. • 1887/89 • 91.25	7. 7. 1 Tel. O. Disch. A. + 195.50	24 st do. E. v. 1871 l. O. > 5, .do. Stsb.73/74 st.LO. # 10
	3/0 do. * 1896k.1901 * 3/2 do. * 1993k.1914 * -	0. 10. Filzfabrik Filda > 160.80	5. do. Br. R. 72 sf. L.O. Thi. 4. do. Sisb. v.83 stf. i.O. 45 ff 7. do. L.VIII. Fm. stf. O. Fr
5	3\1 do. 1963 u. 1910 - 92.20	10., 10. Granes Frankfort . Unit 50	3. do. IVIII. Em. stf. G. Fr. 5 3. do. IX. Em. stf. i. G. > 5 3. do. v. 1885 stf. i. G. = 2
	31/3 Amsterdam h.fl. 96. 41/2 Buk, v. 1888 (conv.) .# 99.30	9. 9. Gummif. Berl. Frkl 125.50 7. 7. Heddernh. Kupl. 125.50 4. 0. Ocisk. Gudst. 80. 9. 10. Kaik Rh. Wesf. 181.50	3. do. (Eg. N.) atf. i. G 4 7
0 0	41/2 do. > 1895 4050r >	10 8 Kamstseidet., Frkf. + 124,80 10 12 Lederf. N. Sp. + 208,	4. Pilsen-Priesen sf. t.S. ö. fl. 3. Prag-Dux1896stfr. i. O. »
0	4. Christiania von 1894 - 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 - 302 do. von 1886 - 80.	3. 745 * Rothe, Kreurn. * 112.	3. do. v. 91 etf. l. G. s 3. do. v. 97 etf. l. G. s
0	3. do. 1895 81. 4. Lissabon 1886 4 80.	25. 25. Masch. A., Kleyer - 550, 0. 4. Armat. Hilpert - 25.75 12. 12. Badenia, Wh. 206,70	4. Reichenb. Pard. st.S. ö.st. 4. Rudolib. stf. i. S.
0	4. Moskan Ser. 30-33 Rbi. Pun Neapel at, gar, Lire 100.50	17., 23 Bielefeld D., > 468.	4 do, Saizkg, stf. i, O# 5UngGal. stf. i, S. ö, il. 10
0	4. Stockholm v. 1880 4 08.30 5. Wien Com. (Oold) 103.	7. 7. * Faber u. Schl. * 146 5., 71/2 * Gasm. Deutz * 140, 13., 14. * Gritzu., Durl. * 264,50	4 Vorariberg stf. i. S. * 20% Ital. stg. E.B. S.A.E. Le
0	5. do. + (Pap.) o.fl. 98.50 4. do. v. 1896 u.08 Kr. 96.50 4. do. Invest. Ant. 4	14 14 Karleraher . 187. 129/1137: . MannesmR 221.50	28/nd.ivorno Lit.C, Du. D/2 * 2
0	5. St. BuenAir. 1892 Pe.	18., 24.	4 Sicilian, v. 80 stf. i. O. >
0	5, do. 1909 i. O. (409) .4 100.20	12., 12., *Schn.Frankenth.: 259,50 25., 25., * Witten, St. * 285, 4., Mehl-u, Br. Ham. * 107,30	25/8586,-Ital. S. AH. * 4. Toscanische Central * 5. Westsizilian. v. 79 Fr.
0	Div. Vollbez. Bank-Aktien.	8 . Sto Offab. Ver. D. 3 165.	5. do. v. 1880 Le
	Vorl. Ligit. In we		31/2 Jura-Simplon v. 94 gar. * 4 Schweiz-Centr. v. 1880 > 10
	644 64 A. Elsäss. Bankges. 128.50	0. 20, Prz. Stg. Wessel 95, 218, 8. 8. Puiveri, Pr., St.I. 156, 10. 18. Schubst, Vr. Prink. 165, 8. 9. Schubst, Vr. Prink. 165, 7. 7. do. Franki, Herz 118,80 8. 7. Sciind. (Wolff) 129, 00. 15. Gissind. Sienzen 254, 6. 7. Spinn. Tric., Bes. 138, 9. 8. Westel, Jute 125, 4. D. Verlaus-Aust. 128, 20. 20. 15.	40: Iwang, Dombr. stf. g. 46 4. Kursk, Klewstfr.gar
0	A Handely Ind a 204.30	8. 0. Schubst, V. Fulda * 162, 7. 7. do. Frankl., Herz * 118,80	4. do. Chark, 89 * * * 4. Mosk, JarA .97 stf. g. * 5 6)/2 Mosk, Kasan EB. 1909 * 5
00	4 4 BodCA., W. 122. 808. 809 Handelsbanks ff. 160. 13 13 Hyp. u. Wechs. 283.50	20. 15. Giasind. Signess 254.	4. do. uk. 1915 stfr. G. * 4. do. Wind. Rb.v. 97 *
5	6. 6. Berg-u. Metall-Bk. 4 223.60	9. 8 Westd. Jute : 125. 5. 4. D. Verlags-Aust. : 128.30	4, do. do. v. 95 stfr. > 5
0	9. 9. Berl. Handelsg 171.50	9. 8. b. Westd. Jute • 125. 5. 4. D. Verlags-Aust. • 128.30 12. 12. Wagges Fachs • 127.40 15. 15. Cellst-Fabr. Waldh • 286.75	4. do. do. Serie II > 1 4. do. do. v. 95 stf. g. s 3. Gr. Russ. EBG. stf. s
0	6. 6. Breslauer DBk. 119.50	Danstonalo Abeles	4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. > 4. do. Sidwest stfr. g. >
00	51/8 6. Comm. u. Disc. B. s 118. 6. 61/1 Darmstädter Bk. s.B. 6. 61/1 do. M. 1000 .# 131. 0	The state of the s	4. Ryasan-Uraisk stf. g ff
0	6. 61/2 do. M. 1000 .# 131. 0 12. 12/2 Deutsche B. S. I.X > 269.25 8/2 3 Asiat B. Taels 144.50	12. 12. Bock Bb. u, Q. #225 20 6. 5. Boderm Ebenw * 116.90 10. 6. Cone. Bergb. Q. a	4. WarschWien stir.gar. * 4. do, do. S IX stir. *
- 1	41/2 5 Fif. u. W. Tel.; 113,10	10.11 0.11 Cone. BergbG. 31 - 1	4l do. S. X nk. 1911 * 1

Kuxe. Consider Alp. M. 6. 19 Kuxe. Chase Zinsber.) Consider Alp. M. 6. 19 Kuxe.	
- - Clew. Konsicoes .#	er St. m .4
	-
Aktien v. Transport-A	instalt
Divid. a) Deutsche.	In Wa
	169.
8. 8. Libeck-Bichem 4	162.50
An 44/2 Cass. gr. StrB	200.
My 61/2 Dansig El. StrB	188.00
0. Schant, EBAkt.	182.60
1/2 6 Sudd. EssentiGes. »	126.60
. O. Nordd. Lloyd .	107.60
b) Ausländische.	
	118.
do. StA. +	44
m 700m Buschfehr, Lit. A. v	156.35
MailOvi do, Lit. B. + Vision do, Lit. B. + Vision do, PrA. fl.Q.) + S Funitairchen-Barcs - Vision do, St. (Loub.) - Vision do, Sb. (Loub.) -	9310
5. do. PrA.(i.Q.) +	103.
As 60s OstUng. StB. Fr	157.60
4. Prag-Dux PrA.o.fl	EO.
. S. do. StAct. +	97.46
5. Stuhlw, R. Grz.	109.75
649 Ootthardbalm Fr	128 50
1/4 Ranb Od - Ehenfurt - 5. Stuhliw R. Grz - 63/4 Oosthardbahn Fr 6/4 Orient EB Betr - O. Baltim. u. Ohio Doll - 6. Pennsylv. R. E 6. Stuhlim. u. Ohio Doll - 6. Pennsylv. R. E 6. Stuhlim. u. Ohio Doll - 6. Pennsylv. R. E 6. Stuhlim. u. Ohio Doll - 6. Pennsylv. R. E 6. Stuhlim. u. Ohio Doll - 6. Pennsylv. R. E 6. Stuhlim. u. Ohio Doll - 6. Pennsylv. R. E 6. Stuhlim. u. Ohio Doll - 6. Pennsylv. R. E 6. Stuhlim. u. Ohio Doll -	104,60
O Pennsylv. R. R	100
1 40's Prince Henri Tr	
10. Grazer Tramway of	193.
	.Anst
rObligat. v. Trans;	A-SZHOP
Alle D. Kleich che C	-
. Allg.Luc H.StrB.v.98 .	101.50
Casseler Strassrnbahn	101.60
D. EBBetrO. S. II .	101,50
do. (Pf.) S. II u. IV .	102,
/ Nordd, Lloyd uk, b. 06 .	09.60
do. 08 uk. 1913 •	101.80
Alig. D. Kleinb. abg. A. Alig. Locn.StrB.v.98 - R. Bad. AG. f. Schiff Casseler Strassenbahn - D. EBBetrG. S. H D. ElsenbG. Serie I - v. do. (Pf.) S. Hu. IV - do. Serie I n. III - Noordd. Lhoyd uk. b. 66 - v. 12 - do. 08 uk. 1913 - do. v. 02 > 07 - v. Südd. Eisenbahn	=
	The state of the s
b) Auslandische.	3
. Böhm. Nord stf. I. OA	-
Böhm. Nord stf. t. G# do. Watb. stfr.i.S. 5. fl. do. do. * in O# do. do. von 1895 Kr. Donau-Dampi. #3811. G# do. do. 06 * 1.G *	98.70
Donati-Damof 32stf O. #	95.50
	95.
. Elisabethb. stpfl. i. O do. stfr. in Gold .	=
Pr. Jos. B. in Sib. 6. fl. Fantkirch. Barcs stl. S. • Oat K. L. B. 90 stf. i. S. • Oraz-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 stf. i. S. 5. fl.	105300
Cat. K. L. B. 90 stf. i. S.	=
Oraz-Köff, v. 1902 Kr.	-
do. v. 89 * i. G4	I
do. v. 89 * i. G4 do. v. 91 * i. G Lemb.Carn.J. stpfl.5.ö.fl.	88.50
, Ho, Ho, Miletan	94.80
	94.20
J do. Schles, Centr.	P6.60
today viol after that a	98.60
do. do. stir. i. O do. Nwb. st. i. O. v. 74 .	104.
do. Nwb.sf.i. G. v.74 »	104.
do. Nwb.sf.i.G.v.74 • do. do. conv. v.74 • do. do. conv. v.74 • do. do. v.1903 Lit.C. •	98.60 104. 87.80
do. Nwb.sf.i.G.v.74 • do. do. conv. v.74 • do. do. conv. v.74 • do. do. v.1903 Lit.C. •	87.80 85.55 86.20
do. Nwb.sf.i.G.v.74 • do. do. conv. v.74 • do. do. conv. v.74 • do. do. v.1903 Lit.C. •	85.55 86.20 103.
do. Nwb.st.i. G.v.74 = /2 do. do. conv. v.74 = /2 do. do. conv. v.74 = /2 do. do. v.1903 Lit. C. = /2 do. do. v.1903 Lit. S. ō. fl. /2 do. do. v.1903 L. A. Kr. /2 do. do. L. B. sthr.S. ō. h. /2 do. do. conv. L. B. Kr. /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. do. v	98.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.30
do. Nwb.st.i. G.v.74 = /2 do. do. conv. v.74 = /2 do. do. conv. v.74 = /2 do. do. v.1903 Lit. C. = /2 do. do. v.1903 Lit. S. ō. fl. /2 do. do. v.1903 L. A. Kr. /2 do. do. L. B. sthr.S. ō. h. /2 do. do. conv. L. B. Kr. /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. v.1903 L. B. = /2 do. do. do. v	85.55 86.20 103. 80.20 93.80 81.
do. Nwb. st. i. G. v. 74 = 21 do. do. conv. v. 74 = 22 do. do. v. 1903 Li. C. s. do. Lit. A. sti. i. S. ö. di. 22 do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do. Sid (limb.) st. i. G do. do	96.60 104.
do. Nwb. st. i. G. v. 74 = 21 do. do. conv. v. 74 = 22 do. do. v. 1903 Li. C. s. do. Lit. A. sti. i. S. ö. di. 22 do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B. = 22 do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do. Sid (limb.) st. i. G do. do	85.85 85.85 84.20 103. 86.30 86.20 99.80 81. 57.60
do, Nwbs.st.i. G.v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. A. = /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G # do. do, co. v. 1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G.	85.85 85.85 86.20 103. 80.30 80.30 80.30 81. 57.60 105.
do, Nwbs.st.i. G.v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. A. = /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G # do. do, co. v. 1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G.	96.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 99.80 81. 57.60 105.
do, Nwbs.st.i. G.v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. A. = /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G # do. do, co. v. 1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G.	85.85 85.20 103. 80.30 80.20 99.80 81. 57.60 105. 97. 81.60 80.20 77.
do, Nwbs.st.i. G.v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, conv. v.74 = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. C. = /2 do, do, v.1903 Lt. A. = /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, conv. Lt. Kr. /2 do, do, v.1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G # do. do, co. v. 1903 Lt. B. = /2 do, Sid (limh) st. i. G # do. Sid (limh) st. i. G.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 89.80 81. 57.60 105. 97. 81.60 80.20 77. 880.25
do. Nwbs.st.i. G.v.74 = /2 do. do. conv. v.74 = /2 do. do. conv. v.74 = /2 do. do. conv. v.74 = /2 do. do. v. 1902 Lit. C. = /2 do. Lit. A. stf. i. S. ō.fl. /2 do. cotv. L. A. Kr. /2 do. do. v. 1903 L. B. = /2 do. do. v. 1903 L. B. = /2 do. do. v. 1903 L. B. = /2 do. Sūd (limb.) st. i. G #4 do. Sūd (limb.) st. i. G #4 do. Sūd (limb.) st. i. G #4 do. Br. R. 72 st. i. G. 7 do. L. VIIII. Em. stf. G. Fr. do. Sisb. v. 83 stf. i. G #4 do. IX. Em. stf. i. G. > do. V. 1883 stf. i. G #4 do. V. 1883 stf. i. G #6 do. V. 1	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.30 86.30 86.30 86.30 81. 57.60 105. 97. 81.50 80.20 77. \$80.25 77.
tho. Nwbs.st.i. G.v. 74 = 72 do. do. conv. v. 74 = 74 do. do. conv. v. 74 = 74 do. do. v. 1903 Lf. C. = 74 do. do. v. 1903 Lf. C. = 75 do. Lit. A. stf. i. S. ō. fl. 2 do. conv. L. B. Kr. 2 do. do. v. 1903 L. A. = 75 do. do. conv. L. B. Kr. 2 do. do. v. 1903 L. B. = 75 do. do. do. v. 1903 L. B. = 75 do. do. do. Fr. 2 do. do. do. Fr. 2 do. do. do. Fr. 2 do.	96.60 104. 87.80 85.55 86.20 80.30 80.30 80.30 81. 57.60 105. 97. 81.50 80.20 77. 48.75 78.20 77.40
tho. Nwbs.st.i. G.v. 74 = 72 do. do. conv. v. 74 = 74 do. do. conv. v. 74 = 74 do. do. v. 1903 Lf. C. = 74 do. do. v. 1903 Lf. C. = 75 do. Lit. A. stf. i. S. ō. fl. 2 do. conv. L. B. Kr. 2 do. do. v. 1903 L. A. = 75 do. do. conv. L. B. Kr. 2 do. do. v. 1903 L. B. = 75 do. do. do. v. 1903 L. B. = 75 do. do. do. Fr. 2 do. do. do. Fr. 2 do. do. do. Fr. 2 do.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 89.80 81. 57.60 105. 97. \$1.50 \$0.20 77. \$80.25 77. \$4.75 78.20 77.60
do. Nwbs.st.i. G. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. do. v. 1903 Lt. B. * do. Sid (limb.) st. i. G do. do. Fr. do. Sid (limb.) st. i. G do. do. E. v. 1871 lt. G. * do. Be. R. 72 st. i. G. Thl. do. Sisb. v. 83 stf. i. G * do. IX. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. G. Fr. do. v. 1863 stf. i. G. * do. v. 1865 stf. i. G. * do. v. 97 stf. i. G. * R. G. Eb. stf. i. G. * do. v. 97 stf. i. G. * Reichenb. Pard. st. S. 6. ft. G. * Reichenb. Pard. st. S. 6. ft. C. * Reichenb. Pard. st. S. 6. ft.	96.60 104. 87.80 85.55 86.20 86.20 86.20 81. 57.60 105. 97. 81.50 80.20 77. 48.75 78.00 77.60 77.60
do. Nwbs.st.i. G. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. v. 1903 Lit. C. * /2 do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. do. conv. L. it. Kr. /2 do. do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såb. v. 1871 l. G. * /2 do. Såb. v. 3871 l. G. * /2 do. Såb. v. 3871 l. G. * /2 do. L. VIIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * /2 do. v. 1885 stf. i. G.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 89.80 81. 57.60 105. 97. 80.20 77. 48.75 78.20 77.60 97.80 98.25 77.60
do. Nwbs.st.i. G. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. v. 1903 Lit. C. * /2 do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. do. conv. L. it. Kr. /2 do. do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såb. v. 1871 l. G. * /2 do. Såb. v. 3871 l. G. * /2 do. Såb. v. 3871 l. G. * /2 do. L. VIIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * /2 do. v. 1885 stf. i. G.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 99.80 81.50 80.20 77. 80.25 77. 80.25 77.60 77.60 67.90 84.70 103.10
do. Nwbs.st.i. G. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. v. 1903 Lit. C. * /2 do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. do. conv. L. it. Kr. /2 do. do. do. v. 1903 L. B. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såd (lam) jsf. i. G. * /2 do. Såb. v. 1871 l. G. * /2 do. Såb. v. 3871 l. G. * /2 do. Såb. v. 3871 l. G. * /2 do. L. VIIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * /2 do. v. 1885 stf. i. G.	86.60 104. 87.80 85.55 84.20 103. 80.30 80.20 89.80 81. 57.60 105. 97. 80.20 77. 80.20 77. 46.75 77.40 76. 67.90
tho. Nwbs.st.i. G.v. 74 = 72 do. do. conv. v. 74 = 74 do. do. v. 1903 Lt. C. = 24 do. do. v. 1903 Lt. C. = 25 do. v. 1903 Lt. C. = 26 do. v. 1903 Lt. C. = 26 do. conv. L. & Kr. of do. do. v. 1903 L. A. = 26 do. do. v. 1903 L. B. = 26 do. do. v. 1903 L. B. = 26 do. do. v. 1903 L. B. = 26 do. do. do. Fr. of do. do. E. v. 1871 l. G. = 26 do. L. vIII. Em. st. G. Fr. do. IX. Em. st. G. Fr. do. IX. Em. st. G. Fr. do. IX. Em. st. G. Fr. do. V. 1865 stf. i. G. = 26 do. v. 91 stf. i. S. stf. i. G. = 26 do. v. 91 stf. i. G. = 26 do. v. 91 stf. i. G. = 26 do. v. 91 stf	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 89.80 81. 57.60 105. 97. 81.50 80.20 77.60 78.0.25 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60
## do. Nwbs.st.i. Q. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. v. 1903 Lt. C. * /2 do. do. v. 1903 Lt. C. * /2 do. do. v. 1903 Lt. C. * /2 do. do. v. 1903 Lt. A. * /2 do. do. v. 1903 Lt. A. * /2 do. do. v. 1903 Lt. B. * /2 do. do. v. 1903 Lt. B. * /2 do. do. do. v. 1903 Lt. B. * /2 do. do. do. do. Fr. /2 do. do. do. Fr. /2 do. do. E. v. 1871 L. Q. * /2 do. Stab. v. 32 dt. L. Q. * /2 do. Stab. v. 32 dt. L. Q. * /2 do. Stab. v. 32 dt. L. Q. * /2 do. L. VIII. Em. st. Q. Fr. do. IX. Em. stt Q. * /2 do. V. 1855 stf. L. Q. * /2 do. v. 1855 stf. L. Q. * /2 do. v. 91 stf. L. Q. * /2 do. v	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 99.80 81.50 80.20 77.60 105. 97. \$80.25 77. \$80.25 77.60 07.90 84.70 103.10
do. Nwb. st. i. Q. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. Sid (limh.) st. i. Q. J. do. V. 1853 stf. i. Q. J. do. V. 1853 stf. i. Q. J. do. V. 1853 stf. i. Q. J. do. v. 1855 stf. i. Q.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 99.80 81. 57.60 105. 97. 81.50 80.20 77. 80.20 77. 80.20 77. 60.25 77. 60.25 77.60 103.10
do. Nwb. st. i. Q. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. Sid (limh.) st. i. Q. J. do. V. 1853 stf. i. Q. J. do. V. 1853 stf. i. Q. J. do. V. 1853 stf. i. Q. J. do. v. 1855 stf. i. Q.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 89.80 81.50 80.20 77.6
tho. Nwbs.st.i. C.v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. conv. v. 74 * /2 do. do. v. 1903 Lt. C. * /2 do. do. v. 1903 Lt. A. * /2 do. do. v. 1903 Lt. B. * /2 do. do. do. Fr. v. 1871 lt. C. * /2 do. Stsb. 7374 st.l. C. * /2 do. Stsb. 7374 st.l. C. * /2 do. Stsb. 7374 st.l. C. * /2 do. E. v. 1871 lt. C. * /2 do. L. VIII. Em. st.C. Fr. v. 1871 lt. C. * /2 do. V. 1885 stf. lt. C. * /2 do. V. 91 stf. lt. G. * /2 do. V. 91 stf. lt. C. * /2 do. Mittelm. stf. lt. C. * /2 do. /2 d	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 99.80 81.50 80.20 77. 80.25 77. 80.25 77. 67.90 84.70 103.10
## do. do. conv. v. 74 * do. do. do. conv. v. 74 * do. do. do. v. 1903 Lit. C. v. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. v. 1903 L. B. r. do. do. do. v. 1903 L. B. r. do. do. do. v. 1903 L. B. r. do. do. do. fr. v. 1871 I. G. s. do. E. v. 1871 I. G. s. do. L. VIIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. G. Fr. do. V. 1885 stf. i. G. s. do. (Eg. N.) stf. i. G. s. do. v. 91 stf. i.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 99.80 81. 57.60 105. 97. 81.50 80.20 77. 80.20 77. 80.20 77. 60.25 77. 60.25 77.60 103.10
## do. do. conv. v. 74 * do. do. do. conv. v. 74 * do. do. do. v. 1903 Lit. C. v. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. v. 1903 L. A. s. do. do. v. 1903 L. B. r. do. do. do. v. 1903 L. B. r. do. do. do. v. 1903 L. B. r. do. do. do. fr. v. 1871 I. G. s. do. E. v. 1871 I. G. s. do. L. VIIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. G. Fr. do. V. 1885 stf. i. G. s. do. (Eg. N.) stf. i. G. s. do. v. 91 stf. i.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.30 86.20 89.80 81.50 80.20 77.60 105. 87. 48.75 78.20 77.60 77.50
do. Nwbs.st.i. Q.v.74 * do. do. conv. v.74 * do. do. conv. v.74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ō. fl. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ō. fl. do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. do. Fr. do. Sid (limh) st. i. Q. # do. do. do. Fr. do. E. v. 1871 I. Q. * do. Stb. 73774 Lt. Q. * do. Stb. 73774 Lt. Q. * do. Stb. T3774 Lt. Q. * do. I. VIII. Em. st. Q. Fr. do. IX. Em. stf.i. Q. * do. V. 1885 stf.i. Q. * do. V. 1885 stf.i. Q. * do. v. 1885 stf.i. Q. * do. v. 1895 stf.i. Q. * do. v. 97 stf. L. Q. * do. v. 91 stf. L.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 99.80 81.50 80.20 97.60 105. 97.80 97.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.50 94.7
do. Nwbs.st.i. Q.v.74 * do. do. conv. v.74 * do. do. conv. v.74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ō. fl. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ō. fl. do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. do. Fr. do. Sid (limh) st. i. Q. # do. do. do. Fr. do. E. v. 1871 I. Q. * do. Stb. 73774 Lt. Q. * do. Stb. 73774 Lt. Q. * do. Stb. T3774 Lt. Q. * do. I. VIII. Em. st. Q. Fr. do. IX. Em. stf.i. Q. * do. V. 1885 stf.i. Q. * do. V. 1885 stf.i. Q. * do. v. 1885 stf.i. Q. * do. v. 1895 stf.i. Q. * do. v. 97 stf. L. Q. * do. v. 91 stf. L.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 80.30 86.20 80.30 86.20 81.50 80.20 77.60 77.70 77.
## do. do. conv. v. 74 * do. do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Li. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. do. v. 1903 L. A. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. do. v. 1903 L. B. * do. Std (limh) stf. i. G # do. Std (limh) stf. i. G # do. Stsb. v. 83 stf. i. G # do. E. v. 1871 I. G. * do. L. VIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. v. 91 stf. i. G. * do. William stf. i. G. * do	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 80.30 86.20 89.80 81.50 80.20 77.60 78.0.25 77.60 77.70 7
## do. do. conv. v. 74 * do. do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Li. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. do. v. 1903 L. A. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. do. v. 1903 L. B. * do. Std (limh) stf. i. G # do. Std (limh) stf. i. G # do. Stsb. v. 83 stf. i. G # do. E. v. 1871 I. G. * do. L. VIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. v. 91 stf. i. G. * do. William stf. i. G. * do	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.30 86.20 99.80 81. 57.60 105. 97. 48.76 77.60 77.60 77.60 77.60 77.80 77.80 77.80 77.80 77.80 77.80 91.50 81.50 81.50 81.50
## do. do. conv. v. 74 * do. do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Li. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. do. v. 1903 L. A. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. do. v. 1903 L. B. * do. Std (limh) stf. i. G # do. Std (limh) stf. i. G # do. Stsb. v. 83 stf. i. G # do. E. v. 1871 I. G. * do. L. VIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. v. 91 stf. i. G. * do. William stf. i. G. * do	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 80.30 86.20 80.30 86.20 80.30 80.
## do. do. conv. v. 74 * do. do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Li. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. do. v. 1903 L. A. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. v. 1903 L. B. * do. do. do. v. 1903 L. B. * do. Std (limh) stf. i. G # do. Std (limh) stf. i. G # do. Stsb. v. 83 stf. i. G # do. E. v. 1871 I. G. * do. L. VIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. i. G. * do. v. 91 stf. i. G. * do. William stf. i. G. * do	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 89.80 81.50 80.20 77.60 77.50 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 81.70 81.
do. Nwb. st. i. C. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. Sid (limb.) st. i. Q. Je do. Sid (limb.) st. i. Q. Je do. E. v. 1871 l. Q. * do. E. v. 1871 l. Q. * do. Sisb. 7374 st. i. Q. Je do. E. v. 1871 l. Q. * do. Sisb. v. 83 stf. i. Q. Je do. IX. Em. stf. Q. Fr. do. IX. Em. stf. Q. Fr. do. IX. Em. stf. Q. * do. V. 1865 stf. i. Q. Je do. v. 1865 stf. i. Q. * do. v. 97 stf. i. Q. * Reicherb. Para Si. S. ö. ft. Rudolib. stf. i. G. * do. v. 97 stf. i. Q. * do. Salekg. stf. i. Q. * do. V. 91 stf. i. Q. * do. V. 1880 Le do. Wind. Rh.v. 97 do. do. V. 1880 stf. i. Q. * do. V. 1880 stf. i. do. V. 1880 stf. i. Q. * do. V. 1880 stf. i. Q. * do. V. 1880 stf. i. Q. * do. V. 91 stf. Q. * do. do.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 99.80 81.50 80.20 99.80 81.50 80.25 77.20 76.60 97.80 97.
do. Nwb. st. i. C. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. ft. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. Sid (ltmh.) st. i. G de. do. E. v. 1871 l. G de. do. E. v. 1871 l. G de. do. E. v. 1871 l. G de. do. Ex. R. 72 st. i. G Fr. do. Ix. Em. stf. G. Fr. do. V. 1865 stf. i. G do. v. 97 stf. i. G do. v. 97 stf. i. G. * do. v. 98 stf. i. G. * do. v. 98 stf. i. G. * do. v. 98 stf. i. G. * do. v. 1880 Lt. Stellian, v. 89 stf. i. G. * do. v. 1880 Lt. Schwieg-Centr. v. 1880 Lt. Gotthardhahn g. LungDombr. stf. g. * do. Chark. 89 * s. do. do. v. 98 stfr. do. do. v. 98 stfr. do. do. v. 98 stfr. do. do. Scrie II s. do. Gr. Raus. EBG. stf. s. do. Gr. Raus. EBG. stf. s. Russ. EBG. st	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 89.80 81.50 80.20 77.60 7
## do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. o. fl. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. do. Stf. i. G. # do. do. do. Fr. do. Std. i. m. do. stf. i. G. # do. E. v. 1871 l. G. # do. Br. R. 72 sf. i. G. Thl. do. Stsb. v. 83 stf. i. G. # do. L. VIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. v. 1865 stf. i. G. * do. v. 1865 stf. i. G. * do. v. 1865 stf. i. G. * do. v. 91 stf. l. G. * do. Winderberg stf. i. S. * du. Mittelm. stf. l. G. * lung-Gal. stf. i. S. c. fl. Vorariberg stf. i. G. * Sardin. Sec. stf. g. lu. II Le. Stf. livon o. Lt. C. Du. D. 2 * Sardin. Sec. stf. g. lu. II Le. Stf. livon o. Lt. C. Du. D. 2 * Sardin. Sec. stf. g. lu. II Le. Stf. livon o. Lt. C. Du. D. 2 * Sardin. Sec. stf. g. lu. II Le. Stf. livon o. V. 1880 Le. do. V. 1880 Le. do. V. 1880 Le. do. Chark. 89 * s. Mossk. Jar. A. 97 stf. g. * do. do. Chark. 89 stf. do. do. v. 95 stfr. do. do. Wind. Rh.v. 97 stf. do. Word. ab 1910 stfr. G. do. Wind. Rh.v. 97 stf. do. do. v. 95 stfr. do. do. v. 95 stfr. do. do. v. 95 stfr. do. do. do. v. 95 stfr. g.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 89.80 81.50 80.20 77.60 77.50 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 77.60 81.70 81.
## do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. do. v. 1903 Lt. B. * do. Std (limh) st. i. G. # do. E. v. 1871 l. G. # do. L. VIII. Em. stf. G. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. (Eg. N.) stf. l. G. # do. v. 1865 stf. i. G. # do. v. 1865 stf. i. G. # do. v. 91 stf. l. G. * do. w. 1880 stf. l. G. * do. Mittelin. stf. l. G. * do. Mittelin. stf. l. G. * do. v. 1880 stf. l. G. * do. do. v. 1880 stf. l. G. * do. v. 1880 stf. l. S. Schweiz-Centr. v. 1880 stf. lucas-Bentlein. v. 79 stf. do. do. Chark. So * stf. do. do. v. 95 stfr. stf. do. do.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.30 86.20 89.80 81. 57.60 105. 97. 48.76 77.60 77.60 77.60 77.80 77.80 77.80 77.80 77.80 77.80 91.50 8
do. Nwbs.st.i. G. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 Lt. C. * do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. A. * do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. conv. L. B. Kr. do. do. do. v. 1903 Lt. B. * do. do. do. v. 1903 Lt. B. * do. Sūd (limh.) st. i. G # do. E. v. 1871 l. G # do. Sisb. v.83 stf. i. G # do. IX. Em. stf. G. Fr. do. V. 1853 stf. i. G # Pisten-Prieseaud. I. S. ö. B. Prag-Dax1896ctfr. i. G do. v. 91 stf. l. G do. Mittelini stf. l. G do. Mittelini stf. l. G Sicilian v. 20 stf. i. G Sicilian v. 20 stf. i. G Sicilian v. 20 stf. i. G Sicilian v. 189 stf. i. G Sicilian v. 189 stf. i. G Mosk. Jain. J. G H. S. Co. Sicilian v. 189 stf. g. do. Chark. 89 s s Mosk. Jain. A. Aff. s. Schweiz-Centr. v. 1880 s. Schweiz-Centr. v. 1880 s. do. Chark. 89 s s Mosk. Jain. A. Aff. s Schweiz-Centr. v. 1890 s. do. uk. 1915 stfr. G. s. do. Wor. ab 1919 stfr. s. do. do. v. 95 stfr. s. do. Gr. Rass. E. B. G. stf. s. Gr.	86.60 104. 87.80 85.55 86.20 103. 86.20 99.80 81.50 80.20 77.60 77.60 77.60 77.80 91.50 84.70 103.10

M.	_		_	-
Vorl. Ltst. fr	10a	ZI.	In %.	22
8. 8. Eschweiler Bergw. 18	7.50	4. WarschW.S. Xlnk.11.# 4. Whadikawkas effr. g.	100,30	6,
1. D. Priconcust brgb. 1 As	4.	4. do. v. 1898 uk. 00 .		4
9. 9. Gelsenkirchen * 21 11. 8. Harpener Bergb. * 18	2.60	5. Anatolische I. G	100.40 95.	4.
10 8 Hibernia Bergw 10 9 Kaliw. Ascheral 16	-	3 Saloniki-Monastir > 5 Tehuantepec rckz. 1914 =	68.	4.
10, . 10., do, Westereg. > 22	3.		101.40	4
40: 40: do. do. PA. = 10 6. 5:/: Massener Bergban = 11 10: 0. Operschl. Eisin. = 1	2.50	v. Hypotheken-Ban		31/
11/2 0. Oberschl, Eisin. » E 9, .15. Phonix Bergbon » 24	8.90	ZŁ.	In %a.	4.
12., 12., Meneck, montan a	1	310 Allg. R.A., Stuffg. A 370 Bay. Ver-B. Milnelsen .	94.	34
10. 4. V.Könu.LH Thir 17 20. 18. Ostr. Alp. M. 5. F 16	150	4 do, HB. S.00k,1912 *	100.40	31/
Kuxe.	17/37	31/3 do. do. Ser. 1 u. 15 * 4. do. Hypu.WBk. *	92,	
(ohne Zinsber.) per St		Sub do. do. (HIPVETL)	100,20	4.
- - Oew. Rossleben .# 12	250	31/3 do. do. (unverl.) > 4. do. BdCA., Wzbg. +	100.20	4
Aktien v. Transport-Ansi	talt	4. do. do. S.9 u. 10 4. do. do. S.11, 12, 14	94.80	4,
Divid. a) Deutsche. In	1.49	4. do. do. S. 22, 23	94,80	34/
S S. Lüheck-Büchen A	And Color	4. do. do. S. 27, 23 * 31/r do. do. S.1, 3-6, 20, 21 * 31/r do. do. kdb. ab 07 *	87.10	37.
51/2 6. Alig. D. Kleinb 16 8. S. do. Loxu.StrB. 16	2.50		100.	4.
81/4 81/4 Bertmer gr. Str. B. > 20 41/4 41/3 Cass. gr. Str. B. > 61/4 61/4 Danzig El. Str. B. > 18 5 51/4 D. Eis. Betr. Ges. = 11	0.	4 do. S. 29-32, unit.15 >	10 m	31/
60/2 60/2 Dansig El. StrB. + 18	8,20	31/2 do. 4. Herl, Hypb. abg. 80%	91.80	4.
41/4 0. Schant, EBAkt. + 12 51/2 5. Södd, ExenhGes. + 12	2.60	4. D. Or. Cr. Oothu S. 6 +	09.20	316
Deal Deal Charles Dealer & Alex	200	4. do. Ser. 7 * 4. do. * 9 u. 9a *	99.20	35)
0 0 Nordd. Lloyd . 10	7.60	4. do.5.10,10s sk.1913 *	99.60	34/5
b) Ausländische.	715	41 do. S. 13 nok. 1015 >	102.10	31/3
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. 8 11	8.	4. do. S. 14 * 1915 * do. S. 16 * 1919 *	98.70	300
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. ö. fl 11 5. 5. do. StA. 1 Nu 70 h Buschtehr, LH. A. 15	6.35	31/2 do. Ser. 3 u. 4 *	101.30	1.
Wes Tills Crakath-Agram . 2	3.10	31/2 do. * 8, unk. 1905 *	90.30	18
5. 5. do. PrA.(i.G.) + 10	0.50	3 do. 11, 1913 4. D. HypB. Berlin S. 10	90.30	31/
64s 64s OstUng. StB. Fr. 15	7.60	4. do. 5.15 u. 10, uk. 17 =	99.40	5.
4. 4. Prag-Dux PrA.ö.fl.	740	4. do. S.18u.19utlgb.19 . 4. do. S.29u.21uk.20 .	99.70	4.
60% 00% Ost, Ung. StB. Fr. 15 0. 0. do. Sb. (Lomb.) s 4. 4. Prng-Dux PrA.ö.fl. 5. 5. do. StAct. 9 0. 46 RashOdEbenjurt 2	7.60	394 do. 1311.132118.13 *	92.10	55
7. 63/2 Gotthardbalm Fr 12	8.50	A Hald Man H Ser Id h	91.	4.
5 6. Baltim. u. Ohio Dail. 10	8.	4. do. do. S. 20 uk. 1915 » 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 » 4. do. do. S. 16 u/h. 05 »	100.20	2
0 6 Penusylv. R. R 12		4. do. do. S. 16u. 17 . do. do. S. 18 kdb. 05 .	99.70	4.
5. 40s Prince Henri Tr	_	31/s do. do. Ser. 12, 13 * 31/s do. do. S.15, kb.1905 *	91.40	4.
0., 10. Grazer Tramway oft 19	3.	31/s, do, do, Ser. 19 *	81 50	4.
PrObligat. v. TranspA	nst.	4. do. HypKrV.S. 15-19	99.50	4.
	Np.	21-27, 31, 34-42 tilgb. * 4. do. do. S.43 tik, 1913 * 4. do. do. S.46, kdb.08 *	99.80	41/1
L. Allg. D. Kleinb. abg # 1	-	4. do. do. S. 46, kdb. 08 » 4. do. do. S. 47 uk. 1915 »	99.50	41/
We Bad. AG. f. Schiff 10	1.60	6. do. do. 5.48 uk.1917 .	100.20	4.
N. Casseler Strasornbahn > P/a D. EBBetrG. S. II > 10	1,50	4. do, do, 5.50 ck.1920 *	100.50	5.
L., D EisenbO. Serie I . 9 P/2 do. (Pf.) S. II u. IV . 10	5.	31/4 do. do. S. 44 uk. 1913 + 31/4 do. do. S. 28-30 u. 32 +	92,50	417
., do, Serie i n. iii * 0	9.60	34's do, do, S. 45, tilgh. • 4 Hambg, H. B. S. 141-400 »	59.50	410
	1.80	4. do. 5.401-470 * 1913 * do. 471-540 * 1916 *	99.50	416
l. do. v.02 > 07 *	-	4., do. 541-610 uk. 1918 » 31/2 do. S. 1-190, 301-10 »	100.50	A.
53 6 17 - 47 5		31/5 do. 311-350 uk.1913 »	80.50	5.
b) Auslandische.		4. Mein. HypB. S. 2,6 u.7 + 4. do. do. S. 8 uk. 1911 +	99,10	31/1
L. do. Wath atfr.i.S. 5. fl.	-	4. do, do, S.9 • 1914 • do, do, S.11 = 1916 •	99.20	40
i. do. do. * In O. #	5.50	4. do. do. S.12 * 1917 * 4. do. do. S.13 * 1918 * 4. do. do. S.14 * 1919 *	99.70	410
L. Donati-Dampf.#2str.O4	5.	4. do. do. 5.14 - 1919 -	91.	4.
Elisabethb, stpfl. i. O	-	31/2 do. do. kb. ab 05 u. 07 » 31/2 do. Ser. 10 »	91.70	41/1
do. stfr. in Gold .	= 0	4 M. BCHyp. (Gr.) 2-4 » 4 do. Ser. 6 µk. 15 »	100.50	4.
C. Printforcis, Alberta at the w		302 do, unk. b. 1906 . 6. Pfilz. HypB. ak. 1917 .	92.	400
Oat. K. L. B. 90 stf. i. S	=	tio Pr. BCrActB. Ser. 4 .	91,80	415 115
L. do. V. 89 - L U		4. do. do. S.17u.18ab10> 4. do. do. S.21uk.1013 >	99.30	17/1
Lemb.Carn.J. stpff.5.0.fl. 8	8.50	4. do. do. 5.22nk. 1915 *	99,50	ZI
Mahr. Orb. von 95 Kr. 9	4.80	4. do. do. 5.25 ak. 1918 +	09,70	4.
Ost. Lokb. stf. i. O B	6.60	4. do. do. 5.20 * 1919 * 4. do. do. 5.27 * 1920 *	100,50	31/
do. Nwb. st. i. Q. v. 74 . 10	4.60	344 do. do. S.20 * 1913 *	93,75	30 3,
10/2 do. do. conv. v. 74 *	7.80	31/1 do. de. 5. 3, 7, 8, 9 . 4. Pr. CentrBCB. v. 90 .	90,40	3,
do. Lit. A. sti. i. S. o. fl.	5.55	4. do. do. v. 1899 u. 01 * 4. do. do. v. 1903 uk. 12 *	99.50	31/
1/2 do. do. v.19031. A. s 8	8.20	4. do. do. v. 1996 * 16 * 4. do. do. v. 1997 * 17 *	9870	3.
1/2 do. do. conv. L.B. Kr. B	0.80	4do. do. v. 1909 × 19 ×	08.00	4.
do. Süd (lant.) sf. j. Q# 9	9.90	4. do. do. v. 1910 * 20 * 21/2 do. do. v. 1886 *	90 30	5.
esta do. do. Fr. 5	7.00	30/do. do. v. 1889 > 30/do. do. v. 1894 >	90,30	5.
Was do. E. v. 1871 I. O. > do. Stsb. 73/74 st.LO# 10	5.	3Vrdo, do, v. 1896kh.06 * 3Vrdo, do, v. 1994uk.13 *	90.40	-
do. Br. R. 72 af. LO. Thi.	7.	4 do. do. Com. 01 kd.10 *		21
do L-VIII Em stf. G. Fr. 8	1.50	300 do. do. v, 1887 *	90.30	FE
1 do. v. 1885 atf. i. O	7.	31/1/do. do. do. 96 uk. 99 * 31/1/do. do. do. 06 * 16 *	92.20	
do. v. 1895 stf. i. G	7.	Blando, HypAct Bank a 2Wardo, do, do, s	92.50 87.30	
Prag-Dax1896stir, i. Q. » 7	5.20 8,20	4\s do. do. Sr. 125 auf	97.70 97.10	111
R. Od. Eb. stf. i. G 7	7.60	NATIONAL WAY CHARLES	89.50	111
L. do. v. 97 stf. L.Gr 0	7.90	4. do. do. v.05 * 14 *	89.30	-
	4.70		199.50	
do, Salzkg. stf. 1, Q#	3.10	4, do. Kom. v. 08 uk. 18 a 4, do. do. v. 09 uk. 19 a	01.25	L
No Ital. stg. E.B.S.A.E. Le	=-	4., do.HypVO.(Ast.Ctf) »	99,	En 20
l do. Mittelm.stf.i.O.	4.70	4. do. Pfbr. Bk.E. 181. 10 . 4. do do. E. 27uk. b. 12 .	99.	Oe de
L. Sardin Sec. stf. g. lu. H Le 7	5,20	4. do do E. 25 * * 14 *	93,30	Oo Ne
NeSid, Ital, S. AH.	-	4. do. do. E. 27 * * 15 * 4. do. do. E. 28 * * 17 *	99.90	Go Gu
L. Toscanische Central * 11	5.30	4 de, de, E, 28 * * 17 · 4 de, de, E, 29 * * 10 · 4 de, de, E, 29 * * 10 · 4 de,	100,20	Ho
do. v. 1880 Le	3.50	3Va do. do. E. 23 * * 12 * 3Va do. do. E. 26 * * 14 *	82,30	An (E
U/s Jura-Simplon v. 94 gar. *	2.50	3/7 do. do. E. 17v. 18 kdb. > 3/2 do. do. E. 24 vk.b. 12 >	90.50	An (I)
Vs Iwang,-Dombr. stf. g. #	-	21/1 do. Kleinb.E.1kb ab04 s 31/2 do. Kom. S 3nk. b. 12 s	94.80	Bel En
. do. Chark, 89	-	4. do. Lambach Central .	90.60	Fra
. MoskjarA .97 stl. g. > 9 Na Mosk. Kasan FB. 1909 * 9	8.	4. Rhein, HypB.kh.ab02 s 4. do, uk. b. 1907 s	99,60	Ita:
do. uk. 1915 stfr. G do. Wind. Rb.v. 97 .	=	4. do. = 1912 = 4. do. = 1917 =	99,50	Ru
, do. do. v. 95 stfr. > 9	7.40		100,40	do Sch

	1,50
1	for the
ZI. 4. (RhWestf.BC.S. 3 5 4 4. do. S. 7 u. a 8 u. 8a 3 4. do. s 9u. 7uuwk. 12 3 4. do. s 10 uk. 1915 4 4. do. 11 1918 8 4. do. 12 1920 8 33/4 do. 2 4 u. 6 4. Südd, BC. 31/32, 34, 33 3 47 do. bit inkl. S. 52 8 4. W. BC.H., Coin S. 7 8 4. do. do. S. 8 31/4 do. do. S. 8 31/4 do. do. S. 8 31/4 do. do. S. 9 8 4. Witt. HB. Em. b. 92 8 31/4 do. do. S. 9 8	In %. 89. 99.30 89.40 100.50 100.50 20. 80.40 100. 80.40 100. 80.80 91.70 80.80 91.70
Staatlich od. provinzial-gi 4 Ld. HessHB. S. 12-13 10. uk. 1913 . 4 4 do. S.14-15u. 17 uk. 1914 . 4 4 do. S. 18-20 uk. 1916 . 3 3/2 do. Serie 1, 2 6-8 . 3 3/2 do. S. 3-5, verl. 3 3/2 do. 9-11 uk. 1915 . 4 4 do. Com. Ser. 5-6 4 do. do. Serie 7-9 4 do. do. Serie 7-9 4 do. do. s. 10-12 3/2 do do. 1-3 3/4 do Ser. 4 verl. uk. 1915 . 4 4 do. S. 23 : 1914 . 3 3/4 do. Ser. 4 verl. uk. 1915 . 4 4 do. S. 23 : 1912 . 3 3/2 do. S. 24 . 1917 . 4 5/4 do. do. Lit. U 3/2 do. do. Lit. U 3/2 do. do. Lit. J 3/3 do. do. Lit. S. 3 3/4 do. do. do. P. G. H. K. L 3/4 do. do. do. P. G. H. K. L 3/4 do. do. do. H. J 3/4 do. do. Lit. II	100.90 92.70 101.40 101.40 91.50 91.50 91.70 100.90 101.40 97.10 91.90 101.50 95. 101.50 98.30 94.30 94.30 94.30 94.30 94.30
Zr Amerik Eisenb. 4. Centr, Pacif. I Ret. 4 31/3 do. 7 5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4. do. do. do. 4. North. Pac. Prior Lien 3. do. do. Oen. Lien 5. San Fr. u. Nrth. P. Int. 4. South. Pac. S. B. 1 M. Diverse Obligatio	96.50 90.60 107. 88.50 100.20 102.50 94.75
Zf. 4. Aschaffb Buntp Hyp. A 4. Bank für industr. U. * 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. * 4. do. Frkf. Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzr ilr. * 40 do. Mainzr ilr. * 40 do. Ghein. (Alteb.) * 40 do. Go. (Mainz) * 40 do. Storch Speyer * 4. do. Oertge Worms * 5. Brüxer(ohlendub. H. * 4. Dederus Eisenwerk * 4. Comentw. Heidelbg. *	In *x 88.26 86. 98. 100.20 91. 102.50 98.30 102. 92. 102. 88. 102.30 101.75 103.50 104.50 105.50
41/2 Beet-u.SchH., Beb. s 41/2 Beet-u.SchH., Beb. s 41/2 Farbwerker Höchst s 41/2 Chem. Ind. Mannh. s 4. do. Kalle & Co. H. s 4. Concord. Bergb., H. s 5. Dortmunder Union 4. EsbB. Frankf a. M. s 31/2 do. do. s 41/2 EscabReuten-Bk. s 4. do. do. s 41/2 Id. Accumulat., Boeses 41/2 do. Alig. Ges., S. 4 s 4. do. Go. s 4. El. Disch. Ueberseeg. s 41/2 do. Oes. Lalimeyer s 4. do. do. do. s 4. Frankfurter Holltypt. s 4. Harpener BergbHyp. s 4. Harpener BergbHyp. s 4. El. Disch. Waldhof Manuh.	101.80 97.50 102. 109.80 100. 103. 99. 104.60 105.70 101.40 98. 99.40 102.40 102.40 102.30 103.50 103.50 103.50
zt. Verzinsi. Lose. 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig Cr. Coom. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierung ö. fl. 3½ Goth. PrPidbr. I. Thir. 3½ do. do. ll. * 1. Hamhurger von 1806 * 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köln-Mindener Thir. 3½ Lübecker von 1853 Fr. 3. Madirder, abgest. 4. Mesning. PrPidbr. Thir. 4. Oesterveich. v. 1890 ö. fl. 2. Oidenburger Thir. 5. Ross. v. 1804 a. Kr. fbl. 5. Ross. v. 1804 a. Kr. * 305 Sethburger Co.	In % 160 80 150
Unverzinsliche Lo Zi. Per St. Augsburger fl. 7 Brannschweiger Tahr, 20 Fistländisch. Tahr, 10 Mailänder Le 45 Meininger s. fl. 7 Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100 do. Cr. v. 38 ö. fl. 100 Pappenheim Gräffis. fl. 7 Saln-Reiff.O. ö. fl. 40 CM.	113.96 se. in Mk. 38.40
Geldsorten. Brief.	Geld. S0.42 16.21 18.16 16.90 4.18 18.18 2790

	0.00	WANT SPREAM LAND FOR DRIVE		
	99.50	3½ Lübecker von 1863	(A)	-
*	99,60	29/2 Lütticher von 1853	Fr.	900
*	9870	3. Madrider, abgest.		
	D9.80	4. Meining, PrPidhr	Thir.	136.70
*	99.80	4 Oesterreich, v. 1850	5 B	177.50
*	100.60	2. Oldenburger	Thir	******
	9030			
	90,30	5. Russ. v. 1864 a. Kr.		
0		5. do, v. 1866 a. Kr	1000	
0	9030	21/2 StuhlweissbROr	0.11	113.96
0	8040	Unverzinslich	et I a	- 6
\$	90.40	Onversinsuch	C. LIU	NE v
	120 44 3 3 1 1	Z1.	Per St.	in Mic.
*	1000	- Augsburger	fl. 7	
*	90.30	Branch Countries Thi		516
*	8040	- Brannschweiger Thi	100	7.55
*	92.20	- Fistlindisch. Thi	C 18	10.00
8	92,50	- Mailänder L - Meininger s.	0 45	
2	87.30	- Meininger 3.	H. 7	38.40
8	97.70	$i \longrightarrow i.Jenneer. v. i.ent. o. ii$	11080	996
9	97.10	- do. Cr. v. 58 ö. II	100	
200		- Pappenheim Gran.s.	19. 7	-
5	89.50	- Sahn-Reiff, O. 5.fl. 40	CM.	170.64
	99.30	- Türkische Pr. - Ung. Stantal. ö. fl.	400	179.40
	88.30	- Ung. Stantal. 6, ft.	100	384.
*	199.00	- Venetianer L	e 30	
90	100.25		-30	manager a
A	100,50	Geldsorten.	Relet.	Cleld.
*	01.25	PETERSON DECEMBER HAS BELOW AND STREET		20.42
100	99.	Engl, Soverelg, p. St.		
*	94.30	20 Francs-St. >	16.25	
9	99.	Oesterr. fl. 8 St. » do. Kr. 20 St. »	16.91	
	99.40	do. Kr. 20 St. +	17.	16.90
	93,30	Gold-Dollars p. Doll. 1	120.	4.101/2
	99.00	Neue Russ.Imp. p.St.		216.
12	100.	Gold almarco p. Ko.	2800	2790
۹	100,20	Ganzf. Scheideg. *	23,90	
		Hochhalt, Silber .	72.70	70.70
	100.75	Amerikanische Noten		
8	82.30	(Doll.5-1000) p.D.	4.10	4.1005
81	91.10	Amerikanische Noten	MARKET IN	BERNE VI
*	80.50	(Doll. 1-2) p. Doll.	4.18	4.19U
*	91.10		80.95	
*	94.80	Heig. Noten p. 100Fr.	20.40	
*	90.60	Engl. Notes p. 1 Latr.	81.15	
8	103.	Frz. Noten p. 100 Fr.		
	89,60			169.38
3	99.60	Ital, Noten p. 100 Le.	80.65	
3	99.50	OestU.N. p. 100 Kr.	85,10	86.
	09,90	Russ Not. Gr.p. 100%.	Aug .	
61	100,40	do. (1u.3R.) p.100 R.	A	
	80.50	Schweiz, N. m. 100 Fr.	81.08	81.65

31/2 do. > > 1914	. 0000	und Zinsen in Gold.
Reichsbank-Diskont 4%	Wechsel.	In Mark,
Autw. Brüssel Fr. 100 109 Autw. Brüssel Fr. 100 10 Italien . Lire 100 80 London . Letr. 1 20 Madrid . Ps. 100 - NYork(3T.S.) D. 100	75 5 % thweis . 53 51/2 % d. Potensb. 44 41/2 % Triest . 41/2% Wien .	SR. 100 - 41549 Kr. 100 - 40a

Böniglin

Dienst

Es lade

Dienst 82, Borftell Fig Oper in 4 21f

Dichtung Dichtung Graf Allmavi Die Grafin, mahlin . irtgara, Kam bes Grafen Guianna, lei Chernbin, A Stalen.

Morgelline.

Morgelline.

Morgelline.

Bartolo, Urg.

Baflio, Mrg.

Baflio, Mrg.

Baflio, Mrg.

Baflio, Mrg.

Baflio, Mrg.

Baflioffe with the Confession of the Conf

Bauern u. Rady bent 2

Bet Unfamy 7 1 9,30 9 40 0,60

0,40

0.90 2.70 1.40 1.40 9.10 1.50 1.70 0.70 0.80 1.40 2.10 1.90 1.20 1.50

1.50

0.60

0.20

1.

8.26

0.20

4.50 2.10 1.50

7.50

9.60

4.66 4.70 1.40 6.

9.40 2.40 9.90 2.30 3.80 3.10

9.80

7.20

8.76 7.50

Mic.

8.40

eld. 0.42 6.21 6.16 6.90

790

0.70

1002

1814 0.85 0.44 1.05 9.38 0.55 5.

1.65



Man berlange ausbrudlich MAGGIs Würge.



mit dem Kreuzstern

ist mancher Hausfrau noch unbekannt. Nicht nur Suppen und schwacher Bouillon, soudern auch Saucen. Gemilsen, Salaten usw. verleiht ein kleiner Zusatz unvergleichlich feinen kriiftigen Wohlgeschmack. Verwendungsanleitung befindet sich bei jadem Originalitäschehen.

"MAGGI» gute, sparsame Küche".

wegen Auflösung der Firma. Es liegt mir baran, mein großes Lager jo schnell als möglich zu räumen und verlaufe ich deshalb

Alle, auch die neuesten Waren, find bedeutend im Breife ermäßigt.

K48

Webergasse 23, 1.

Dienstag, 21. ds., von 4 Uhr nachmittags ab:

Grosses

für die neu eingerichtete

American Bar

Schrammeln-Musik.

Es ladet hierzu ein

Der Wirth.

Pädagogium Neuenheim - Heidelberg. Gymnasial-Realklass. Einzelbehandlung. Förderung körneri Schwacher u. Zurückgebl, Spiel. Sport, Werkstätte, Frimmer: Aufgaben unter Anleits, i. tägt. Arbeits-stund. Anstaltsarzt. Gut empfohl. Familienheim in eigener Willia. Prüfungsergebnisse d. d. Direktion. F 109

Heute Dienstag, den 21. Februar:

Festdekoration und Beleuchtung. Anfang 7 Uhr. Carl Herborn.

Für Gesellschaft, Ball und Reisesaison!



Onduliere Dich selbst

in 5 Minutes mit der gesetalich geschützten
Haar-Waller-Presse "Rapid"
Kein Haarersatz, kein Toupteren abrig. Kinderielcht!
Das dünnste Haar erscheist voll u. üppig. Garant sichersie
Schomung der Haare u. sofortiger Erfolg. Preis 3,
Porio 20 Pf., Nachs. 20 Pf. mehr. Geld **-Fück, wenn erfolgtes.
Frau Dr. Edgar Helmann, Berlin W.205, Potsdamerstr. 115.

Möbel-Verkauf! Großer Jeden Tag tommen jum billigften Bertauf :

Rompl. Schlafzim., Bufett, Spiegel, Bucher, u. Aleibericht., Schreibtische, Auszieh. und Rähtische, Bafctom., Rachtische, Betten, Spiegel, Sofas, Ottomanen, Flurftanber, Stühle, Seffel, fowie alle Lagerbestänbe zu ben bentbar billigsten Breifen bei

D. Levitta.

17 Friebrichftrafe 17. Für Maler

5 gebrauchte Staffeleien u. einige Delgemalbe-Rahmen billigft im Ausberfauf: Langgaffe 26.

Ein erftflaffiges

bireft von einer renommierten und leistungs ähigen Kabrif bezogen, ift fierd das beste und billigste und gewährt icherfie Garantie. Man verlange Breiselste mit Lief rungsbedingungen und Referenzen von der F 102 Bianoforte Fabrif

Wilh, Arnold, Afdaffenburg. Gleganter

Fram- und Smoking-Anzug mittelf. Commerpaletet, Coveresat, mittelf. Aadettangug, fow. Gebrod-Angug, alles Mittelfig., f. bill. abg. Sandl. berb. Ballufer Sir. 10, 1 1.

Rerfaute

Leichtes Pferd

an verfaufen, Dasfelbe ift febr ich., fromm unb augfelt. Offerten unter 3. 287 an ben Tagbl. Berlag,

Bordeaux-Dogge,

Rube, 8 Monnte alt, ju berfaufen. Taunusfir. 7, Rontor, Sof. ff. Ranarienbibne u. Weibchen billig zu verfauten. Marktitrage 8, **Doppelstein**.

Uebergieb., halbidwer, fowie Smoting, Frad. u. Gehrod.Ming. ju bert, Dichelsberg 1, 2.

Sig- Elitertum, -Großer reichgeschn. Aleiberschraut, Messing, Rupfer u. Zinngegenstände zu verlaufen Wilhelminemer. 2, 3. Anzusehen bon 11—4 Uhr.

Bwei gebr. Schreibmaschinen billig abjugeben Mheinftrage 115, 1.

Umzugshalber berfaufe groffere Mingahl pon B2149

Pianos

- ju gang bedeutend redugtert. Preifen.

F. König, Bismardring 6. Retice, Chiffe, Sande u. Raifers

Ein Schankaften, Bronge, mit Glasplatten und Beleuchtung billig gu verfaufen Oranienfrage 48.

Regulier-Sparherde gu berfrufen. W. Mohlwein, Schwalbacher Str. 57.

· Naufaeiuche

Tehlerfreies ichweres Arbeitspferd, Co ahrig, gu fanfen gefucht. Off, unter

Mlavier,

gebr., gut erhalten, su faufen gesucht Gefl. Dif. erbeten unter A. 995 an ben Zapbt.-Berdag.

Untanf

bon altem Gifen, Melall, Lumpen, Gummi, Rentuchabfalle, Bapier (u. Garantie bes Ginft.) u. Rlafchen bei

Wilhelm Mieres. Withandlung, Wellritfir. 39. — Telephon 1834.

Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Theater Concerte





Dienstag, ben 21. Februar. 54. Borftellung. 82. Borftellung im Abonnement A.

Ligaro's Hochzeit. Oper in 4 Aften bon Bolfgang Amabeus Mozart. Dichtung von Lovenzo da Vonte.

Graf Almaviva . herr Schift Die Grafin, feine Bemablin Fran Müller-Beig bes Grafen . . . herr Braun Sufanna, feine Braut Fri. Fried feldt Churebin, Bage bes

Grafen . Frl, Engell Weargelline, Ausgeberin im Schloffe bes Grafen Fel, Schwart Bartolo, Arst . Derr Rebfopf Baftio, Mustemeifter Derr Denke Lon Gusanann, Richter Derr Schub

Antonio, Gartner im Schloffe und Onfel

ber Sufonna . Gert Bracht Barbarina, feine Tochter Gri. Bramer Bauern u. Bäuerinnen. Bediente. Rady dem 2. Afte iriti eine längere Baufe ein.

Gewöhnliche Breife. Anjang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. and a state of the state of the

Mittwoch, den 22, Februar, Ab. C: Die gurifichen Berwandten. Donnerstag, ben 23, Jebr., 96b. D: 1. Gaftipiel ber Mabame Cabier: Der Prophet. Freitag, ben 24. Februar: 26. B: Das Glödchen bes Gremijen.

Samstog, ben 25. Rebruar, 216. A: 2. Gaftspiel ber Mabame Cabier: Cornten.

> Refideny-Sheater. Dienstag, ben 21. Februar.

Dupend- u. Fünfgigerfarten gultig

Die Binder. Romobie in 3 Mfren bon herm. Babr, Berfonen.

Dofrat Profesior
Dr.Jgnaz Scharizer
Unna, jeine Tochter
Wargot Biscoff
Ganbolf Graf Frein
Conrad, sein Sohn . Bubolf Bertat
Baperlein . Balter Laub
Ichan Johann Billy Schafer Radi bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftatt. Anfang 7 Hfr. Enbe gegen 91/2 Hfr.

Mittipod), ben 22. Februar: Taifun. Donnerstag, ben 28. Februar: Gin-maliges Gaffpiel Robert Roppel. Bunter Abend. Borber: 1. Klaffe, Freitag, 24. Februar: Die Kinder. Gamstag, ben 25. Bebr.: Balchings. Oberbayerisches Volkastück mit Gesang und Schuhplattler in S Akten.

Wolks-Theater. Dienstag, ben 21, Webruar. Bum letien Male:

Arone und Fellel. Militarbrama in vier Afren von Walther

Howard und Siegiried 28. Lug. 1. Wift (1 Bilb): "Die Lesten ber Strathmeres". 2. Alt (2 Bilber): "Der B riobungsabend". 3. Alt (2 Bilber): "Im Sauptenarter bes Pringen Maurice von Montellanto." 4. Alt (1 Bilb): Die grobe Bergeltung. Unfang 8.15 libr. Gube gegen 11 libr.

Mittmoch, ben 22. Jebr.: Der liebe Ontel. (Rau einftudiert), Donnerstag, den 23. Jebr.: Die ichone Ungarin. (Rau einstudiert). Freitag, den 34. Jebr.; Der Stören-fried.

Skala-Theater

Gastspiel des Original bayr. Bauerntheaters. Dir. Gg. Renner aus Schliersee.

Eigene Musik, 20 Personen. Heute und folgende Tage: Der Dorfpfarrer.

Kurhaus zu Wiesbaden Dlenstog, 21. Februar.

Abounements-Konzerte des städtischen Kurorchesters,

Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Kapellmeister
Hern, Jrneer,
1. Ouverthe zur Oper "Die vier Haimondskinder" von W. Balfe
2. Entracte aus "Egmont"
L. v. Beetworen

L. v. Beetheven 3. Fantasie aus der Ojer "Die Hoch-zeit des Figaro" von W. A. Mozart 4. Kuyawiak Masurka v. H. Wieniawsky

Ouvertüre zur Oper "Die sicilianische Vesper" von G. Verdi

6. Walker aus der Opereite "Der Prinz-papa" von H. Lewin 7. Phuntasie aus der Oper "Undine" 8. Puniceli, Funicela, italienischer Volkslieder-Marsch von J. Stasny

Abends 8 Uhr: Leitung: Perr I go Afferni, städtischer

Kurkape lme ster. Operetten- und Walzer-Abend. 1. Ouverillre zur Operette "Fatinitza"

1. Ouveriurs zur Opereite "Fatinitza"
von F. Suppó
2. Offenbachiana, Potpourriüber Offenbachs Operetten von A. Conradi
3. Walrer aus der Operette "Der Graf
von Luxemburg" von F. Lehian
4. "Wenn en taumod Blütenkelchen",
Lied aus der Operette "Die Amazone" von F. v. Blou
5. Ouverfüre zur Operette "Der Betielatudent" von C. Millöcker
6. Ein Traumbild, Charakterstück für Etreichorchester von F. v. Blon

Streichorchester von F. v. Blon

7. Phantesie aus der Operette "Dis-lustige Witwe" von F. Lehár 8. Automobil-Marsch aus der Operette "Die Dollarprintensin" v. L. Fall

s Wilhelmstrasse & Motel Metropole.

Programm:

Diene'ng, den 21. Februar bis sinschl. Freitag. 24. Febr. 1911. "Unsere blaven Jungs." Naturaufnahme.

Entroelied a, Eyslers Operette: Die Schützenliesel. Tonbild.

Der Aneriff auf Fort Bldgely.

"In Angst und Pein." "Der vergrabene Schatz." Entkleidung-szene aus Aubers Oper: Fra Diavolo. Tonbild.

"Nicht so schlimm, "Nicot so scheint."
"Flus-ballspiel in d. Familie,"
"Fritzchen als Mo-alprediget,"
Humeresken.

"Neuestes Pathó-Journal."

Preise nur für Montag, Dienstag, Mittwoch.



aus guten Satinstoffen, in hellblau, lila, grau u. beige, in d. Weiten v. 50-70 cm.

Ber aute und binige Mobel faufen will, wende fich Befirigfrage 6. Gröftes Lager in familiden Solse, Polfermobeln und Beitwert vom einfachfen bis jum feinften Stil, nur erftflaffige Bare unt. weitgebender Garantie ju ben binigften Brifen. — Auf Bunich Zahlungs-Ginteilung. Gigene Schreinerei und Tapegiererwertfiatte.

Anton Maurer, Schreinermeister, Wellrigftrafe 6.



Sie haben nicht nötig, Ihren Bedarf in lapeten auswärtigen Firmen zu überweisen.

Ich biete Ihnen gleiche Vorteile.

Tapeten-Versandhaus, Schulgasse 6. Muster letzter Salson bedeutend billiger.

Fetst ist die richtige Zeit

das Anstricken von Sommerstrümpfen und Socken vornehmen zu lasson. Dasselbe wird rasch und gut besorgt bei Verwendung nur bester Garn-Qualitäten:

Ids empfehle ferner:

= Füsslinge ==

zum Selbstannähen an alte Beinlängen,

Baumwolle, edit schwarz . . . von 20 Pf. an, " " · · · " 50 " "

Hals- und Aermelbündchen für Trikothemden in mako und beige,

Trikotstoffe am Stück num Ausbessern von Trikotwäsche in vielen Qualitäten zu billigsten Preisen vorrätig.

> L. Schwenck, Mühlgasse 11-13,

Strumpfwarenhaus.

Hast du mich noch

nicht erkannt!

Meine Photographie ist bei

Friedrichstrasse 4,

ausgestellt. An offiziellen Ballabenden ist das Atelier bis 11 Uhr geöffnet. Bei dem grossen Zuspruch wird gebeten, sich vorher anzumelden.

Masken ermässigte Preise.

verleiht ein rofiges, jugenbfrifdes Antlig und ein reiner, garter, schöner Zeint. Alles bies erzeugt: 1828

Ulles dies erzeigt:
Stedenpferde Lilienmilde Seife
bon Mergnann & Co., Aadebenf,
Preis à St. 50 Bl., ferner macht der Litienmilche Gream Dada rote und iprode Daut in einer Nacht weiß n. sammetweich. Tube 50 Bf. bei: Bille. Machenheimer, Otto Lille, Gruft Locks, Chr. Tanber, Nich Send, Noch, Sanfer, Jak, Minor, Berd. Alexi, Ad. Gartner, A. Crab, Reinh. Gottel, Cd. Vereder, Wilh. Gruefe.

Man fann

Spredien huften fingen ladjen mielen

mit jedem fünftlichen Gebig, welches sonft lose first, wenn es mit Apollopulver aromat bestreut wird. Ber Dole 50 Bf. in ben Apolhesen u. Drogerien. p58



Grosste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität

A. Leischert, Faulbrunnenstr. HO. 1705

Ren-Panre. Blug! Billin! Glegante Berren. Damen- n. Rinber-Stiefel weit unter Breis, BB ener Schickund Bollidube, beren fruberer Breis 6-13.50 20f. mar, jest nur 20f. 3.50.

Rur Rengaffe 22.641 Briefmarken



verkauft, kauft und tauscht

Alwin Zschiesche Bahnhofstr. 8.

Begehühner! Butter !

1910er, jest ichen fleiß, eierlegende Höhner, ital. Raffe, belieb. Farben, gar. led. Ant. franso (St. Masicauth) überall bin, d. Nachn. 12 St. m. John 22 Art., 6 St. m. John 12 Oct., Ruh-milch-Raturbutter per 10-Pid-Kifte irfo. 8.50 Mi. B. Margules, Bucsaca, dia Oberberg (Scheffen).

Täglich frifche Eier obzugeben Bleichitrage 18, Bart. B3581

Brennholz= Wbichlag.

Co lange Boriat reicht, vertaufe bas

beim Berlegen meines Lagers fich er-gebenbe Abfallhoig: Rlogden . . . per Bir. 1.10 Gejp. Angunbeholg per Sad 1.00 Spane . . per Rarren 3.40 Sagelpane . . per Sad 0.50 II. i arstens Cage- u. Soveiwert, Laknirage. Celephon 418.

Billdelhold itrodenes Angimbeb.)
Bindelhold pro Bimbel 16 Bi., bei Abnahme von 50 Stück pro Bindel 14 Bf., liefert frei Hand. Bleichs ftraße 47. Lelephon 87. B3370

Warnung für jede Dame!

sei es, bevor sie ihren Bedarf in Spitzen und Spachtel-Stoffen, sowie Perl-Borden, Besätze, Gallons, Motive etc. deckt, sich meine Schaufenster und Preise anzusehen! Durch steten Einkauf von Partieposten bringe ich immerfort entzückende Neuheiten für Ballund Gesellschaftstoiletten zu wahrhaft staunend billigen Preisen,

Bitte meine Schaufenster ansehen!

Schneiderinnen erhalten Rabatt. Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Goldbergs Gelegenheitskäufe nur Neugasse 21.

Painzer Karneval-Verein. Veranstaltungen 1911 in der Narrhalla (Stadthalle)

26. Febr., vorm. 11¹¹ Uhr: Kinderfest. 26. Febr., nachm. 4²¹ Uhr: VI. Karneval-Konzert 26. Febr., abenda S²¹ Uhr: mit Tanz.

27. Febr., vorm. 11th Uhr: Gr. Fastnachiszug. 27. Febr., abends 8th Uhr: Montags-Ball. 28. Febr., abends 8th Uhr: Dienstags-Ball.

Karten im Vorverkauf zu den Veranstaltungen zu haben in Mainz: Närr. Verkehrsbureau, Fuststr. 2; in Wiesbuden: D. Frenz, Wilhelmstr. 8, Aug. Engel, Rheinstr., C. Cassel, Kirchgasse 40, Marktstr. 10. (Nr. 3747) F 23

Billiges Angebot!

Erftmalig feit bem Besteben meines Geschäftes, habe ich mich enischloffen, einige Salons, Speise- und Schlafzimmer zu bebeutenb berabgesehlen Preisen zu veräußern.

Da ich gesonnen bin, diese zum Teil hochseinen, aus ben ersten Möbelfabrifen hervorgegangenen Muster, nicht weiter zu führen, so ist bem taufenben Publifum Gelegenheit geboten,

icone gediegene Mobel angerft preismert

Bur meine gut burgerlichen, gebiegenen Musftattungen gu febr magigen Breifen, halte mich beftens empfohlen.

Anton Frenich, Mibbel u. Deforation, Rirchgaffe 27.

überraschend schnell und sicher gegen Haarausfall, Kopfjucken und Haarschmerzen als

elektrische Hand-Kopfmassage (einziges System). Viele Anerkennungen, grosse Erfolge auch bei älteren Damen.

Vorteilhaftes Abonnement in Massage, Manikure, Shampooing, Haarfärhen, Frisieren in und ausser dem Hause. Spezialität: Haararbeiten.

Für jede Dame separate Kabine, Haarfarben extra Zimmer.

= On parle français. = Fernspr. 4048. I. Etage, kein Laden, grosse Annebmlichkeit.

P. SEIFFE Neugasse 21 2. Hans von der Marktstras

English spoken. = Fernspr. 4018. I. Etage. kein Laden,

Wegen Geschäftsveränderung

rewähre ich auf meine ohnedies billigen Preise auf Geschäftsbilcher, Schreibmasch. Papiere und alle sonstigen Kontorartikel und Schreibwaren, Kontormöbel, kopierpressen etc. Rabatt von 20%. blicker, Schreibma Kontorartikel und Mopierpressen etc. Hermann Bein, Schreibmaschinenhaus, Rheinstr. 115.

Soeben erschienen:

Aus dem Inhalt:

Welche Papiere gewählt werden sollten Wie man Gewinne erzielen kann, Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden kann, Amerikanische Papiere, Fingerzeige für Spekulanten.

Kostenfrei erhältlich durch:

Winke für Kapitalisten etc. etc.

Brown Saville & Ero., 83, New Oxford Street, London.





3 Mart Reparaturen, Schleifen u. Erfatteile. Philipp Kraemer, Metaeranffe 27.

M

Min berfteigere baran anic

öffentlich n

aufange

meiftbieter

Telephi

Ve im Fa

Monsie Mr. Ct Berti gum Berti



6

Narr.

Aug. F 23

nich

end

ften

fehr

en und

Damen.

Laden,

ichkeit.

ts-

el,

0.

5.

.

F 192

ndon.

ngu Mark

an. steile. e 27. 2079.

t,

Konfirmanden-Anzüge

aus dunkelblauen und schwarzen Stoffen in reichhaltiger Auswahl fertig am Lager.

Meine Preislagen:

12.-, 15.-, 18.-, 20.-, 25.-, 30.-, 35.-, 40.- bis 60.- Mk.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

K 82

B 8697

Am Donnerstag, den 23. d. M., mittage II Uhr, berfteigere ich im Boje Wellrinftrage 16:

Arbeitsvierde baran anschließend: 6 Zweispänner-Arbeitswagen, 3 Feber-rollen, 1 Steinrolle mit eif. Schienen, 1 Schieser-rolle, 2 Doppelipänner-Wagen mit 1-Stück-Faß, 1 Einspänner-Wagen mit 4-Stück-Faß

öffentlich meifrbietenb gegen Bargahlung.

Siciali.

Berichtsvollzieher in Biesbaden, Dreiweibenftrage 6, 1.

Mobiliar= Dersteigerung.

Hente Dienstag, den 21. Februar, morgens 91/1 Uhr aufangend. verfteigere ich wegen Auflösung einer Wohnung in bem Saufe

Dambachtal 8, 2. Etage,

nachverzeichnete fast neue Mobiliar-Begenfianbe, als: 1 fompl. hell Rugb . Schlafzimmer . Giurichtung,

imit. Rugb, eine u. zweitur, Spiegelichraufe, I zweitur, Rugb.-Riciderichrant, 1 Rugb.-Bajchtommobe, Bugb.-Spiegel mit Trumeaus, Rugb.-Ausziehifch, mehrere viered. Tifde, Rugb.-Schreibtifch, Rugb.-Gtagere, 6 Rugb.-Robritible, 2 Ottomanen, I Salongarnitur, besteh. and: Sofa, 2 Sefiel und 6 Bolfterftühle, Teppiche, Borlagen, Linoleum-Borlagen, Blumeaus, Riffen, 4 Fenster Garbinen, Bajchgarnituren und Bieles mehr

Bernh. Rosenau,

Anftionator und Tagator, Telephon 6584. Telephon 6584. 3 Marfiplas 3.

Kapitalgesuch.

Zur Beteiligung an einem erstklassigen Vergnügungsetabl. wird Kapital 35-40 Mill. im ganzen oder geteilt gesucht. Gründer -Fachmann zur Zeit hier anwesend. Vermittl. verbeten. Off. J. 95 an Tagbl.-Hpt.-Ag. Wilhelmstrasse 8.

Monsieur Carry t. französ. Unterricht. Wiesbaden, Mr. Cusden f. englisch. Unterricht. Adelheidstr. 33 P.

Bertreter, in Ronfektionsbrauche eingeführt, sum Bertrieb von gebog. Rieiberbugeln gefucht. P60 P60

Alle Diejenigen, welche Unfpruche an ben Rachlag ber Cheleute Dr. med. Alexander Marc u. Agnes Marc, geb. Mogk, au QBicobaden, gu haben ver-meinen, werden aufgefordert, diefe bis gum 10. Marg 1911 bei bem unterzeichneten Teftamentsvoll. F 231 fireder einzureichen.

> Zuftigrat Kullmann, Luifenplas 1.

Laufanne, Des Apennins Chatean

Soberes Tochterpenfionat 1. Rang.

Practivolle Lage auf Andöbe. Großer Garten, Tennis z. Mod. Komf. Borgigl. Unterricht durch Ilniverieu. Konverjal. Brojesjoren. Malen. Handabeiten z. Döchfie beutiche Ref. Aliniu. Brojest. Die Porficherin, Frl. Wollinger. wird Anfangs Wiarz in Wiedbaden fein und erteilt auf Wunsich gerne perfönlich jegliche Ausfunft. Anfragen anihre Abresse in Laufaune baldaft erbeten. baldigft erbeten.

Lager in amerik, Schuhen, Aufträge nach Mass. 211 Merm. Stieledorn, Gr. Burgstr. 2.

Fürit Bismard, bie bene 10-Bi.-Bigarre, ju baben bet J. Rosenau. Bithelmftraße 28.

Fleisch-Abichlag! Jed. Bib. gemat. Nindfl. 54 Bl., jedes Pfd. Kalbileisch 68 Bf., Schweinefielich (Schinken) 75 Bf., Dadfleisch (täglich Inal) 4 Meng. Wirnelb. 4. 58 Bf. — Detenenstraße

Wegen vollft. Rammung unter Gint.: Bibet, Fimmerflof., Fintbabew. u. Gas-berbe n. Gastamp, Richgaffe 19, Hof L.

Geschäftliche Empfehlungen

Derkäuferinnen

und fonftige weibl. Angefiellte finben in ber Suppen - Anftalt bes Wiesbabener Frauenvereins, Steingaffe 9, guten und billigen Wittagstisch von 11½ bis 1 Uhr.

Extrasimmer f. Frauen u. Mabden, Schneiderin,

Ianai. Direffrice, neu sugezogen, empf. i. zur Anfert, bom Damen-und Rinderffeidern, gut und preiste. Geft. Off. II. 286 an Zagol. Berl,

Frisense

nimmt Runbicioft an, Rleiftir 4, P. I. Frifieren, Maniture, Bedifure, Maria Fritsch. Albrechitt. 13, 1.

Anton Schöffler, ärztlich gebrüfter Maseur, Webergasse 3, Gartenhinterhaus, Telephon 18229.

Wantelive empfiehlt fich. Charlotte Biene. Schwalt. Gtr. 88, 2 Massagen bon / 10 Emma Brod, Cedauftr. 7, B.

Maffage — Manifure. Langgaffe 54, 2 (am Kransplat). Ottille Massberger.

Diaffage Wortoftrafe 14, 1. Massage - Manifure= Salon bon Frankein Withelmine Fiene, Mengerguffe 28, 1. (Baber im Saufe, Maffage Mali Massel. Majjagen.

Fr. Glifabeth Linte, Michelsberg S2, 1 D. Manage u. Raturo, beband. Dame a. Rrantbelten, fow. a. Frouent, m. Grioig, hermine Frang, Morthur. 12, 1. Bhrenologin -

Phrenologin To Smachtstrafte 23, 1 et. Fran Luise Marz. Sprechfib, 10-1, 4-10 abenbe, Neu! Berühmte Phrenologin!

Cologaffe 16, 1. Fran adn Schlenel.

Sandlinienbentung fireng miffenicaftlich für Tamen und Derren. Ida Glauche. Lebrftr. 14, B. Berühmte Bhrenologin Anna Mellbach, Midelsberg 26, 2,

Jugend und Schönheit. Wer ein schönes, jugendi., interessantes Gesicht haben will, der verwende

rettpuder eichner's

oder Leichner's Hermelinpuder M. 3.- u. 1.50 Aspasiapuder M. 4.-

deren sich die höcksten Damenkraise und die ersten Künstlerinnen mit Vorliebe bedienen. Man sieht nicht, dass man gepudert ist. Man verlange stets Leichner'sche Puder. Erhältlich nur in geschlossenen Dosen in allen Parlümerien u. in der Fabrik Lieferant der Kgl. Theater Leichner, Schützenstrasse 31.

Weltausstellung Mailand 1906 Grand Prix.

Ladiud-Salonfdube für 1.35.

Schuhmaren-Konsum,

Sout Soun

und Blafenleiben (Gefdlechtel.), auch alte Falle, Quedfilberfiechtum. Borgugt. Grfolge. Diefr. Behandlung v. Rervens immade b. Manner, Bollutionen ufm.

Robert Dressler, Ruranfinit f. naturgen, Seilweife, Worthfir. 17. a. b. Rhrinir., 9-12u. 3-8.

Haut- und Geschlechtskranke

besonders alte, hartnäckige Fälle beh.

B. Langen, Mainz, Schusterstr. 54.

Sprechst, tägl. v. 8-8, Sonnt ge 10-1 Uhr. 15-jährige Praxis,

Familien-Ruchrichten

Danklagung.

Fir die vielen Beweise herzelicher Teilno me bei dem und betroffenen schweren Berlufte, insbesondere Herrn Bir. Bender für die tröffenden Worte, dem W.-S.-A., Gennithtichteit für den erhebenden Gradgefang, sowie den Bereinen und Korporationen für das Geleite und die zahlreichen Kranzipenden soge ich tiefgefühlten, berzilichten Dank.
Die transende Gattln:

Die trauernbe Battin: Frau Int. Ercobedt, Wie, geb, Diefterweg. Sonnenberg, 19. Jebr, 1911.

Dantsagung.

Bur bie Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Sinicheiben bes herrn

henmann

fagt herglichften Dant

Die trauernde Kamilie.

Wiesbaden, Gebrnar 1911.

Danklagung.

Filt bie inn gen Bemelie beglicher Teilnahme anlählich bes heimganors meines lieber unvergeplichen Mannes, fage ich mit meinen Kindern und Berwandten treuen Dauf. B 3566

Wiesbaden, 20. Febr. 1911.

Anna Karrei.

Danksagung.

Fir bie vielen Beweise wohltuenber Teilnahme bei bem Beimgang unferes unvergeglichen Entichlafenen, bes

Rektors a. D. Wickel,

fagen berglichen Dant,

Die tranernden Hinterbliebenen. Wiesbaden, ben 20. Gebruar 1911.

ubsessel eigenes Schunka. Billige Mikolasstr. 12.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmartt" foften in einheitlicher Gabform 15 Big., in babon abweichenber Sanausführung 20 Big, bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Pfg. bie Beile.

Stellen-Angebote

Woibliche Porfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Tückt. Berfäuferin der Glas. u. Borzellau-Branche für März od. April gefucht. Off. unter K. 267 an den Tagist.-Berlag. Ungebenbe Berfauferin

gefucht; beborg, folche mit Kenntmis ber Bijouterie-Brance. Mite Stolonnabe 42.

Selbständige Berfäuferin gesucht. Webgerei Ringler, Borf-straße 2.

Lehrmäbden mit guter Schulbild, u. aus guter kanrike gekucht, Borzustellen 12 bis 1 life. Heinrich Schaefer, Herren-Mode, Webergasse 11.

Gewerblides Perfonal.

I, Taillenarbeiterin fof. bauernd gef. Meinstraße 34, Gith. Bart. r. Micinstraße 34, GHH. Bart. r. Selbst. Taillenard. u. Zuard. gefunde Yorstraße 18, Nub. I r.

Mafchinennaberin gel. Lebrmüdthen gegen Bergütung. L. Guthmann, Webergaije 11, 1

Dabdien fann bas Biigeln arindlich erletnen, Scharnhorfiftt. 7. Lehrmäbern u. angeh. Büglerin peincht Steingasse 18, 1. B 2029 Tilcht, Mädchen ob. unabh. Fran

aur Rubtung eines Hausbaltes fofart gef. Geerobenitraße 11. Off. Bart, r. Suche feinbürgert, Köchinnen, Beng Stummermadch, best, Haus u. Alleinmädch, s. g. Bribatstell, Frau Elise Lang, gewerdsmäßige Stellen-bermittierin, Goldgasse S. Berfette Radin

gum 6. Mars auf 14 Tage zur Aus-hilfe gef. Benfion Internationale, Leberberg 11a.

welde einen Leil der Hausarb, über-nimmt, wird für 1. Mars in Her-ichertishaus gesucht. Naberes im

einfache Stude ob, besteres Mädchen, meiches selbständig socht, sowie im Rähen u. Bügeln ersahren ist, gesucht Madellenstraße 38. 2.

Suche Stüten, bie fochen, Suche Stüten, die tochen, feinlungerniche junge Röchinnen, nette Alleinmadden, die naden, bügeln, lewiteren, 2 Karfeelöchinnen, Korfeelüchinnen, Sonfeelüchinnen, Sonfeelüchinnen, Sonfeelüchinnen, Sonfeelüchinnen, Sonfeelüchingen über Stellen, Haus Abiller, gewerdsamisier Gtellen und Philler, gewerdsamisier Gtellenbernichteren, Beberg, 49, 2 r.

welches jervieren, naben und dügeln fann in berrichaftlichen Sausbalt (2 Berjonen) per 1. Marz gefucht. Näberes zu erfragen Kaijer-Fried-rick-Ring 71, 3. St., Sauptireppe

Mäbden, welches aufburgert, foden fann u. alle Sausarbeiten berfieht, in Keine Kamilie aum 1. Mars gefucht. Käbenes zu erfpagen Bierstadter aum 1. War au erfpagen D. Heines Saus.

Einfaches Madchen, w. tochen fann, gesucht Alexandrastrope 15, Bart. T. fand. Alleinmädch. p. 1. Märs gefindt Balbajer Strage 7, Part.

Mabden, w. felbftanb, toden t., Junges Madden vom Lande dt Roomit. 9, Part. D2857 echt Roonfir. 9, Part. D. Gin tüchtiges Alleinmabchen

Sauberes Alleinmabden gefucht Schierfteiner Strafe 10, 1

Befucht atvei gefunde, fräftige Rädden als Haus u. Zimmermadden, von denen eins etwas vom Bügeln versteht, im Evangel. Hofpis (Bereinshaus), Blatter Strafe 2.

Tücht, Sausmabden für 1. Dara

Bückt, faub. Mäbchen f. fl. Hansh. zu 2 Rindern per 1. Marz gefucht Rägele, Kirchgasse 76, 1. Junges einsaches Sausmabden f. Wirtichaft gef. Wellripfer. 29, 1 I

Mabdien mit guten Bengn, welches alle Sausarbeit übernimmt fofort gesucht Mbeingauer Str. 26, 1

ober geincht Mbeingaber Str. 26, 1.
Obelucht zum I. März
oder später gegen gibten Lohn ein
klichtiges, gut empfohlenes Sausmädden (evangel.), ibeldes näben
und bügeln fann. Bleib. 4—7 Ilbr Perobergirahe 18, 2.
Best. Alleinmädden,
b. eines foden fann, per 1. Bärz

b. einas toden fann, per 1. Märs gefucht Marentaler Strage 1, 3 L

Ber fofort ober I. Märs ehrl., faub., tücht Hausmadch. (ev.), und u. gut. Zeugu., welch jede Haus-arbeit gr. verticht. Borzujt. 9—10 und 2—3 Uhr Hausboldiftraße 18. Melteres jolides Alleinmädden

mit läng, guben Zeugnissen, welches selbständ, sehr gut koben fann, wird in besseres Saus (2 Verlonen) gesucht. Borisellung von 10—4 Uhr. Brandis, Beethobenstraße 18.

gu jeder Abeit willig, gefucht. Rensmann, Blücherstraße 23. B3515
Tüchtiges Alleinmäben,
das burgerlich locken fann, gefucht.
Filder, Schwalbacker Straße 4, 1.

der Gebralbacher Ctraje 4, 1.
Besteres Alleinmädden,
w. sesseres Alleinmädden,
w. soden tann u. die Dausard. dertiedt, zum 1. Wärz in N. Dausdalt
gesucht Bismardring 3, 1 I. B3488
Ann 1. März gesucht
Wädden, welches gutd. soden fann,
hügeln fann, Thomoestraje 3.

Tückt. arbents. Wödden

Digeln fann, Agomoeirone 3.

Tüdit, prbentl. Möbden
für Kude u. Haus, jow. Dausmadd,
bas im Näh berd, ift, auf gleich ger.
Babnhofter. 1, 1, von 9½—3½ und
abends gegen 8 Uhr.

Mäbden,
w. bürgerl. fochen lann, für alle
Hausarbeiten ver gleich ger.
Möbden
mäbden borh Meinstraße 74, 3.

gunges brapes Mäbchen per 1. Warz geficht. Architett Wey-gandt, Schwalbacher Strope 5, 1. Gebiegenes Sonsmädden, das nähen und bügeln fann, auf gleich oder 1. März gesucht Rhein-irage 68, Part.

Braves guverl. Mädden fofort gefucht Bülowitraße 8, 3. Ein Mädden auf 1. Värz gefucht Bismardring 18, 2 I. B 9590

Rudenmod, u. angeh. Bimmermbd, gelucht Recoftrage Meinmäbchen

für 1. März gefung ftrahe 53, 1. Ein brabes Mäbchen zum 1. März gefucht. Frank, Friedrichter. 57, 3 r. Tüchtiges Alleinmäbchen, Lichen laner, per sosort gefucht

Tücktiges Alleinmähchen, bas focken fanar, per sofort gesucht Abelfsallee 11, Part.

Besteres Asseinmähchen ob. eine Schier, in. selbst. Dürg, kocht. zu gwei Personen gesucht. Naberes Geschwister Strang. Webergasse 1.

Alindermähdsen, gwerlässiges neites, welches schon bei Aindern toar, ges. dei E. Khönisch, Schoanse Leibers schon bei Aindern toar, ges. dei E. Khönisch, Schoanse Leibers sprächen

Junges fauberes Mäbdien
für kleinen Soushalt auf gleich gef.
Klotow, Wortskraße 12. Gift. 1.
Orbentliches Mäbden
mit guben Zeugniffen, welches an
felbstandiges Arbeiten gewöhnt und
Liebe zu Kindern dat, per fofort
gefuckt Fran Wolff, Gneisenauitrose 15. Bart.
Ticktigen Mach.

Tüchtiges Alleinmabden

Suche ein Mäbdien, welches auch Liebe zu Kindern hat. Schwalbacher Straffe 45, 1 I.

Besteres Alleinmödden für Neinen Haushalt gesucht Rieder-waldstraße 4. Farterre recks. Solib, fraft, Milbden, w. gutbürg, fociet I. u. Saward, übern., sofort gesticht Safnergaffe 13.

Braves junges Mabden gefucht Scharnhorititraße 42, Part, r. Beff. Mäbeien, im Raben bew, 30 2 größ, Ambern und Sausarbeit gefucht Bedricher Stroße 61.

Gin tücht, MHeinmüben gegen hoben Lohn ouf 1. Ware gef. Delaspecitraje 2, 1 St. Gingelne Dame fucht g. 1. Darg

bell, tucht. Alleinmadden, das focken fann. Wolfinishlitraße 66. Tückt, braves Mädchen gefucht Wühlgasse 9.

Mem, tüftiges Dabden gegen hohen Lohn jof, ober später gef Rauenbaler Strage 11, 2. 5486

Su swei Berfenen ein einf. beff. Mabden für Rochen u. alle Sausarb, Rab. Tagbl. Berl. Sr Beff. Mabdien, bas gut toden fann, ucht Aumbier, Wilhelmftr. 18. 5478 Mabmen, b. foden f. u. Sausarbeit berrichtet u. ein Sausmadden gunt 1. Marg gef. Affeinftrage 15, 2, 5480

Superf. tückt. Möbchen für jede Arbeit ber löfort gesucht Gneisenaustraße 33, 1 I. B 3615

Junges Mäbchen für leichte Sausarbeit sofort gefucht. Nab. Hermannstraße 29, Laben.

Gin junges Midden gejudt Blüdervlod 3, 4 IIs. B 3087 Alleiamädden zu finderl, Chepaar ociudt Klarenialer Straße 2, 2, Bacr, nachir, die 4 Uhr. B 3679

Runges Mabden gefucht Geerobenstraße 10, Part. Br. Alleinmäbch., das bürg. toch, t., zum 1. Marg in II. Sausbalt gesucht Karier-Proedrich-Wing 61, 2 I. Bir alteres Gbepaar

wird ein seibiand. Aleinmadden, w. g. burg. soch Jann u. die Dausarb, übern., gegen hob. Lohn p. 1. März ges. Wasche wird ausgegeb. Goethe ur. 15, 1, 9—10, 3—4 u. abbs. 7—9. Sudje auf fofort ein Sausmabden,

Bleif. Mabden file fofort gefucht

Sirdigaffe 7, Part. Orb. fl. Mabden jum 1. Mars gel. Sees, Kaifer-Friedrich-Ring 22. Ginfaches Mabden, das die Sausderd, gründl, berrichten fann, gefucht Wielandstraße 20, B. L. Tücktiges Alleinmäben

Caub, tücht. Mabden gum 1. Marg

Saub, tückt. Mäbchen gum 1. März gefucht Morivstraße 56, Bart.

Dädden für Alles
ver 1. Wänzz gefucht. Vorzustellen
3—5 Uhr nachm. Beilitraße 21, 1,
Dausmäbchen gum 1. ob. 15. März gejucht. Aur mit guten Zeugn. uch
au welden Gigenbeim, Fortistraße 17,
Frau Kapitän zur See Ore.

Jüngeres Alleinmäbchen,
das nicht selbständ, zu fochen braucht,
für fleinen Saush, gei, Sonnenberg,
Wiesbabener Straße 81, Kart.

Jung, fank, Mäbchen f. d., Tag
gefuch Dosheumer Straße 10, 2.

Zemand tagsüber für Sausarbeit Bemand tageuber für Sausarbeit peincht Mauergaffe 19. Tückt, ig. Mäbchen f. b. ganz. Tag geiucht Mauergalie 14, 1 r. Antiand, Mäbchen für morgens geiucht Oranienifrage II, 1 St. r.

Mäbden ingsüder gefucht Steingasse 18, 1.

Monaisfran ober Mäbden, ichr reinsich und zuberläsig, für 3. 4 Sinnben morgens in Billa gef. Näheres Arbeitsmachpeis.

Monatofran 2—3 Stb. vorm. gef. Albrecheftraße 6, 1. Monatofran

ober Mäbden sofort gesucht Serra gartenstraße b. 1 rechts.

Saubere Monatsfrau für einige Stunden vorm. gefucht Laumsspraße 26, 3.

Adundsstraße 26, 3.

Mädden morgens 1 Stunde gesucht Gerderstraße 6, 1 I.

Monatstrau gesucht Bärenstraße 2, 1 rechts.

Stundenmädchen für vormittags gesucht Einserstraße 48, Part. B8578
Reinl. Wonatsmädigen gesucht Schwaldacher Eiraße 67, 1 I.

Monatsfrau,
Wiglich von 8—11 Ubr., jofort gesucht Meistirtraße 16, Vart. r.
Saub. Monatsfrau v. 8½—10
gesucht Bhilippsbergstraße V. 1.
Sanbere Pustrau,
welche alle best. Sausardeisen verst.,
wird für einen Tag der Woche ges.
Rab. im Tagbt. Gerlag. 5478 St

gefucht Jahnstrage 12, Bart.

Sanbere Bubfran wird gesucht
Loreseuring 6, Bart. links. B 3574

Braves saub. Laufmädel, sofort
gesucht Mumeriaden Morthstrage 3.

Laufmäbhen findet gute Stelle um Schuh-Konfum, Kiragasic 19.

Birdgasse 19.
Saub, Laufmädch, f. Blumenbandl.
Bh. Waltber, Rheinstraße 49.
Mädchen für leichtere Arbeiten
f. Druderei Alb. Benupf, Bismardring 17.
B3688

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Raufmannifdes Perfonal.

Angebenber Kommis mit flotter fant. Schrift wird zu engagieren gef. Gefl. Off. unter I. A. 49 baubtvollogernd erbeten.

Rebelling mit guter Schuldelburng für das faut-männische Buteau einer blefigen Fabrik gefucht. Offerten u. M. 290 an den Lagot. Berlag.

an den Tagol. Berlag. Wilr Refenialwaren Greihandt. wird ein Schrling aus achtba wird ein Lehrling aus achtbarer Familie zu Oftern gesucht. Gefällige Offerten unter R. 191 on den Logol. Verlag

Lebrling bei fefertiger Bergut, ber April für mein Rontor gefucht Lude, Budbblg., Oranienfir, 4. 5468

Bewerofides Berfonat.

Wochenschneiber gefucht Romerberg 29.

Offerten mit Ungabe bon Refereng, und Gebaltsanfpruchen unter 2. 991

an ben Zagbi. Bering.

Lehrmäddien

per 1. April acfucht. B. Blogner, Bellrigfte, 6, Saus- und Richengerate-Magagin.

Seufe aller Stände gejucht Albrecht. itrafie 36, V., au meld. v. 6—8 Uhr. Wöbelichreiner, tucht, fucht Robelfabrik C. Gickels-

Rodfdneiber, ob. auf Werffiatte, iof. gef. B. Mary, beimer, Wilhelmirroffe 32, 5469 beimer, Wilhelmstraße 32. Schneiber für Großftüd gesucht Jahnstraße 12.

Schneiber auf Woche gefucht Gneisenauftraße 21 Budtiger Gehilfe gefucht bei Gariner Salter, Ein Schlofferlehrling gefucht Schornhorftitrage 11. B3

Schreiner Lehrling gefucht Rellerifrafie 5, 1. Schneiber Lehrling gesucht Porfftrafie 7.

Lehrling gesucht.
A. Linkenbach, Tapezierermeister, Dokheimer Straße 21.
Mehger-Lehrling nach auswärts gesucht. Rieber, Abolisalbee 40.

gefucht Oramenftrage 8. Remand gum Brebeltragen gefucht Blücherftrafe 48, Laben.

Stellen=Gesuche

Weibliche Perfonen. Gewerbliches Perfonal.

Schneiberin fucht Kundschaft. Blufen 1.50, Fallenröde 3 Wit. Ab. gaver Straße 15, r. Stb., 8 St.

Perfette Schneiberin für eint, Garberobe hat noch Tage frei. Saalgasse 38, 3. Berf. Schneiberin h. noch Tage frei jum Anf, bon Damen- u. Rinberfl.

Angehende Büglerin, weiche in gr. Betrieb tatig war, fucht anderw bauernde Siellung. Räheres Cramentirahe 42, Stb. 3 r. Tudit. Buglerin judit Beidiaftigung Berf. Buglerin f. B. in n. a. b. D. Tücht, Büglerin fucht b. Beichäft. Tucht, Buglerin fucht Rund. a. b

Durchaus perfette Büglerin nimmt Bajche an. Tabell, Ausführ, Weber, Kelleritrage 11, Bart. r.

Tüchtige Büglerin fucht Beschäftigung in Gotel. Bahn hofftrage 19, 2, Ausbach. 5481 aus gut. Haufe, incht Beschäftigung mährend d. Tagebnund. bei Kindern. Gest. Angebote unter B. 284 an den Tagbt. Berlag.

Meltere erfahrene Saushalterin

mit langjähr, Jeugn, jucht Stell, bei älterem ben, herrn ober Dame zum 1. April. Officzien unter B. 291 an den Laght, Berlag. Empf. t. Rod., Rudenhaush, Stub., jow, netie Haus- u. Alleinmadch, wit gut. Zeugn. Fran Glife Lang, ge-werbsmäßige Stellen Bermittlerin, Goldgaffe 8. Tel. 2063.

Beinburg. Rochin fucht Stellung herrichaftstöchin, fehr gut empf., jucht Ausbilfe, empf. fich au Feitlich-leiten. herrngarienitzahe D. Frontsp Tudt, umf. herrid. Rod., gutembf., f. St. o. Aush. Dobbeim. Str. 31, 20 Selbft, Berrichaftelocin f. Stelle.

Gelbftand, Rodin fucht Rochftelle b. Ausbilfe, Bleichftrafe 40, Bbb. 4

Seibhand, Nochin jacht Abchielle od, Ausbilfe, Bleichftraße 40, Bbb. 4.

T. Restaur, Ködin f. Ausbilffe, Brau Acnich, Karlier SE. Sib. Bart.

Aleiteres Mädden,
bas einfoch fochen fattn, fucht Stelle bei einer Dame oder zu Kindern.

Bring Zeugnisse. Offerten unier W. 201 an den Tagbi. Berlag.

Runges Madden,
16 Labre, welches ichon gebient, jucht
Siellung in guiem bürgerl. Haufe,
Rabers im Tagit. Berlag.

Aberes im Tagti. Verlag.
Tücht. Mädchen m. 4jähr. Zeugn, such Stelle als Alleinmädchen, Näh. Kransenitrasse 18, Vart.
Besseres Thüringer Mädchen in Sansarbeit eriahren, auch im Sichen u. Näben einen beno, such Stellung in fl. kinderlosen Sansbalt oder auch als besteres Sansmäden. Offerten unter J. 202 an dem Tagall. Verlag.

Mädden, welches etwas loch fann, fucht zum 16. März ob. ipat, Stell., wondal, in keinem Saush, Män, zu erfrag, Warkistr, 12. 4, Schäfer.

Junges Widdigen bom Lande, hier in Stellung, fuck gum 1. Warz Stellung old Allein-madden. Offiction unter 8, 289 an ben Light, Berlag.

Auftand, fleiß, Mäbchen fucht Stelle in II. Fam., auch zu Kindern, der sof. Rah. Dopheimer Straße 10, 8 r. Braves Alleinmabden fucht Stelle.

Frau Marg, Rögler, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Grabenftr, 28. Arteres Mödien jucht Stellung in Keinem Haushalt. Gedanstraße 7, Sth. 1 r. B8618

Befferes Mäbdjen, tv. miben u. bügeln fann, jucht Siell, in besieven Saufe, am liebsten bet Kindern. Käberes bei Kuspa, Morih-itraße 38, 2 Stiegen.

Unftanb. Dabden bom Lanbe,

Anftänd. Mädchen vom Lande, w. alle donisard. verst., auch näden u. digeln I., fucht dis 16. März Stell. Schmiftraße 18, http. 1 I. B3648

Idjähr, fräft. Mädchen, w. fcdon in Stell. war, iucht Stell in den Haufe. Näh. Heldir. 18, 2 I. Gin 19-jähriges Mädchen fucht Stelle, ond nach austvärts, Näh. B3681

Velt. Wähden, des authöre facit. Walvamitraße 28, Och 1. B3681
Melt. Mähchen, das gutdürg, focht, i. iof Stelle. Friedrichtraße 28.
Junges Mähchen
jucht per jojorr od. spater Stellung. Räh. Sellmundstraße 37, Och 1 1.
Junges Mähchen, iv. stell. in gut. Saufe. Mortisftraße 34, Bob 2, Bell. Mähch, f. Stell. in bell. Saufe. Mähchen. Erzeutliges Frances Möhchen.

Orbentliches braves Mabden, Drbentliches braves Madden, in koden kann, sucht Stelle in Klein Daushalt, bei nur guter Behandlung, Zu sprechen von 4 Uhr ab Erbachez Straße 9, Frontsbige.

Straße 9, Frontsbise.

Tückiges Limmermäden incht isfort Stellung in Gotel oder Bention. Steinnasse 18, 1. Stod.

Beibst. Mädelen, verf. im Auchen, sucht zum 1. März Stell. Zeugn vorh. Zunge unabhängige Bitwe, mit gwen Empfehl., sucht morgene Stelle für Haussarb, oder nachmittens zu Kind., auch geht sie zu e. pflegebedürf, alten Danne. Suchenbe ift in ieder Arbeit erfahren. Lothringer Stocke 19, deh Karterre rechts.

Lunges Mäden,

Junges Mäbchen, aus g. Fam., fucht für nachmittags Stell. zu 1 gx. Kind od. sonst. Besch-in fein. Saws, zum 1. Mürz. Gute Leugn. bord. Weichstraße 48, B. B.

Debentliches Mabchen incht Monatstelle die 1. Warz. Off unter S. 291 an den Toods Serlag.
Tücktige junge Frau sucht Stellung als Badefrau. Offert u. S. 290 on den Togol. Berlag.
3. Mädch, s. Beich, s. einige Stund.
Bertramftrage 11. Mib. Bart. Mabden fucht morg. 2 Ct. Beich.

Junge Frau fucht mittage bon 3 lihr ab irgendweliche Weichäftig. Morihitrage 23, Hrh. 2 rechts. 3g. fanb. Mabdien f. Monatsftelle, mora ob. mist. Sornerfte 2, Oth. 3. norg, od. mitt. görnerftr. 2, Sth. 2 3. Frau f. Monatoft., morg. 8-10. Unabh. Frau f. Monatsft, ob. Ausb. Fran fucht 2—3 Stb. Monatsft. Hermanniftrage 9, Boh. D. B86 Anftand, erfahr, Mädden fucht Beichäft. (Baiden u. Buben). Fronkenitraße 18, Dack.

Runge Arnu fucht Monatsfielle, org. 8-10. Rauentaler Str. 5, S. Reinf. Baidfrau fucht Beichaft,

Stellen-Gesuche

Mannlidge Verfonen. Bewerdliches Verfonal.

Architelt, fünftlerisch u. praftisch, such Stellung; übern, such alle ins fach icklagende Arbeiten. Räheres Oranienstraße SI, 3 St.

Schinkelletage of, 5 St.
Bhotograph,
felbständig in allen Arbeiten, sucht
hier oder austwärts Stellung. Off.
unter E. L. 25 hauptpostlagernd hier

erbeien. Tüchtiger Chauffeur, w. ferbieren f., fucht balbigit Stell., Wilh. Wingenfeld, Deibesheim bei

Braver fol, jg. Mann, 28 Jahre, fucht irg, einem Gettrauenspollen, gl. welcher Art, ob, auch jonft. Befchaft. Off. u. W. 292 an den Tagol Berl Orb. Junge fucht Lebrit, in Garfu.

Stellen-Ungebote

Stenothpiltin,

bie bereits prottifc tätig mar, für ein hiefiges Router gefucht. bingebote mit Gehaltsanfprüchen unt.

Meibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Jing. Montoriftin,

mit iconer Sanbichrift, perfelte Sienothpiftin, per 1, Mary gefucht, Offerten mit Webaltsangabe unter 285 an ben Tagbi. Berlag.

Bertauferin

auf gleich gefucht Roubitorei Taunusfir. 34.

Gelibte Stenotypistin gesucht.

Berfanferin, mögl, brandefundig, die nur in beften Saufern fondtitonierte, für feines Leber, u. Bijonterie. Gefchaft gefucht. Offerten unter 3. 288 an den Tagbl. Berlag.

Jungere

Gewerbliches Perfonal.

Buverl, laub. Hausmadden ber 1. Mars gefucht Bangftrage 8.

Tücht. Mraft

im Kleidermachen gefucht. Diefelbe hat eine Kählchule isehit, zu leiten. Räheres im Tagbl-Berlag. Te

Gelbitanbige Zaillens und Rodarveiterinnen judt für bauernb BBiegend, Taunusfir. 18.

Ordentl. Spillmädchen per 1. Mars gejucht. Taunusftr. 68.

Mod- 11. pefucht. Sa Tüchtia für Gerren-Leinenly

Mr. 87

melde englif gebt, gefucht. Rögter, g mittlerin, Gi C. Rico.

fucht felbi Tüchtige für feine 29 Enbe bauern

Grai gero in Section 19 (19) Endy

focinnen, fer Franlein gu

gute. Berrie

Rinberfraule Fran Li gen erbemi Langgoffe St für Sotel. Rüchenmam Bimmermab ilicitige Da u. hotel, Rir Alleinmabche

bermittler, 9 Per mit besten 24 30 30 halt gefuch Thailg Tanvere

Granberg,

C. Araufe Resta fowie ein Daus auf Mainger 2 eine iftinger ale Ginge Bill Imftro

Lota

gu 2 Minber

Stin

Abelheibfit

Abelheibit Mbelbeibft Mblerftraß Piblerfiran Ablerftr. Piblerfir. Bertramf Blüdjeritt

Bilimerite Biliderfir feranc 4 Balowftr. Caftelliten Cairelliero Donbelme Rab. 2

Donbeime Ruche : Dobbei Dobbeime Drubenft

Gefenfor 1 Sim Belbfir. 1 Elleitte 89 an

h gu seimer

telle.

nähige 28.

85alt. B3618

Stell. n bet dorite

oen u. Siell. B3648

Stell 2 L

9286. B3681

focht,

flung-

II. in bh. 2, suic. r.

lung,

ober tod.

den, lengn. B. L. rgens irrags flege-fit in inger

Seich Guic B. B.

Off clon.

ffert

dunb.

efd.

äftig.

Relle,

-10. Mush. 33680

then).

iff.

ifch. i ins heres

fuct Off. hier

Boell.,

n gi. dait. Berl

rin.

felbe iten. Te

6

Dienstag, 21. Februar 1911. Gefibte

Bom- n. Taillenarveiterinnen Caferemett, Ringfirde f. Tuditige Dafdinennaberin, für Serren und feine Damenwöschen meine Arbeitsstube gesucht. Leinenhaus Georg Dofmann, Lanmaofie 37.

Werfette Jungfer, welche englisch fpricht in mit auf Reifen gebt, gefucht. Rab. Fran Wargaretne gebt, gefucht. Rab. Fran Margareine Roaler, gewerbemagige Stellenver-mittlerin, Grobenftrage 26.

C. Ries-liebered, Konfettion, Bilhelmirate 2. fucht felbftändige Blode, Zaillen-und Juarbeiterinnen. 5466

Cuditige Buarbeiterinnen für feine Bafche finben in m. Arbeits-Unbe bauernb Leichaftigung. Georg Sofmann,

Fran Anna Riefer, gewerbemaß Stellenvermittlerin Jahnftrage 6, Tel. 2461,

fuchet Röchinnen für Hotel, Lenston u. herrichaftshäufer, erites n. gweites Hausmadden, Jimmermädchen für Hotel und Benfion, Bufette n. Servierfri. und abrette Alle nmädchen.

Stade Borels, Reitaura'ions, Benfions u. Herfchatts, fodinmen, ferner Raffees u. Bettöchinnen, Frünlein gute Berrichaft h. Bu etts u. Gervierf. Zimmermadchen für Sotels u. Benfionen. Rinderfräulein, bestere Giubenmadchen Dansmäden, Alle umäden u. i. m. Frau Lina Ballrabenftein, gewerbemäßige Stelle permittlerin, Lauggaffe 10, 1. Telephon 2555.

Modumen

für Hotel, Restaurast und Bensionen, Küchenmamiell Berlöchinn., Herbmädch., Kimmermadchen für Hotel u. Bensionen, lückige Mädchen als Srüge für Brivat 11. Hotel, Kinderfräu ein, Kindermädchen, Alleinmädchen, Heinmadchen, Heinmadchen, Heinmadchen, Gensonadch n. Kückenmädenen bei bohem Lohn incht Karl Gründera, gewerdsmäßiger Stell us bermittler, Goldgasie 17. Bart., Tel 434.

mit besten Befereng, im Alter von 24-30 Jahren, bei habem Gehalt, bis gum 1 Mars für fleinen Saus-halt gefucht. Borgustellen nachmitt. bon 4-6 fihr Beinbergitraße 28.

Inminge Stochitt für ein Serre fchait baus nach auswärts gel. Rab. b. G. Rraufe Roch. Thater-Rolen, 11 12, Berfette

Restaurationefochin

fowie ein Mabden für Ruche und bans auf 1. Mars, ebt. früher gef. Mainger Bierhalle, Mauergaffe 4. Benfions nhaberin in eigner Billa fucht gennore ugabern in einer Dame eine fungere fpr deuftundige Dame als Stung aufunehmen. Offerten erb. um er in. 65 an Lagbl. Saupt-Agentur, Wild Imftrofte 8. 5.74 Bilb Imftrofe %.

Rindermäddien

Botel Bibler Babhaus.

Gesucht für 1. Mars tücktiges Sausmädchen mit guien Leugniffen Launusstraße 68, 2. Suche zum 1. Mars f. gr. Herrichafts-haus nach auswärts gewandtes

besferes Hausmädden, in Zimmerarbeit, Raben, Bügeln und Gervieren perfeft u. felbifandig. Dobre Lohn, Borgustellen bei Fran Fabrifbi. IDr. Wirth, gur Zeit Wiesbaden, Sotel Bellebue. (Rr. 18818 W.) F 28

Gesticht ein flleiß, reinliches Sausmädden m. gu en Zeugniffen. Nab. Soliman, Wilhelmstraße 80.

Alleinmädden,

w. gut tocht, ju fl. Fam. g. boben Lobn gelucht. Borgust, vormittags bei Bender, Raifer-Friedrich-Ring 78. Ein williged fieint, Liuemmadchen fogleich gelucht Goeth frage 8, 8.

Beff. Alleinmädchen Sas etwas tochen fann 3. 1. Mars gef. Riarentaler Gir. 1, 3 I. B3561

Suche per 1. Mars tudtiges, gewandtes erfies Saue madden mit nur guten, laugidbe. Beugn. bei hobem Lobn. Anerbieten u. 5. 164 an D. Prent, Blaing. (Rr. 8164) F 27

Geincht

gum 1. Mars ein tficht. Madchen, was burgerlich fochen fann und alle Sausarbeit grunblich verftebt, Al. Burg-firage 8. Beder.

Tüchtiges Hausmädden gum 1. Mars gefucht Moinger Gir. 42,

Befferes afteres Kindermädchen,

bas icon abnliche Stellen betleibet bat, foiort ober ipatet gefucht. Bor-guifellen bei Frieb, Rirchgaffe 52.

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Stellung erhalten junge Bente nach farger grundlich. Ansbilbung in meinem Buro als Rechnungsfü rer. Amtsfefreiar, Bervalter, Buchbalt., Kontorie, auch ichriftlich ohne Bernishörung. Prolpet frei. August Stein, Reipzig. 6. 70, Blumentr. 1. Redegemandt, gebild. Herr als Ligengverfänfer nog, bobe Brovif. fofort gesucht, Offerten u. R. 290 an den Lagdi. Berlag.

Behrling

mit guter Schulbildung und schöner hindichtift gum 1. April b. 3. für faufmännisches Kontor gefucht. B. Schaler & Gober, Glashandlung, Dopheimer Strafe 36.

entschnationaler and ungsgehilfenarbane,

Hamburg Holstenwall 4

Stellen-Vermittlung

für Prinzipale kostenlos, B 8442

Grösster mannischer Verein. Geschäftsstelle Wiesbadens Westrndstrasse 38.

Lehrling

mit bob. Schulbilbung fur Buchberlag und Beitung gefucht,

Welld. Berlagegel. m. b. &.. Bulowftrage 1. B 8682 Raufm. Lehrling gel. o. sontwein, Schwalb. Str. 57.

Lehrling

Bebingungen gefucht. Eb. Semmer, Langgaffe.

dewerbliches Perfonal.

Berren u. Damen fonnen bauernb in freier Zeit abidreib, vervielf. Seite 15 Bi. Berlag ", Globus", Lichtenrade Berlin.

> Rodmadier auf Werfftatte fucht

Brig Deder, Bebergaffe. Tüchtige Rod= und

Sosenarbeiter

gefunt. Rean Martin, Langgaffe 41.

Fleibiger ehrl. Gartner,

findet für 15. März im Privatgarien nach Madnz, dei besch, Anspr., gute Stellung, Kann dert. Blumenbersauf besangen, Gewinnbeteilsgung, Guta Lettam, ersord. Offerten mit Lohn-amprüchen u. A. 999 an Tagot. Berl. Maieriehrling such C. Moos.

Pehrling eintreten.
Brang Soffmann,
Runt- u. Bandschaftspartnerei,
Rieberbergftr. 7. B3520

Straßenverfäufer für die Kreppelzeitung Limbarth, Rrangplat 2.

Eine eingeführte Firma fucht einen im Bertehr m. Brivatfunbichaft gew. Mann als

Reisenden und Einkamerer.

Sandwerter beborzugt. Aleine Kaut, erforberlich. Offerten mit Augabe b. Alters und ber bisherigen Tätigkeit find zu richten unter D. 291 au ben Tagbi. Berian

Dücht. zweiter Diener, mit auten Sewan, wird zum 16. April gesucht. Gewesener Offiziersdursche bedorzugt. Sortiellung von 10—11 und 3—4 lihr. Boronin Küster, Humboldtstrake 6.

Ordentl. Laufburiche gelucht. CabeRaufbaus, Morigftrage 15.

Stellen=Gesuche

Weibtiche Berfonen. Saufmannifdes Verfonal.

Junge Dame mit guten Strachtenniniffen, Buchf, Stenogr., Mafchinen-fchreiben, gwerlaffig n. gewissen-haft, in ut bal ende Tatigleit. Dif-un er G. 200 an ben Tgbl.-B.

Tüchtige Kontoriftin, feit 5 Jahr umunterbrochen auf ein. größ Kurrenu tätig, mit fämfl. Kont. gröciten best bertraut, und besten Beugn., s. p. 1. Wärz p. Wertunger. Off. u. D. 292 an d. Loght. Bering.

Fraulein,

26 Jahre alt, sucht Seellung als Kasserin, Empsangsbame ab, sonk. Bertrauensbosten Gelbige geht auch unit auf Reisen. Offerben unier K. 290 an den Tagbi. Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Clicht. Modifin in 2Btesbaben ob. Maing fofort ob. fpfiter. Rah. Fraulein Rahtand, Julaftr. 10, 8, Münden. Junge Engländerin fucht Stelle friul. ob. Rurfe. Geff. Off. it. 62. E 1948 an ben Tagbl. B:rf. erb. B 3523

Fraulein

incht nach vollendeter dalbiähriger Sochlebrzeit auf 15. April Stellung als Beitöchin zur weit. Ausbildung, am liebsten neden einem ticht. Chef, in gut. Odel. Off, an Obertellner, Sotel Reffauer Sof. Limburg (L.). Französisch. Printein aut. Kam. judit Stellung in gutem Daufe zu Kindern od. zu Damen. Gute Schuldild, perf. im Rühen u. Kristeren. Off, unter M. 984 an den Togol. Berlag.

Melt. neb. Fraulein, im Kochen, Naben u. Pflege erfaht, sucht, gestügt auf langicht. Beisen, passende Stellung. Angebote unter D. 288 an den Tagbt. Beriag. Fränlein

aus guier Fam., in der feind. Kücke, sowie im ganz. Haustvesen erfahren, jucht Stell in best. Oxuse als Stübe oder sell, Wirtickstaftaud., für sof. oder edil. später, f. Bonstanat auch angenehm. Gate Zeugn, dort. Off. an Augusta-Daus, Düstelborf. F118

Aelteres gebild. Franlein aus guter Fant., judi Stellung sun Kübrung des Saushaltes der einzeln. Seren oder Dame, oder auf zur Unterführung ein. Bensionsindaberin. Offerten unter A. 997 an den Tagbl... Berlag erbeien.

Sanatorienidimefter, arbeitöfreubig, guverläffig, sucht, ge-ftüht auf gute Benguiffe, ver 1, Apr. Stellung. Rab, Tagbl.-Berl. Ta

Zimmermadden mit guten Zengu. fuct in befferem Saufe auf 1. ober 15. Marg Stellung. Die, an 2. Maper, Schwädifch-Sau, Solbabftrage 1.

Befferes Madden,

perfekt im Sorvieren, sowie im Sous-halt durchaus erf., sucht d. l. Mars in f. Brivard. St. als Immerundt. Off. B. R., Niebernhausen i. Taunus, Sch. Musjicht 84. Pers. Borkt. g. ber.

Stellen-Gesuche

Männliche Vorsonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Buchhalter, burchaus selbständ. übernimmt Führung pon Weschäftsbindern an Tages- und Abendstunden. Einfactung von Buch-führungen. Einfacte, dopp., am. Buch-führung usw. Offerten unter R. 1912 an den Tagbl.-Berlag. B 2758

Hotelfach.

Tücht, Leufwann, 1. Kraft d. Delifat. Br., fucht Centrolle, Buchhaltere R. Boften. Offert, unt. J. 291 an ben Tagblatt-Berlag.

Kaufmann,

2. Buchhalter, mit allen vorlommenben Bureau-arbeiten, einf. bepp. Buchführung, Schreiben vertraut, jucht bei bescheib. Unsprüchen per balb Stellung. Off. an A. Dierborf, Beis bei Engers.

Bewerbliches Berfonal.

v. Beamten, eb. mir Di taug-blung gel. Off. unt. W. 200 a. b. Lagbi. Berlag.

Oausperwaltung jucht Schweiner (verb., 1 Stind, mittl., Alliers) sum 1. Juli. Offersen unt. 91. 289 an den Tagbl. Berlag.

berh., fucht Stellung, gleich tv. Art, für 1. ob. 15. Upril. Derfelbe fann ferbieten u. mit Bferben umgehen. Off, u. O. 280 an ben Tagbi. Beriag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile. - Bohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Committingen in Committee 1 1 3mm mit 3ubcSt. Francheit, S. W. S. 1 8. 3. 18

Seite 12.

Bismardeing 27, Fdb., ich 2-3-38. p.

1. April Mach I rechts B8016

Bismardeing 38, Sth., ichone 2-81m.s

Bohn per 1. Marz zu bm. B2691

Bieichitraße 18, Sth., 2- u. 3-81m.s

Bohnung an bermeiten. Bu erft.
bei donion. 717

Bleichitraße 18, Sth., 2-3. Bohn. an
berm. Mach ber Samjon. 1096

Bleichitraße 25 ichone 2-81m. Bohn.

Bleichitraße 30 2-81m. Bohn. an

1. April zu bermeisen. B3017

Bleichitraße 32, Sth., 2-81m. Bohn.
auf 1. April zu bm. Nach Bart.

Bleichitraße 34 3 Bohnungen bon is

2 3 um. und K. der jof. od. 1. Adr.,
zu derm. Räd. Bohnlagen bon is

2 gum. und K. der jof. od. 1. Adr.,
zu derm. Räd. Bohnlagen bon is

3 lieichitraße 47, Stb. Dach. ich. 2-3.

Bleichitraße 47, Stb. Dach. ich. 2-3.

Bleichitraße 47, Stb. Dach. ich. 2-3.

Blicherfte 5, 30. 25. 1. 2 3. 1. 8.

1. 4 Räh Bism. R 26, 1. B 1822

Blücherfte 14, Edd. D., 2 3. Bohn.
an ruß. R. Breis 20 MI. B 3511

Blücherfte abe 17 2-8. Bohn, zu bm. Bismardring 27, 7fp., fd. 2-3-99, p. 1 Ward Work I redis. BS016 Blücherftraße 17 2.8.-Bohn. zu bm.
R. Blücherftraße 17 2.8.-Bohn. zu bm.
R. Blücherftraße 18 Dormann. B3019
Blücherftraße 23, bei Reumann.
2.-Rim...Bohnung zu berm. B3020
Blücherftraße 44, 1. 2.-8.-B. B 2661
Blücherftraße 44, 1. 2.-8.-B. B 2661
Blücherftr. 44, 0. 2.3.-Bohn. B2660
Blücherftr. 46 p. 1. Appril, Boh. 3. 9 R.
u. Küche, jotvie Raum i. Flaichen.
biergeich. u. Stadl. ober II. Beetli.
zu b. Räh. bojelbit 2. St. B46
Blücherftr. 48 2.-3.-B. 2 Baltone,
billin zu berm. Räh. Lod. B3063
Blücherftr. 48 2.-3.-B. 3 Baltone,
billin zu berm. Räh. Lod. B3063
Blücherftr. 48 2.-3.-B. 3 Baltone,
billin zu berm. Räh. Lod. B3063
Blücherftr. 48 2.-3.-B. 718
Bülowstraße 4 2.-Bimmer-Robinung.
Bülowstraße 4 2.-Bimmer-Robinung.
Bülowstraße 4 2.-Bimmer-Robinung.
Bülowstraße 5 2.- B. m. Bbichl. 710
Gatellitraße 10, B. 2 ar. 3. K. n.
Bubeh. [of. ob. [b. zu bm. 722
Dosheimer Straße 28, Mib., ichone
2. Finnmer-Robinung m. Abich. z. B.
bethierer Straße 40, Mib., 2.-3.-B.
nebit Küche u. Bub. [of. B 21529
Dosheimer Straße 61 ichone 2.-Jim..
Bohn. wit Gos., Kittelle. u. eine
ebeniolche B36 [Frift. leibere nur
an Wiet. o. R., zu bem. 722
Dosheimer Straße 75, Oth., eine 2u. eine 3-Bim. B30buung. Janel.
Räh. Gtb. 2. bei Budart.
498
Dosheimer Straße 98, 6.. 2 E., R., S.,
[of., 280—300, Räh B. 1 I. 723 Dunbeimerstraße 98, S., 2 2., R., A., soi, 280—300, Nah. B. 1 I. 723
Donneimerstraße 98, Mtb., 2 Sim., Riche, Reller sofort, 300—320 Mt.
Näheres Borberh, 1, St. I. 724 Riche, Reller totort, 200 – 320 Mt.
Räheres Borberh, 1, St. I. 724
Dobbeimer Str. 100 L. Rim. Wohn,
Woh, u. Hib., p. Apr., R. B. 467
Dasbeimer Straße 123, Mittelbau,
Ichone 2-3.-Wohn, fofort, B1654
Dreiweibenftr, 6 2-3.-W., Frontip.
In berm. Räh, Hart r. B3642
Drnbenftr, 8. Mrb., 2-0. B.R. W., m.
ob. ohne Stall, Rath, Woh, 1, 727
Externfürheitraße, 3, Sth., ichone 2. Dendenfer, S. Med. 2-0. B-R.-2B., m. od. ofine Stall. Ach. Bod. 1. 727
Edernförbeitraße 3, Sth., schöne 2.
Rim Bodn. And. B. Is. B 3503
Geternförbeitraße 12, Sth., schöne 2.
Rim Bodn. And. B. Is. B 3503
Geternförbeitraße 12, Sth., 2 Stm. u.
R. p. 1. 4. Nad. bei Laus. 670
Eleonstenfer. 2 Mf. Is. Shb., 2 S.,
Kinde u. And. auf 1. April zu vm.
Näd. Langagnie 25, 1. 729
Eleonstenfer. 2 Mf. Is., Shb., 2 S.,
Kinde u. And. auf 1. April zu vm.
Näd. Langagnie 9 2 Stm. und Kinde
per 1. April zu vermieten. 466
Clisiker Liaß 6. O.H. B. u. 1. Se.,
B ich L. Jim. Modmungen. B3024
Gifn. Str. 14 ar. 2-S. Is., Abbid. 508
Cliviller Straße 17, Sth. ich 2-Kim.,
Robnung zu vm., Räß. Sib. B.
Cliviller Straße 17, Sth. ich 2-Kim.,
Robnung zu vm., Räß. Sib. B.
Cliviller Str. 18 ich. 2 Rim: u. Anche
per 1. Rörz zu vm., Räß. Sib. B.
Cliviller Straße 17, Dib. ich 2-R. Bohn,
Prbacker Str. 6, S., ich 2-R. Bohn,
Crbacker Str. 6, S., ich 2-R. Bohn,
Crbacker Straße 9 ichone 2-R. B.
casi 1. April zu vennweben. 731
Faulbrunnenfer. 7, 1, 2 S., 1 R., eb.
bierzu 2 Mf. v. Mpr., R. Gottwald.
Faulbrunnenfer. 9 ichone 2-Rim.-W.
unt R. iof. zu vm., R. B. 732
Faulbrunnenfer. 11 ist Momiarkw.,
2 Rim. und Ludde zu vm., R. S. 1.
Felditraße 13 2 Rimmer und Kidde
auf 1. April od. Juli mit u. odne
Stallury zu vermieten.
Elstraße 16, 1, 2 R. u. R. zu vm.
Felditraße 16, 1, 2 R. u. R. zu vm. Relbftrafe 16, 1, 2 g. u. R. gu bm Belbftrafe 19 2 8 m. u. Bub. gu b Reibstraße 21 2 8. u. Ruche gu b. 735 Frankenstraße 3 per April ich, Dack-Ledunung b. 2 R. u. Kuche, mit Abickl., für 390 Mf. zu bermiesen Raberes bafelbit Barterre. Grantenitrafie 4 2 icone Bim. Frankenitrafie 4 2 ichone Zim. und Küche mit Zub. zu beren. B3025 Krankenitr. 8. 5. 3. 2-3. Ep. 1. Upril. Krankenitr. 23. 5. 2 3. Apr. B3026 Kriebrichtr. 37 2-3. Ap. b. zu ben. 682 Kriebrichtr. 50, Kfo. 2 3. A. 788 Kriebrichtr. 57, Sib., 2 Zim., Küche. L. Kammer. Näh. b. Schramm. 549 Geisbergfraße 11. Mfb., Dachtochu., 2 Kimmer. Küche u. Keller, zu bm., Räb. Taunusttraße 7, 1 r. 641 Kneifennuftraße 10 2-Sim. Wohn. m. 2 Kall gut Kortl zu bern. B3075 2 Balf, auf April zu berm. B 3075 Bueisenauftr. 12, D. 2 Zim., 1 Küche ver for ober ibater zu v. R2561 Gneisenauftraße 20. D., 2-8.-280kn. zu berm. Rah. B. F. B3027 Gneisenauftr. 22 Bohn. D. 2-3 R. Sneifenauür 22 Bobn b. 2—3 g.
auf 1. März b. 1. April. B3028

Dneifenauüraße 24 pracitb. 2.8. B.
Sochpart, per 1. Apr. au b. B3029

Göbenüraße 7, Oth. 2-8. Bohn. per
1. April zu b. R. Scheib. B3030

Göbenüraße 15, Mrb. Ichoine atoke
2-8 im. B. per 1. April. B3031

Göbenüraße 15, Mrb. Ichoine atoke
2-8 im. B. per 1. April. B3031

Göbenür. 22, Brib. 2-8. B.
Göbenür. 25, 1, 2-8. B.
Göbenür. 25, 1, 2-8. B.
Göbenür. 25, 1, 2-8. B.
Göbenür. 28, O.
Sphebor. per 1. 4. R. B. B. 502

Göbenür. 28, O. 2-8. B., 1. April.

Gustav Abolfstraße 14 2 Rim., Küche, Kell. jür 20 Mt. monatl. z. v. 013
Gustav Abolf Straße, Pronify. Ich.
2 Rim. u. R., 280 Mt. jür 1. April.
Räberes Rr. 1, 1 kinds.
737
Dallgart, Str. 2, S., 228, IB. B3034
Oallgart, Str. 2, S., 228, IB. B3034
Oallgarter Str. 3, 9th., Ich. 2-8, IS.
Iofort zu verm. Rah. bei Röm.
Oth., od. nedenan B. linds. 738
Dallgarter Straße 6, Mib., Ich. 2-8, IS.
IS., ar. Rüche mit Gas. 739
Dallgarter Straße 9 zweite Stage,
IS., ar. Rüche mit Gas. 739
Dallgarter Straße 9 zweite Stage,
IS., ar. Rüche mit Gas. 739
Dallgarter Straße 9 zweite Stage,
Ich. 2-Zim. Robn. im Abidi. mit
Benonda u. Balt., auf 1. April zu
verm. Räh. Bart. 1. oder Karlifraße 31, 1. Choge.
Jahr. Robn. Stant. 28, B2190
Delenenüt. 3 2-Rim. IS. p. 1. Mirs.
zu vom R. Zeth. b. Rimmer. 552
Selenenüt. 6, D., 2-3, IS. B. 1.
Delenenüt. 6, D., 2-3, IS. S. L.
Delenenüt. 15, S., Mi., 2 3. R. S.
Delenenüt. 23 2 3., R. Mib., 2-8, S.
B. zn fl. Kom. Maß. Sob., auf 1. 4. 11 zu vm. Maß. S. B.
Delmundstraße 27 2 Rimmer, Stude.
Oellmundstraße 32, D., 2 3. u. S.
Both Reantenitraße 1 Bart. 740 Sufier-Abelfitrefie 14 2 Pint., Rüche, Rell. für 20 Mt. monatl. g. b. 615 Oelmunbstraße 27 2 Anneet, Rude.
Oelmunbstraße 32, O., 2 3 u. S.
Näh, Frankenitraße 1, Bart. 740
Delmunbstraße 49, Bh. 2-Zim. B.
Oerberstr. 19, Sib. 2 3. S. N. Lab.
Oerberstraße 21, Seitenbau 3 St.,
eine 2-Zim. Wohn, mit Zubeh, ber
1. April zu bermieten. Zu erstra.
Borderhaus Bart. links. 742
Derberstraße 26 ichone 2-8.-28. mit
Perberstraße 26 ichone 2-8.-28. mit
Pansarbe au bermieten. 743 Derberstraße 26 schone 2-3.28. mit Wanjarde au bermieten. 743
Derberstraße 33, Oth D. 2-3.28.
Abjell, p. April. A. B. B. 744
Dermannstr. 17 2-3.28. u. B. B3086
Derrngartenitr. 12 2 Rim. n. S. 607
Otrickgraben 4 2 Rim. n. Niche Mant.,
b. 1. April zi b. Näb. B. 1. 746
Dochräckenntr. 10 2 3. R. B. 1. 628
Aubnitr. 16, G. Fip. 2 B. R. B. B.
Abnitr. 16, G. Fip. 2 B. R. B. B.
Abnitraße 20 ich. Wanj. B. zi bm.
2 Rim. Riche u. Keller mit AbReu bergejt. Näb. Ed5. 1. 462
Aahnitr. 36, Gib., gr. 2 B. B. Wohn.
Abdannisberger Etr. 7 n. 9 2 3.28.
Raifer.Fr. Ring 45. D. ich. 2-8.28.
Raifer.Fr. Ring 45. D. ich. 2-8.28.
Raifer.Fr. Ring 45. B. ich. 2-8.28. Raifer-Friedrich-Ming 90 ich. Brits-Südierte, 2 Jim., Sam. u. Sub., der fovort oder ihnter zu derm. Rüberes 3. St., 12—6 Uhr. 749 Appellenstraße 18, 2, 2-8.-83., Abich., der April. Angui. 11—12, 3—5 U. per April. Angui. 11—12, 3—5 U.

Rarifiraße 26 2 Rimmer u. Küche
zu verm. Rah. Bib. B. 750
Rarifir. 29, Sih., fl. 2-3. B., (B., H.)
Rarifiraße 30, Edb., 2-3. Bodn. auf
1. April zu vem. Rob. B. B. 751
Rarifir. 36, Sib., D. Rub., Rüche und
Keller fof. o. jp. Rab. Töb. 1. St.
Rarifiraße 40 2 Sim., Küche zu vem.
Rab. Edb. 1 St., rechts. 548
Rarifiraße 44 Mani. Bohn., 2 oder
3 S. u. Bub., u. 1. April. A. B. 518
Reflerfir. 3 Rani. Bohn., 2 der
3 S. u. Bub., u. 1. April. A. B. 518
Reflerfir. 3 Mani. Bohn., 2 S. K.
Reflerfir. 3 Mani. Bohn., 2 R., K.
Reflerfir. 3 Mani. Bohn., 2 R., K.
Reflerfir. 3 L., M., gl. ob. ipäter
Reflerfiraße 11 2-3. B., per 1. April.
Reflerfir. 13 2-3. B., p. 1. April., 752
Reflerfir. 31 2-3. B., p. 1. April., p. 1. B., p. 1. April., p. 1. B., p. 1. April., p. Riebricher Str. 12 2-3.48. i. Abichl.
Arth., sofort zu vermieten.
Kirchanste 11, Jiv., 2 R., Kiche, K.,
25 BR. mon. N. Bischoff, 2 L. 477
Aleifitraße 8 sch. 2-3.28., Krip., 4.
1. Abril zu b. Rab. 2 St. r. 630
Körnerstr. 6 2 kim., 1 R. Rab. 1 I.
Lebritraße 31 Mant. 18., 2 R., 8. u.
Lebritraße 32 Mant. 18., 3 R., 3 L.
Lebritraße 34 Mant. 18., 3 R., 3 L.
Lebritraße 35 Mant. 18., 3 R., 3 L.
Lebritraße 36 R., 3 R., 400 R., 3 R., 3 R., 3 R., 3 R., 400 R., 3 R., 3 R., 3 R., 3 R., 400 R., 3 R., 3 R., 3 R., 4 Lothringer Str. 34 2 2-Rim.-B. im Breife v. 480 u. 350 Mt. auf for R. daf. bei Jehner, 1 Tr. B3089 Luifenplat 6, Stb. B. 2 S. u. Riiche auf I. Aprel. Mah. Boh. 1. St. Luifenfir, 49, 2 I., Frontip.-Bohn., 2 S. u. Riiche p. for su bm. 755 Lugemburgftr. 6 ich. 2-8.28, in ruh Luremburgite, 6 ich. 2-3.23. in ruh. Saufe iofort ober fpüler. 668
Luxemburgite, 7 2 3. u. a. i. Abfal., Etb. Artip. Nab. B. 2 L. Tob.
Mauergasie 12 ich. 2-3.-W., 1 St. t. t.
Mauergasie 15, 3. Stod, 2 Sim. und Andre iot. au b. Näh. b. A. Lim. barth, Ellenbogengasie 8. B1237
Meinseransie 14 2 Sim., Kirde, tür 20 Mt. und. Näch. bei Weis. 757
Michelsberg 22 ichone Mani-Wohn., 2 Sim. u. Kurde, Ellasabschluß, der 2 Rim. u. Rude, Glasabichlug, ber 1. April. R. Schafolabengeich. 61: Morihite, 25 Wi. II., 28., 28. u. st. 759 Morihitense 44, Sith. 8, 2-8. 28. auf gl. o. ip., m. 24 W. R. B. 2, 760 Recolitaise 14 ich. 2-8. II. m. Bub. Recolitaise 24 Dack-Bohn., 2 8. u. g. mit Rubch auf aktic. 593 Recolit. 27, Sith. 3, 2-8. II., 200 Mr. Reteiste, 24, Sib. 3, Les. 35, 200 Mr.
Rettelbeditr. 12, h. Steib mehr, id.
2-3. Wohmungen der fof. B 2504
Rettelbeditr. 18, M. B. 2-3. Wohmung
B40 Mr. 34 bermieten. B2268
Rengaße 10 2-3. Wohn. o. Apr. 761
Rengaße 18 2-3 m. Bohn. 3, d. 762
Rieberwalditr. 7, Sib., 2 Zim, und Riebermalbitraße 12, Bob. 1, icone Rieberwalditraße 12. Abb. 1. ichone 2. Zim. Wohn. zu berm. Nieberwalditraße 14. Gib., 2. Zimmer. Wohn. zu den. Rab. B. 1 r. 768 Rifslassur, 7. Sb., 2 J. u. K. an rub. Leute a. gl. zu den. N. 1 r. 764 Oranienstraße 12 L Jim. u. R. (Std.) per fot. od. später zu berm. 765 Oranienstraße 14 jahöne Dadas., 2 J. u., Kinge josort. Rab. 1. St. 679

Oranienstraße 17, Sth. B., 2 Rim., Rüche u. Reller foi, od. fpat, gu v. Reller foi, od. fpat, gu v. Ruche bei Schön, Sth. 1. 766.

Oranienstraße 22, Sth., 2 Rim. u. Kide zu dm., Rah. Woh. 1. 682.

Oranienstraße 22, Sth., 2 Rim. v. Ruche zu dm., Rah. Woh. 1. 682.

Oranienstraße 54 2 R., Rad., p. 105.
od. fpat, zu dm., W. B. I. 768.

Oranienstraße 54 With., 2 R., R., St., p. 1. Redr. derfehungsbald. 769.

Philippsbecgstraße 17/19 2 RimmerBodnung, 4. Stod, auf 1. April au derm. Rah. 2 St. rechts. 448. Rauentaler Str. 8 2-3. Wohntngen fof, ob, fpaler zu berm. Raberes Bottelb, Bart, bei Blum. 771 Manenthalerstraße 9, S., ich 2.8.28.

per fof, od. spat. A. Bob. B3040
Rauentaler Straße 10 ich. 2.3.28.

Küche u. Rub. Alb. B. Boch. B3041
Rauentaler Str. 11 2 Wohnungen, ic
2 Rimmer u. Küche.

B 2463
Rauentaler Str. 12 2 B., K. 514
Rauentaler Str. 12 2 B., K. 514
Rauentaler Str. 12 2 u. 1 Bim. u. S.

auf 1. April zu berm. B 1040 Rauentaler Str. 21 2 u. 1 3im. u. R.
auf 1 April zu berm. B 1040
Rauentaler Str. 23 ich. 2-3. Wohn.
Frije, zu vm. Käh. 1 St. r. 1080
Kbeingauer Str. 13 2-3. W. B2188
Rheingauer Str. 15, S., 2 3. u. K. B3042
Rbeingauer Str. 16, Sib. 1, iehr ich.
2-3im. Bahn. Rah. Bah. B. 772
Rheingauer Straße 24, Srb., 2 8.
Kidhe u. Zubehör zu berm. 774
Rheinfer, 71, So. 2 2 3. N. K. mtl.
IS M. p. Kor. a. 1—2 r. Seute. 513
Rheinfraße 72 ichöne Fip. Wahn.
2 Rim. u. Kiche, auf 1. April on
ruh. Leute Käh. Sart. 775
Riehlftraße 17 ichöne 2. u. I. 8. M.
Ich. Mäh. Uhh. Part. Riehltraße 22, Dachit., 2 S., Stücke u. Subch. per fot, zu but. 778 Röberitraße 12 Dachw., 2 Stim., R. u. Stell, auf fot, o. ip. Rah. B. 8. 659 Röberitr. 19 2-3.-28. fot, ob. ip. 604 Röberitr. 26, Gib., 2-3.-28. fot. 778 Röberitraße 29, B., 2-8.-23. m. Bub., au b. Klot. i Abich., R. 1 t. 564 Römerberg 2, Fip., 2 S. u. R. fotort. Römerberg 28, 21, R. f. o. ip. 780 Römerberg 16 2 Rimmer u. R. 481 Römerberg 24, 1, 2 Rim. u. R. gl. ob., ip. on rub. Leute bill, su b. 781 Römerberg 28, Wib. R. 2 S., Römerberg 27, 2 Rim. 250bn., Gas. Römerberg 37 2-Rim.-Wohn. Gas Ribbesheimer Str. 33 2-33. 782 Ribbesheimer Straße 38. Web. ich. L-Rim.-Wohn., mit Belton, au b. Bad. hif. Boch rechts. B3330 Saatgaffe 24/26 2 Zim. u. K. 443 Schachtstraße 11 febone 2-Rim.-Wohn ver sofort zu verwieben. 677 Befarnherstitt. 17, hint. S., 223, u. Scharnhoritit. 17, bint. B., 2-3, tl.
Riche billig zu vermieten. Räh.
Rich 1 St., 5 N. Woltter. B1943
Scharnhoritit. 17 ich. Frontip., 2 R.
u. Küche zu b. Räh. 1 St. B3512
Scharnhoritit. 19, Brilp., ich. 2-81m.
Bohn. mit Ball. an ruh. Familie.
Scharnhorititraße 44, Eth., 2-3.-28.,
an ruh. Leute per 1, April. Scharnhoritäraße 44, Gtb., 2-3.-28., an ruh, Leute ber 1. Abril.
Schierkeiperkr. 11, With., 2-3.-Wohn.
R. B. od. Albrechtitt. 7, Lad. 783
Schierk. Str. 19, S., 2-3.-28. 3044
Schierkeiner Str. 20 2 u. 8 g. 3760
Schulberg 21, 1, ich. 2-3.-Abohn. 3u
verm. Näh. 1. Etage rechts.
Schwalbacher Str. 29, Stb., ichone
2 g. 28. Näh, Konditoren. 786
Schwalbacher Str. 43, Dhj.-W., 2 3. 788
Schwalbacher Str. 43, Dhj.-W., 2 3. 788 Schwalbacher Straße 89 ich. 2-8.-98. per iofort ob. spat, zu bm. 787
RI. Schwalbacher Str. 4. Dackwohn., 2 Kimmer u. Küche, sof. zu verm Seerobenstraße 9. Sth. 1, 2-3.-98. a 101. dd. Nab. Arb. 1 1. 788
Seerobenstraße 9. Sth. 1, 2-3.-98. j. 3. do. 2-81m. Sohn, Sib., su bm. A. B., B., Jammel. Seerobenstr. 24, O. D., 2-8.-99. B. Seerobenstr. 24, O. D., 2-8.-99. B. Seerobenstr. 24, O. D., 2-8.-99. B. Seerobenstr. 25. D. 1, 2 Bim., siche. A. B. Bengel, Sth. 2. St. B2205
Seerobenstr. 31. Stb., ichone 2-8.-98. neu herger. A. B. 1 r., Fischer. 789
Steingasse 28 2 ichone Dacklog. 501
Steingasse 34 2 3. u. A. A. 2. 790
Stiffüraße 3, Sib. 1, 2-81m., Asohn, Walfmihlftr. 4 2 3. u. R. im Dacherichon an finderlose Wicker 24 u.m. Steingaffe 34 2 3. u. N. N. 2 700
Stiftiraße 3, Sto. 1, 2-3im-Bohn,
Oalfmühlftr. 4 2 3. u. R. im Dach,
acidos, an Indertofe Nicter 21 bm,
Rah. Balfmühlftraße 17.
Bulramiraße 3 2 3im. u. Rücke.
Bulfmühlftr. 5 große ionn. 2-3im.
Bohn, mit Zudeh. Aciepart, 701
Ballufer Str. 8, Sth. D., 2-3im. B.
mit etw. Houserbest an But. 702
Balramiraße 7, S., 2 3. st. B. 1 I.
Balramiraße 31, Sth., 2 3. Stude
u. Rell., auf 1. Barz zu becuneten.
Räheres bei Schmidt. B2088
Balramir. 37 2-2im. Bohn, Dib.
Dach p. iof. cd. ip. R. B. B. B2850
Bebergaße 50 2 u. 1-3im. B. b.
Beilftr. 6, B. M., 2-3-83, y. d. 1 704
Beilftr. 8, E. D., 2-3-83, y. d. 1 704
Beilftr. 17, 2, 2-3-83, y. d. 1 704
Beilftr. 17, 2, 2-3-83, y. d. 1 704
Beilftr. 17, 2, 2-3-83, y. d. 1 8046
Bellringtraße 6, St., Brift, 2 3im.,
Ricke v. Reller ber 1. April au berm. Räh. hei Plögner. 705
Bellringtraße 6, St., Brift, 2 3im.,
Ricke v. Reller ber 1. April au berm. Räh. hei Plögner. 705
Bellringtraße 37, Rid. 2 3. R., April.
Bellringtraße 31, Brift, 2 3im.,
Ricke v. Reller ber 1. April au berm. Räh. hei Plögner. 705
Bellringtraße 37, Rid. 2 3. R., April.
Bellringtraße 37, Rid. 2 3. R., April.
Bellringtraße 37, Rid. 2 3. R., April.
Bellringtraße 37, Rid., 2 3. R., April.
Bellringtraße 41, B. 1, 2-3-96hn.
p. 1. 4. mit ob. a. Bafdit. Berfit.
o. Stall. R. Porfit. 7, 1.
Bellringtraße 57, S. 1, B. 3. u. G. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 3. m. Abfdit. 1 April. 2 3. m.
2 4. m. a. iofort. Rah. Boh. 1. B3048

Schenbitt, 20, Gib., 2 3., R. B3040
Sehenbitt, 21, Gib., 2-8.28 B1746
Sehenbitt, 37 2-Summer-Bosmung
billig au bermirten.
B1523
Sehenbitt, 39 2-8.28. D., d. B3050
Seilanbitt, 9 2-3. Tsohn, (Seitenb.)
a. 1. April 3u d. fil. R. R. T. 798
Seilanbittaße 15, (Sig., 2-8.28. m.
Dalf. m. od. ohne Wertit, per
1. April. W. Serberutt, 5, 1, 799
Seilanbittaße 20, Seitenbau, 2 3.
h. Judehor der 1. April au derm.
Rüh. delebit, der Richert.
Sint. Str. 6 2-8.28. 200—320, 800
Bintler, Gee Dosheimer Str. 102,
Wid., indone 2-8. Wohn, edent. m.
Mani. u. Rubeh., der 1. Apr., au d.
Mani. u. Rubeh., der 1. Apr., au d.
Mani. u. Rubeh., der 1. Apr., au d.
Mani. u. Rubeh., der 1. Apr., su d.
Mortier, Se Mani., 38. 2 ex. Sint.
u. Kude zu dem Räh. 1 St. 801
Forfier, 8 2 Sim. u. R. jof. B3053
Porfieraße 20 deugelil. 2-8. Wohn.
wegaugshald. Röh. 3. St. ob. Bart.
Norfier, 22 3-3.-25. d. 1. Apr. B2615
Porfieraße 27, Dodspart., 2 Simmer,
Kude. Bad., Mani., 2 Seeller and
1. Advil zu dum. Räh. 3.
Sietenring 3. S., 2 Sim. u. Riche d.
Sietenring 3. S., 2 Sim. u. Riche d.
Sietenring 6. Dih., 2-Sim., Esohn. u.
Rub. 3u dum. Röh. 3. S. do
Sietenring 8. Dih., 2-Sim., Esohn. u.
Rub. 3u dum. Röh. 2 S. Rube
Der 1. April au dermitten.
Sietenring 8. Dih., 2-Sim., Esohn. u.
Rub. 3u dum. Röh. 2 S. Rube
Der 1. April au bermitten.
Sietenring 8. Dih., 2-Sim., Esohn. u.
Rub. 3u dum. Röh. 2 S. Rube
Der 1. April au bermitten.
Sietenring 8. Dih., 2-Sim., Esohn. u.
Rub. 3u dum. Röh. 2 S. Rube
Der 1. April au bermitten.
Sietenring 8. Dih., 1650ne
Sietenring 8. Sieber 8. B3053
Sneil 2-8. Ebohn. 3u derm.
Saches 8. B3053
Sneil 2-8. Ebohn. 3u derm.
Raberte 8. Doneller 8. B3053
Sneil 2-8. Ebohn. 3u derm.
Saches 8. B3053
Sneil 2-8. Ebohn. 3u derm. Weftenbfir, 20, Gifb., 2 8., R. B3040 2. Fimmer Bohnung B3058 Swei 2. J. Wohn, zu berm. Aaberes Zoreleh-Ming 10, Stb. V. B1209 2 Kimmer u. Kücke, Frift, su berm. N. Webg. Miller, Noberitr. 23, 684 8 Bimmer. Markraße 27 ich. 8.3im.23abn., 28ab.
Ball., God, weagnaß, auf 1. Arrit
Balbern. Rah. Behrens. 1. B 3006
Markraße 28, 2. 3 Rimmer, 1 Kinde,
Landern. Rah. Behrens. 1. B 3006
Markraße 28, 2. 3 Rimmer, 1 Kinde,
Landern. Rah. Behrens. 1. B 3006
Markraße 60 ich. ar. 8.3.28., 1 261
2 Stell. Breis 450 2M. 804
Mbelbeibit. 21, God. 2 L. 3 Rimmer,
Bab. Kinde. Manifarde, 2 Steller,
Der 1. April. Billia su betim. Rah.
Deriebitianse 28 3-Kinn.2800mung,
Balkon und Subehör per infort
ad 1. April. Rah. 2. Et.
Subelbeibit. 86 ich. 8.3.29. Studie u.
Ab. 8. iof. 0. 1 Apr. Dill. R. 2ad.
Whelseibit. 19 ich. 8.3mu. 29 iof. 810
Mbleefiraße 20 8.3.3. Studie u.
Ab. 8. iof. 0. 1 Apr. Dill. R. 2ad.
Whelseibit. 19 ich. 8.3mu. 29 iof. 810
Mbleefiraße 20 8.3.3. Studie u.
Ab. 8. iof. 0. 1 Apr. Dill. R. 2ad.
Whelseibit. 19 ich. 8.3mu. 29 iof. 810
Mbleefiraße 13 R. 28.3m. 29 iof. 810
Mbleefiraße 20 8.3.3. Studie u.
Ab. 8. iof. 0. 1 Apr. Dill. R. 2ad.
Whelseibit. 19 ich. 8.3mu. 29 iof. 810
Mbleefiraße 31 R. 28.3m. 29 iof. 810
Mbleefiraße 32 R. 3. studie.
Rah. 8. iof. 0. 1 Apr. Dill. R. 2ad.
Whelseibit. 1. Etb. 3 R. u. S. au brem.
Räh. im Epokitionsbureau. 511
Mbleffiraße 8. 6ff. 1 R. 3. Studie.
Morni, 2 Rell., fot. ob. 1 April.
Aub. 10 fot. ob. 1 Apr. 22
Mbleefiraße 8. 6ff. 1 R. 3. Studie.
Morni, 2 Rell., fot. ob. 1 April.
Aub. 10 fot. ob. 2 Min. 1 R. 13
Mbleefiraße 8. 6ff. 1 R. 3. Studie.
Morni, 2 Rell., fot. ob. 1 April.
Aub. 10 fot. ob. 2 Min. 1 R. 13
Mbleefiraße 8. 6ff. 1 R. 3 R. Studie.
Oblinion ber 1 April. Part. u.
2. Et. Einzul 10—6 libe. S14
Mm Nümerter 7, Rang, 3-Rim.28.
accumet für Eduhm., au berm.
Arbeitiraße 2 R. 25th. 3.3. Boon.
Infortiraße 2 R. 5th. 1 R. 300.
Bertrambraße 3 R. 1 R. 300

97r. 87. Donbeimer Straße 75, Mittelbau, eine 2s. u. 225im. W. mit Zubeh. Näh. Sih. 2, bei Ludart. 491
Donh. Str. 88, 2, 3.21m. W. m. Bab., n. sonk. Zubeh. per gleich ob. spät. Räh, bei Alberth. Wirtelb. 1, 417
Donbeimerktr. 98, V. 3 &., R., K., sc., 501, 400 RV. R. Boh. 1 Us. 828
Donbeimerktr. 98, Wib., 3 &., R., K., sol., 400 RV. R. Boh. 1 Us. 828
Donbeimerktr. 98, Wib., 3 &., R., K., sol., 400 RV. R. Boh. 1 Us. 828
Donbeimer Str. 105, B., mod. 3-8Wohn. mit Rubehår auf gleich ob. später du bermieben. 899
Donbeimer Straße 109, Vdh., sowie 3 Rim., mit reichl. Rubeh., sowie 3 Rim., mit reichl. Rubeh., sowie 3 Rim., us. de in. Sch., se in. 3-Rim. Who. 1 Sch. 899
Donbeimer Str. 110, Part. u. 2. St., ie eine 3-Rim. Wohntung, zwei Balfons, Bade-Eint. zu b. Räh. doselbir 3 St., bei Balf. Fasy
Donbeimer Str. 150, Britz., 3 Rim.
u. R. der 1. April. B 2474
Drubenftr. 5, B. B., 3 B. 1. 4, B3665
Drubenftraße 8 S. o. LRim. W., mit ob. ohne Stallung. R. B. 1. 822
Drubenftraße 8 S. sim. u. Rabeh. im
Sob., 3u vm. Räh. Boh. 1. 833
Drubenftr. 10, B. B., 3-8-W. a. gl.
Getenförbeitraße 1, Gete Lahnitrobe.
3-Rim. Woohn, m. Rub., der Rens. Dotheimer Strafe 75, Beitielbau, Edernforbeftrage 1, Ede Labnitrage, Edernförbestraße 1, Ede Lahnstraße, 3-kim. Wohn, m. Rub., der Neus. entspr., per 1. Wärz zu derm. In besichtigen 10—5 Udr 2 St. rechts.
Edernfördestr. 3, Sth., schöne 3-3. Wohn. Rah. Bart. Itnfs. B216.
Edernfördestraße 12 3-yim. Bosn. m. Bad u. Mans. 1. St. d. 1. April. ju derm. Rah. bei Vang. 834.
Estöffer-Blaß 6, Bart. 1. u. 2. Et., 3 ichone, der Reuzeit entspr. 3-8. Bohnungen zu dermieben. B3064.
Estiv. Etr. 14, W., gr. 8-8. St., 400 M.
Estviller Str. 19/21 — Gorten-Un-Citoller Str. 12, Ntb. 3, 8-8, 28, 400 M
Citviller Str. 19/21 — Gorien-Anlagen — gt. fomi, 8-8, m. Wohn,
m. bei, Garberobezim, fompl, Bab
u, freiem elefte, Licht in 2 Kim.,
an II. Kam. b. ertvoch, Verf. N. b.
Nach bof., 10—12, 1—4 Uhr. 553
Cmfer Str. 48, Gth., Ich. 3-8, 38.
Billa Emfer Str. 57, 2, 8 Ich. Sim.
m. Jud. u. Garten z. 1. April ob.
irifd. 3, vm. Cingul, b. 11—1 Uhr.
Cmfer Straße Ch. Oochp., 8 Zim. u.
Zud. auf gieich od. frater. 838
Haulbrunnentraße 10 3 Z. u. Kiche
per 1. April zu b. N. 1 r. 839
Keldiraße 22 2-3, 38. mit Abfchuig
u. eig. Klofett zu vermieben. 664
Frankentraße 4 Ichone Dachw., 3 R.
mid Kiche, zu vermieben. B3063
Frankentraße 16, Detn., Ich. 3-8tin.
L. Opril zu b. R. 2 dern.
B3066
Frankentraße 15, Datw. N. B. B3067
Frankentraße 15, Detn., Ich. 3-8tin.
Skohn, zu bermieben. B3068
Frankentraße 15, Detn., Ich. 3-8tin.
Skohn, zu bermieben. B3068
Frankentraße 16, Detn., Ich. 3-8tin.
Skohn, zu bermieben. B3068
Frankentraße 24 eine neu bergericht.
3-8tim. Ekohnung ber Jofort ober
1. Apr. R. bei Gödel, B. B3069 Frantentrase 24 eine fiet hergericht.
3. Rim. Wohnung der fofort oder
1. Apr. N. bei Göbel, V. B3069
Friedrichfte. S. Oth. S. 3 Kim., Kücke
fof, od. spät, zu dem. Räh, dafeldet
bei Bremser.
Geisbergitraße 13 B.R. Wohn, zu dem.
Kölberes derfeldst, 1. Etoge.
Geisbergitraße 18 3. R. Bohn, zu den.
Geisbergitraße 18 3. R. Bohn, zu den.
Genen, August Straße 8. Abh Kert. Geisbergfraße 18 3-3. Wohn zu bur.
Georn-Aunust-Straße 8, Abh. Sart.,
3-3im. Bohn. der 1. Appil. BSO70
Gneisenaustr. 1 moderne 3-3im. Wohn der 1. Appil. BSO71
Gneisenaustr. 1 moderne 3-3im. Wohn der 1. Appil. BSO71
Gneisenaustr. 11 j. id. 3-8. BS. 571
Gneisenaustraße 16 ichone 3-3immer.
Bohnung billig zu bermieben. Rah.
baselbit dei Ribiche.
473
Gneisenaustraße 29, Sth., 3-3immer.
Bohn. 3. b. Adh. B. B. r. B3O72
Gneisenaustr. 21 gr. 3-8. B. St.
Gneisenaustr. 21 gr. 3-8. B. St.
Gneisenaustr. 23 s. B. S. B. B3O74
Göbenstraße 5, Wib., ichone 3-8im.
Bohn. R. b. Kipping, B. B. B3O74
Göbenstr. 9, B. 3-8 im. B3O74
Göbenstr. 12, 1 u. 2, tr 3 B. m. Bab.
Rah. dei Trittler, Dockpart. 843
Göbenstr. 17, Wib. B. 3 R., B. u. 86
g. 1. Apr. B. B. B. B3O75
Göbenstr. 17, Wib. B. 3 R., B. u. 86
g. 1. Apr. B. B. B. B3O75
Göbenstr. 17, Wib. B. 3 R., B. u. 86
g. 1. Apr. B. B. B. B3O75
Göbenstr. 17, Br. B. B. B3O75
Göbenstr. 184
Göbenstr. 184
Göbenstr. 185
Göbenst Göbenftrafte 21, 3, fdöne 3-3. Robn. mit Anbeh, auf 1. April bill. B3545. Göbenftr. 23, 2 l.. Gomeon., 3-3. 23., Crf., 2. A. Gobornhortiftr. 6, 1 r.. Göbenftrafte 26, 1, 3 ar., 1 themes 3., Kudje n. Jub., 1. April. B3076. Göbenftrafte 32, 3 S., St., im 1. St., n. Mani. ber Mpril su bm. B 1284. Goldgaffe 16, 3 g., per 1. April 1911. su berm. Beis 360 DM. 845. Gungap. Modifferne. 3. Sim. 30ahn. m. Gustan Abolftraße 3-Zim. Wohn in Balton für 475 Marf zu berm. Käheres Platter Straße 12. 846 Gustav-Abelfitraße 3-Kim., Wohn, m. Bollon int 475 Mart zu berm. Räheres Platier Straße 12. 846 Oğfnergasse 17. Voh. 3, 8 K. R. auf 1 April Sah. Spengierladen. Haller Straße 3, 1, sch. 3-K. Küche, 2 Vohl., Bad., Keller, Mod., auf 1. April zu berm. Räh. Dall., artier Straße 8, 1, sch. Sall., Straße, 2 Vohl., Bad., Keller, Mod., auf 1. April zu berm. Räh. Dall., gerier Straße 8 gr. ichone 8-K. Bodh., im 515., b. 1. April 648 Opartingiraße 73 K. M. A. 460 Ml., su berm. Räh. b. Schönboch. 849 Selenenstraße 17, 1, zweimal 3 Kim., 1 Kide u. 1 Keller, Oth. Bart. u. 1 Kide u. 1 Keller, Oth. Bart. u. 1 Side u. 1 Keller, Oth. Bart. u. 1 Side. ber Appil. Raß. 1 St. Solm., Voh. u. Ikab., ber Kangest entspr., per 1. April. Räh. I St. Kollenenstraße 24 schone 8-K. Bodh., Bodh. u. Decementraße 27 Kah. Bah. 1 St. L. Schon., Berando, 1. April., Gift, 1. Raß. K. Delimundstraße 6 3-K. Bodh., Bodh., Serando, 1. April., Gift, 1. Raß. K. Delimundstraße 12, 8, 3 K., Kide, Kabinett u. sonit. Sub. D. 1. April. zu berm. Räß. Bont. 200 Delimundstraße 12, 8, 3 K., Kide, Kabinett u. sonit. Sub. D. 1. April. zu berm. Räß. kont. 200 Delimundstraße 12, 8, 3 K., Kide, Kabinett u. sonit. Sub. D. 1. April. zu berm. Räß. kont. 200

Dell munbft Berberftr. Derberftraf Berberfir, Derberftraf Berberftr. Dermannir. Bermannft Dermannft Diridgrabe Jahnfir, 1 Sabnitrafe Jahnftrage Jahnftr. 4 Jahnfer. 4: Jahmitr. 44 Sobanniebe Raifer Trie Robin, pe Rariferage Marifir, 38. Stelleritrage Riebricher Rirdigaffe Rirdnaffe Rigrentgle permt. 9 Riarentale Stude, Gas, ele 1. April Rieififir. 1. per for. Wieiand Langgaffe Behrftrage. Lorelegring Lorelen-Mir Borelen-Ri Lugemburg Lugemburg 3-3int,=2 Marttitrag hübiche Müche, 1 Midelaber Midelaber 11. R. 92. Morivitrat Miblgaffe. Per I. M Mcroftraße

Mr. 8'

Mengane 1 Riebermalb Miebermalt. Rieberwalb Mohn. a Rieberwalb idione 3 Dranienite Cranienity 8 Sim., Dennieute Draufenftr Dranienftr 1. Apml. Sintippobe Butteppbbe

au verm

Bhilippsbe Blatter & Mbeinftrag mit Wer per 1. H Rheinfras Stieblier, 3 m. Mieblirahi Riebtferaß: Riefilftr. 1 Richtitrani

Michifit, 2 Mebeeftr, 4 Bimmer.

Mr. 87. Defimunbite, 56, Seb. B. u. Beiffo., in Schim. Bohn. mit ob. ohne Berliati 31 vm. Röh, 2 r. 852
Derberiter, 2, 5. Dach, ichone 3.3.
Bohn., m. 25 vw. R. B. 2, 500
Derberitrabe 7, Ebb., ichone 3.3.
Bohn., R. St., per 1. April. Nah. bei Fr. Torr. Pob. 1 rechts. 853
Derberitrabe 11 8.3.28. m. Berlit., im Sth., ichoret 3n vermieten.
Derberitrabe 11 8.3.28. m. Berlit., im Sth., ichoret 3n vermieten.
Derberitrabe 11 8.3.28. m. Berlit., im Sth., ichoret 3n vermieten.
Derberitrabe 11 8.3.28. u. 3h. B3077
Dermannitr. 17 8.3.28. u. 3h. B3077
Dermannitr. 21 8 Rim. u. Rücke 20 bermennitr. 26, B. 3. 3 Rim., 1 R., 1 April. R. i. Lod. 850
Dirlingraben 5 3 Rim. und Rücke per 1. April. R. i. Lod. 856
Dirlingraben 5 3 Rim. und Rücke per 1. April. Rah. 1 Hs. 856
Jahnjir. 12, Osth. 3.31m. 280hm. gu bermieten. Rah. Borberth. Born.
Jahnjirahe 22, 2, febbne 3.3.28. u. gubch. per 1. April. Rah. Broberth. Born.
Jahnjirahe 22, 2, febbne 3.3.28. u. gubch. per 1. April. gu berm. 1100
Natmitrahe 3h. Gith., 3. u. 2.3.28.
Jahnjir. 40, Gith., 3. u. 2.3.28.
Jahnjir. 42, D. D., 3s. Loohn, vill.
Jahnjirahe 24, D. D., 3s. Loohn, vill.
Jahnjirahe 25, R. R. Bhengitt 107, R.
John., 26 R. R. Rhengitt 107, R.
John. per 1. April. R. R. B1903
Marifirahe 6 ich. ger. 2.8. R. gu vm.
Recitrahe 7 3.3. Bohn. per April.
Richeider Ett. 9, 1. 3.3 m. Bohn.
Acido ob. Ipaier zu bermieten. 858
Mirchgaffe 17 3.3 mer. Rohmung.
Au bermieten. 683
Mirchgaffe 19 Robm., R. R. im 2. Chap., große 3.3. Bohn., mit 2ab. 3u
Derm. Rah. Bart. linfs. B3081
Miarentalee Strake 6, 2. Chape., große 3.3. Bohn., mit 2ab. 3u
Derm. Rah. Bart. linfs. B3081
Miarentalee Strake 6, 2. Chape., große 3.3. Bohn., mit 2ab. 3u
Derm. Rah. Bart. linfs. B3081
Miarentalee Strake 6, 2. Chape., große 3.3. Bohn. u. Rücke, Beranda, Speifel, Boh.
Der for ob. halter au berm. Rah.
Der Raheres dai im Edloden. 636
Lebeitraße 1 3.3um. Bohn. 30 dm.
Lorelebring 5 9 3.8.28ohnungen au
dermieten. Räh. Rorelebring 16
Omiterbous Barteree. B3083
Loreledring 5 3.8.28ohnungen au
dermieten. Räh. Rorelebring 16
Omiterbous Barteree. B3083
Loreledring 5, 2. Et., 166. 8.3.28..
2 Balf. eleft. Lidd, Bod uiw. iur
580 307. sum 1, April 8. Erh.
Lugemburg Blas 5 3.3im. Bohn. m.
Aubehor iover oder 1. April 30
derm. Räh. Bart. 581
Lugemburghruhe 5, 2. Etage, ichone
3.3im. Bohnung, mit reicht. Aub.
der 1. April 31 dermieten. 860
Martifiraße 14, Ede Ellenbogengabe,
dibide Frontidis Bohnung, 3 3..
Muche, nedit Aubehor, per 1. April
310 dermieten. B1 ertragen im
Edloden dei Beter Claint. 861
Michelsberg 8 3.3im. Bohn., Sid. 1,
mit od. ohne Bertinett od. Lagere.
der 1. April 31 dermieten. 613
Michelsberg 21 ich. 3.3.28. S.. W.
u. S. S. 1 St. 2 1. Want 31 dm.
Michelsberg 21 ich. 3.3.28. S.. W.
u. S. S. 1 St. 2 1. Want 31 dm.
Michelsberg 21 ich. 3.3.28. S.. W.
u. S. S. 1 St. 2 1. Want 31 dm.
Michelsberg 21 ich. 3.3.28. S.. W.
u. S. S. 1 St. 2 1. Want 32 dm.
Michelsberg 21 ich. 3.3.28. S.. W.
u. S. S. 1 St. 2 1. Want 32 dm.
Michelsberg 21 ich. 3.3.28. S.. W.
u. S. S. 1 St. 2 1. Want 32 dm.
Michelsberg 21 ich. 3.3.28. S..
Michelsberg 23 innemandera. S. u. S.
Moriburaße 17, it eine 3.3imner.
Bohn. 31 dm. Säh. Gladen. 863
Merbüraße 26, it. Cloce, 3 Sim., S..
2 Marth. der 1. April 32 dm. 864
Merbüraße 26, it. Cloce, 3 Sim., S..
2 Marth. der 1. April 32 dm. 864
Merbüraße 27, d. St., 3 S.. 28., 300.
Reugaße 14, Sch., S. S. S. S. B.
Rieberwaßerraße 14, S. J. J., 3 S. S.
Micherwaßerraße 14, S. J. J., 3 S.
Micherwaßerraße 14, S. J. J., 3 S.
Micherwaßerraße 55, im 2 u. 3 S.
Micherwaßerraßers 55, im 2 u. 3 S.
Micherwaßerraßers 55, im 2 u. 3 S.
Micherwaßers 3 M. M.
Micherwaßerraßers 55, im 2 u. 3 S.
Micherwaßers 3 M.
Micherwaßers 3 S.
Micherwaßers 3 M.
Micherwaßers 3 S.
Micherwaßers 3 M.
Micherwaßers 3 M.
M 1. April zu berm. Es fönnen auch Werdeisell u. Remije beigegeben werden.

Rieberwaldirohe 56, im 2. u. 3. St., icone 3-3im, Bohn. per 1. April zu bermieren. Mah dai, Barterre, bei Offermanns.

Dranienkt. 22, Sth. 3-3im, Bohn., i. 200 Mf. zu dm. Ach. d. 1. 452
Oranienkt. 23, Mid. Vart., 1 B., 3 Sim., Aide u. Auf., p. 1. April, edi. mit Bierfeller, zu d. 48
Dranienkt. 25, Sth. B. 3 J. Auch., ed. 1 Boart., a. April, a. d. Stim., Aide u. Auf., p. 1. April, edi. mit Bierfeller, zu d. 86
Oranienkt. 25, Sth. B. 3 J. Auch., ed. 1 Boart., a. April, a. d. Stim., Ber. 1. April, a. April, a. d. Stim., Ber. 1. April, a. B., St., Bur., B., d. 1. April, a. d. Stim., Ber. 1. April, a. d. Stim., Ber. 1. April, Bos. dai d. Dernienkt. 42. April, B., Stim., B. der. 1. April, Bos. dai d. Dernienkt. 43. April, Ber. 1. April, Bos. dai d. April, Britispsberght. 49, 1. 3 Jim, Bodu., di dermieten. Bah Aide Anna., Biatter Strahe 75, bick, an Ebah., Britispsberght. 49, 1. 3 Jim, Bodu., did dermieten. Bah Aide Anna., Biatter Strahe 75, bick, an Ebah., Britispsberght. 49, 1. 3 Jim, Bodu., did dermieten. Bah Aide Anna., Biatter Strahe 75, bick, an Ebah., Britispsberght. 49, 1. 3 Jim, Bodu., did dermieten. Bah Aide., did dermieten. Bah Aide., did dermieten. Britispsberght. 40, 1. April, Britispsberght. 40, 3 Jim, Bodu., 3 Jim, Bodu., and Britispsberght. 40, 3 Jim, Bodu., 3 Jim, Britispsberght. 40, 3 Jim, Bodu., 3 Jim, Britispsberght. 40, 3 Jim, Bodu., 3 Jim, Britispsberght., 4 im dinterhaus au berm. 551
Binfeler Str. 9, Reubau, eleg. Bohn, bon 3 zim. u. Zuded. mit foindl. Bade-Einrichtungen auf April od. früher zu bermieten. 801
Börthstraße 5, 2, 3 Zimmer, Kicke. Steller per 1. April 1911 zu beru. Röheres Kontor im Oof. 584
Börthstraße 23, 3 r., indone 3-Zim. Bodn. mit Balfon zu berm. Nöh. Steidellitaße 7.
Hoeffiraße 7 ich. gr. 3- u. 4-Zim. 22.
Sonnenieitel mit reicht. Zud. per 1. April diffin zu berm. Bo224
Borthstraße 10 3-3. Usohn. per istori oder ibnier. Kah. 1 St. I. B3097
Horfiraße 23, 1, 3-3. B. m. Indich. zu berm. Röh. ju berm. Röh. die bl. I. B3097
Horfiraße 25 ichone 3-3. B. p. Apr. Ju berm. Röh. im Ediaden. 893
Echöue 3-Sim. Röh. im Ediaden. 893 au berm. Röh. im Edladen. 893
Chone 3. Rim... Wohn mit 2 Balt. u.
Pad uiw, tot. zu v. Räh. Bertramttr. 17, Bureau im Sofe. B3018
Eme 3. Rimmer. Wohnung per 10,
oder 1. April zu bermieten. Käb.
Echulgatie 7, Laden. 586
Schola 3. Rimmer. Wohnung nebit
Küche (Bart.) p. 1. April 1911 zu
verm. Räheres Stiftstraße 20,
im Laden. im Laden.
An der Kurpersmenade n. Connenderg reis., mitten in Gärten befindt., i.s. M. 2 Tr., zu v. Räde, b. Girich. Baltmiditte. 47. Tel. 3500. 886 Schler u. Manfarde per fofort ob. batter billig zu bermieten. Räb. Norfitraße 29, 2 r., ob. Mauritius. hrage 7. Bart. F351

Ibau, ubeb. 491

Rell. 827 828 3-3-

899 Bart.,

8.93

5. im 833 a. gl.

rechts.

3-3. B 216 Sobn. Spril 3-3. B 3-3. B 3064 DS. I. B 400 9R n. Wn. B 64n. R 5.

553 8-28. Sim. if ob. 11br. m. 11

B3065

B3066 B3067 840 Bin B3068

Mpr. ericht. ober B3069

Rūde rfelbit 841 u bm.

u bin. Bart., B3070 m.-%

B3071 504

475 475 B3079 842 B8076

u. 85. r. 844 B3075 B3545

846 8. 28... 900 818... 848... 849... 849... 818... 850... 85

Storis 861

Dienstag, 21. Webruar 1911. 21. Februar 1911.

Röberfir. 26, B., berrich. 3.3.48. 662
Röberfir. 26, Sb., 3.3.48. Apr. 877
Römerberg 7, E. 1 St., ich. gr. 3.3.48.
B. m. Jud. a. 1. Apr. gu v. 878
Römerb. 22, Ffp., 3.3.49. N. 2. 505
Roonfirese 5 3 Jim. u. st. c. 1. April au verm. Nah. 1 1. B 3087
Rübesheimer Straße 27 3.3.49. per 1. 4. su verm. Rah. Batt. B3088
Rübesheimer Straße 27 3.3.49. per 1. 4. su verm. Rah. Batt. B3088
Rübesheimer Straße 27 3.3.49. per 1. 4. su verm. Rah. Batt. B3088
Rübesheimer Straße 27 3.3.49. per 1. 4. su verm. Rah. Batt. B3088
Rübesheimer Straße 27 3.3.49. per 1. 4. su verm. Rah. Batt. B3088
Rübesheimer Straße 27 3.3.49. per 1. 4. su verm. Rah. Batt. at 28.000
Datt. die Verstellen Batt. B3080
Batt. Batt. Batt. B3080
Scharnborfiftraße 4 fcone 8.371m.
B3080
Scharnborfiftraße 7, 2. 3.8.4804m.
Der jofort ober ipaten zu verm.
Näh 3 St. rechts. F 353
Scharnborfifte. 12, Gpielmenn, jchone Portfirafie 33 fchone 8.3. Wehn. u. Sub. pir 500 Mt. au b. B1543 Mas. 3 St. rechts. F 263
Scharnhorster. 12, Spielmann, ichone
2-Runmer-Wohnung mit Zub. im
Echrus, 3. St., Ammer nach der
Straße, wir Ballon per 1. April
zu bermiefen. Treis IR. 550.
Scharnhorster. 24, 2, gr. 3-Rim. W.,
frete Lage, zu berm. Rad. A. r.
Scharnhorsterneße 31 ichone Bari.
3-Rim. Wohn auf 1. April zu ber.
miehn. Raberes 1 links. Sin
Scharnhorsteres 34, 3, 3 Jim. u. R.
Scharnhorsteres 37, 1. mod. 3-Jim.
Wohn, zu berm. Nad. A. l. 880
Schierkeiner Straße 11, 3, prochl.
bolle S.J. Bohn. mit fompl. Bod.
Raberes Bart. links. 881
Schierkeiner Straße 11, Geb., 8 R. Schierfeiner Straße 11, 3, prochi, bolle 3.3. Bohn. mit fompt. Bod. Raberes Bart. Imis. 881
Schierfeiner Straße 11, Geb., 8 9, 3u verm. Nah. Boh. B. Simmer u. R. 1. April. 883
Schierfeiner Straße 20, Mittelbau. 3 Jimmer u. R. 1. April. 883
Schierfeiner Straße 20, Mittelbau. 3 Jimmer u. R. 1. April. 883
Schiefferplaß 1 3 B. u. K. mit Bubeh, evt. mit Berfit., zu vermieten.
Schiadthauseitt. 15, bit. am Bochib., eine ichöme 3.3m.-Bohmung auf 1. April zu vermieten.
Schwalbacher Str. 29, 8bb. Ichone 3.5.B. 3. u. N. Konditorei 151
Schwalbacher Str. 29, 8bb. Ichone 3.5.B. 3. u. N. Konditorei 151
Schwalbacher Straße 41 3. Simmer. Bohn mit Aubeh au vermieten, 617
Schwalbacher Straße 43 3. Simmer. Bohn mit Rubeh M. W. G. 187
Schanftraße 6 3 Sim. u. R. 2. b. 886
Schanftraße 7, 8bb. 2. St., 3. Sim. Bohn mit Rubeh M. W. G. 187
Schanftraße 6 3 Sim. u. R. 2. b. 886
Schanftraße 7, 8bb. 2. St., 3. Sim. Bohn mit Rubeh M. W. G. 187
Schanftraße 7, 8bb. 2. St., 3. Sim. Bohn mit Rubeh billig. Biboli befelbit 1. St. bei Rau. B3000
Secrobenftr. 15 ichöne 3. Sim. B3001
Secrobenftr. 15 ichöne 3. Sim. B3002
Secrobenftr. 15 ichöne 3. Sim. B3002
Secrobenftr. 15 ichöne 3. Sim. B3003
Schiffitraße 21 iff 3. Sim. B3004
Saltmähiter. 10, Geb. 21 m. B3063
Baltmähiter. 10, Geb. 21 m. B3063
Beliftraße 7, Dochit. n. B3. St. auf gleich ob. pdi. an vm. B3063
Beliftraße 7, Dochit. n. B3. St. auf gleich ob. pdi. An vm. B3063
Beliftraße 7, Dochit. n. B3. St. auf gleich ob. pdi. B2067
Beliftraße 7, Dochit. n. B3. St. auf gleich son. auf gl. St. 24 Mf. 661
Beilftr. 15 ichöne 3.3. M. s. St. B3063
Belienbür. 27, Mrb. 3 S. u. S. St. B3063
Belienbür. 28 S. Bohn. auf 1. April zu derm. Rah Bordere 1 St. B3063
Belienbür. 28 S. B. Bohn. auf 1. April zu derm. Rah Bordere 1 St. B3063
Belienbür. 20, Geb. 3 R. S. B. B3063
B Raberes Borderbais. 623
Wielandur. 9 3.3.28., m. ob. ohne Werfitart, im dith., auf 1. April zu berm. Nach. Bobb. Bart. r. 889
Bielandurade 13 cieg. 8.3im. Bohn., 1. Cf., der Reuzett entipt., jofart ob. ipat. Näh. dai, Bart. 642
Wielandurage 20 elopante berrichaftt. 8.8im. Wohn. der 1. April zu dm., Näh. Sib. 2 Cf., dei Kteier. 890
Winfeler Etr. 8 8.8im. Wohnung im dinterhans zu derm. 551

Ribreditirahe 10, 1, 4 Sim., Bail., Stiche II., Stiche II., Stiche 11. Stock and 176 Stock II. Strick and beam. Paid, S. Gried.

Stiche II., Stock and Stock and Stock, out of the color. It Sprid an beam. Beach. Stock and stock

5 Bimmer. Abelheibirahe 14 grehe 5-3.-25., mit Lab, Glas, cleffr., u. reicht. Sub., per April 1011. M. Kleber. 1958 Meelbeibfr. 45. Bart., 5 Aim. Balt., Bargarden nim., per 1. April. 1950 Arnditrahe 2. 1. St., febone 5-3im.-Wohn. mit Vad n. Jubehör sum 1. April. Näh. doi. Bart. r. 1962 Mismardring 39 5-3im.-M. im 3. St. 3u vm. Rab. dosteich. B3114

Abeinitraße 56, Ede Cranienitraße, 1. Et., 5 Ihmuter u. Jubebor gu berm Rab, nebenan bei Gerrn Reftaur Gorth, Rheing, Sof. 987 Rieblitraße 21 find 5- od. 4-8. 2806n. Rieblitrage 21 And 5- 00. 4-3. Asobit, gu verm. Nah. 1 . Et. 7. B3121
Mübesheimer Str. 18, 3, 5-8.4B. 11.
Bd., noug., al. o. ip. N. G. 8. 980
Gde Mübesheimer 11. Anbannisberger
Str. 1, B. 1 ii. 2 . Et. 5-9.4B. 11.
Sd., noug., al. o. ip. W. 8. 980
Scharuborftiraße 1, Ede Dobh. Str.
2 . 11. 10. 5-9.4B. per 1. Abril. Scharnhorstitrade 1, Ede Doth, Str.

2 St., mod. 5-8, W. per 1. Abril
20 berm. Add. Barry 16s. B3122.
Scheftestraße 4 neu renov, 5-81m.
Bodiumg auf al. o. ipol. B3123.
Schierzieiner Str. 4, nacht Moelbeidstraße, 5 Kimmer, 1 Groge, Manf., Keller, Geo., salies u. warmes Bose, Bod, per 1. Abril. Gol.
Schierzieiner Straße 34, Neubau, berrich, Hab., M., mit Elogen-Zentraß, Nach Rebenbaus, 1. B3124.
Schlichterur, 13, 3, ich, 5-Kim., Wohn, aum 1. Abril 5, b. Nach. bai. 456.
Schwasbacher Straße 46 5-Kimmer. 2. 957
3um 1. April 3. v. Nah. dai. 456
Schwafbacher Straße 46 d. Simmer.
Wohn wit allem Indehor. F 578
Sedandias 4 gr. 5-3im. Rodn. der
Reugeit entiprech., 30 vm. B3125
Ballifer Etraße 8, 1, 5-3. 28. 25.
3 d. i. 950
b. ip. Nah. Mermitr. 99, 1, 992
Baterlovitraße 6, 2, ichone b.Zim.
Rohn per 1. April 30 vm. Beicheld beicheld in 5. Sim. 28.
3 Sch. B3114
BBillifer 7, 2, 5-3. 28., 850 BR. 674

Bilhelminenstraße 5, vord. Rerotal, berrichaftl. 5-8. Isohn., m. Bade-stm., mod. Einrichtung, auf gleich oder 1. April zu verm. Näheres Wilhelminenstr. 8, Soche. BS126 Bilbelminenster. S. Dochp. Bsi26 Bilbelmitraße 2a, 2. hochberrschaftl. 5-Lim. Wohnung. Bab. gr. Ball., u. reichl. Zubehör, per fofort od. spät. Käh. Land., Bort. r. 994 Bieteneing 4 tind auf 1. April 5 K. und Subeh. zu bermieten. B8127

6 3immer.

Belbeibitrafie 12. 2 Gi., 6 Simmer u. veichl. Aubehör auf 1. April 31 berm. Röd. Sith. 1. 986
Belheibitr. 56, 2 Gt., 6 Sim. Rochu. 10f. 31 mm. Röd. b. Sausbermoster ober Rheimitrafie 69, 2, 6 3. Balfon, Rucke. Pad. Gpeifel. 3 Rd., 2 S., nocht. neu herner. der fofort aber Bröt. Råf. 2805, 8 E. Brau Buft.
Detheimer Strafte 58, nahe Kaufer. 2 Gt., derrichtickling. in 1th. Saufe. 2 Gt., derrichtickling. Råf. 8 B 1608
Gettbeltrafte 5, 2 berrich 6-Ben. 25. mit 31. Badea. Balfon 31 berm. Räh. Burentburgitrafte 9, 2 999
Reifer-Friedrich-Ring 62, 3 Gtope. ichdre 6-Binner-Bohn. mit reichl. Richfor an bermirten. Räheres dafeldit Bart. linis. 1000
Ruif. Fr. Ring 90, 50, 6 3. R. nebft Rubeh. p. loi. ob. lpat. 41 berm. Böd. 3 Gt., am. 12 u. 6 llbr. 1001
Sifia Rubelleuitr. 39. 2 Gt., fedding 6-Pinn. 28. de. Breitig. 6-3. 2 kg., untt reichl. Subeh., defaum r., p. 1. Apr. 255, 3. Gt., o. b. Rneibp. Godda. 9, 1002
Risplieditrafte 5, 3, berrich 6-3. 2 kg., untt reichl. Subeh., defaum r., p. 1. April. 9. bf. u. Rleififtt. 10. 480
Zanganife 10, 1 u. 2 je 6 ob. 5 Sim. Rah. nur Rail. Pricht. Ring 5. 2, be Vallois, morg. 244—414. 1008
Ranghrafte 18. Gtogen-Biffa, berrichtickling. Rah. 1 kg. bf. u. Rheififter. 1004
Ruilenfrafte 49, 1, 8 Rim., Fudde, mit Specifel., Roch, 2 Baffons umd Subehör per 1. April au bermiet. 2 käheres 2 Giope linis. 1004
Ruilenfrafte 49, 1, 8 Rim., Fudd. Subehör per 1. April au bermiet. 2 käheres 2 Gtope linis. 1004
Ruilenfrafte 5, 90, 2 Baffons umd Subehör per 1. April au bermieten. 2 Schemen Ges n. cleftr. 2 köheres 6 gt. 2 Gtope linis. 1006
Beberguitr. 15 G große Sim., n. deftr. 2 köheres bei 5, Denost. 1008
Beberguitr. 15 Gerge Gtope 1, 8. 1008
Getfelftrafte 3 jahn. nebit Bur. behör per 1 April 2 uber

Bilhelmftraße 16 eine Wohn, 6 S., n. Aufeh, Eth. 1 St., for. ob. ipat. gu berm. Rah, im Laden. 1012 Gans in ber Rübe bes Bahnhofs u.
d. eleftr. Bahn, in r. Haufe u. r. L.,
ift eine 6-8. Bohn, eleg. berger.,
mit reicht. Rebengelaß, fof ober
1. April zu bermielen. Räheres
Schichterfroße 14, Part.

7 Bimmer.

Molfftraße 4, 2. Et., 7 Simmer a. Subebör zu bermieten. Räheres Sthernstwaße 40, 2, 1013 theinstraße 40, 2, 1013 ber Ningfirche 7 herrschaftliche Rimmer per foiot; Stod Rimmer auf 1. upril. Beabe

Billa Biebricher Str. 30 berrich. B.-Boln., 7 Him., 3 Bolf., gr. Sout., Dinf., gr. Gart. R. Goetheitt. L., 1. Bleichstraße 9 (Ede Seienemitraße 2), 2. Stod r., ichöne 7. Jim. Robn. m. Zub. auf 1. April zu verm. Röb. dafelbit oder Schierpteiner Str. 12. bei Walther.

bei Walther. 621
Emfer Struße 21, Bel-Stage, 7-3.
Bobn, per fot, ober spät. 1016
Friedrichtense 27 ichone 7-8im.-W.
mit reich. Rubehör unt sofort
oder später zu vermieten. 645
Neistüraße 11 ichone 7-8im.-Wohn,
n. Rüche, mit Zubehör, zu verm.
Räb. das. d. 2-6 uhr. 446
Kheinstraße 82, 1. Giage, 7 Bimmer,
Kinche, Nach usw., per fot, od. spät.
Näß. das. d. Sausberwalter, 442
km Billa üblandirnde 16 dachberrich.

In Bills Hhlanbirrage 16 hochberrich. 7-Bim.-Boun., 2. St., gu berm,

8 Bimmer and mehr.

Boilsalee 11, 1, berrich 10.81m.
B. m. reicht. 85, u. Berj.Aufgag
fot ed. hat. Rad. Bart. 1016
Raifer-Ariebtichisling 32, 1. Claac.
berrich 10.8. Bohn per 1, Ott.
gu berm. Rad. Bart. 1, 475
Raifer-Ariebtich-Ring 73, 3, Ede
Chiendergpl., 8 Elmmer m. reicht.
Bub. prochib. gelegen, hochbetrich.
bor furs. neu bewerichtete Bohn.
boegen Verfebung des Indabers
fof ed. ipater zu berm. Raberes
bofelbst ed. Sout., Baubureau, und
Br. 71, Bart.
Esreley-Ring 5 8-Rim. Bohn. 317
Recotal 8, Bart. 1, u. 2. Ct., 8 Bim.,
Radf., Bentvalbeig., 1, April. 1017

Sonnenberger Strafe 43, 2. Gtage, 8 Bim. u. veichl. Aubehör, Bentr., Beigung, eleftr. Licht, Lift, auf Gi. ob. ipater zu bm. Rah, dase bit Tiefpart.

faben und Gefchafteranne.

Abelheibstr, 57 helle Wertstatt. 1018 Abelbeibite, 64 Lagere, u. Keller, 680 Ablerfir, 37 Lab. m. o. ofine 2-8-28, Räheres Borberh, 1, z. 1021 Räberes Borberh. 1, z. 1021 Ablerftraße 58 Laden prif 1 Binmer

Maberes Borberh. 1. v. 1021
Ablerstraße 58 Laben mis 1 Bimmer
u. Rüche zu bermieten.
Abstfür, 5 ich, helle Wentst, o. Logerraume, mit od. ohne gr. Keiserraume, preisvert zu berm. F 239
Laben Abstfürner 7 zu vermieten.
Rüberes Sid. 3 St. 1020
Bertramstr. 20 Wist od. L. B3824
Bismardring 17 Zoben z. v. B2784
Bismardring 17 Zoben z. v. B2784
Bismardring 27 Ecsaben od. Loger,
Wertst. für Tan. i. Räh. 1 St. 1.
1020 Dopheimer Str. 20 helle Wertst, ed.
geteilt, a. als Loger zu bermieben.
Dopheimer Str. 20 gr. u. st. Aggert.
Dopheimer Str. 20 gr. u. st. Lagert.
Dopheimer Str. 25 gr. u. st. Lagert.
Od. Lagertaum zu bermieben.
Nah. Sish. 2, bei Budart.
Dopheimer Str. 85, Cout., Laden, a.
Dopheimer Str. 105 Wertstütten u.
Lagertäume, gang oder gefellt,
billing zu bermieben. 1024
Gestellung and bermieben. 1024

Dilling zu bermiefen. 1024 Eftenbogengaffe 8 großer Laden mit 2 Schaufenfter, Ladenzimmer, per lofort oder spater zu berm. 465 Elwiller Straße 12 belle gt. Werft. Emser Str. 69, A. Laden, a. a. Fil. Faulbrumenstraße 6 Laden m. 2.8.

Emfer Str. 69, B., Laden, a. a. fill Faulbrunnenstraße 6 Igden m. 2.8.8.

R., H., H. & Bort, a. l. Abrel 1911. 1.925

Frantenstr. 13 Berlit. m. o. a. Bodn. Wriedrichte. 44 Uggert., ca. 48 Om., eb. auch 98 Om., der fof. od. fdat. zu d. R. d. Deinr. Jung. 1026

Georg-August. Brade 8 Werffichte u. Lagerraume. R. Mid. 1. B3134

Gneisenaustraße 16, dei Risiche, schone Lagerraume, auch Werffichte dillia zu dermieten. 588

Gübenstraße 12, Edladen. Mäh. dei Artister, Sochwelter. B1027

Gübenstraße 29, Bart. v., Werffichte, 30 am. Lagerr. 18 am. B3136

Göbenstraße 29, Bart. v., Werffichte, 30 am. Lagerr. 18 am. B3136

Göbenstraße 32. Baden, za. 64 Om., a. Ginft, d. Möbel usw. B3137

Göbenstraße 32. Baden, za. 64 Om., a. Ginft, d. Möbel usw. B3137

Göbenstraße 32. Berthatte ob. Lagerr. 2000 Pellmundir. 29 Werffich. Q. B3139

Pellmundir. 29 Werfft, d. 2. B3139

Perfective. Mah. 2. Sionf vectots. 1028

Perderit. 9 Ragerr. od. Werffiatte.

Perderit. 27 Werfft d. Roger. 1030

Perrngarfenft. 12 ft. Wifft, L. 4. 608

Rabberes Web. 9. St. Hs. 1031 Derrherftr. 27 Werth o. Logere 10:30 Derrhaartenftr. 12 h. Wift. 1. 4. 608 Jahnbrade 34 Loben m. Wohn, gu b. Räheres Wob. 2. St. Us. 1031 Raifer-Kriebr.-Ming 61 2 helle Bart. R. a. z. Wöbeleinkt. Röh. 3 r. 640 Sartfir. 6 Werfit m. o. ohne 3.-8.-98. Rarfftr. 28 2 Werfit, auch get. 683

Rellerstraße 7 Laben, mit ob. obne 3 gim, u. Ruche fofort ober fpater billig gu bermieten.

billig au bermieten.

Al. Kirchgasse 3, Jentrum ber Stadt,
Laben, I Schaufenster, mit ober
e. L.A.-B. au b. Aöh. d. Rudosphs
od. Müllerstr. 10, B. 9-11 borm.
Luremburgiraße 5 Lagerraum als
Bertstätte an ruh Geschäftsbetried b. 1. April au b. A. 3, 1082
Marktitr. 12 gr. Entresol für Bureau
od. Gesch, au berm, Käh. L. Tr.
Markstäten 17 Laben mit Bohnung,
worin 1. Nahre ein Friseurarschäft
mit g. Erfolg betr. wurde, zu bm.
Räh rebenan dei Lugendisch.
Weisgergasse 28/30, Rendau, Zentralbeiz, gr. Kari.-Kaume, f. Bur. od.
Löden, L. u. 3-3-B., für tof. od.
später zu dm. Räh. Langgasse 19.
Murkstraße 20 1. Stod, zu Bureau.

Murtiftrage 20 1. Stod, gu Bureau-ober fonftigen Weldaftszweden geober sonstigen Geschäftszwesen geeignet, sosort ober später zu verm.
Rab. Bart. bei herrn Jahn. Byst.
Maristir. 23 Il. Wertst. f. r. G. 1033
Waristirahe 28, 1, 2—3 Jim. zu dm.
Gedr geeignet für Aureau. Rah.
Moristirahe 20. Laden.
Woristirahe 43 Laden. mit 2 Schaufenstern sehr bill. zu verm. 1084
Moristirahe 44 Laden, edt. mit W.
auf gl. ad. späte. 20 verm. 1083
Woristirahe 50 Laden mit Wohnung.
ed. Lagertaume. der sosonung.

Morinfirage 80 Laden mir Wohnung,
ev. Lagerräume, ber sofort ober
später zu beimweien. 1096
Mühlgaffe 15, 1. St., 2 leere Jim.
für Burcau usv., zu bermeien.
Näh. Vart., Boferei. 520
Recolitabe 19 Laden mir 2 Jimmer,
Kude u. Rubeh. auf 1. April zu
dm. A. Bismarkr. 30, A. Buldo
Riederwaldste. 4 Laden mit 2 Jimmer,
Kude u. Rubeh. auf 1. April zu
dm. A. Bismarkr. 30, A. Buldo
Riederwaldste. 4 Laden mit Jim. u.
Bidenrung der sof, zu dim. 682
Meinstraße 56 Laden der sofort zu
derm. Räh, nebenan dei Serrn
Ressour. Corto, Kheing. Hof. 1037
Rheinstraße 86, Patt. gr. 6-3-23.
als Bureau ihr Amvall, Arzt.
Architeft, auf gleich od. ip. R. dai.
Ede Rhein: und Wörthfiraße großer
Laden mit Redensimmer zu dm.
Breis 750 Mf. Kaheres Wörth
itraße 12, 1 St. 1038
Mienkraße 4 ich. Laden au vm. 87
- ihraße 27 große Wertstalistaume
it Reller, Bureau, dof, für jedes
Geschält, alles sehr reichlich, zu dm.
R das. 1. St., det Schäfer, 1040
Römerberg 8 Wertst, od. Vooren

R daf. 1. St., bei Schöfer, 1040 Römerberg & Werthi, ob. Loger V. Römerberg 23 Berthaft mit u. obne 2B. fof. a. fp. R. b. Abolf Trölter, Relleritrope 18, Tel. 3872. 627

Römerberg 24, Laben mit oder ohne Bohn, billig. Rah. 1 I. 569 Ede Rosaliraße Laben u. Wohnu per April zu verm. Rah. Bismar ring 9, bei Noll. B31 ring 9, bet Aoll.
Mibesbeimer Straße 18 2 Sount.R.
a. gl. ob. sp. Nah. bos. G. B. 678
Saben Scharnhorftfraße 7, mit ober
ohne 3-3. B., per sof. ob. spat. su
berm. Nah. 8 Tr. rechts. F 858
Scharnborftfr. 46 Wertst. ob. Longer-Scharnborftitr, 46 Bertft, ob. Lager-roum gum 1. April zu v. Bibls Scheffestrafte 12, Sofetnbau, ca. 26 qm, für Bureau ober Lagerraum zu vermieten. 1041 Schierztein, Str. 6 Lab., wor. Schub-

au bermieten. 1041
Schierliein. Str. 6 Lab., wor. Schubmacherei betr. w., anderw. zu bm.
Schierliein. Str. 9 Werfit. m. Bur. 8772
Schierliein. Str. 14 Werfliche. 1042
Schillerplaß 1 Werfit. ob. L.-M. drw.
Schierließ 2 traße 2 1 gr. Barr.
roum f. Bur. ob. Log. [of. 1048
Schwalbacher Straße 12 Lager ober
Pertfinit zu berm. Anh. Schwalbacher Str. 23, Briefchaft. 1045
Schwalbacher Str. 41 ich, belle Berffätte, eb. als Lagerr. zu b. 1046
Schwalbacher Str. 41 ich, belle Berffätte, eb. als Lagerr. zu b. 1046
Schwalbacher Str. 10 Lab.
Maßlufer Str. 10 Lab. m. 2-3-B. b.
for. od. hat. Anh. Bart. 1 B. Soft
Bellufer Str. 10 Lab. m. 2-3-B. b.
for. od. hat. Anh. Bart. 1 B. Soft
Bebergaffe 3, Gartenh. Bart. 3 S.,
Rücke u. Lubehör, nür Geschäftszivecke ob. Bohn., der 1. April zu
berm. Rah. Garbenh. I. Gt. 527
Bebergaffe 3, Seitenb. I., 1 großer
Part.-Rahm für ruh. Beirieb fof.
zu berm. Rah. Garbenh. I. 526
Beillitahe 8 große h. Werfit. 600
Beillitahe 8 große h. Bectit.
Der 1. April billig. Bood
Bellitäht. 41 Baschfinge. Berfit. o.
Beall nit 2-8-B., t. Bh. 1. St.,
ber 1. April billig. Bood
Beilandir. S. am Bedamplak, große
beller Berfitati ob. Bagerraum, eb.
z. Einf. 1. Mpril. R. B. 1. B3144
Bielandir. 20 ich. h. Lagerraume,
ebtl. als Berfitätien ob. Bureaus
per 1. April zu berm. 1048
Skielandir. 20 ich. h. Lagerraume,
ebtl. als Berfitätien ob. Bureaus
per 1. April zu berm. 2046
Simmermanniraße 10 beite Berfit brzw. Lagerr. gl. ob. fp. B3145
Gefleben m. 8 gr. Schaufenhern, ca.
60 Omir. gr. mit Zubeh. nach
Thunka, dah. für Trogerie ober
Konsumgeschäft, für jeb. annehmb.
Reis per iof ob. fd. Lager. 1049
Simmermanniraße in Bohnung zu berm.
Rah. Slücherfitzaße 42. B1501
Berflätte für Schloffer ober Infallateur (mit eleftr. Einrichtung),
mit ober ohne Bohnung zu berm.
Rah. Slücherfitzaße 42. B1501
Berflätte für Schloffer ober Inflaten Lagerraum, Loriaht, Son.
ebil. Bareaur. ob. fl. Bohn. Rah.
Swielander. Friedr. Str. Bohn. Rah.
Swielander. Str. Bernbogengaffe 3. Est.
Troden. Lagerraum, Loriaht, Son.
ebil. Dareaur. ob.

Limbarth, Ellenbogengasse 5. 528
Troden. Legerraum, Torfahrt, Hor.
evil Burraur. ob. st. Bohn. Kah.
Kroser-Friedr.-Ring 64, B. 1050
Im Tagblatt-Hand", Langgasse 21,
sind große Läden mit großen, hellen
Ober- umb Untergeichosten und
Aebenräumen, modern ausgestattet, soiort ober später pretsivert zu vermieten. Näberes im
Ansblatt "Kontor, rechts ber
Echalterhalle.

Schalterhalle.
Laben Rt. Sircha. 3, Bentr, b Stadt au bm. Rab 9, Grage, ob. Müller-ftrage 10, Bart., b.—8 Uhr nachm. Spezereisaben mit ober ohne Bohn,

Spezereilnben mit ober ohne Wohn, ohne Indent, au venmieten Verteilbedftraße 12, bei Sieth. B2486 Laben au bermieten. Nah. Schwal. bacher Straße 67, 1 1082 (Iraße Werklätte au berm. Raberen Godanplay 3, 1 vechts. B3167 Walbstraße 51 ift die Schmiede Werklätte sof, au berm. Läberes Kaiser-Pr.-Ring bl, Bart. F286

Willen und Saufer.

Abolfsüble, Raffauer Str. 18, Keine Gilla, 7 Simmer, 2 Mani. mit Rubeb, auf fofort ob. frater zu vn. R. Schenfendorffir, 5, Baulh, 598 Kleine Billa aum Alleinbewohnen, 8 R., Obits u. Gemüseg., hibnerh. a. Apr. s. b. Pachmaperfix. 10. 543 a. Apr. s. b. Andimaveritz. 10. 543 Reines Geschäftshaus. Mitte ber Stadt, ver fof. ob. spater zu verm ober zu verkaufen. Näheres be L. Serfer, Kaif, Br.-R. 82. 1000

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Blucherftraße 17 Bohnung m. Stall. u. Remife gu bermieten Raberes Blüderftr. 42, b. Dormann. B3148 Geisbergftraße 18 ff. Wohn, gu berm. Gneticuauftrage 35 icone Abohnung Gneischauftraße 35 ichane Westening.

o. Werffe ist bermieben. 1064
Kirchgaffe 17 ich. Dacken, m. Auche auf 1. April. Wäß, im Laben, 646
Rerofit, 24 eine Ooch-W. zu von. 589
Kauentaler Str. 24 ich. Frontipit-Bohn 3. Möbeleinstellen zu vm.,
Köberstraße 33 ichone Dacken, ale ober später zu bermieben. 1066
Gaalgaffe 32 Beant.-Wohn. 1067

Möblierte Wohnungen.

Abelheibste. 54, 1, mbl. 7-8.2B. al. ob. jpat. Aah. Mib. bei Lewald. Emfer Etr. 25 4 mobl. Jim., Nücke. Mabl. 5-Simmer-Bohnung (Kurlage) fofort zu bermieben. Rös. im Togbl. Gerlag. Sp

Möblierte Dimmer, Manfarden etc.

Abelheibitt. 13, Geft. 1, m. 3. 3u b. Ableritraße 10 m. Moni. an 1. W. Abelffiraße 5. Sib. r. 1, möbl. Rim. Albrechtüraße 10, Stb. 1, sch. mbl. 8. Albrechtüraße 30, 1, sch. mbl. 8. bill. Albrechtüraße 39, 1, möbl. sep. Lim.

Arnbiftraße 2, 1 r., sch. möbl. Wohnu. Schlafz, an best. Derrn sof. zu v.
Arnbiftraße 3 möbl. Zimmer zu v.
Arnbiftraße 8, V. r., eleg. möbl. Zim.
mit u. o. Bent., ev. W. n. Schlafz.
Bertramstraße 2, 8 r., möbl. 8. n. Behlafz.
Bertramstraße 2, 8 r., möbl. 8. n. Bens.
Bertramstraße 12, 1 l., schön möbl.
Zimmer mit Alavier billig zu bm.
Bertramstraße 12, 2 r., sch. m. 8. b.
Bismardring 11, 1 r., sch. m. 8. b.
Bismardring 11, 1 r., sch. m. 8. b.
Bleichstraße 32, 1, sch. mobl. Sim. bill
Bleichstraße 32, 1, sch. mobl. Sim. m.
Schreibtisch u. vorz. Bens. bill.
Blücherblaß 3, 1 r., m. 8. m. Ber.
Blücherblaß 5, B. 1. m. 8. f. G. fr.
Blücherblaß 5, R. 1. m. 8. f. G. fr.
Blücherblaß 5, R. 1. m. 8. f. G. fr.
Blücherblaß 5, R. 1. m. B. f. G. fr.
Blücherblaß 5, R. 1. m. B. f. G. fr.
Blücherblaß 5, R. 1. m. B. f. G. fr.
Dohheimer Straße 2, 2, möbl. 8. fr.
Dohheimer Straße 2, 2, möbl. 8. fr.
Dohheimer Straße 2, 2, möbl. 8. fr.

Dotheimer Straße 2, 2, mödl. 8. fr.
Dotheimer Str. 12 Wohns u. SchlafLim., Kart., fep. E., eb. 2 Betten.
Doth. Str. 18. B. Arift., mödl. M.
Dotheimer Straße 31. 8 i., jebr ich.
gut m. 8., mit Schneidt. u. Benj.
Eleanorenstraße 7, 2 r., mödl. ErferLim., Sonnent., ich. Aust., 3.50
Eleanogengasse 7, 1. fep. mb. Lim.
Oltviller Str. 16. 1 r., m. 8., ungen.
Emfer Straße 31 gut nödl. Wohnu., Schlofzum., in nuh. Danfe, zu b.
Frantenstr. 8, 5. 2, e. mbl. Lim. 3. b.

u, Schlofzim., in nuh Saufe, zu b. Wrantenstr. 8, B. 2, e. mbl. Sim. 3. b. Friedrichstraße 29, 2, m. Sim. dilla. Kriedrichstraße 46, 1, 2 fcdon mödl. Ihm., edt. mit Kladier, zu berm. Gneisenaustr. 12, 26, 8, 2 B., 2,50, (Göbenstraße 6, 2 L., gut modl. Im. Cöbenstraße 6, 2 L., gut modl. Bim. Simmer sof. dillig zu bermieten. Deienenstraße 2, 2 L., sch. mbl. Balt. Rim. m. 2 Besten, m. u. o. Bent., für 2 Gesch. frt. sehr vast., zu d., den dillig zu dermieten. Deinmindstraße 25, 3 mobil. 8, zu d., dellmundstraße 15, 2, mobil. 8, zu d., dellmundstraße 27 gut mödl. Rans.

dellmundstraße 15, 2, möbl. 8, zu d. dellmundstraße 27 gut möbl. Want, destmundstraße 27 gut möbl. Want, destmundstraße 34, 1, gut möbl. Want, destmundstraße 36, 1, ichon möbl. Rim, (iep.). Kladier, aufe Benston, dellmundstr. 40, 1 f., m. 6, M., 250. Derberstraße 3, 1, möbl. dim, mit voll. Benst, 45 Bet der Monnt. Dermannitr, 15, 1 f., möbl. Dinns. Dermannitr, 15, 1 f., möbl. Dinns. Dermannitr, 15, 2 r., m. 3, iep. E. Gerragartenstr. 7, 1, mbl. Bim. 3 d. Derragartenstr. 7, 1, mbl. Bim. 3 d. Derragartenstr. 7, 1, mbl. Bim. 3 d. Derragartenstr. 3, 3, gut möbl. Bis. u. Gestois, an all. dest. Gerra als. Bis. u. Gestois, an all. dest. Gerra als. Best. Gerra als. Best. Gerra als. Best. Gerra als. Best. 3, 2, möbl. Bim. d. Dirscharaben 32, 1 v., ich, möbl. Bim. Dirscharaben 32, 1 v., ich, möbl. Bim. Britisphilid f. 25 Mt. per Monat. Paist-Rr. Mg. 35, 8, mb. 38; 12 Mt. Raristraße 24, 2, fcb. möbl. Bim. Baristraße 24, 8, 2 fcb. möbl. Bim. Baristraße 25, 1, swijden Rheinstraße 24, 2, fcb. möbl. Rim.

Rerifirafte 25. 1. gwijden Abein-frage u. Abelbeibfirage, gut mobl. Rim. mit Schreibtifch auf fofort Rim mit Schreibtisch auf sofort Kirchgasse 18, 1, möbl. Zim. zu bm. Langgasse 10, 2, möbl. Zim. zu berm Langgasse 10, 2, beigb. möbl. Mans. Lebritraße 33 ar a. möbl. Namer. Luisenstraße 43, 3, sant möbl. B. zu v. Luisenstraße 43, 3, sant möbl. B. zu v. Luisenstraße 43, 3, sant möbl. B. zu v. Luisenstraße 43, 3, sant möbl. Bim., 1 ob. 2 Beiten, evil. met Wohnzimmer und Aladierdenuhung. Markist. 25, 1, einf. möbl. Bim. fr. Markist. 25, 2, möbl. Bim. fr. Markist. 25, 2, möbl. Bim. fr. Maurtgasse 19, 2, gut möbl. Bim.er. Mauritiussir 12, 2, Midl. Bim. M. Mauritiussir 12, 2, Midl., Bim. Mauritiussir 12, 2, Midl., di. m. B.

Michelsberg 28, Stb., Eingang lints, 3 St. rechts, möbl. Zint. su betan. Moribitraße 23, S. & möbl. Zint. Moribitraße 23, S. ich helle möbl. Dif. mit 1 oder 2 Geften zu bezwieten. Oranienftrage 2 gut m. B. m. Benf Dennienfer 6, 9 r. 2 gut mbl. 8, for Dennienferafte 23, Part., cleg mbbl. Barterregim, unb., fofart ob. gum 1. Barre gu b., Mabber, Schreiberich harbenban, Um Liebfigen Dauern.

1. Währz zu v. Mabier, Schreibtisch berhanden. Am Irebien Dauerm. Breis 35 WM. per Monal.
Oranientr. 23, I. infom m. B. frei.
Oranientr. 42, H. i, ihön m. B. frei.
Thilippsbergitraße 17/19, I. infom m. B. frei.
Thilippsbergitraße 17/19, I. infom m. B. mit gut Benf., 50—55 Mt.
Thilippsbergitr. 27, B. gut mödl. gried. Rim. an deit. drn. od. Dame.
Tiedl. Rim. an deit. drn. od. Dame.
Thilippsbergitr. 30, V. I. ich mol. 8.
Mecinfir. 94, I. d. Große, g. m. I. d.
Analeden die I. Horn achm. F 193
Riedlstraße 12, Bart., ichon mödl. 3.
Riedlstraße 13, B. aut at R. 4 Mf.
Kömerberg 5, d. Koop, mödl. Rim.
Kömerberg 29, 2. modl. Rim. zu um.
Könnic. 4, II. ich mbl. Rim. zu um.
Schanberfürraße 18, I., gut mödl.
Ballon-Rimmer mit od. o. Beni.
Schleigun. w. glavier zu derm.
Schwaldacher Str. 7, 2 I., Galon u.
Schlotzum. w. glavier zu derm.
Schwaldacher Str. 7, 1, fühm mödl. Schwalbach, Str. 25, 8 f., 18. mb. 3, Schwalbacher Str. 27, 1, schön möbl. Simmer 11. möbl. Lvansarbe 4, bn. Schwalbacher Straße 42, 2 l., ich. m. 3B. 11. Schla. 1—2 B. 3 l. März. Schwalbacher Str. 69, 2 l., ich. m. 3. Sebantraße 1, 2 l., irbl. mbl. 8, 1ep. Sebantraße 1, 2 l., ich. mbl. 8, 1ep. Sebantraße 1, 2 l., ich. mbl. 8 im. bill.

Stifffrage 16, Sonterh, Bart, fints, febr freurdliches mobi, beigbares Bimmer fofert bauerne zu berm. Zaunusfir 57, 2 1. mbi. Frontip. fr. Deilftraße 7, Bart., schin m. S. bid. Peitir 23, S. ich mb. 3. su bm. Pellitighraße 45, 2 r., m. B., w. 3.50. Bielanbitt. 21, S., m. W. u. Schig. j. Börthur. 3, 2, Weimer, j. mbi. 8, m. Schreibi, u. Bad joj. o, sp. sehr bill.

Wörthstraße 9, 1, 8., m. o. o. Benf. Wärthstraße 16, 1 r., icon mobl. Zimmer, separ, Eingang, bill. s. b. Horfer, 13, 28. 1 f., Schift. a. s. Art. Zimmermannstr. 6, 8, mb. 8., Frl.

feere Bimmer und Manfarben etc.

Abetheibste, 45, & B., 1 B. & Ginst. bon Röbeln gleich zu berm.
Abetheibster, 97, Bab. B., Bim., mitst. Größe, an antiand. Dame. B2442
Abolfstraße 8 2 gr. Manl. z. Ginstell. bon Röbeln zu b. A. S. 2. 1009
Am Admertor 7, Bang, heist, Manj.
Bleichtraße 18 Banfarde zu berm.

An Asmertor 7, Sang, beisb, Mani, Meichitraße 18 Bantarbe zu berm. Rab, bei Santon.

Bleichtraße 25 gr. leere Manf. sof. Blücherktraße 14 leeres Bart. Im. am nur antland. Berjon. B3408

Blücherktraße 14 leeres Bart. Im. am nur antland. Berjon. B3408

Blücherktraße 18, 3, 2 inconander. gedende Zimmer Straße 2 beizh. Manif. Briedrichskurge 18, 3, 2 inconander. gedende Zimmer zu bermieden. Belenenftr. 5 2 incinandergeb. M. dellmunditraße 3 schone Manifarde, dellmunditraße 3 schone Manifarde, derberfir. 27 hübicke beizh. Rans dellmunditr. 29 leere M. 1. Marg. derberfir. 25, 2, sch. 1. B., beil. D. Jahnitr. 10, 2, zwei b. gr. I. Zimmer auf Abril zu bermieten.

Rirchgasse 24 2 leere Binuner zu b. Mauergasse 15, Sib. 3, gr. stw. Zim. an alleinst, Berl. R. b. Limbarth. Wichelsberg 26 leeres Rim. m. Dien. Morinstitude 18 geteilte Rans, z. b. Oranienstraße 35 mehr. beizh. Rans. Berl. Billippsberghr. 29 l. Mob. (Rachol.). Römerberg 23 l leer. Zim. zu berm. Rah. Koolf Arober, Relleritr. 18. Schrichterfiraße 14 gr. beizh. Manf., cb. a. eine, Qandard, an ruh. Berl. Schlichterfiraße 14 gr. prontsp. Rim. on einz. Dame ant 1. April. R. B. Schwalbacher Str. 10 Mil. R. B. Schwalbacher Etr. 10 Manf. Sim. zu den. Steffenbitr. 28 fizh. Moniarde aleich. Simmermannstr. 9, 9, 2 L. S. Wif. fr.

Bemifen, Stallungen etc.

Bismardt, 9 Weinfell, bill. B3149 Birtenfraße 31 (Balbitt.) Stallung für 3-4 Bfeede, Ramise für geet Bagen, gr. Guttert, nebit Bobn., 2 Rim., R. u. A., ber April 5, bm. Dasheimer Str. 17 Stall i. 2-3 Lf., Remise, Futrerboben u. ich, Wohn. Dubheimer Str. 17 Siall i. 2-3 Pf., Remise, Futierboden u. ich. Wohn. Dubheimer Straße 61 prima Weinsteller m. Aufz. 260 Cm. gr., gang überbaut, sof. ober ibät. B150 Tobbeimer Str. 75 gr. Salle init gur. Einfahrt für Auto-Baroge. Auf. H. Dubheim. Str. 105 Koldenbierf m. ob. obne Wehn, jojort. B2830 Dreiweibenstraße 4 Stall. m. Nemite zu d. Auf. B260, jojort. B2830 Treiweibenstraße 50 trod. Seller als Baggerraum zu bermieben. 1061 Dallarter Straße 8, B., Stallung u. Rem. f. 6 Weerde a. 1. Apr. 1063 Cellmundstr. 27 Stall. idr 2 Berde. Moribitraße 66 große belle Reller, ebenil, mit 3-8. As. zu berm., bes sonders für Plaidenbier geeignet. Räheres das leht. 1063. Moribit. 68 ift ein sirka 140 gm gr. Keller per sofort ober auch ibatet zu dm. Krastaufzug, eleftr. Licht u. Gas vorb. A das Web. 1. 666. Römerberg 8 Stall. Kem. Bookn. Schierst. Str. 32, 1, Austo-G. B353. Schmaße der Str. 32, 1, Austo-G. B353. Schmaßender Str. 32, 1, Austo-G. B353. Schmaßender Str. 32, 1, Austo-G. B353. Schmaßender Str. 38 Wegenermite, auch Aufo-Garage zu bermieten. Sebanstr. 6 ar. Mochaeller, c. 2ag. 2 p. Moch. 10 Std., eb. m. B 1064. Weilkraße 18 Stolkung i. 5. Veterbe, mit Remise und Deuboden, mit ober ohne Wohnuts zu berm. Rah. Seel. Weilkraße 18 Stolkung i. 5. Veterbe, mit Remise und Deuboden, mit ober ohne Wohnuts zu berm. Rah. Seel. Mempauer Str. 20. 1085. Herstraße 17 Kolchenbiersell. m. gr. 2- od. 3-Kim BB. per 1. Abril bill.

Horfftraße 7 Moldenbierfoll, m. gr. 22 od. 3/9im B. per I. April bill, Schwer Beinteller für 40 DO Stud (ebentuell mit Babritas) at ber (eventuell mit Bohnung) gu berm, Rab. Bluderstraße 42. B1502 Answärtige Wohnungen.

Belbitr. 49 2-Rim.-Bohnungen gu verm. Ran. Priedrichter, 4, 8, 558 Sch. gr. Giebelgim, m. Ruche in befi. Saufe f. 200 Mart an einz Dame n. iofort zu berm. Rah. Sonnen-bero. Raif. Fr. Str. 6. 1066

Mietgesuche

Brantpaar, Boftunterbeamter, fucht 2-3.-B. in bell. S., 5. 1. Junit; überrimmt auch etwas Scassarbeit. Off. u. R. S. 20 hauptpolilagernb. geamter mit einem Kind fucht gr. 3-8.23., bis 450 DN. 4 in. B. 292 an den Tapkl. Berlog.

Gesucht ver 1. April 8- eb. 4-Fimmer-Wohn, mit Lager-raum u. Sof. Offiction unter N. 282 an ben Tagbl.-Berlag.

29obnung, 4—5 ginemer, im gentr. ber Stobt, ber April gefucht. Off, mit Breis u. Boffsagerfarte 21, Bismardring.

Gesucht ver 1. April oder späier 7—9-Rimmer-Wohnung im Breise von 2500—3500 Mi. Nero-tal bevorzugt. Offerten unter X. 288 an den Tagbi.-Berlag.

gremoen Benfinns

Abelheibstraße 21, 1, eleg. mobl. Rim., Sonnenfeite, mit u. ohne Benfion.

:We

Mr. 87

Mientftraf

Dogh ftelle b. (2 fcbone Stüchen p 1. Stod

2. Zimmer 1. April. RI. 2.3im. 2301 Saben) f Raheres bon 5 bi

Charmhor Per 1. Ap Scharnhor B-Simmer

1. April : See Burberh, B ie cine e reichl. Bu Räheres Bietenr au bermie 3 Bimi

3-3im.=20 fofort o Scharnh Mbolfftr. 5, Sub., a. ber beib, preismer

Mrgt, Re 6 Edernförbe nur 8 (Hinterhä Gud. II. 4. cb. 5. o. 1. Apr dat. ob. herrich

mit aff. Re ab 1. 90 Rachl, su Museumfir 937 Blabelbeit ichone 4 Seizung wegen Man. da 4-Bim.-1 Aum 1. 9

almer SERVICE STREET, STREET 4=31 ble-a-pie berger., eleffr. B ober fpi Tannnei Company of the last of the las

Michigan Bart., 5-8i groß. Re mit Bor gu verm. Da b rrichaftl. !

2 Famil. Defitto Bim., Ba gleich o. ob. Bacht Men

fchon: 5.3in Bittolaofir 9 mrs 54 Chivalba Reobn. bi bacher -

Bift (思 Bohnung u adminier. Beranba rüber gu 12-1 un Sa smei Gleg.

1. Stod, friber, Strage 2 möbl

grb.

s etc.

Ginft.

mittl. B2442 witell. 1059 Wani.

permt.

Stur. B\$408

o. St.

n. . 201

narde Mars.

number

Bim. Bim. Dien.

Bern. 18. c. W. Mani. Seri. Se

If. fr.

B3149 allung

Bobn.,

3 97.

Bein-

gana BS150

t gut.

494 rf. m. B2830 lemite 1060 r als 1061

Reller, 1., bes rignet. 1088 1m gr. fpåler

230hn. B3153

emije,

1064

ferbe, mit

1065

m. ar.

Etild

- Bermietungen -

1 Bimmer.

Rientfrage 11 1. u. 2.Bim.. 28ohnung port au permiteten.

2 Bimmer.

Dottheimer Ctr. 120 (Salteftelle b Elefirtigen), Borberhaus, 2 fcone 2-3im Bobmungen mit Rüchen u. Zubehör per folort ob. 1, April zu vermieten. Raberes 1. Cton tints.

Prontenjiraße 25, Forderhaus, falone 2-Zimmer-Wohn ang mit Aubehör per 1. April. R. Frantenfir. 25, 1. BSCOS

Ml. Rirchgasse 3

2-Jin.-Bobn, Kücke, Keller (ebil. m. Laden) fofort od. hatter zu verm. Küderes dofeldit od. Müllerfir, 10. bon 5 bis 8 llbr. 1067 Bills Muhvergfir, 9 2-3 II. m. reichl, Jud. 3. verm. 626 Scharmbordfiraße 18, 8. Sid., fchöne 2-Jimmer Wohnung mit reichl. Jud. ver 1. April zu verm. N. doj. 5071

3 Jimmer.

Scharnhorfifiraße 18, 3, St., ichön: 3-Fimmerwohnung mit reicht. Ind. p. 1. Abril ju berm. Räb. bal. 5070

Berrobenstraße 29,
Borberh Bart, und Gartenk, Bart,
ie eine elegante 3. Zim. Wohn, mit
reicht. Aubehör ver 1. April zu vm., Räheres bnielbst Part, rechts.
Bietellring 11, Edhaus, 1. Et.,
zu vermieten. Rah, bai, B. 2161

Bimmer, Barterre, nebit Bubehör, auch für Bur, geeigner gu berm. Moripftrage 68, 1 Gt. 472 Begim. Bobu., ber Rengeitentfpr., fofort oder ipater ju bin. Rab. Charnhorfiftr. 8, 1 rechts. 616

4 Bimmer.

Abolffir. 5, 1, 2 fcione 4-3,-23. mit Bub., a. febr geeign. 3. Bereinig, der beid. Wohn., fofort ober fpat, preiswert zu verm. Sehr baff. f. Arat, Rechtsann, gr. Bur. F289

Echans,

Edernförbe. u. Georg-August-Straße, nur 8 Geichoße enthaltend, ohne Oinferbäuser, treie rubige Lage, n. Süd. u. Osten geleg., mod. einger, 4. cb. 5-8tm.-Bohn., reichl. Jub., o. 1. April od. jruh, zu bm., Aust. bas. ob. Geerobenstr. 23, Bbb. B.

herrich. 4-Bim.-Wohning mit all Komf, ber Neng ausgeft, ift ab 1. Mars b. A., ev. iväter mit Racht, zu vm., ev. mabl. Annoweth, Muleumfte, 5, an der Wilhelmfte. Mietnachlaß.

Mudesheimer Strafe 20, 1 remte, icone 4-Nimmer-Bohnung mit Heizung, Bad, Gas, etettr. Licht wegen Weging jum 1. April. Ran. baf. bei Buller. B3126 4-Bim.-Wohn. megguashalber gum 1, April in verm. Rab, burch

4=31mm.=230hu., vis-a-vis bem Rochbe, vollft, neu berger., mit reichl. Zubeh., Lit, elefte, Licht Tempibels., ver fol. ober später zu verm. Räheres Tannusbrage 13, 1. 1068

5 Jimmer.

Biebricher Strafe 53, Bart, 5-Zimmer-Wohnung, Ruche m. groß, Rebenraum im Soutereain, mit Borgartenbenub per 1. April ju verm. Rab, bafelbit 1. Einge. Dambachtal 39

b reichaftl. 5-A., D. mit Zentr. Sels in 2 Famil. Billa a. 1. Apr. 1911 gu om. R. Arb. Houer, Dambachtal 41. | 652 Defiftraße 1, n. 0. Beriftr. bond Sim. Balt. Frembenz u. reicht. gubb. gleich o. ipat. z. bern. Röb. Barfür. 25 ob. Bachmaberur. 8, 2. Et. 1069

Markifrage v, 1, icon: 5. Bimmermobnung, Bab x. gu ver-mieren. Raberes bajelbft.

Bissolasfirahe 20, 1 n. 2 Tr., Leohn., je 5 gr. Linmer mit Lubehör, fofort od. höfter zu vermieren. Räberes bei inrt Moele. Bahnhofftr, 16, 5957 Schwalboder Strafe 12 er. begin-Bobn, billig zu verm, Rab, Schwal-bader trofe 28, bet Enbin. 1070

Biftoriaftrage 31 (Billa mit Garten) 4301 Wodnung mit 5 Immern, großem Babe-simmer, rein! Judebor, geräumiger Berando per 1. April, event, auch früber zu vermieten. Besichtigung von 12-1 und 4-6 erbeien. Nach beim ha smeister Wirth, Bistoriaste, 40.

Eleg. 5=3im.=Wohn., 1. Stod, um 1. April, event, auch friber, gu bermieten Rubeeheimer Strage 21, 1. 6 Bimmer.

Dienstag, 21. Februar 1911.

Adolfsallee 37, 1 v. gr. 6-Simmer-Sons. a. 1 4, 1911 a. b. 4185

Friedrichftr. 39,

1. ober 8. Gtage, 6 Zimmer, Bab und Jubeber, per 1. Alpril guberm. Rab, bei Berleider. Marburg. Weinhandlung, Rengaffe 3. 600

Staif. - Friedr. - Ring 3 fcone 6. g. Bobn. mit reicht. Bub. per 1. April a.v. Angul. 11-1, 8 Et. 1071 Raifer-Friedrich-Ring 66, 3. Etage, herricatif. 6. Sim. Bohn. mit reicht. Zubehör ver 1. April zu vermieten. Näheres bafelbit Bart. Batfer-Friedrich-Ring 74 ill die hoch-herricatiliche Bei Ctage, 6 Zimmer. 1 Kinche u. reicht. Zubehör, wegungs balber fofort ju bermieten. Raberes bafelbft 8. Etage. 1072

Aranzplas 1, 2. Stod, schöne 6-Zimmer Bobnung, Defonders für Etrat geeignet, per 1. April 1911 oder früher zu ver-mieten. Rab baselbst. 1073

Villa Leffingfraße 12 berrichaftliche Narterre-Wohnung mit 6 groß, Jimmern u. 3 im Souterrain, 3 Manigeben und son'itgem reiol. Zubehör, Balton, Specieantung, elettr. Licht und großem Garten (auch ohne Souterrain) per 1. Apeil 1911 un vermieten. Besichtig, wochentas 10—12 n. 1/16—1/15. Rab beim Hausmeister Wirth. Listoriaftraite 49. Wirth, Astorialitage 49. 4300 Dalfmühlfrende 25, Oodp., febr ger. 6-Sim. Bobnung, mit gr. Dieler reichl. Zubehdr, großer Terrane, parfart, groß. Garten, breiswert zu vm. R. Abolfitt, 5, h. F230

Die bon herrn Dr. Mozel feit 14 Sabren innegebabte Bob. nung Gr. Burgftrafe 13, 2, bestehend aus 6 Bimmern, Ruche und reid! Bubehor ift bie 1. April gn vermieten. Raberes Frien Becker, Gr. Burght, 18.

7 Bimmer.

Mobifonilee 11, 7. Binen . Bob-meng mit r icht. Bubebor per 1. April 1911 ju bermieten, Rab, Bart, 1076 Bina Biebricher Straße 37,

frei und inmitten großem Garten belegen, die Doddparterre-Wohn., 7 hochberrschaftliche Räume, großer Diele u. reichlichem Zubehör, mit Gartenbenutzung, per isfort ober später zu vermieten. Besichtigung awisch. 10% u. 12 und i u. 6 Uhr. Anzufragen im Sonterrain bes gleichen Ornies, Eingang Reuborjer Straße 1.

hohenloheplat I, bochberrichailiche per Mpril go verm. Rob. 1. Stock. ******************

In Billa

\$ Kapellenftr. 49/51

L berrichaftl. Wohnung, 6-8 Bin., gr. Loggia, Balt., reichl. Bub., Garlenbenut, eleftr, Licht, Gas de, per 1. April gu vermieten. Mäheres Rr. 49, 2. 1077 ****

hochherricafil. Wohnung pon 7 Bimmern mit reicht. Bubebor Ricelnftrage 7 gu vermieten. 6907

Sochherrichaftl. Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Bilhelmftrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Maheres Bauburean. 1078

Barterre-Wohnung in ver'ehrereicher Straße des Babnbols-viert. Is, 7 Räume, außer der Rüche, zu verm. Evil. fönnen anch 3 Border-zinnmer mit ar. Letralfe, Al. und Manjarde Keller, Lagerräume abge-geben werden. Bel. geriguet f. Bur. ze. Näh. unter BE. 2000 hauptpofilag.

8 Bimmer und mehr.

Gur Argt, Rechtsanwalt ze. !

Gie Friedrichtraße,
Auchgasse 29,
1. Stage, 9 Jimmer m. reicht.
Rubehdr per fofort ob. später zu
verm. Käh. abilbolm Gasser
A. a., Friedrichstaße 40. 658
Friedrichtr. 18, 2. at. 11 Jimmer,
Kuche, Judehdr, gans ober gekeilt, auf
1. Ipril zu vermieten.

Sumboldtitrafie 5 eleganies berrichaftl. Hostparterre von 8 Ainmern u. reicht. Wirz-ichaftsräumen z. 1. April zu vm. Näh. Wohnungsnachweis Burcau Lion & Cie., Friedrichftr, 15. Wheinstrage 39,

1. Glage, 8 Jimmer mit Bentral-beigung, eleftr. Bicht und allem Romfort ju vermieten. Raberes Lion & Cie., Friedrichs ftrafte 15.

Rheinstraße 90,

1. Giage, berricaftliche Bobnung von 8 großen Zimmern mit febr großer Beranba und reichlichem Zubehor per 1. April 1911 ober früber zu vermiet. Rab. Rheinftr. 40, Part. 1. 654 Rheinftrafe 108,

Treppen, schöne 8. Jimmer. Bohn. mit 2 Kammern. 2 Kellern und allem Zubehör per sofort preiswert zu ber-mieten. Nah. daselbit, Parterre, und Dogbeimerstraße 60. B 3158 Dogbeimerftraße 60.

Shubenftraße 3, 1. Stage berricaftt, Mobn. 8 3., Diele und reicht. Jubebor, ber 1. April od, fpater ju vermicten. Rabered bafelbft. 591

Billa Biftoriastr. 49 hochberschaits. Wohnung von 8 großen Zimmern mit reicht. Zubehör, 8 Man-jarden, 2 Balfons, Speisenaufzug, eleste. Licht, Jentralbeizung und großem Gerten per 1. Indi 1911 an bermieten. Bestätigung Wochentags 12—1 und 1,48—1,44. Räberes beim Hausmeister Wireth baselbst. 655

Webergasse 3, Borberhaus 1. Stod, ueben Rassauer Hof, 9 incinaubergebenbe groke Zimmer, Aliche, Badessimmer, 8 Manjarden, 2 Keller, sosort ober später zu vermieten. Rähered Garienhaus 1. Stod. 524

gaben und Gefchäfteraume.

Adlerfir. 17 faden mit 1.3im.

Mbolfstraße 5 2 fc. Läben, in guter, für iebes Geichäft geeign. Lage, nt. Landenz, eb. mit ichönen Lag.-Räumen, auch baranstoßend. schon, Löchn., breisw. auf sover ober fp. zu vermieten. P289

Neubau Bahnhofftr. 8

hodmoderne MOCH mit Labenzimmer und Dagerräume n.bit Zeutralbelung, in gnter Ge-ichtitiger, per fofort ober ipäter unter gunftigen Bedingungen zu vermieten. Räberes bafelbst bei Leber, 3. Stod. 505

50 gm gr. Laden, Bismardring 4, mit 8-2.- Pobu., et. m. Bur., Lagerraumen it. Werfft., ju b.

Bismardring 2, Gde Dogheimer Strafe (Renbon), mob. Galab. u. Frontlad. in verich. Größen, geeignet für: Delitateffen, iprz. Kanee, Lee, Sausboltartifel Schofolaben, Gebad, Bigarren, Farbereifiliale, Rurgen. Thomas

auf fofort preismert ju berm. Rab, Paubureau Blidmer. Dobbeim. Strake 43.

Laben Bleichstraße 18 mit an oh. Bimmer u. Ruche gu bern. Rab, b. A. abannou. 1082

Großes hell. Gefchäftslokal Bleichfte. 18, für Bureau, Megazin, ebent, auch Berlit, mit gr. geb. hofraum u. Torfahrt, gang ober gefeilt fof gu bermieten. Anberes bei Banfon

Dotheimer Straße 63 Die Raume ber bisherigen Mutomobil - Bentrale In vermieten. Nah. Borberhand. I. Stock linte. B8159

> Edladen Friedrichftr. 39, Ede Reugaffe

(3. It. Teppichgefchäft ber Firma Gipers & Pieper), ca. 185 gm groß, mit 5 großen Schaufensten, Soufol und ebent. 70 bis 210 gm Entrefol, gang ober geteilt zum 1. Oftober evil. friiber zu vermiet.

Daberes bei 605 Bricdr. Murburg, Rengaffe 8

Kirchgaffe 5

ft ber bon ber Buthban lung Guft. greusmann innegeharte Laden mit Juded, auf l. April 1911, edent, mit Nachlag I. Jan. 1911, 3m derm. Mäh, bal. od. 182. M. derie. Glödenfer, 7. Wichelsberg 22, Grofoloben-belles gr. Soulerroin mit Luigng. 2 Magerraume per April.

Laden Langgame 20 mit Ladengimmer, event. mit Lager-räumen und Wohnung, auf 1. Juli au vermieten. Näheres baselbst im

Martiftraße 22

ift ein Loben mit ober obne bebeut. Lagerraume, Wertfiatt-raume je, gu vermieten, Rab. b. Ma. Meier, Mifolgefir, 41. 5958

Morinfir. 15 Laben ber 1. April o. ip. 3. verm. Auf Dunich w. berf. umgebaut. Auch find gr. Lagerr. u. R. v. Rah. t. St. I. Moristrage 20,

Baben mit Wohn, p. 1. Apr. ju v. 802 10 Rengaffe 19
fch. gr. Lad. m. 2 Erfern u. Labenzim.
m. ob. ob. Wobn. g. 1. April 1911 g. v.
Facobi. Weinteliauront, 1055
Ede Rhein. u. Schwalbacher Strafe

Ed-Laden für jedes Geschäft geeignet, in neu erbautem Sause, losort gu bermielen. Zentralheig. Lager-raum u. aller Konsfort. Räheres dasselbst beim Gigentumer Ahmus.

1. Stage. 1088 Babelt Zaunneftraße 25 mit Ruche, Reller, gr. Gellerie in 2 Roben-räume mit ob. o'ne Bohnung folort ober fpärer, eventl. auch als vorüber-gebenden Musikellungsraum zu verm. Rab. daß. Dragerie Meserbus. 629 Schierfieiner Strafe 1 fch. Laben in guter Gefchaftsloge (bish. Babierbanblung) billig gu bermieten.

Wellrisstraße 57 Laben, in welchem feit langen Jahren Bigarrengeschäft berrieben murbe, mit 2-3imm.-Wohnung per 1. April 1911 au vermieten. Raberes bei Guth, Bubingenftraße 4, 1. 1088

Großer Biiro-Maum in ber Rheinftraße en verm. Raberes bei Dittmann. Roelbeibfir. 10, @. 1089 Gr. belle Werfftatt, elefte, Kraft vord., auch als Lager-raum, im Bentr. ber Stadt, ju ber-mieten Ablerftrage 3. 614

Imei helle Immer mit separatem Eing., für geschäftl. Amede borgügt, geeignet, zu berm. Bahmbosst. 4, Zigarrentab. 1000

Bureau und Lagerräume, ca. 240 Cm. Bobenft., mit Gas u. cleftr. 2. g. b. Bismord-Ring 8. B 24240

Groge und kleine Werkflätte mit Torfabrt gu vermieten Breiche firage 18. Rab. bet Sanfon, 1097 Große Gefcafts - Etage in befer Rurlage, mit Albeits- und Lagerranmen, ju vermieten Gde Große und Rleine Burgftrage 2, 809

Gin Laden m. Wohnung Dobbeimer Strafe 75, per fofort ober 1. Abril zu vermieten. Rob. hinterh, bei Buggert. 498 Labell mit Bobning ju bermieten.

Laden mit 2-Rimmer-Roim, und verm. Rab, Gobenftr. 22, 1 t. B 889 faden mit Wobn, u. Bub. Sellmund. fir. 42 foi. ju b. Rab. 1. 1091

mit Judehör, Katfer-Friedrich-Rien 38, sowie Laben in der Riehlsteine im seldigen Haufe so-fort zu vermieten. Mähres da-selbit, 2. Etage, ober Abolfs-allee 28, 3. Et. 656

Der in meinem Dauje Raritrafe 22, Gde Abeibeibfir, feit 8 Jahren von Saneibermeifier M. Arno binnegehabte Laden mit Werkflätte

ift fofort ober fpater, mit ober ohne Buohnung, anderweitig an bermitten. Dib. bei f wie allo Emmann.

Laden mobern, ca. 95 D.Mtr. 632 Rirchgaffe 40 fofort an berm. Mab. Rircheaffe 24.

Rirdigaffe 43 (Stordneft) Caden mit Soufol

auf 1. April gu verm. Dab. 1. Etage.

Geraumige everffatten, auch ale Ragerraume vermendar, billig an ber-mieten. Rab, Porffirege 29, 2 lints, und Mauritinoftrage 7, Bart. F253 Sm

"Tagblatt-Haus" Langgaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Obers und Untergeschoffen und Mebenräumen, mobern ausgenattet, fofort ob. ipater pre &mert gu vermleten. Raberes im Engbl. . Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Große Geschäftsräume,

Marfifir. 20, 1. Stage, gut Burrau- und allen fonftigen Gefcarrenveden geeignet, ca. 100 qm grob, billig gu permieten. Rab, im Reftaurant Gambrinus, 5454

Laden Aferont. 20 m. Bobn. per Laden 1. April 1911 gu berm. Laden Drantinfrase 14, mod., 2 Sciant., co. m. Bobn. n. großem Lagerraum, per 1. 4. 11 gu perm. Rab. Borberh. 1. Stoff, 1083 Difelier für Waler, Bilbbauer 20. Rübenbeimer Str. 18, Gtb. Bart. 1094 Wirtichaft, Laben u. Mobunng gum 1. Abril ju bermieten. Breis 700 Dit, Raberes Saalgafie 88.

Die Barterre Botalitaten Schillerplay 1, Gde Friedrichftrage 18, find gu vermieten.

Der feither bon ber Wefellich. Schlaraffia benutte Cal mit Rebenraumen Aleine Commalbacher Sie. 10, 2, ift auf fol.
o. späier zu verm. Rab. bas. B8i51
2000tt nut Labenzim. Schmalsberg, auch für Konior geeignet, zu vm.
Breis 800 Blf. Rab. bei Gättel. 464

Madell n. Gmfer Str. 04, mit 8 Schaufenft., Labengimmer, Baren-feller u. Lagerraum, eb. mit 8.8. B., belle in nerwielen. B1050 billig gu vermieten. Laben mit ober ohne Wohnung gu

Entrejol gu Gefchaftsgweden gu verm. Rab. bet Frl. Balinum. Bebergoffe 25, Bart.

Never moderner caden, hoch und geräunig, Welltig frage 40, frühr 44, 3. 1. April gu verm. Event. Wäniche fonnen noch berücksichtigt werben. B1317

Großer Enden mit Bimmer und Ruche gu bermieten, 98ab. 28orebbrake 28.

mit gutgebendem Rolonialwaren und Gemufraeichaft altersbald, zu v. Dff. W. 104 Tagbl. Bweign, Gismarir. Laden mit Bimmer, Mbelufte. 101. evil. auch mit Wohnung per 1. April 1911 gu bermieten. Raberes boielbit Schuhmarenlaben eb. b. Rechtsanwalt Ebr. Mattes, Mains. F.33

Baderei mebll Baben unb ju bermieten. Raberes Rheingauer Strafe 6, Bart. 1.

Rolonialwarengeichaft, feit langen Jahren befteb, u. mit beftem Grfolg bitr., ift mit vollftanbiger Ginrichtung per 1. April an verm. Dit. i.

Genicherte Erifteng. Ein seit 38 Jahren gut gebendes Bistualien Geschäft, mitten der Gradt, ist wegen boden Alters der Indaberin auf 1. April oder auch früher du dermieben. Austunft Göbenstraße 18, 1 St. B2004

Mehgerei zu vermieten. Maberes Ambneburg, Biebrichet Strafe 10, im Laben.

Gärtnerei

mit fleiner ober großerer Bobnung lestere in neu erbautem Saufe, au bermieten. Rab. Reugaffe 5, Bart.

Bu jedem Betrieb Frait. Rab, Friedrichte. 4, 8. 753

Willen und Sanfer.

Dilla Kapellenfrage 44 ich. Gart. (auf. 36 Rufen), 12 Sim., m. r. Sub., et. Licht, teilin, Bente. Seis. s. 1. April o. ip. s. b. R. baf,

Villa Schillerfrage 6 (Moolfebobe) 7 Bimmer und reicht. Bubehor, billig ju bern. o. gu bert.

en gu 3, 558 n beh. Dame mnen-1066

Sunt; arbeit. nb. C.

Lager-N. 282 Stadt, reis u.

g. âming Nero-L. 288

Sim.

Bu vermieten oder zu verkaufen

Hohenlohestraße 7, in gefündefter Lage, mit allem Romfort ber Rengelt ausgefiattet u. in Iconem Garten gelegen. Geft. Anerbieten u. R. 224 an ben Tagbl.-Berlag, 606

Berrichaftliche Billa, Theodorenfirafte 3, gang ob, Gtagen: 6-7 Raume m. Bentralb. gu vm. 4:9 Merotal, Bina Beinberg:

mit Garten, 6 Saupt. 3 Rebenzimmer, 2 Kammern, Bad 2c, per 1. April gu vermiefen ober zu verlaufen. B3325 Bille & Boblimanu,

Telephon 2708. Seilmundirone 13. Ginfamil., Billa, Schifferfit, 14, Gde Raffaner Str., an u. Eb, Dibion, 5241

Taunusstr. 28 mit Ausnahme des Ladens ganzes Haus, 18 Front- und 2 Hinter-Zimmer,

Badez., Küche, 12 Mansarden zu vermieten. J. Me'er, Agentur, Taunussir, 28. @@@@@@@@@@@@@@@@@@@@

Möblierte Mohnungen.

In in bodmoberner Berrichaftspilla mit parlartigem Garten, b Min. bom Anthons, die 1. elegant möblierte Gtage 11, das Pare terre, ebent, gefeilt, zit verm. Die Billo, 17 a. T. ielr gr. Zimmer (8 Manj.), reicht. Wirtschung, 8 Böber (auch fond, elektr. Lichte, enthaltend, wirb auch tin Gangen, möbliert ob, unmöbliert, abgegeben, Gut. Mutogarage. Nährres Sonnenberger Strafe 9, Barticite.

Mainger Str. 50, 1. Stod, mobi. 2Bobn., 5 3im, mit Bad, ober 4 3immer u Ruche, auch gefeilt, 311 berm. Rab. Barterre.

Möblierte Simmer, Manfarden

Motfftr. 3, 1, fcon mobl. Wohn u. mit feberatem Ging Mibrechtftrage 23, 1, bubich möbl. 29obne und Schlafzimmer an beff. herrn ju vermieten.

Dismardring 36, 2 r., mobt. 3. an beff. Gefdafiefel. 3. verm. Derderfte. 13, 1 r., ich. m. 8. m. c. o. S. Kirmanse 17, 2, Bohn: und Schreibtifd, gemutt. eing.

Marktar. 9, 1 r., ichon mobil. nieter. Schreibtifch, eleftr. Licht, Tel. 93 beinftr, 62, 11, eleg. mobil. 3tummer an bermieten

ein mobl. Sim. 15. Marg gu perm. In ruh. Sauslichkeit (eingl. Dame) fint 1 ob. 2 m. Connen-Pobus u. Echtafgim., auch eing., m. Fam.-Anicht. Rab. Logol-Bert. Pin

Memifen, Stallungen etc.

Gr. Beinfeller Mooiffar. 7.

Siebricher Strafe 53. 2 Stallung, mit einer Ruticherwohn., Remifen, Futterräumen fofort bu berm. Rab. baf. Burberhaus 1.

Dotheimer Straße 123, vis a vis dem Gaterbahnhof, Bierfeller, Stallungen, Butter-raume, Sof und Wohnung ber 1. April ju bermieten. B3509

Auto=Garagen ju berm. Defimundfrage 39. 482

Rin Ruticher Stallung f. 2 u. 6 Bf., Rimmer mit Penfion in Remife ic., nebit 2- u. 3-P.-Bobn. p. Offerien umgebend erb iof. 3 v. Rah. Weigenburgir, 8, 3 l. an ben Tagbl.-Berlag.

Auswärtige Wohnungen.

Connenberg, Mirsbad, Sir. 89, Gde Tennelbach, Caltepian ber Gleftrifden, ite finmer 2Bobnung, Suche, Reller, Buichfüche 31 vermieten per 1, April, Raberes bortfelbit,

Wohnung,

5 Bimmer, Riiche, Mabchengimmer, Babe-Sinr., eleftr, Licht, bracht. Ausficht, bireft am Rhein gelegen, fot, ju verm. Br. p. Jahr 500 Mt. v. Octinger. Erbach im Rheing.

Mietgesuche

Bu mieten gelucht

eine Billa ober Etage, in icon gel. Gegend, evt. mit Garten, ber Reug, entfbrech, einger., 6—7 Zimmer, mit reicht, Zubebor, Zentralbeig., elettr. Licht, Gas, Bab, Barmwafferverf. Offert, mig Breisang. u. N. 2. 1866 an ben Tagbi.-Berlag.

Duh. Familie (2 Peri.) 1. April, eventl. später, usob, Wohnung ob. fl. Haus v. 6 ger. Jim., mögl. freie Lage. Preis bis 2500 W. On. u. 16. 95 an Tgbl. Opt. Mgt., Wilhelmftr. 8. 5178

Kinderlofes Chebnar fucht 5—6-3-W. Off. mit Breisang. 11. R. 290 an den Tagbl.-Berkon.

5-3immer-Wohnung für fleine Familie per 1. April gef. Ausführliche Angebote unter D. 290 an ben Tagbi.-Berlag.

3 Zimmer und Ruche, eine Manfarbe, in beffer, Soufe, ber 1. Marg, Mittelpunft ber Ctabt, für Phrenologe

gelucht. Offenten on Riffen, RBin, Bolfftroge 15. F110

Junge beffere Dame (Eraut) incht ichon möbliertes ungen, Rimmer mit Penfion bei guter Familie, Offerten umgebend erbeten u. L. 202

Per 1. März Juckt Kaufmann elegant möbl. Lim. im Lentrum, ungestört, eventl. mit Bention, ca. 100 Mt. Bentionade ausgeschlopen. Offerten unter &. 201 an ben Tagbl. Berlag.

Rinberl, Chepaar (Dauermiet.) fucht per jot, insib. möbl. Sintwer, mit Kindenbenuhung, bei minger Familie. Preisofferien unt. D. 292 an den Aagbl. Berlog.

für danernd vehoglich möbl. Mphn-u. Schlafzim, elefte Lickt, Bad, nicht ider 1 Ar. gel., in Nähe d. Taunus-ftraße. Offerden unter E. 291 an den Taglol. Berlag.

Derr fucht ungen. Zimmer auf einzelne Lage. Offerien unter E. B. 714 hauptpomagernd.

Möbliertes Jim, mit Benfion fucht eine Lehrerin bei guter Hamilie p. 1. April, in d. Räbe d. Emfer Str. Rieberberg, Tounuöftr. Dif, erh unter M. 286 an den Tagbl. Berlag

Benfion Benfion

Familienvension Grandvoir.

Billa, Emfer Straße 15 u. 17. Attrenommiertes Saus. Borgigt. Kuche. Gehr großer Garten, Jede Didt. Alle Baber. Telephon 3818. Benfion Charlotte,

Ritolaeftr. 39, Bart. L., empfiehlt icon u. lauber mobl. Bimmer.

Fension "Marga". Rt. Withelmftrafie 7.

Rabe Rurpart, Theater, Babnhof. Bornehme rubige Lage. Gleg, mobl, Bimmer mit u. obne Benfion. Baber. Garten. Borgiiglide Ruche.

Bwei schöne möblierte Bim., Sonnenfeite, auch einzeln billig gu bermieten Bulmuftrage R. B. r. Dr. phil. bietet Schulern vorzugl. Deim, Bufficht, event. Rachaife zu folid, Breifen. Geft. Off. unter 6. 272 an ben Tagbl.-Berlag.

2-3 jüngere Couler ob. Schulerinnen finden in Biesbabener Bfarrfamille liebevolle Benf. Mbr. unt.

M. 288 Tagbl. Berl. 1 oder 2 Ediller

finden in f. geb. Fam. m. 16-t. Sobn (Oberjelund.) liebeb. Aufnahme und mütterl. Bilege. Br. Met. Män. Br. Geff. Ott. n. d. 285 an Logdi. Berl. Baujchüler

d. 3. Frubjahr die Baufante Idfiein bei, erb. billig Roft n. Wohnung. Rab, Deonienftrage 28 Baderei.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- a. Grandbesitzer-Vereins E. V.

Geschüftsstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 873

Immobilien - Derkehrs-Gefellichaft m. b. s.

Marfiplay 3. Telefor Telefon 618. Man verlange toitenlofe Bujenbung ber Wohnungelitten, 5298

Wohninge-Rachweis-Bureau

n & Cie., Friedrichftrage 15.

Telephon 703. Größte Answahl von Wiete und Raufobjeften jeber Lirt.

Wohnungsnachweis.

Rauf- und Dietobjette jeder Alrt. Offerten und Ausfunit gratis. 5444 Jos. Bruns,

Bureau neben Sauptpoft, Teleph. 648.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Gelds und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Belle, bei Aufgabe gabli

(heldvertehr

Der Bering.

Mapitalien-Augebote.

Shpothefen= Belber find ftete gu vergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Gernfpr. 604.

Sypothefeufavital an erfter Stelle (Brivat) ju 4'/, und 41/2 % auszuleihen. Offerten unt. Boftlagerfarte 33 Biesbaden,

2. Supothefeufapital per 1. April und 1. Juli auszuleiben. Gine gute Supothet od, Rentauf. Dff. u. E. 18. 11 90 hauptpofit.

(Seld bon Bit. 100,- on aus u-Mains, Gartenfelbplat 23.

30,000 bis 40,000 mr. auf gute 2. Onbothet auszuleiben. Dff. u. D. I., 55 pofti. Bert. of.

60-70,000 28t, 1. Sup. 31 verl. Lotz, Bismard-Ming 4t. Id. 4 26, MIK. I DODODOD

disponibel gewordener Fond eines grossen Werkes soll auf längere Jahre zur 1. Hypo-thek auf den Bankanfordernissen entsprechende Sieherung bietende städtische Ge-schäfts- v. Wohngebäude angelegt werden und almmt die Verwaltung Gesuche ohne Zwischenvermittlung unter M. L. 1868 an Rudolf Mosse, Möln entgegen.

> gapitalien-Gefudje.

von Selbsigeber aegen vr. Sicherheit, b % Biesen, ev. Bürgichaft gei. Oii. unter J. 290 an den Lagdi.-Verlag.

Weldgeber erhaltenfoftenfreienRachive #guter Sonvothefen burd Ludwig Jstel. Bebergaffe 16 - Gernipr. 604.

5000 Mart

auf gute 8. Supotbef von püntil. Lindzable: möglicht fofort gefucht. Geft. Offerten unt. A. B. 76 haupt--6000

bont Gelbftgeber gegen brima Sicherheit auf gute Binfen per fofort gelucht. Dierten unter E. 288 an ben Tagbl. Berlag. Suche foi. 8-10,000 mt. 2. Suporb., prima Objekt, Biintil, Zinszabler. Elise Menninger, Abelbeibftr. 37.

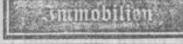
9Rf. 10,000 2 Shposhef, hinter Mt. 27,500 Aafj. Landesbant, auf Wodinsons gefucht. Offerten unter A. 995 an den Lagdl.-Berlag. Bermittler berbeien.

13-15,000 Mark werben für fof, ober 1. Apr I auf gnte hupothet gefucht, Offerten u. R. 258 an ben Tagbl.-Beriag. F207

1. Supothef auf brima Objekt (Geschäftsbaus), 18—80,000 Bark, gesucht. Angebote mir Angebe des Linstußes u. A. 998 au den Tagbi. Gerlag.

20,000 bie 25,000 Wit. gegen prima weite Supothet auf ein vorzüglich, vollftändig vermicteted Mentenhaus im Mittelpuntt ber Stadt bon vermögendem Gigen-tumer gefunt. Offerten unter E. M. 50 boftlag. Berliner Bof. Mf. 50,000 2. Sup.

a. pr. Objeft im Benfrum ber Stadt von Selbstrefleft, gesucht. Ag, verb. Offerten unter J. 193 an Laghl-



Immobilien-Berhanfe.

Billen

fauf. und mietweife. Diverfe Gelegenheitskäufe. Offerten und Mustunft gratio. Jos. Bruns. Bureau neben Sauptpoft. Zel. 648.

Wohnungsnachweis - Büro Wilh. Reitmeier.

Quifenftr. 3. - Tel. 6478. Grofite Auswahl in Billen toufe unb mietweile, fowie Leohnungen in allen Großen und Lagen. 6426

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. f., Marttplat 3, Part. 5'68

Telephon 618. 5º68 Graße Linewahl von Mietn, Rautobietten, Gefchafisver-fante aller Urt, Binangerungen, Supothefen-Bermittlung. Berfich rungen.

Billa

mit allem Komfort und iconem Gorten, Sturlage, wegzugehalber binigt fomeuftene gu vert. Blatt für Stall, verhanden. Off it, Sc. 225 an Lagbt.

Billa Rerobergftr. 9 fofort ju bertaufen ober gu ber-mieten. Rab. bafelbft. F231

Größere Billa, große, bobe feubale Billa, Ranne, fenbale Stillt, Ridning, frine Lage, Bentral-Beigung, Gas und elefte Lint, Garten, unter Ereis balbigit gu verlaufen, Offerten unter E. 222 an ben Tagbl-Berlag.

Mobern eingerichtete Villa, mit Gas, el. Licht, Hentralbeitz. W Abdu-räume, eingerichtet für 3 Giagen-Bohnungen ober zum Alleinbewohn, als Verrichaftschaus, besond. geeign. als Bensionat ober Sanatorium, in herrlicher Landichaft, unmittelbar am Wald, Obbenlage, mit ober ohne sehr jures Aubenfar, zu verfausen für 130,000 Mt. Anzahl. 20.000 Mark, unter sehr glüntigen Bedingungen. Räheres unter F. 28. 4005 d. Rudolf Mose, Wiesbaden.

F108

in freier, siblicher Gartenlage, nabe ber Stabt, enth. 10 Simmer u. Jub., für 67,000.— 9Nf. zu verlaufen. Dif. unter (8. 285 an ben Tagbl.-Berlag. 7-Jimmer-Dilla mit reich. Jubeb. gu permieten. Raberes Biesbabener Allee 48. Biebrich (pormittage).

Willa,

8 Raume, Bohnbielen, Bab, Manf., Rüche, Subebör, Sentralheizung, Warmwafferverforg., elektr. Licht u. Gas, wegzugsh, biffig zu verfaufen ober zu vermieten. Rah. Tann-häuserfrace 4, Biebrich.

Sommenberger Strape 16 hochberrichaftliche Gilla, neu her-gerichtet, 13 große Simmer und Zubehör, Sentralbela. Gas und elettr. Licht, Speifeaufg., Barl u. Stallung für 3 Bierbe, Garage, zu vert, ober zu vermieten. Raberes Bergenhalmftraße 7. Tel. 2150, 470

Villa Schillerstr. 14 (Abolfshone), 8 Rimmer und Reben-raume, fofort ob. fp. gu vt. ob. ju verm, Arctit. 16d. Diotou, baf, Eef. 6472.

Miedernhausen. Grantbeitsbalber berfaufe meine aus 8 Sim., Diele ve britebenbe, am Balbe gelegene, bet ngeit entfpr. einger. Billa zu günüt. Bedingungen, Aur Offerten v. Gelbirfaufern unter A. 285 an den Lagbi. Berlag.

Villa

in Muerbach a. b. B. (Seffen), in rub. itanbfreier Söbenlage, 7—8 gim u. allem Sub., Bentr-Seis., Banterfeit, eleftr. Licht, Gas, auf W. fonn. gr. Garten, zu Bdf. 24,000—fof. zu berstaufen ober zu berm. Amtr. f. zu r. an S. O., Martiplat 3, 8 Hs., hier.

Wein- und Bierfinbe, mit 8 fombl. Him., Damenbedienung, nachw. hob. Reingew., für 13,000 Mf. bares Geld, weg. and. Fromfheit zu bert. Off. u. D. 231 bef. Ann. Exp. Gettharb Latte, Samburg. F190

Weidhaftshans

in guter Lage gegen fl. Brivatbans ober Billa gu vertaufchen, Mgenten gwedlos. Gefl. Off, unter &. 95 an bie Tagbl. Saupt-Agentur, Wilbelmitraße 8. 5446 Edhans

in befferer, faft tonturrenglofer Lage Biesbadens, mit altrenom-mirtem flottge endem Rolonialwarengeichaft

Mamilienvertattu, balber pretem, ju perfaufen. Dr. u. .. II. B. & 200poftingernd Smutenhofftrafe. Giagenhaus mir Sinterbaus und iconem Laben, im Jentrum ber Stabt, altershalber für 60,000 Mf. ju bert; rentiert über 6%. On. u. w. 198 an Table 3aft., Bismardr, 29. B 3660

Willen-Bauplate, f. fubl. Rage, fert. Strafen, febr preis-wert gu vertaufen Meganbrafir. 15, B.

mit Garten gum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gesunder ruhiger Loge, Philippsberg-fraße, preisw zu berk durch Justis-rat Dr. Loeb, Kirchaaffe 43, 1. F 231

Zaniche

mein im Gubbiertel gelegenes, fast neues Rentenhans gegen Grund-ftude ob. Dupothel. Offerten unter Bostingerfarte 33 Webebaben.

In einem größeren Billenorte bei Maing ift ein Medafishaus mit großem Caben, 3 großen Schaufenfiern, Gas- n. Wasserleitung, Beutralbeig. Oof u. Magazin, groß. 5-3. Wohnung, anderer Unteruchm. balber zu verfaufen. Offerten unt. 21. 900 an den Tagbl. Berlag.

Billen-Banplate,

an fertiger Strafe, 5 Min. bom Bahnbof entfernt, preiswert gu berfaufen. Rabe es Baubureau Bildmer. Dobbeimer Str 48.

Sonnensera, Biffenbanplatz mit genehm, Planen f. Mf. 5000 3, berf. Off. unt. N. BBT a. d. Togbl.Ber.ag.

Grunditüd

mit 21/2 Morgen angel, Gärinerei u. Objiplant, nebst Billa (6 Kimmer und Lubebor) in der Nahe Wied-badens u. Khein, umitändehalber su verf., ed. geg. st. Objett zu verkausch. Off. u. B. 281 an d. Togol, Berlag.

Immobilien-Stanfgefuche.

Sutgebend. Baderei, am liebfien Edbaus, auch Rauf, per April ober Oftober gefucht. Offert, unt. M. 287 an ben Tagbl.-Berlag.



(Juig umitanbel R. Zagbl. Rl. gu wit idon billig su Logol. Be

Boto

gu beet. 8 Men. SiE. Prieg8 Lieve, Do Dentider 14 Mona febr madi Dirite 50 an den Ti

7 Wedger gus bert. 5 rein Star and Su kobenjira Mana St. Geif. 185. Belte Gleg., febr bill. Rener f. 12 907

n. 3war: Koştüm, Borifell.

Shi berl.

od. gu bi

Mast. - R f. 12—14 gu beri. Sdy. Ri für 10— cobenitra Mast fine fala Naheras der Scha 3 g. Ki wit Geft Frank, 11. Billing su

(fearle & Smeli Gebrod, billing gu mittl. 9 Berichi bill. zu Gut bill. au Somme gu bext.

meite 8 Mus f Tifdsbed elefit. L redits b Siblafa Gid., in 820 Vet. Sompl pu bert. Self. (muhd. po Spregell hoh. Ma m. Paar Arbeit.

Bett, f Massal Basalado rote Pli bert. De 2 Bet hoeg. Hr

pol. De Histh 3 57 Sect. D4 bt. fill ber! Soja N Sanb. Lappit

7.

er

abener r. unt.

Sobn e und k. Br. Verl,

offein buung.

HES H

373

Ba

inb

is.

s, fait grund-

te bel

Schau-eitung, groß. enehm.

n unt.

e,

moc

linst,

g. bert. Bering.

rineret

immet ABico-ber gu taujch. Berlag.

if, bet Offert. Berlag,

t.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Rieinen Augeiger" foften in einheitlicher Sauform in Big., in bavon abweichenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Ungeigen 30 Big. bie Beile.

Rertaufe.

Gutgeh, Kolonialw. Geschäft unmandehalber für 600 Mt. zu vert. R. Lagbl. Ithi. Vismardt. B.428 Bv Al. gutgeh, Kolonialw. Geschäft unt ickner Gurrecht. in dest. Lage, billig zu verfaufen. Räheres im Lagol. Berlag. Ek Ein gutes Zugeferd pu verf. Gelditraße 17. 8 Mon. alse Dobermann-Hindin bill. Schwaldader Sit. 33, 415. 1. Oriesskund. Bilbe. sehr scher

bill. Senvaldader Sir. 38. Dib. 1.
Rriegsbund, Rübe, fehr icharf it. wachdem, billig au verf. Beni. für Abre. Dabbeiner Straße 17, Gis. Dentider Schäferbund mit Stammb, gu berf. Taumaditrofie 84, Sib. 2. Gt.

14 Monat alt, ichon, Tier, wohlerz., sehr macken, it mit gwier Hucken, it mit gwier Hutte in tur gute Hunds au bert. Breis mit Gutte 60 Mt. Offerten unter G. 292 can ben Logol. Berlog.

7 Bedjen alt, reiz, ichw. Spinhunde zu bert. Mourritussitroge 9, 8 r.

Junge Konnrienhähne rein Stamm Geisert von M. 5.— an, and Judimerkden. Bogeier, Sec-kobenironis 16. 1 rechts. Kungrienhähne n. Weibden, St. Geri. Anvar. Frider, Vogelfutter. 185. Belte. Wichelberg 18. Tel. 1318.

Bh. Beite. Richelsberg 18. Tel. 3198.

Eleg., fak neue Damen-Rieiber
febr bill. zu bl. Al. Webergane 9, 1.

Reuer Abendmantel, Er. 44,

f. 12 Ml. au berl. Seiftstraße 25, 1.

Damen-Blasten,

21. zware. 3 Bogen, ferner Bhantoficfedmin, nur einmal bei e. Theaters
Borstell, benuht, iche bill. abzug., eb.
au berl. Karier-Ariebrachtun 12, 3 r.

Schildes Bhastenfostum zu verf.

60. zu bl. Bhartstir. 25, 1. Schontelb.

Eleg. M. Rojt.: Bhantaste, m. Out,
au berlanden Scheffestraße, 8, 3 r.

Rast. Rost. Untoln, einmal getr.,
f. 12—141. ebent, bild. Samtil, bill.
zu bert. Schindoder Str. 10, 3 l.

Sch., Kinder-M., Ang.: Edyntiterin,
für 10—12-jührige, zu berlauf. Seebabenitrajie 5, 1 linés. B3800

Rastenfoldim: Martetenderiu.

Mastenfojilm: Marfetenberin, füngschlante Mitelfigur, bill. zu bert. Räheres im Tagblait-Kontor, rechts der Schalberballe.

3 g. Rinber Masten Ang., Gasherb Frad, u. Smoting Ang., verich. Sel.

Gillin zu bert. Nemanie A. 2. 5440
Fall neuer Frank-Anzug
(ibarle Rigur), deiswert zu bert.
Orannemitroge S2, Parct. rechts.
Omating, Brad- n. Gehr.-Anzug
n. lieberz, zu bert. Windelsberg 1, 2.
Gehrod, lieberz, D.-Mad, Br.-Ohrr.
bellin zu bert. Reuganie 5, 1 rechts.
Tagin neuer Frad
[missil, Figur) zu bert. beim Bortier
Billa Benroumn.
Residied Universitäter n. Sannen

Berichieb. Uebergieber u. Jophen bill gu bert. Rougonie 22, 2. 542 Gut erh. Nebergieber, gr. Fig., bill. zu bert. Weielanditrage 10, 1

Sommerlibergieb., ichw. Ang. Dite gu bert. Oranionitrage 50, 3 lints. weite Santiger Zulinber,

weite Form, billig su Raberes im Lagbl-Sontor, Mus freier Sand bill, ju verf.; Bornehme flamiiche Spriiginmer-Ginrichtung mit Genfterbeforationen,

Lifchbede und Melling-Lüfter für elebtr. Bicht. Rab. im Togbl.-Kontor, rechts ber Schalterhalle. Schlafzim. 170 Mt., Rubb, imitiert, Sich, imnen Gid. 255 Mt., bell Rubb 390 Mt. Beitenfabrif Mouetgalie 8.

So Mf. Beitenfabrit. Wauergane S.
Sompl. Schlafzimmer febr billig qu beck. Bismarcfring 19, 2 links.
Selt. Geiegenbeit. Schlafzim., bell, mußb.pol., m. Interfien, best a. Liur. Sbreackfdr., 2 Bettk., Waichlow. m. boh. Marm. Spiegelboit., 2 Nachtricke m. Narm. Sandruck, 300 Mt. Br. Arbeit, Bettenfabrit March. Bett, Rleibers, Rüchenicht, Tifche Mufdelbett, Aleiberider, Bertifn, Bafdelon, Trumeguiptagel, Dide, rote Plüfcha. 2 at. Koher iv. Umgroß bert. Bertramitrage VO. 20ch. Bart r. 2 Betten aum Bermicien 15—20. Dinog: I. Defbeit I. Tramomibico. 25, Meibenicht. (2st.) 20, Wordt. 7 twee Ums. fof. bt. Norfitz. 18, B. t.

Bulltänd. g. Bett 50 ML.

pol. Bett mit Spr. 35 Md., Rachtised 3 Mt., ar. Kijke, 2 m 1., 75 br.,
57 hoch, mit Dedel, 1 Geitell 150 b.,
M br., 15 tel, despen Abreije billig
gu ber? Goeffeelicage 22, 3 St.

au bert Goetbeltraße 22. 3 St.

Bakitänd. a. Bett 55 Mt.
Sofa DO Mt. Titch 8 Mt. 1002 Blatmannets abzug. Emfer Str. 14, B.
Saud. Bett 15, Kinderwag. m. Cs.
Slaveifdiäf. Bett, Bakiticke,
Seuble, Eddrett. Streyel, Kahnsofd.,
Küchendich, Amendie. Blageifdreit,
Fliogenfarant, Louspen, Baltonfart.
Stiogenfarant, Louspen, Baltonfart.

Missenschrant, Bompen, Ballonkaft, sait neu, umständebalder für 60 2. weggugst, vl. Ovamenfir. 50, 3 i. zu verf, Oransenstraße 14, Part.

2.fcbiaf, Dedbett billig gu berf. Domienstrage SD, Part., Der Dost. Billige gute Eisenbetten v. 5.50, beife v. 11 au, Rinderb. v. 6.50, Sols-betten v. 14 M. au. Maurmafie 8. Landerbeitst, m. W., pat. Linds. Laufftühlet, m. vl. Pebricher Str. 9. Billige aute Mafraben: Securas 9, Rolle II, Aapol II, Danz II, Pat. II 12 Pdf. Bettenfabrif, Manarpaffe 8

Billige gute Matraben, neu, Secar. 9, Wolle 16, Sapot 29, Hant 30 Mt. Bettenjahr., Manemane & Gefdmadvolle Calen-Garnitur in Mahogoni, mit Toppic u. Ueber-garbiren, billig zu bert. Näberes im Tagblati Kenter, vechis der Schalter-

(el. feib. Caien-Barnit, f. nen, Eleg. Diwan, Beit, Aleiderschränke, I. u. Liur., Kuchen Einz., L eiserne Beiten, Spiegel u. berich Andere bill, Portitrage 7, Sth. Cons. B3663 Porfitraße 7, Oth. Gros. 2 Lameltaidien-Sefas

Dillig zu verf. Morrietrohe Al, Ofh. 1, Ein Sofa und Rührlich zu verfaufen Abolisalles I, Gith. Chaifelongue 16 u. 18 Mr., m. Dede 24. Divans 35 u. 40 Mt., Tr. Spiegel 32. Amendaler Sir. 6, Sofa, neu, billig, w. Maummangel an verf. Abeinite. 30, Sith. 6470 Millichbingun, aut erh. 68 e. 2017 perf. Abeinite. 30, Acts. Blufchbiwan, gut erh., für 6 MI.

gu bert. Dobbeimer Str. (B. Beiler, Raffenjar, Pians, Büfett, D. u. D. Schorift, Rieibers, Buch, Kinds u. Spiegelicht, Diw. Berrito, Schlafs (Rugh.), Betten, nur prima, billig vermonnitrage 12, 1. B2063 Beriffs, Galerieschrünfchen bill zu bert Scharnhorstift. 40, B. I. 1. n. 2-f. Rieiber, u. Küchenschr., Bettien, Bertiffs, Brandt, Baicht, Tilde, Grühle, Anriche, Bh. Thurn, Schreinsemeister Schachtstaße 28.

Schreinermeister Schachtstraße 26.

1. u. 2-thr. Rieiberichrunte.
Balco. u. a. Kom., Kachtstr., Bert.,
Insgirb., Lim., Ruchen u. Schreibtische, Din., Oitom., Sojas, Betten
all. Art., Stüble, Ar., u. Rieilerspa.,
Grag., Bannellir., Bild., Lepp., Bort.,
eitog., Spingell., Imbau in Rusp. und
Graben, Flurioit., Echlof.s. u. Kuch.,
Grarmatt., Stag., Boll., Rapal. u.
Honormatt., cins., Decth., Riffen, acta
Bert., Berten a 4.50 Art. Bieles u.
Ipotibilia, Ramentaler Strage 6.

2.1. Rieiberichrunt billig au vert.
Vednitrage 16, Stb. 3.

Swiegel u. Gleibericht, Batchland. Belmitrage 16, Seb. 3.
Spiegel. u. Aleiberfchr., Wafdiam., Rachtliche, Ausgiebe u. and. Tifche, Stible, Spia ujm, Abolfsaller 6.

Begen Aufgaße einer Benfinn find iolg, gut erh. Röbel ivotto, zu verk: Bertifo, Aleidericht, & Betten, pol. v. lad. Baiddommode, m. und ohne Marm. v. Spiegelauff, Racht-iderf, Div. Alfde, Soia, Küdenicht, Grüble, Spiegel, Bilder, Al. Sind, Ottomanen Ablerstage 58, Off. B. Dieb. Rudien Ginr. mit Lunftverglat. billig Zaumisftrofe 36, Schreinerte, Geltene Gelegenheit.

Seitene Gelegenheit.
Mod. Küdeneint in jod. Preislage, weg. Platynangels bill. abgugeben Taumeslit. 36, Mobelidreiveret.

Großer Eisligrant 25 Ml.
au bl. Noeinaauer Str. 14, Laben.
Weg. Abr. hellgrane Küd. Eint., idsvarze Salora Garn., Sofo, 2 Sen., Lidh, fpl. Bett, 1- u. 2-tur. Meibersich, ulw. Göbenstrage 15, Meh. 1-r., Kliden-Einricht, auch einz., billig zu bert. Seingane 4, 2 rechts.

Küden-Einricht, einz. Gasambel billig Scheriteiner Strage 11, 3 r.

Schreibtifd, Labeneine, faufen Gie Runber Tifch, Sanbinchit, Raucht., Romiole, Kinderbadew., Stehlan zu bert. Bleichstraße 35, Part. r.

Spettbilig zu vert.:
3 große Tiide, für Schneider geeig.,
1 Buit. 3 Regale, 1 Kopierbreffe, ein
Schwarzev. Ubren, 10 gebr. Matray.,
10 Tiide. 3 Batentradmen, 1 Sobelbant. 1 Schreibiide, eleftr. Girnen
u. Lichtleitung, 1 Ofen, 1 eif. Tor,
1 eleg. Aronleuchter, 1 Godlüfter.
Wechentags vormittags 9—12 Uhr.
Michelsberg 23, 1. 5410

Dab. Rollpult u. Bücheridrant bin.

Sie bert. Seetsberger 20. Grant.
Chefe u Regole febort bottsfillig zu bert. Goldhaett 2. Danbercheitsladen,
Schän. Holdtiffer, In Tilde,
Spiegel, Arbitich febr billig an beet.
Wallimitifizate 4, Fip., bornstings. Original-Singer-Rahmaiding billin Bellrienrone 27, B. B3557 Mähmaldi, Schwingich, B. L. C., bill. zu bert. Meichtrase 19, d. B. r.

Oute Ringfdiff-Rahmaidine und veridischenes Ambere zu bert. Wilhelmingriftunge 10, 3, Fip. Milmaide, Kunbidiff, usei neu, nöht tore u rudio, itali u fiopit, su bent. Gida Walimuhlitzahe 3. Vart. Rahmeidine, Sus. u. Danbbeit.

MI, Labenthefe, Tifch, Erfergeft., üchenicht., gebr. Weißenbitt. 10, Thefe mit Marmorpl., wie neu,

an berl. Könserberg 21, 1 links. Laben Regal, 36 Schublaben, mit Untergeit., Kartoffelfaiten, Erfer-geitell fronto. Geerobentitz, 28, (6: K. r. Giferne Schantaften billig gu vert, Friedrichitrage 44, Sth. 5.

Rational-Registrertasse unit Rodaladd, Scheddrud, Rontroll-streisen usen bill. Rheinstr. 115. Lad. Coupe, gut erhalten, billig zu bert. ober auf Bistoria zu bert. Babistrasse 10.

Salmitrage 10.
Starke ichwere Fuhrwagen, fast neu,
Doppelspammer, 1 Einspammer, ein
Echpeppfarren mit Aufsahen an berk.
Wießbaben, Abeingawer Sir. 8, B. r.
Ein Geschäftswagen, f. Menger,
Backer, auch als Weldwogen sehr geseignel, zu berk Ablerstrage 57.
Tangaigererpagen neu u gefor

Tapeziererwagen, neu u. gebr., Handbogen, mit u. ohne Febern, ditig su bert Feldftraße 19.

Delling get berk Feldstraße 19.

Lebersin auf Kinderwagen, seideme Blusie dilligit adzug. Kauendeller Straße 7, 2 r.

100 neue Kinderwagen billig zu der Bettenfadert Manexagtis 8.

Gut erh. Kinderwagen mit Videlgessell dillig zu derlaufen Weisendier. 3, S. 2, der Gobendeimer, Kinderwagen, neu, borjährtige, vielig billig abzuseden, Bettenfadert, Monerache 8.

Gut erh. Kinderwagen für 8 Wit, zu der Henrichten Gemachtische 3, S. 1.

Weiß, guterh. Kinderwagen m. G.-M.

Beiß gutern Linberwagen m. G.-A. j. 6 Met. bert. Eödenfir. 18, deb. 8 r. Fait neuer Spartwagen, Dirberfinklichen, Beitstelle billig zu beit. Leduftraße 14, Bart, imfe. Eportliegewagen mit Gummiräb. Sportlegensaget mit Gummiras.
gu bert. Welechtoige Vo. Sant.
H. a. D. Shab m. Tark. Freifanf,
Wismaich, bill. Abeing. Str. 8. S. 1.
Großer Rejfaurations. Derb
mit Rubierschöft billig au berkaufen.
R. b. A. Ambarth, Elechtogengaffe 8.

R. n. Serd, eif, Gartentor, 2 Jahnen billio abzug, Friedrichstrope 4, A. 2 Serbe, 3 Cefen an jedem Breis, Kens, Ofenseiner, Rübest, Sir 20. Giasheizöfen und evale Tifche gu vert. Schrenborfefer. 26, B. reckts.

Ein fan neuer Gabhetzefen Deigtorper Ginfat pan, bill. zu nf. Ran Steingaffe 2. 1 r. R. Supfer-Gasbabeofen u. Gint.

M. Rubier-Misonorbien a. beit zu bert. Airchastle. Naemwerssen 40, Tepptich, Deinem. u. a. Schrant, Figur, Schreib u. a. Tijch, st. D. Rad, Libr., Fedit, u. Kanngeug, Akvinenstr. 4.

Plämischer Mestinglüßer mit Wittelzuglampe für elektrisches Licht billig zu berkaufen. Rad, im Lagblati-Kontor, rechts der Schalter.

Benig gebrauchte gr. Bademanne zu berfaufen Gedanftraße 4. 2 les. Bollbademanne 15 Me., Gasfamer, Gaskamp, Glühförber 2c. enorm bill. D. Kranie, Wellribitt. 10. Ein berftellb. Turnbarren n. gr. durbehüfte billig zu berfaufen Gemosbacher Strope 79.

Schnolleader Strong 19.
Gistene Weisten, neu, villig zu verl. Schaunsprifitrupe 40, 3 r.
Freisten, Stocknumpe f. Mt. 30.— zu verkaufen. Rau, Nückeritraße b. Schiefergebedter Golzschunden, 7 Mtr. 1. 3 Mtr. fief, 2% Mtr. hoch, auf Abbench villig zu verl. Acheres Verderen 2. 2 Tr.

g. erhalt Gasberd für 7 Mt 311 berf. Goerbestraße 13, 2 St. 2 schöne Spülsteine u. 2 Fünden an bertaufen Weitlitrate 15. 3. Großer Räfig u. ichbue Vogelbede au berl. Schenenstraße 21, ASOb. 2.

Raufgeluche

Graufchimmel, beibichwer, Unger, 5 Sejähr., Arbeitspferb b. au fauf, gef. Off. Fr. unter Od. 238 beuptpost, 5 Sungeh, leichte galb, Derrenubr billig au fonfen gel. Off m. Breis an L. Bestirvois 23, Bant. on A. Weistrocke 23, Bant.

Singil. Gebisse p. Sahn 25 Bf.

Sis 4.50 M. Bloand. a. a. ettis. Sahne
n. Blodwististen n. Godd, numberlens
N Bf. p. Sid., olse And. bon Gold,
Sider. Blotin, Double. Luds. Shan,
Sinf. Weising. Sombet. And. Shan,
Sinf. Weising. Schools.
Labe. Sidenbarrer, elte And. Illx.,
Gebouse. Berke, in 18d. Rust. Rister.
Subject u. Rimagelidier uldu. Schools.
Ider Sommissischer uldu. Schools.
In der Schoolselens bon Logist.
In der Schoolselens der Logist.

Ander Briefmarken, der Lotier.

Ander Spiegelidie. Berick.

Ander Spiegelidie.

Ander

Belde Strefdaft ob. Serr würde einem Tranfen berheitsbeien Rann billig einen Angun u. Heber-gieber bert.? Angebote zu fenben u. B. M. 10 wöhneren Bismardring.

Suche cinige gut erforit. Restentoitume on fouten. Roth. Dermanuitraje 23, Lab. 18886 Mitertümliche Dibbel, Borgellan, Sinnfachen, Brouze, Buntit., Gemalde faufe, Off. B. 194 Labl. Swint B.R Guferh. Gelieglorb ob. Roffer

su faufen gefucht. Off. u. I. R. 15 poillogeund Bismordung. B 3575 Gin Schilb für Sigarrengeichaft gu faufen gefucht. Offenten u B. 5, 102 poillog. Bismardring.

Gut erhaltener Rochherb preisw. 211 fant, gef. Off. m. Eröhen. n. Breisang. 11. S. 287 Togol. Berl, Emaile Babewanner, Rochenbadeofen, Rochberd in Toufen gef. Refligenitaget. Tel. 2039 B3610 Bügelofen für Schneiber zu f. gefucht Bleichjitrafie 48, 1 rechts.

Gifen, Lumpen, Flaiden u. Metall laufe u. h. ab. Arnold, Narftr. 15

Berpachtungen

In befter Lage ber Stabt (Bentrum), it eine neue Wirtschaft on fückt, kanionsfähme Wirtschaft, weiche rackweislich mit Erfolg bereits gearbettet haben, su berpacken. Off. unter B. 193 an die Taybi-Incent., Wismardring 29.

Marten

Garten
im Welkribtal zu berpachten. Rah.
Weltendikrafte 8, MB, 1 L.
Aleiner Garten
erit Obifdaumen u. Beerenist., Rabe Langerwerbiet, zu berpachten.
Niebertvalditraße 12, 2 Iniis.

ein großer eingert. Blat, cb. mit Reffente-Band zu benbachten. Off. under h. 278 an den Togist. Berlig.

Unterricht

Glept. Lehrerin unterrichtet in allen Kachern. Röbered im Togbl. Berlog.
In schwierigen Fällen wende num fich in Bezug auf energ. Ghannakal- und Keal-Unterricht — Nachhelte, Borber. a. Eramina— unter S. 277 an dem Togbl. Berlog. Bunger Kaufmann fucht Unterricht in der franz. Konder-fachen für die Kdernhitunde von O die 10 Uhr. Opierten mit Breisangabe unt. E. 292 an den Togbl. Berlog.

Branz, Konversation
von einem jungen Mann nach Seichaftsschluch gesucht. Offerten unter S. 1991 an den Tagiol. Berlag.

Lautens, Mandolinens, Gitarrens, Bith Unterr. ert gründl. D. Kilian. Dobbeimer Stroke 46, 2. 192840

Berioren Gefunden

Eleg, brauner Damen Biberbelg berloven. Abzugeben gegen gute Be-komung Jahnitrage 38, 3 I.

mit einem Opal Sonnlagnadut, im Resdengtheater od, auf dem Wege aur roten Gestr, berloren. Gegen Belodung abgug. Belveicher Six, 8.

Beladag (Stund)

am Somitog früh Kirchzaffe, Lang-gaffe berloven, Wiederbr. Belohnung Launussbrohe 5, Gib. Weber. Samstag Sanbtsichten verloren, enth Schuffelo u. Giftemart. Ge 3 Dil. Bel. aboug. Oranienitr. 58, Artegslund mit Ramen "Chiar"

Dentider Schaferbund, Ribe, gelauten Drantenftrage 48, Bob. 3

Meldattlide Empfehlungen

Gutburg. Mittagetifch 50 Big. Serberg

Out Werellraje 37, 3 Strongen.

Solabildhauer, erste Kraft, oenamenstellich inid Figur, sucht laufende Auftrage. Offenden unter I. 200 an den Laudi-Berlag. Tinder, u. Anitreider Arbeiten, feitig feit u. 3. 250 Tagbi. Berl.
Tapesierer empfiehlt fich

in u. enger dem Sanife, gut u. billig. Fr. Schoolback, Berojkage 34. m allen Garienorbeit, Roberfer, 81,

Die Schneiber-Rep. Werfsätte bon Franz Suszydi verindet fich nur Mouern 10. Abhol. u. Br. Losent. Schneiberin

empfiellt sich in u. anher bem Saufe, Schierheitige Strafe Is. Erfahr. Schueiberin empf. sich auf, dem Saufe. Möhige Breife Kauenialer Siraje & Mani,

Raventaler Greiße & Wang.

Tückt. Weißzeugnüherin embi, sich im Ausbeit. (Ald.) u. Aevandert. v. Boicke in u. a. d. Sanfe, jarbige Semben v 50 Bi. an; irberninnung auch Arbeit ins Geickätt. Westenditrake 16. Sib. 1. Sormenn. B 1618

Anfertig, von Brantanstatt., jow. famil. Leib. u. Bestonische, austig, kohlümröde, Kinderst. u. Sembol. Minst. gut u. h. Beitenditt. 1, 2 Us.
Aleit. perf. Serrichaftslöchin empf sich für Divers u. jond. Festlichfeiten, eb. auch sur Ausb. Rad.
M. Dorn. Bestienig 5, L. Et. rechts.

R. Darn, Geristrase D. L. Et. recht.
3. geübte Frieufe n. n. e. Damen tur vorm. an, nomail. 3 DN Rah.
Dermannitraje 23, Amicunccidaji.
Derriciajis. Bent. u. Ostels
Fremdentvajche iv. augen. Beinfte Ausf. Gar. chiarjr. Ben. Gard. Sp.
Gig. Bleiche. Annabme von Bügelin.
Gedernbortlitraje 7. Zeleph 4074.
Gardinen werden billig gew. u. geb., auch gespannt. Bentamen.

Gardinen werben billig gew. n. geb., auch gespound. Wankorn, stroge 31, Stb. r. 3 St. B3696 Garbinenspannen, sowie seine Wolfen zum Bugeln wird wieder tote neu bergestellt. Vostfarte gemigt. Wolfenwitzige 3, B f. Am Puppellurius fonnen noch Damen

Bugelmafche wirb gut beforgt, benurgie 21, Rrontie B8212 Godenistate 21. Strontip Bistles Aldicks LBailer, Andrea im Freben. Rlief, LBailer, Andrea im Freben. Dohleun, Obrigaife 78. Fran Mohr. Walle w, tabell, gewalds u. gebig, n. Gard. geft Moribite 25, oth. H. Giana-Wahage 1 Mark, bon tucht. Mohenie. Rur f. Donten. Kathe Mujert, Schachtbrahe 25, 2.

Berichiedenes !

Siefiger Gelbgeber gibt Darleben gegen Sicherheit bet Abickl. einer Lebensversicherung, auch Wechsel u. Forderungen werd, gekauft Off. u. R. 288 an den Lovell. Berlag.

Bestere Persontidseis sucht den nodem Seldigeber ein Darleben d. 300 KT. Gemig. Sicherh. vorh. Off. u. B. 300 Lagde. Bert. Westignsteine der verschaft nicht. Berönstichen indere Ersten. Offerten unter T. 300 an den Togbi. Bertag.

Suche einen I. Bersettplat Brodde genen Garmen ausgutausch. Off. u. Toerier daubipopilagerud. Gesucht Engländerin für Amol wöchenkt. weitere Spaziery, d. seinach. Dome Brieft. Offerten unter K. 201 an den Togbi. Berdag. Schöne Damen. u. 1 Gerren Maste bill zu deri. Engländerichten in zu der Kustad-Abolitär. 18, 8 r. Beffere Berfantidleit

Sallie Annen. Enstad-Abolitic. 18, 8 c.
Masten-Kofelin, Janiafie,
billig au bert. Hermannitroze 15, 2 c.
Reue hochelegante Breismasten
11, Nägerinnen, fowie 60 neue hochelegante schiese Mastensopninse von
2 Mt. an zu vert.; edenso Dominos aller Art.
Drubenstraze 5, 1.
Sch. Damen-Wasten vill. zu vert.
Rahnstraze 14, Bart.

Jahnstraße 14, Bart.

"Jwei eleg. Nabken.Kolitime
zu verleich. Karklit. 31, 1, dei Linke,
Berfc. Damen. Rasken billig zu verleichen Kirchgasse des, Seb. 2.
Mast. Ang., Bolin, Zigenn., Tievl.,
d. zu ob. a. zu ob. Luisenstr. 26, G. 1 r.
2 eleg. M. Kok. (Studentinnen)
dill. zu verl. Bluckerftrahe 7, 2 r.

Elegante Damen. Masken,
Nabndiume, Gerrette, Orientalin
dill. zu verl. Kettelbedftr. 24, M. 1 r.
Gleg. M. Ang., Khantaske, Sterrette.

Gleg, M.-Ang, Bhantafie, Bierrette, Sieib. Dom. 3, vl. Bertramitr. 4.3 L. Große Auswahl in D. Maskenfolt, Roloto, Bierrette, Beilch., S. Rosc., Teufelin. Sufarin. Zig. usw. von 3 M. an zu berl. Sellmundir. 2, 3, 2 fcb. 90. Aug. (Greichen u. Miguon) bid. zu berl. Ablerfiroge 15, Sift. I

bill. su berl. Ablerfirofe 15. Sib. 1.
Oerr., u. Damen-Rasfen a.
zu benleiben Sebonstruße H.
zu benleiben Sebonstruße H.
Zivei schüte Damen-Rasfen der
billig zu berl. Rauritiusstr. 11, 2.
Zwei seihene Dominos,
rose, blou, mit Güten, billig zu berl.
Abolsfitrofe 3, 1.

(Plea, Massey, Oliv.

Molfitrone 3, 1. 5438

Alega Masten-Dúte
au berl. Zaumistrone M.
2 id. Mast. Aoft., neu, billig
au berl. od. zu bert. Jahnin. 10, B.
Mehr. n. Breis. u. a. Mast. Ang.
(Blumenfoit., Fantoire, Troubobour,
Tons., Tr., Rumin., König., Span.
niko., Dom. u. Chomoona, b. su bert.
Maderitrone 35, 3 (ints. B 3477

Swei neue Masten-Auftime
b. "Andersing Stadel" u. "Kreupipinme" b. zu pl. Herberfix. 4. Cab. 2

Meg. u. einfache Masten-Angüge pl. R. Schmolbacher Sir. 44, 3 problem of the control of the contro Stegante D. Masten Anglige berietben Oranienitrofe 64, Bart 3 fd. Mast. Auglige biff. gu bert.

Schernborffitresie 13, Bank tean 2 Masten-Roft, u. Gerren-Moste Spamer) b. g. v. Sellmunditz. 7, 1 ipamier) b. g. v. Sellmunditr. 7, 1 t. [ebr [dide Mast. Ang., Bierretten beri. Roomirahe 8, 1 r. B 205] Schone Dasten-Roftime gu berl,

Goethestraße 18, i linia.

Mad Arost. "Spreemälderin"
an dert. Edziersteiner Straße 18, 8 L.

Podieleg. Madfen-Angüge
an dert. (Flieder, Beilch., Est., Livol.
and Dominos) Mäderstraße 16, Bart. 5 eleg. Masten-Reitume, 3 u. 4 Mt. hodeleg, Witterfl., fotbie Clotten gu bl. Reffelbeditt, 12. I I., Mitbe D.M. 2 Student, Dujarin, Schott. Schnie. u. Schühentischol ische billig gu berl. Scharmborjifte. 36, 1 rechts 9L-Auft. Schiede Golfanberin gu berleid. L. Blückeritrage 10. 8 r

Gleg. M. Ang.: Seft, binig au verl. Boiscomitrohe 14/16, 2 r. B3530 Sch. M. A.: Bigeun., Bäuerin, billig zu verl. Bertramftr. 6, 1 r.

gu berleiden Westenloftlim gu berleiden Westenloftlim gu berleiden Westenloftunge SL, 1 r. Sch. Mask. Aus. f. 4 Mk. su verf. Weichstraße 40, Bart. B2194 Schide Masken. Kritime, Bust. Rinne, Robn Vilg, Schikers-liefel ufw. zu berl. Bleichstraße 11, r.

Sch. Damen, u. O.-Mustenang berl. Michelsberg 2, 3 L. Ru 2 Mast. Roft., Raftanie u. Schattin,

Schone Mustentofiume berl Barenftraße 3, 9 bill, su bezl Gieg. Mast. Ante, Prinzek Karneval u. Banditin, preistvert zu verleiben, Weitendirage 88, 3 rechts. Westen-Angug gu verfeiben

Mast. Ang, Laubfroid, Grobe in, nil, gu berl. Blidderitr. 20. Stb. : Schan, Mastentofilim (Sollanberin)

bill, au vi. Rirdn. 13, 2 r., bis 4 Uhr. Sch. Masten-Angug (Bierrotte) gu bert. Relexfirafie St. Baderladen, Gleg. Bbantafie Roft. mit O. 2. Bitme, Big., Bifarbe gu borleiben Bentamitrage 4, 1 t.

Mastenfoftum, Türtin,

M.M.: Roulette, Bierrette, Tirsl., f. 2 Wef. zu bl. Marent. Str. 4, 8, 2 3 eleg. Mast. Postume, 44—46, 1 f. N. wig... zu verl. Kellerstr. 1, B. Gleg. Damen Masten biff. gu pf. B 2564

Sch. Mast. Angug (Atalienerin) B. zu bl. Enerienaufer. 10, 3. Blidig Berfc. fcione Wast. Assitime zu verleit. Bismordring 1. 2 lin Schöne D. Waste bill. zu verl. Geerobenftraße 18, 2.

Masten-Unguge gu verteiben.

Masten-ningung zu erteilen Bidriftirafie 16. Rabert. Codieleg. neues Mastenfoltum (Gaffenicher Stowet) u. einfachere zu berl. ob. zu berl. Wortbirraße 14, 1.

Gl. feib, DE-R., Carmen, Bregiofa, Masten-Roftum (Tirplerin) Gleg. Minst.-Roll. (Bolin) bill. gu bi. Gleg. Mastenang.: Bollanberin,

au berleiten Maiblooffe 9.

2 f. fast neue Wastenanzüge (rofa Bierreite, blowe Thappe) au ber-leiben Idolfieidstroße 56. 3. Sch. Mast. R.: Tirol., ipan. Tang., ju berl. Rab. Recoftrage 42, B. D.M.Angug: Spanierin, billiog zu berl. Renoftraße 18, S. 2 No.

Dastenangug: Frant, Banerin, ou berleib. Buremourgitraje 1. Eleg. neue Bierrette für 6 Mf. Seibenfrad-Roftum mit Out gu berl. Balfmühlftrage 17. BS Berfchiebene Dabten Roftume billin au

Swei ichice Mastenhute billig zu vert. Abelheibstraße 66, 8 Schöner Masten-Angug für 3 Mt. Mast. Ang., ichune Sollanberin,

preidu an ber 3d. neues Mastentoft, (Bierrette) Drei ichide nene Dast. Roffume 6 eleg. Mast.-Aus. f. D., 2 f. D., on 3 Mf. an Dahnitroje 17, Part. Seib, Roloto Rofitim, fleine Big., 6470 gu berleft. Oxonienitr. 11, P. 6470 Schides Mastentoftim, einmal getr., billig zu berleihen Schulbeng 17. P.

Damen-Masten-Angüge billig Reues ichan. Mastentoit, febr brm. Reues eleg. M.A.: Bierrette, billig 3 eleg. D. Ming, billig gu bert. Abalde ditrage 78, b. Louismeister. M.R.: Bringes, Karner, Bildergal, Not. Dom. 311 bl. Jekdrichtt. 14, L. Schlie, M. Roft. Sollänberin, f. neu, billig Schwolbacher Strafe 14. Bart. Schiel. Mast. Roftum, Sollanberin,

Mast. Koft, Amor, Holland. au berl. Bertramftr. 16, S. B. r. Eleg. Mast. Mngug, Spanierin, bill, nu berl. Geerobenftr. 90, Dochp. Ed. M.M.: Schluffel, Bern. Baner, bill, qu berleib Germannftr. 22, 3 r. Gleg, Masten-Magng an verl. B 3661 Blief, Masten, 1 J. B3861 2 Mast. R., Bierrette u. Direffrice, bill. au berl. Gelemenstraße 24, 3 t. Bier lessne Masten-Ansige bill. zu berl. Frankenitroge d. Part. Schw. Domino u. Luftige Witwe ill, zu verl. Bismardring 15, B. I.

Gebr bübider Masten-Mngug d. au bert. Weurisjoogs G. Geleg. Most. Angug, Spanierin, Geleg, Most. Angug, Spanierin, fr. bill zu verl. Noonitraße 6, Sob. Ito. Edi. Masten-Angug bill, an verl. Secrobenitraße 4, 3 I. BSSS Masten-Musug

billig su bert. Roomiroge 22 g r. Reues Must. R. (Sciettin), Gr. 42, f. 4 Mf. zu bert. Weitenbitt. 44, 3 t.

Masten-Angug, Teufelin, zu berl Gneisenaufraße 18, Bart. r Fleganie Masten-Anglige gu verl. Scharnbordstrohe 6, 1 L. Gleg. neues Mass. A. Sollänberin, gu verl. Schachstraße 8, 1. gu vert, Schachstraße 8, 1.

Eieg, Masten-Angug für icht. Kig.
b. au vi. Gustad-Adolfitt, 11, E. 1.

Damen-Mast., Fljäß., Bänerin,
Titoderin, Ligeningtin vom 2.50 am.
Sieinnasse 2.8. Sind rechts.
2 fc. Mastenfost, u. dalländerin
au vert. Nortstraße 18, Sin 2 1.

Swei schwe Mastenfostume
au vert. Gobenstraße 32, 2 r. B 3049

Mastenfostsin (Mildmädden)
bill. au vert. Bellregitraße 28, 9, 2.
Derren-Masten-Angug
billig zu berleiben ober zu verfaufen

billig gu berleiben ober gu berbaufen Seienemtrage 2, 2 lints. Trod. Ringofen-Schutt unentgelff, abzug, in M. Liegelei I. Weber, Rah Raifer-Friedrich-Ring II Bart.

ber am Freitognorgen die Dober-monn-dindin Oranianitrafe 48 mit-gelodi bat, wich erfuckt, diefelde um-gehend gutüdzubringen.

Süblides Kind (Mäbden), 7 Wocken all, gegen einmal, geringe Bergitung abzugeben. Offerden u. R. 288 an den Tagol, Berlag.

n. 288 an den Lagot. Sertiag.
Aind wird fofert
in liebebolle Vflege genommen. Adr.,
au eufzogen im Aogot. Berlag. Sm
Tückfiger Vädergefelle,
88 J., edong., 2000 MI. Bermögen,
würsicht wir Fräulein bekannt zu
wechen, zweds Heinet Offert, unt.
F. 202 an den Lagot. Berlag.

Bertäufe

100 Mart Demjenigen, ber mir ein Roffataufer für ein wirflich rentierenbes

Rolonialwarengelajatt mit einem töglichen Umfah von ca. 70 Mt., welcher ohne Mühe auf 100 Mt. und mehr da vom Befiper ielbst nicht geleitet) gebrecht werben fann, verichaft. Erforberlich ca. 1200 Mf. Off. u. # . 20% an ben Zagil. Berl

Gutes Bianino abreifehalber für 200 9Rt, gu vertaufen.

Masten-Koftim:

mriedenterin, für ichjante Mittel-mer, dill zu bert. Rah, im Lagbi-mior, weckte der Schalterhalle. Gleganter Madlemanzug (rola Selbe), wie nen, für 20 Mf. in verlauf. Hortfirm's 20, B. bei Wiener.

Kuticher-Zulinder, weite Form, bill. zu verlaufen, Röh.

Ans freier Hand dillig zu verlaufen: Bornehme sidmische Speisesimmer-Einrichtung mit gensterbesorationen, Tischede und Reging-Löster für elette Licht. Kab. im Lagdi.-Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Rahagoni, mit Teppid u. lleber-parbinen, billig zu verf. Raheres im Kagblatt-Kontor, redis der Schalter-Eine Waggonladung

Rtur, Rteiberfdvante u. Beitftellen aus rumanifdem Golge trifft Enbe biefes Monais ein

Ph. Lendle, Beitenhans - Dobelpolfterel, @Henbogengaffe 9.

Groves Salou-Agnarium besgl, einige fleinere billig abungeben

Ranfastuche.

Weat States un en en en. Derr., Damens u. Binderffeld., Saube, Mibel, Gold, Silber, Rasil. Golf, gen. N. Schiffer, Telephon 3697, sahlt ausnahmsmeife bie bodiften Breife für geit. Gerrens und Damenfleiber, Mititurfad., Bhanbideine, Golb, Gilber, Brillanten und alte Babugrbiffe.

Gebrauchte Möbel,

ale einzelne Stilde, famie gange Rochlöffe, Wohnunge und Billen. Ginrichtungen lauft gegen fafortige

Georg Glücklich, Emfer Strafe 30. Telephou 3671.

Jul. Rofenfeld, Mehaergaffe 20, rauft hrech. Breit, autern. Derren, Damene, Rindertt., Unif., Mobel. Golb, Gilber, Pfandich, Brift. Jahngeb. u. g. Radl. Boftf. gen. 21. Geighals, Mengergaffe 25, tanit gu hoben Breifen von Berrichaften gut erb. b. u. Damenfletber, Mobel, g. Radt. Bianbicheine, Gold, Suber und Brillanten, Jahnach. Auf Beft. f. ino b.

Raufe Belaichen, Bifen Metalle, Lumpen, Bapier, Gummi, Rentuch, Mobel, getr. Aleicer. Bable h. Br. J. Neumann. Ba ramftr. 25. Tinidell, Bapter, Detalle, Gade, u. bezahlt beftens mein. Beidl, Biftere ftrage 6. Bitte Beftellung. B 8244

Bitte ausschneiden. Bumpen, Papier, Flaiden, Gifen oc. fit. u. bolt ab S. Sipper, Dranienftr, 54, 1976.

Berpachtungen

gur gutgehende Wirtschaft in Rabe b. ueuen Rufernen werben tilcht. tautionöfabige Birtslente gef. Off. n. B. 288 au ben Tagbl. Berl.

Gap!

Sine in 1½ Stunde von Wesbaden erreichbare, sehr gut heistie Wald. u. Keldiggd if für längere Zeit gang oder teltweise abzugeisen. Preis 1400 W. Offerten u. D. 288 an den Tagbi. Wertag.

Unterricht

Fabers Militärberechtigte Privatschale,

Adelheidstr. 7%. Realschule mit strong getrenaten Klassen von Sexta bis Untersekunda einscht. Die Schlussengnisse der Schule besechtigen sum einjähr, freiwilligen Dienst. Anweldungen für die Sexta nebme ich schon jetzt, täglich von 11 bis 12 Uhr, ausser Sonniag, entgegen und bitte dazu Geburis- und Impfe-bein sowie das letzie Schulzengnis mitbringen zu wollen.

C. Faber. Hofrat. Ev. Jamilien - Alumnat GBerlafinflein a. 218.,

für Schiller bes Ghunnoftums unb Real. prognmafiume. Borgligt, Empfehlungen, lansjährige Erfahrung, Profp. burch Reftor Bugmacher.



1000 Bratid, Frangol. Deutsch Beantm. jeb. 1.30 St. & a.70, Bratt. 15 Jahre i. London Fragen: u.Barid. Ueberies, Benguiste. Maichinenschrift Rengalies. Miss carme estells engl. Unter-richt. Gr. Burgstraus 6, 1. Engl. Unterr. Miss Moore,

Englischer Unterricht.

Miss Sharpe, Luiscoplats 6, 1,

Englischen Unterricht er Miss Carne. Gr. Burgstr. 6, 1.

Junge Dame mit guter Bilbong n. heiterem Charafter empfiehlt fich für

franzölliche Konveriation in u. außer bem Haufe. Geff, Anmeld. find an richten an Wiede. Lewischer, Geisbergftr. 16, 1 St. NR. Auch erteilt bieielbe außer d. Haufe Klabierunterricht.

Swissense donns leçons de trançais à prix modérés. S'adresser au bureau du journal.

Parisienne Institutrice donne leçons, gram. conversat, Geisbergstr. 14. Lehrfragt

für Stenographie (Gabelsberger) gefucht. Off, unter # . 200 an Zagol.-Berlag.



Gründlichen Unterricht

im Beidnen und Malen nach ber Ratur, fowie in rabieren, litho-graphieren und Solsfdmitt erreilt Emmy Labes, 3bfteiner Gtr. 2.

Mlavierstunden erteilt tüchtiges Fraulein, tonferbat, gebilbet. Befte Empfehl. Offerten unter 28. 280 an ben Tagbl. Berlag. Biolin- und Alavier-Unterricht erteile gründlich und empfelie mid ben geebtien Berrfchaften für Saus.

Sociacitamuni. umb C. Sulzbach, fangjöhriger Kongethmeister int Taumus-Botel. B 3141 Omeisenaustr, 5. Telephon Rr. 875. C. Bising - Gosch,

Gesangspädagogin Sicolasstr. 23, HL. 5464

Kölls Kochschule für Damen, Biedbaben,

Tel. 4685. Ginfer Strafe 44. Bum 1. Marg tonnen noch einige Damen am Rurfus tells

Profpelte gerne gn Dienften. Seiter: C. 16811. Bürftl. Rüchenmeifter a. D.

Welcher Arst würde junger Frau die Maffage er-lernen? Offerten unter E. 292 an den Tagbi.-Bering.

Tangent erlermen Sie gu'jeber Beit, auch ungefiort für aftere Domen und herren, Michelbirg 6, 2. Diabi.

Call3- Untereicht ju feber Beit ert. Gelegenheitsgebichte, Beftreben x.?

Geschäftliche Empfehlungen

Schreibbureau Merkuria Martifrage 9. Telephon 4414. Jeber Urt Abichriften und Berpiellat-tigungen in Waschinenschrift, auch nach auswärts, schnell, fauber, billig, bistret.

Schnittmuster-Utelier 6. Müller, Al. Burgitraße 2, 2, empf. Muffer nach genauem Rorper und n. neueft. Journal. Muf Bunich 3adett-Roftim jugefchnitten, gebeftet, anprob., fobag est jebe Dame felbft naben fann,

... Belignmnaftit, .. Maffage, auch nach Dr. Thure Brandt, jur Behandiung von Franenfr nf. beiten, Gletirolnie, Krankenpfiege, Böberlebre z. gründl. wiffenschaftl. Ausbildung für Damen und herren durch praft. Argt. Ausficht auf gute Stellungen. Off. u. F. G. M. S. an Ausdil Messa, Frankfuss a. M.

Manifure Mheinstrope 56, 1, Adele Novent. Maffage, Friede Mich-1. Masselle Buchner bon 10-9 libr

Reroftrafte 12, 8 ra, am Rodbrunnen. Bibrations. Danage

Sangg. 10,2, Melene Heumelburg. Berühmte Phrenologia Blibe Hauner, Sochftattenftr. 16, Phrenologin!

Ropie u. Sanblinien, famie Chiromantte, Berillmit Bhrenotogin und Chiromantin

für herren und Damen Dirfcharaben 10, 2, Elise Wolf.

Verschiedenes.

Stiller Teilhaber

von außerft Infrat, burchaus gefund, Gabrifts. Gefch, bier gefuch gweds Bergrößerung bes Abfangebiets, Bur direfte Offert nomme Bermittlang erbeten u. T. 201 an ben Tagbi.Berlag.

Darlehen Samen, Banfgeidaft Breiteitraße 38.

gesucht zur Berwertung im In- und Knölande. Ausgrbeit, guter Ibeen. Muslande Ausarbeit, giner Geen. Technifches Burcan für Batentwei, Sanbel u. Induftrie, M. Martens, Raffel, Sobengollernftr.1

Bertretungen, guie, eingef. u. Kaufm. ju fauf, gef. Breisoff. u. G. 281 an Lagbi. Bert. Befferes folides und enatiges Fraulein einetges Braulein mochte gerne eine Belinfe übernehmen, Raution porbauben, Offerten unter na. 2002 an ben Tagbl. Berlag.

Wer verfaßt



Masken-Anzüge für Damen und herren preiswert gu verleiben. H. Karb, Sanggaffe

Eleg. Masken-koftime billig zu verl. Gedandlat 4, Bart.
Schöne Wastenanzüge billig zu berleiben Sallgarter Str. 7, Bob. B. r.
2 Mastenfostüme u. 2 fcm. Dom.
b. zu verl. 0. zu verl. Dreiweibenftr. 4, 3r.
Domillo, bemalt (Rordbole
Gentbedung), zu verl.

leiben ob. gu bert. Riebricher Gtr. 5, B, Ber Liefert

Kango-Padungen in ein Sotel' Offerten unt. U. 290 an ben Tagbi.-Berlag. Ein bis zwet Teilnehmer an vorzägl. Bripatmittagetijd mollen fich geff. melben Luifenftr. 3, 1, na.bft b. Bilbeimitr. b488

2Beld reich. Edeldent, tründe einem jungen tolenstbollen Münden zur Bubne belfen? Off. u. 22. B. 100 honstboltkoperne Mains. Leipziger Meffe

Stanbind, berfritt noch martifert, Antitel, eb. Reubelt, gen. Brob, und Spejenguich, Ert, garant. Offerten u. Boftlagerfarte 22, Wiedbaben 1. Damenbarte,

läftige Saare im Geficht und an Urmen entfernt sosort schwerzelos "Joette", & Mt. 3.— Abler. und Launus-Apothefe. 5007

Beinfrantheiten, Sant, Blafen. und Beinfranfheiten,

Geschlechtsl. auch alte u. ichwere Galle bebanbelt obne Berufafiorung - Gute Erfolge -Malechs Kuranstalt "Carolus", Raifer-Br ebr.-Ring 93 (Rabe Babnb.), Infitut f. Ratur- u.cl. Tichtheitoerf., Elehtrother., firauterkur, Homdop re, Spraft, Wochent, 10-12 u. 8-8. (Man. Br.) MTAllell bert, redtzeifig niefunt. Dr.ing, Gartenfeldplat 28. F 26 Bei Prauenielden jeber firt wende man fich vertrauensvoll an. Franziska Wagner, Rirchgoffe 28, 1. Sprechftunden von 10-12 u. 8-6 libr.

Plat erhalten Damen in I. Vin-G. legenheit burch B 3987 Greta Volls, UBörthfir, 14, 1. Damen

erhalten Rat und Ausfunft in allen

Franchelben.
Fran Charlotte Fiene,
Schwalbacher Strate 38, 2, Etage.

The Private Industry

Their, Boff Treber, Dauptir, 138.

Preis 50 Mt. monatich.

Rind

nue guter Derfunft wied in Bfloge genommen, etil. adopt, gegen Abrind, bon bestever Hamilie. Offerten unt. R. 282 an den Zagbi. Berlag. Biskt. Entb. U. Pens. bet Fran

Debamme, Sowalbacher Str. 61, 2, St. Damen finben freundt, Aufnahme be Distr. Auch brieft. Rat in all. Fällen, Frau Swart, Ceintuurdaan 221, Mimfterdam, Bon mir

nur Dienstag und Freitag ber vortest. Boche. Ich follte m. Lied gudlen,
ach, ich bin fa is wenig glidlich wie
Sie. Warum Samstag abend nicht gel.? So lauge gef., bin fo traurig. Auch bas vorbei. Derzenbgrüße.

hefrigs lernen, faß in felner Sohne femien Baler iten auf Bert Bert Bert ärgeriich und unchte de m aber tvollte er das We der begann vorzulefent; d aufchte, die forgendollen Dumas är e. Dann a ge Lichter te und laufe Ber afte Du Borwitzie. Der junge ciner Ecte n

geffichene Gidbenrinde auflegt, Gogen gabnichnergen helfen Rubland und Pfeffer, bie in einem Stild Ruffelin auf bie Bade gelegt werden.

geffichene Eichenrinde auflegt, Gegen Bohnichmerzen beifen Rusblauch und Pfeffer, bie in einem Stild Muffelin auf bie Bade gelegt werden.

III Bunte Welt. 111

Benfilfgineben. Das fommenbe Grübbühr unte unter steigenber Bendilfdineben. Das fommenbe Grübbühr unte betwaren betwaren

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Str. 44.

Dienstag, 21, Februar.

(Radbrud berboten.)

(82. Bortfegung.)

Die Bettelprinzessin. Roman von Rosa Mandonostu.

Der Roman.

8849 () (), 2

pelel Rah

mit.

Tinge in the Sin the S

iige erren iben.

rafigi. telbem 5459 codes fi. u. ma. refera L msb exten L msb exten L msb 50077

n,

mbelt gc — (8", bab.), oerf., op rc. (Br.) Front der, 28, 1. 1 Uhr 1 8987

. 1.

allen 3274

nge. Dung thenk, r.188.

-

Floge biind. unit. Fran Alb., 2. St., ime b. enghe. Allen, 121, F 103

isor-idlen, i wie nicht nurig, ige,

Stapp bachte ein daar Angenbilde nach. "Wänner, die Soerfe dan Bedeen einer war, führen oft eine Achpelezisteng", sagte er dann. "Sein ganges Bestrebe inde war auf de Aufrechterhaltung des äußeren Scheines gerichtet. Er voor ein vorsüglicher Schausscheine gerichtet. Er voor ein vorsüglicher Schausscheiner zusch der der sich der schausscheiner Zebenstühne. De incht die Under der der bei Bedeenstühner Zebenstühlen mit Geldfalamitäten Fännpfte, de nicht die Under er schausscheiner Berpflichtungen au erfüllen, ibm die Bachte, definiere Berpflichtungen au erfüllen, ibm die Bachte, der er schausschein der eine Beieberdereinigung mit die Kannerle. Gante in diese Berpflichtungen mit der er schaub des Spielers. Und unsüge berscheiner Starte in der Sand des Spielers. Und mußte der schausschein als auch diese der schausscheinigen und des Berporfesen und der Bella der nicht den über und detten underscheile Schung noch beingtt.

Aber Bella dar nicht den ihrem undeisbollen Gestanfen abzuberingen. Sie bot ein Bilb der Bergweiftung in ihren Selbstandungen, den Gatten durch ihre Freißeit, ihr Glied zu kampfen. Aber den Erde inden der Gett daben mollen. Bei Gott ein Bild der Berücken der Gott en delte fe nicht auf ihre Seele saben mollen. Bei Gott nicht gegland.

Wan rief jeht ben Liener des Obersten berein und befragte ihn nach der aveiten Basse. Abersten berein und befragte ihn nach der aveiten Basse. Der Abersten frassen Den Bistolensfallen babe der Oberst immer mit ich geführt – er sei stelle das der Behälter gewesen sein, wisse en ich sche ber Derest immer mit ich geführt – er sei stelle manganen gewesen sein, wisse er habe der Desplace berausgenommen und zu Sparte einen der Revolder berausgenommen, Geladen sein sein seiner Berausgenommen, Geladen sein sein seiner seinen Berausgusten seinen Berausgusten seinen Ben Bursten beribt worden war fanne fest. Und zwar handelte es sich offenbar um kenen Braikmord, dem die verthollen Aleinobien des Zoten sowie die mit Geld reichstich deren Briefinge und Röde vor den Braik vorde und Rieinobien des Zoten seinen Brord aus Rachen. Es sonnte sich auf um um einen Wared auss Rachen.

Alls die Gerichtstommission anlangte, war sie noch ganz versiert. Bitten und Borstellungen fruchteten nichts. Sie sah jest in einem Binkel des Arbeits-zimmers des Grafen in ihre trüken Gedanken der-simmen gab kaum Antwort, wenn man sie etwas

fragte.

Tußer dem Unterfuchungsrichter Dr. Lewin waren noch em Schreiber und der Polizeistraft mitgekommen, Sie tourden dem Hausberrn empfangen und auf ihre Albe feiner dem Bas Pinnuer geführt, two der Tote lag. Auch Arapp schloß fich den Heren au.

In Binnner des Oderfien angelangt, wurde der Allem die Leiche mit des genaueste unterhicht. Man fand dem die Keiche auf des genaueste unterhicht. Man fand den die kas genaueste unterhicht. Man fand den die keiche auf des genaueste unterhicht. Man fand dem die keiche auf des genaueste unterhicht. Man fand den die keiche auf des genaueste unterhicht. Man einer worauf auch die ruchige Rage des Toten deutete. Troteden der des hatte also feinerlei Rampf stadtgefunden, dem der Schles gegagt, vielleicht gerade deshalb hielt es der Gerichtsarzt nicht für erwiesen, daß es sich um einen kun Schlese terriöten Roch handle, zu.

Der Leiche ließ die Ardelstungen, daß einerkei Anderen den stadter dauch der den den keinen Schußten feinen Sand als auch durch eine den fremder Hangebung des Argees gebört hatte.

Radaddem man die Angel derurfacht worden sein unterenging man daran, die Umgebung des Argees gebört hatte.

Da das Zimmer des Toten aufs sorgfältigste unterschaft tvorden vor und offenbar lein Geheinmis mehr zu verraten hatte, derließ man es schließlich. Yor der Lichnagsrichter in ebrsuchtsboller Heile in den Unterschaftscher Dr. Lewin sab den Burschen, der bei dem prüsenden Blich, der thin durch das goldgefaßte Augenglas Erstannt musterte, dalb rot und bald blag pourde.

bie Shrifffeltung: 20. Gautte bem Brilk in

"Saben etings mifgite

Dann folgen Sie uns!"

Dann folgen Sie uns!"

Dalla voor nicht mehr dort, sie hatte sich auf ihr Jimmer des Belagen gurildgezogen. Tie Gerren setzen sich, hierauf sogte Tostor Rewin zu dem jungen Wenschen, der bescheiden am der Tier stehen geblieben war: "Bun kitte, treten die näher — was haben Tie mir also zu sagen?"

Der Tiener trat zögernd ein paar Schritte näher, war aber durch die vielen auf ihn gerichteten Augen so ses durch die vielen auf ihn gerichteten Augen so so er keinen hier im Baufe?"

"Karl Schulz."

"Ind dennen hier in Hause?"

"Jawohl — hatten zu Enadent, was wisse nicht dem sein hente nacht sier verübten Word in Berdindung sein den sein sein so son des sein von der sein sein eine klack."

Da soben Sie irgend etwas entdeck, was mit dem hente nacht sier sendlichen Batstillichen von Balenciennesspissen und sober ein seine sein beies Auch gefunden!" sagte er, indem er ein seines dies Kick genau. Wonogramm ober derließe.

Der beschen von nicht eineskießt aber so war nachtelich der einsellich aber so nachtelich

Der beigh sich das Sing genau. Monogramm oder despleichen war nicht eingesticht, aber es war natürlich kein Jweisel, daß das Achhantuch einer Danze gehören misse, und ziene misse, aben Sie das Anch gespinden?" fragte Tottor Lewin endlich, als er soh, daß das diener der ihm nichts weiter zu sogen hatte.

"Briedrich — das ist der Tiener des Herrn Sberft — bat mich gestern abend, ich möge heute früh die Kleider, die Kleider auf den die Alleider auf den die Alleider auf des Kleider auf den die Alleider auf der Alleichwelle liegen, Ich die Steile Berind der Alleichwelle liegen, Ich die Steile Berind der Alleichwelle liegen, Ich die der auf die Werdtat entdecht, und in der Alleigen der Alleichwelle liegen, Ich die Steile Berind der Steile Berind der Alleichwelle liegen, Ich die Salde griff der Steile Werte der die der Michael der Griff der Kleider der Griff der Steile Werte der die der Alleichwelle liegen der Alleichwelle ker der Griff der Edite der Steile der die der Edite Griff der Steile der Steile Griff der Steile griff der Steile der Steile griff der Steile der Steile griff der Steile der Steile der Steile griff der Steile der Steile der Steile griff der Steile Life vor der der der Steile der Steile der Steile Life vor der der d

"Awischen halb und dreiviertel fünf Uhr!"
"Und Sie sind gang sicher, daß Sie das Tuch fanden, bevor Sie die Kleider vom Jaken nahmen?"
. Tas weiß ich gang genan", beteuerte der Tiener, "es siel mir sosort ins Auge, als ich näher trat."
"Sie irren sich auch nicht, wenn Sie behaupten, daß das Luch auf der Ammerschwelle lag? Denken Sie gut noch! Lag es nicht vielleicht im Korridors Das kunt unter Umschuben von großer Bedeutung filt uns sont?

"Neintl" beharrte ber Befrogte mit größer Bekinnntheit. "Tas Tuch lag auf der Türschwelle vor
den Zürschwelle vor
den Zürschwelle vor
den Zürschwelle vor
den Zürschwelle es im Auge des nicht unintelligent aussiehenden Burschen auf. "Ich kann es
fegor beweisen, glaube ich!"
"Ach, wirkliche"
"Ich, wirkliche"
"Ich, wirkliche"
"Ich, wirkliche"
"Ich, wirkliche"
"Ich, wirkliche"
"Ich, wirkliche"
"Ich das eine Ende von dem Tuch von
zwischen Tilr und Schwelle eingeklenunt. Ich gog es
herbor und die Spise wurde infolgedessen ein wenig
brickäbiet."

Schot Männer der Lode bevölferi zum gro mittags ofonomis wirtschaf keren Tr reformer Mgrarier fopf Ber fich doch bon den Tie Firfus Eportpa der Rege nugt wi ift hinge dum Bei Reflame

Die H

Pauptfio einer Di flammen eine eige hagliche gefüllt.

während den muf

borhande

Mann 31 ift elipfe Längsfei

fo hatter

das nicht Wand Janufcha

Tokkor Lewin sah nach, und es fand sich wirklich in einer Ede ein frischer, kleiner Rit in der Spitze. Ex uidte befriedigt mit dem Kopfe, als er das konstatiert hatte, dann fragte er: "Haben Sie uns autgerdem noch elwas zu sagen?"

nennensbrettes, für die Untersuchung wichtiges Result ich, Albe eines der Tienstundben behandtete, als sie spät nachts zur Ande geschen wollte, im Korridor, in der Rähe des Ammers, wo der Mord geschah, der gnädigen Frau Ergegnet zu sein.

"Der gnädigen Fraus" wiederholte Dottor Kewin verwundert, "ich glandte, daß Sie Junggeselle sind, Der Araf."

Der alte Hert lächelte ein wenig. "Das bin ich auch wirflich. Das Mädchen meint offendar meine Richte, die die Stelle der Hausfrau wertritt. Aber ich glandte, die muß sich irren, was hätte meine Richte io spät nachts in senen Gang gesührt? Ihr Scher ich glande im anderen Schlösslügel."

Aber das Mädchen beharrte dei seiner Ausstage und Dottor Kewin entließ sie skaitelten. Ausstagen werkern Schlösslügel zu machen.

Zeht kam der Arzt zurück. Aus Verlagen des Werchen erstärte erz, daß die Kraufe wohrte.

Zeht kam der Arzt zurück. Aus Verlagen des Gerechen erstärte verlaginge zu machen.

Ausgeseln gegeben, viel sei zu nicht mehr für die Kraufe würde.

Ausgesalten wurde. Er habe alle Verhaltungs matzelt ihr werden haben und gute Plege wirden ihr offendar ohnedies zureil.

Ausgesalten waren ihm besonders die berwirten Kenterischen ihr offendar ohnedies zureil.

Der Graden das Frederingsbandsses die berwirten Kenterischen ihr offendar ohnedies zureil.

Ser Graf sagte ihm, daß die Bedauernswerte manchmal Zenne daser ganz barnloß sei.

Tann dankte er ihn stir seine Verrischung sond das.)

Cefefrucht. (Bortfebung folgt.)

Die Jagb auf Bibe macht feichte Ropfe und

per

Das Ansphischegeich, über dessen erdgültige Fassung gegenwärtig von einer Kommussen des Reichstags beraten neid, leut die Assauseich pielt das Keichstags beraten neid, leut die Kussungen der Stelkunde, under denen nicht nur Teutschand ju seiden der Existende, under denen nicht nur Teutschand ju seiden der Existenden der Anadde gederen der Existenden der Kreisen der der und der Engelenden Wiederten genen der Experier von der in der Anadde Ashbern der und die eit goeinspehas seitungen herbor, die Ehartes Gentauf in der "Redue" macht. Während der und die eit Hoftenden Anapst degennen haben, der Anaschiegeit einen erhitterten Kannyl degennen haben, der Anaschiegeit einen erhitterten Kannyl degennen haben, der Anaschiegeit einen erhitterten kannylichen Teil diesen und siehen het kannylichen Kristerten Kannylichen Teil diesen und siehen Konturenten unt eine untwieden Teil diesen und siehen Konturenten unt eine gegen der Leudschafterung Angentigeit gegenüber. Sie haben es viellicht restignen siehen fich dadurch nur seich geschäften. Der andbewährer weit gedarenden" libet durch einige Angen und Bernstellungen doch sein Ende machen können. Ex sollie der Kondyler in Angen der Kranglier und der Gegen und Bernstellungen doch sein Ende machen können. Ex sollie der Werfassen ihren der Kranglier ihren der Kranglier in Angen der Gegen der Kranglier in Angen der Gegen der Kranglier der Kranglier in Angen der Gegen der Kranglier in Angen der Gegen der Kranglier in Angen der Stellen der Gegen der Kranglier in Angen der Gegen Doch der haten der Gegen der Kranglier in Angen der Gegen der Kranglier in Angen der der Kranglier in Angen der Gegen Doch der der Kranglier in Angen der Gegen der Kranglier in der Gegen der murpju/djertum in Frankreich.

beste eine große Brazis und Schaftung und Tomen eine Schafter der eines größest und Schaftung und den eine Echafter eine eine Schafter der Eleganz einerheite, wie die eine Palifische in eine Eleganz einerheite, um die je ein palifische Art der Arten je eine Schafter der Schafter der Schafter der bei der geben der g

Runftfalo Runfifren feinen Bi es, fie mi festaubalte weichen 2 erraten:

"Bajerfell amberer b Der i gang Gri Millet mal. Bo ιi Biebhaber was bei 23ci maßen af

Frit Galerie S Die Ahnfichtei binben. einer befa Schaufpie ber Halin Bun Mille: orgfältig

Bielfeitig

Niesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-Hank". Soster-halle geöffnet von 8 Uhr nistgenb bis 8 Uhr abendt.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Mugelgen-Annahme: ffür bie Abenb-Ausgabe bis 18 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittags.

Gegründet 1852.

Fernibreder-Auf: "Lagbiett-hene" Rr. 6650-62. Ben 8 Uhr mergens 868 8 Uhr abende,

Angeigen-Breid für die Leile: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitswarft" und "Aleiner Angeiger" in einfeltlicher Sahlern; Wille in davon abweichender Sahmolibrung, foreie für alle übrigen Istalen Angeigen; 20 Big. für alle audmärtigen Angeigen; I Mi. für lotale Betlinnen; 2 Mi. für answäringen Arflamen. Gauge, daber, britist und verteil Seitens, durcklaufend, nach beimderer Berechnung. Bei wiederheiter Aufnahme unveränderter Angeigen in Inrgen Swiichenräumen entsprechender Albait.

Bur bie Aufnahme von Angeigen an vorgeichtliebenen Lagen und Bibben wird feine Gemabe übernommen.

Mr. 88.

Dienstag, 21. Februar 1911.

59. Jahrgang.

Abend=Ausgabe.

Die Heerschau des Bundes der Jandwirte.

Berlin, 20, Februar.

Schon feit liber acht Tagen fieht man in Berlin die Männer von Ar und Halm mit dem grünen hut und der Lodenjoppe durch die Friedrichstraße wandern, Sie bevölfern die Berliner Lofale bon ben Amorfalen bis jum groben Gottlieb und jum letten Rientopp. Bormittags haben fie die Berhandlungen des Landesöfonomiefollegiums und fpäterhin des deutschen Land-wirtschaftsrats besucht. Diese Woche tauchen fie in ftarferen Trupps auf. Heute war die große Deerschau ber Bundler. Dann tagen die Steuer- und Wirtichafisreformer, die Spiritusbrenner und all die anderen. Die Agrarier find fonft gewöhnt, auf den großen Baffertopf Berlin zu ichimpfen, aber im Tebruar bewegen fie fid doch febr gern auf dem Berliner Bflafter und naschen bon den Reigen der Reichshauptftadt.

Die große Biindlerparade fand heuer nicht im Birfus Buich ftatt, fondern im Riefenbau des neuen Sportpalaftes in der Botsdamer Strafe, der fonft in der Regel jum Schlittichubfahren und gu Gisfesten benutt wird. Schon bor bem Balaft merft man, bag heute bier die Agrarier regieren. Gine Dreichmafchine ift hingestellt, Bajdmafdinen und Babewannen fteben jum Bertauf, Martifchreier bieten ihre Baren an. Reflametafeln maden auf die Bergnugungen der Hamptfladt aufmerksom. Trinnen ift die Eisbahn mit einer Holzberichalung belegt. Die zahllofen Gas-flammen mischen fich in das Tageslicht und verursachen eine eigentlimliche Lichtfärbung und verbreiten eine be-hanliche Warme. Der gewaltige Roum war giemlich gefüllt. Er ift viel größer als der Birfus Buid. Aber während dieser immer überfüllt war und gesperrt werben mußte, weift der Eispalaft Biiden auf. Die Leute fipen nicht fo dicht, und wenn feine Ellbogenfühlung borbanden ift, fo ift die eleftriiche Strömung bon Mann gu Mann viel ichwerer berguftellen. Der Raum ift elipfenformig, und ba bie Rednertribune in ber Langefeite und nicht in der Breitfeite aufgeichlagen ift, fo hatten die Redner natifelich die größte Mibe, fich berftandlich ju machen. Schon im Birfus Buich mar das nicht leicht. Aber bier borte man an der hinteren Wand die Redner nur bruchftiidweise, Rur ber Janufdjauer Oldenburg mit feiner Stentorftimme beberrichte die acht- bis gebntaufend Borer bollig. Denn

auf soviel wurden von sachverftandiger Ceite die Anwesenden geschätt. Den oberen Gang hat man vollständig frei gelassen. Borsichtigerweise, Die Agrarier hatten gleich geahnt, daß sie biesen nicht mit füllen

Las neue Lokal gab der Sache neuen Reis, und da das Sandeflatichen in dem weiten Raum nicht völlig genügte, so half man fich hier und da durch bas Trampeln mit den Beinen. Der Inhalt der Reden war ziemlich dürftig. Es war wohl weniger der Wirfung ber Reben als guter Regie gu berdanten, daß zwijchen durch die Rationalhumne und Beil dir im Giegerfrang burch den Saal tonte. Den Reden fehlten heuer völlig die Angriffe auf die Regierung. Das Regiment Bethmann ist den Agrariern so gefällig, daß die Agrarier kaum noch Winsche haben. Freiherr v. Wangenheim, der die Versammlung eröffnete, konnte gleich eingangs barauf hinweisen, daß der Rangler jest auch einen fraftigen Seuchenschut versprochen hat - und gwar auf Reichskoften, ohne daß die Agrarier auch nur einen Bfeunig dafür ju bezahlen haben. Dann folgen die üblichen Angriffe auf die Sozialdemokratie, auf den Freifinn und biesmal auch auf die Rationalliberalen. Der Redner warnt den städtischen Mittelftand, fich nicht von links her umgarnen zu lassen. Den Kaiser feiert man, indem man ihn als ersten Berufs-genossen besonders für sich beansprucht. Dann batten die Agrarier sich einen neuen Trick bestellt. Der öfierreichische Reichsritter von Hobenblum war mit einigen Freunden berüber gefommen, um gu beweisen, bag nicht nur die Sogialbemofratie, sondern auch das Agrariertum einen internationalen Faktor darstellt. Wit seiner sübdeutschen Mundart, seinem Temperament und feinen lebhaften Geften berftand er es mehr als irgend ein beimischer Redner, Stimmung zu mochen und die Berjammlung mit fich fortgureißen, Dr. Sahn entwidelte bann ben Sauptichlager burch die Mitteilung, daß ber Bund im letten Jahre um elftaufend Mitglieder zugenommen batte. Solche gunahme wird zwar jedes gabr behauptet. Aber biese Behauptungen entbehren fast jeder Beweiskraft. Dann zog Herr Fahn wie im vorigen Jahre in der iblichen Beise gegen seine beiden Sauptseinde vom Leder, gegen den Sanfabund und den Bauerntund, die er geradezu als Hauptunruheftifter bezeichnete. Dr. Bohme-Marburg und De, Paaiche befamen eins auf den Ropf, und den Industriellen machte er bamit graufig, daß die Rudfebr ju Capribi den Induftriellen biel mehr ichabe als ben Bunfern. Der Schornsteinfegermeifter Conrad, ben man fich aus Brestan verschrieben hatte, fuchte bann im Namen ber angeblich vierzigtaufend Städter, die mit gur Sahne des Bundes geftromt feien, bem ftadtifchen Mittelftand flar gu machen, daß der Bund ihr befter Freund fei, und der Abfall, der immer ftarfer gu merben droht, ein Rapitalberbrechen fei.

Weiterhin tauchte die fippige Gestalt des Dr. Dertel mit der berühmten weißen Weste auf. Da man ihn lange im Reichstag nicht gehört hatte, so war er hier gang besonders redelustig, und wenn and seine Stimme nicht fehr zog, fo fanden doch feine Mätchen über die Miphaltfultur der Großstädte und die Ebelraffe, die nur auf dem Lande zu finden fei, bei seinen Freunden ben üblichen Beifall. Zwischen einem Un-siedler aus Posen, Bauern aus Westfalen, Hannober, Beffen und anderen Wegenden, die die geschickte Regie berangeholt hatte, hörte man die dröhnende Stimme bes Herrn b. Oldenburg - Janufchan. Er nahm fid besonders die Nationalliberalen aufs Korn und drobte ihnen mit ber Auffundigung ber Silfe bei ben Stichmahlen. Die Sogialbemofraten werden natürlich darüber frohloden und unter diesen Umständen nach den Neuwahlen wohl noch etwas gablreicher in bem Reichstag erscheinen. Bus gleich aber zogen peffimiftische Schatten burch feine Rede. Er verhehlte sich nicht, daß wohl mancher agrarischer Führer, zu denen er auch selbst gehören durfte, im Bahlkampf auf der Strede bleiben würde.

Milmählich hatte sich das Bublikum ziemlich verlaufen. Als noch mehreren Stunden die Berfammlung geichlossen wurde, war nur noch eine kleine Schar, von Getreuen anwesend. Die übrigen hatten sich schan irgend einen Filhrer durch Berlin verschafft und waren in fleinen Gruppen von dannen gezogen,

Prenfischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Fortsehung bes Draftberichts in der Morgen-Ausgabe.) \$ Berlin, 20, Februar.

In ber weiteren gweiten Gtatsberatung beim Gifenbahnetat

fifbrt Abg. Graf Moltte (freitonf.) aus: Der Eifenbahneiat zeigt ein außerordentlich erfreuliches Bild, bas Ergebnis ber auffteigenben Ronjunftur. Das zeigt aber, wie febr wir abhangig find bon ben Schwanfungen bes wirtschaftlichen Lebens. Gerabe in ben lepten Jahren ift ber Gifenbahnminifter unausgofest bemilbt gewofen, bie Beiriebemittel affer Art auszugefialten und ju verftarfen.

Abg. Dr. Bacmide (Bot.): Die Betriebsergebniffe unferer Gifenbahnberwaltung find glangenb. Der hauptgrund liegt in ber hobe ber Tarife und in ber Bu-

Benilleton.

Aus den Kunffausstellungen.

Amiffalon Affmarnus.

Brofeffor Guftab Rampmann ift ben Biesbabener Runfifreunden längft fein Grember mehr. Und boch wird er mir wenige Kenner zu seinen Berehrern gabien. feinen Bilbern "paffiert" nicht gemig für bas große Bublitum. Er arbeitet nur auf Stimmung bin, aber er verfieht es, fie mit wenigen Binfelftrichen und noch weniger Mitteln festzuhalten. Feine Stimmungen, fanft verschleiert, bon weichen Linien. Schon die Titel ber Bilber laffen feine Art erraten: "Biefe am Morgen", "Bolichen und Biefe", "Saferfelb", alles nur gang einfache Motive, an benen ein anderer vielleicht achtios vorübergeben würde.

Der Runftfalon glangt außerbem mit ben Ramen breier gang Großen: Professor Dar Liebermann, 3. F. Millet und Ch. Daubigub. Doch fie enttäuschen biesmal, Bon allen breien fab ich ichon viel Befferes.

Enjolras, bessen reizvolles Bastell fofort einen Liebhaber fand, sandte wiederum eine "Dame in Lisa". Doch was bei bem ersten Bilb entgudte, läßt bei bem zweiten Bei biefem ift alles ju fuß, zu puppenhaft, gewiffer-

Grip Engel-Erfurt malt bielleicht feine Portraits fehr abnlich, aber babei mit einer gewiffen Bravbeit und bausbadenheit, Die auf die Dauer Langeweile auslofen.

Die hiefige Portraitistin Berendsborf versieht Abnlichkeit und malerische Auffassung miteinander zu verbinden. Borzüglich gelang ihr bas Bortrait ber Fran C., tiner befannten Wiesbabener Ericheimung. Das Bilbnis bes Schauspielers Rene Bafil fallt burch die Ungezwungenheit ber halfning und bie Lebhaftigfeit bes Musbrucks auf.

Bunbervoffe Bilber bon zwingender Kraft fandte Frang Dittler-Münfter. Seine Sachen find flott und boch forgfältig ausgearbeitet. Dabei ift ber Rünftler von großer Bielfeitigfeit. Er malt mit gleichem Geschick Lanbichaften, Biguren und Bferbe. Am iconften finde ich fein "Schergo".

Drei leichtbeflelbete Frauen, die in tollem Abermut einen alten faunartigen Mann neden. Gin Richtbung geht burch bas Ganze, als fei es bilbgewordene Musit. Die Farben verschmeigen zu einem vollen Mollatorb.

Raffanifdjer Sunftverein.

Bahrend bie Bilber von G. Be pel nur mattes Intereffe erweden - bie graufam barte Beleuchtung lagt bie Arbeiten besonbers bunt ericheinen - befrembet B. S. 28 eingheimer - Coln burch feine merfwürdigen Rompositionen. Er bevorzugt nuftische und mutische Motive. Eine Festiviese mit Baccamal; nadte, finnlos betruntene Menfchen halten ein muftes Gelage. Sputhafte Gefialten, bie in tollem Farbenwirbel balb bier, balb bort auffauchen. Das Firmament erglängt in allen Farben bes Regenbogens, Es ift, als fprube ein bunter guntenftrauß aus ben Baumen hervor. Gin O bes Bebauerns fiber biefe Kunft!

B. Dablen, ber Erfibner-Schüler, ber erft bor furgem im Runfifalon Afmarque aussiellte, bat neben Altem, fcon Defprochenem, einige neue Arbeiten geschicht, Doch finb auch biefe nicht alle einwandfrei. Co fette er in eine flimmernbe, febr originen wiebergegebene Winterlanbichaft zwei anicheinend ichwarzsachierte holzpferden, die einen ebenfolden Rarren gieben. Bei zweien feiner Landichaften fehlt bem Baffer Bewegung und Riatheit, bei einer britten wirft ber Borbergrund - bugeliges Biefenland - feer und unintereffant. Es ift fcwer, etwas Zeichnung und Bewegung in ein paar einfache Wiesen zu bringen. Darin find fowohl Projeffor Rampmann als auch Muffer-Minfier außerorbentlich geschidt. Wirklich gelungen ift ein Gelbst-bortrait bes Rimpilers. Trop ber breiten, scheinbar sorg-Tojen Ausführung, genügend modelliert, taum eine Stigge gu nennen. Der ausbrudebolle Ropf ift von fprechenber Abnlichkeit. herr Dablen, ein geborener Biesbabener, wirb twohl regelmäßig von Zeit ju Zeit bier ausstellen, und bas Intereffe, bem Werbegang bes begabten Klinftlers zu folgen, wird baber boppelt groß fein.

Runfifalon im Sotel "Bier Jahreszeiten".

Söglichkeiten malen Rimftler befamtlich lieber, wie allgu regelmäßige Schonheiten; fie find ihnen intereffanter, Aber befanntlich gibt es auch eine goldene Mittelftraße, bie Rarl Cafbar-Minden abet nicht wanbelt. Er braucht beshalb nicht mittelmäßig zu werben, nur mößiger in seinem Säglichkeitsbrang. Er versiert sich saft im Säg-lichen; das Sägliche ist ihm sogar noch zu schön. So läßt er fein an und für fich unichones Mobell fchiefen! 3wei, brei plumpe Afte bat er bon berfelben Frau gemalt. Erträglicher find feine "Spanischen Strafenverläufer"; bier zeigt fich auch eine geschmachvolle Farbenharmonie.

Der befannte Borpeweber Sans am Enbe fanbte gwei icone Landichaften; fie find bon fold urfpriinglicher Rraft und Frifche, bag fie fast ben fleinen Raum zu fprengen

Ronzert.

Der Berein ber Runftler und Runfts freunde, immer barauf bebacht, seinen Mitgliebern Reuestes - Allerneueftes zu bieten, überraschte im geftrigen 8. Rongert-Abend mit einem besonders eigenartigen Brogramm: zwei junge Rlavierfunftlerinnen, Die Gefdmifter Elfa und Cacilie Gat aus Bertin fbielten gufaumen auf zwei Rlavieren, und fitr bie Begleitung war ein fleines auserwähltes Orchefter gur Sant. Die Geschwifter San baben ihr Zufammenipiel, abnlich wie seinerzeit bie befamten "Gebriiber Thern" - jo barmonisch abgestimmt, wie es gewiß nur bei verwandticaftlidgen Geelen, bie bon Jugend auf neben- und miteinanber mufigierten, angetroffen werben fann: eine wohlfmenbe Sicherheit - alles wurde auswendig gespielt - und vollfommene fibereinstimmung in allem, was Auffaffung, Tednit und Ausbrud angeht, charafterifieren ihren Bortrag. Wie bas bonamische Element burch reiche Abtonung, fo enfreut auch bas Rinthmische burch größte Straffheit und Bragision. Doch barf man babei nicht etwa an eine rein automatenhafte Abrichtung benten: bas individuelle Entpfinden ber einzelnen Spielerin ift burchaus nicht ganglich unterbunden: es bermag fich in dem gegenseitigen Anfeuern und Zurüchalten, in dem hervortreten ober Burücktreten ber einzelnen beutlich genug ausprägen.

Bir befamen guerft Bache G-Mon-Rongert für zwei Maviere und Orchefter ju boren: es ift, fo viel befannt, nicht die Originalform ber Komposition, sondern eine spätere Bearbeitung; in seinem reichen polyphonen Ausban und ben lieblichen Echo Effetten ift es bon feierlichem und

nahme bes Berkehrs. Die Etaiswirtschaft muß fo gestaltet werben, bag nicht ofne Rot neue Steuern erhoben werben miffen. Der Rebner erörlert unter biefem Gesichtspuntt bie Frage bes Musoleichsfonds und ber Erweiterung bes Extraordinariums. Der Berfehr wird noch erhoblich fteigen, bas fteht feft. Daraus muffen wir auch bie Ronfequengen gteben. Bir miffen bas Gifenbahnneh ausbauen, ben Rubrpart erweitern und alles tun, um unfere Anlagen betriebefähig zu erhalten. Bir winfiden mehr Energie bei ber Mbanberung bes Gatertarifs. Gine Berabfegung ber Abfertigungsgebühren ift in Ausficht geftellt. 2Bo bleibt fle? Unfere Industrie hat Ampruch barauf, bag ihre Winnsche berlichtigt werben. Die Löhne fleigen ftandig. Menn die Transportfoften auch noch fteigen und feine Atusficht auf herabsehung ift, bann tann fie in bem ichaufen Rampfe auf bem Belimartt nicht mitfommen. Zahlreiche Sanbelstammern haben fich mit Recht liber bie Erhöhung ber Rebengebühren beffagt. Bir wünfchen entfprechend ben Forberungen bes beutichen Sanbelstages eine Bereinheirlichung ber Gebühren,

ein allgemeines beutsches Zarifamt und eine Zentralaustunfteftelle für alle biefe Fragen. Der Rebner forbert eine Erweiterung bes Wagenparts, bemangelt bie perlangt bie hoben Gepadtarife für weite Reifen, Schonung ber 4. Rlaffe bei ber Reform ber Sabrfarienfteuer, empfichlt eine Erleichterung bes Schulervertehre und bie Ausgabe von Sonntagsfahr-Farten bom Banbe jur Stabt. Rotwendig ift eine herabsemma ber Dienstdauer bes Lotomotivpersonals. Soffentlich werben nicht blog bie Fahrzeiten nach bem Weften, fonbern auch bie nach bem Diten verelirgt. Der Rebner führt Befchwerbe fiber Bolipladereien. Das Bublifum wird an ben Grenzstationen oft gerabegu unto fir big behandelt, und bie Bermaltung bat allen Grund, möglichft entgegentommenb ju fein, weil bie Ginnahmen, bie als hobe Stener auf bent Bublifum laften, fo günfitg find. (Beifall linfs.)

Wig. v. Hennigs-Tedflin (forf.): Wir tvollen berhindern, daß zum Schaden der Eisenbahnanlagen alle Restorts von den ft der schaffen der Eisenbahnverwaltung leben. Bringt die steigende Konjunktur mehr Einnahmen, dann milsen sie der Eisenbahnverwaltung verbleiben. Die Staatssimanzen nuissen sich, wenn es nicht anders geht, mit Steuererhöhungen sein helsen.

Mg. Schuebbing (Zentr.): Herr b. Rheinbaben hat sich und der Errichtung des Ausgleichssonds als ein guter Brophet erwiesen. Der Redner bespricht die Eisenbahnunfälle. Die preußischen Staatsbahnen stehen am günstigsten.

Abg. Macco (natl.): Biele Landesteile warten immer noch auf Aufschluß durch Bahnen. Der Ortsverkehr muß beschleunigt werden, ebenso der Eliterverkehr. Blinister v. Breitenbach: Benn wir gute Einnahmen

haben, so muß nicht gleich eine Tarifermäßigung eintreien. Aberschüffle ber Eisenbahnberweltung kommen immer wieder bem Lande zugute.

Unfere Reinüberschuffe find jest allerdings ungewähnlich hoch.

Wittonen Mark zuführen Jahr ben Ausgleichssonds sechzig Millionen Mark zuführen können. (Hört! Hört!) Eine Tarifermäßigung könnte nur eintreten, wenn ein allgemet nes wirtschaftliches Bedürfnis vorliegt. Das können aber auch industrielle Kreise nicht behaupten. Dann werden aber auch die Basserfehr erheblich Aberuch tun. Das muß zur Borsicht mahnen. Ich siehe den Tarifermäßigungen nicht ablehnend gegenüber, aber jeht wäre eine Ermäßigung voreilig.

Ich bestätige ausbridlich, baß bie Reform ber Fahrfartenftener bie 4. Rlaffe unbesteuert laffen wird. (Beifall.) Bei ber Frage ber Geftrifierung ber Babnen foll bas Staatsbabnibftem nicht burch brochen werben. Gine zwertäffige Methobe zur Berhlitung von Unglücksfällen gibt es noch nicht. Die Erfolge unserer Sparsamkeitspolitik zeigen, daß unser Versonal durchaus wirtschaftlich erzogen ist. Die Gestellungsverhältnisse haben sich auherordentlich gebessert.

Die Besprechung schließt. — Beiterberatung Dienstag 11 Uhr. — Schluß 43/4 Uhr.

Peutsches Reich.

Der Reichstangler an ben Deutschen Sanbelstag. Der Reichstangler hat folgenbes Schreiben an ben Deutiden Sanbelstag gerichtet: Militarifcherfeits ift darauf hingewiesen, bag bon feiten einzelner tauf-mannischer und industrieller Firmen bienft- und übungspflichtigen Berfonen bes Beurlaubtenftanbes bie Erfiffung ihrer ftaatsburgerlichen Pflichten burch Anbrohung ber Entlaffung ober burch Stellung ber Bebingung, binnen Jahresfrift nicht gu fiben ober fich nicht gum Referbeoffigier mablen ju laffen, erschwert werbe. Ich verfenne burchans nicht, bag bei ben heutigen icharfen Wetibewerbsberbaltniffen ber geitweise Ausfall einer Arbeitotraft, Die Berangiehung eines Arbeiters ober Angestellten gur fibung für ben Arbeitgeber mit empfindlichen Rachteilen verbunden fein fann. Es ift mir anbererfeits befannt, bag bon einer großen Reihe bott Firmen ihren Angestellten und Arbeitern ber gur Erfaffung militärifder Bilichten erforberliche Urlanb, vielfach unter Fortgewährung bes Gehaltes, bereitwillig erteilt wird. Dies Berfahren wird indes in ben Greifen ber Induffrie und des Sanbelsgewerbes feineswege allgemein geubt. Rach einem von ben Generalfommanbos gefammelten, mir bor-Hegenben Matertal finbet fich bei manchen Firmen, beren Betrieb bies offenbar nicht gu erforbern icheint, ein gu weit gebenbes Beftreben, fich ben Unguträglichfeiten gu entgieben, bie ihnen ans ber Erfullung geseplicher Blichten feitens ihrer Arbeiter und Angestellten entsteben tonnen. Indem id mir erlaube, bie gefällige Aufmertfamteit bes Denifden Sanbelstages barauf ju fenten, bag es im Intereffe bes Staatsmobis unerlägtich ift, auch die aus ihrem Dienftund Arbeitsverhaltnis bei Privatfirmen ichwer abtomm. fichen militärbiflichtigen Berfonen möglichft häufig gu Abungen bei ber Baffe herangugieben, wende ich mich an bie ftets befundete baterlandifche Gefinnung ber Mitglieber bes Deutschen Sanbelstages und bitte ben Borftanb, feinen weitreichenben Ginfluß auf bie biefer wichtigen Frage noch nicht mit ber gebotenen Rudfichtnahme und Sympathie gegenüberfiebenben Rreife gefälligft geltenb mochen gu wollen. Bur eine Mitteilung über bas etwa Beranfaßte ware ich bantbar,

* Die Musgeichnungen für bie Reitung ber Befatjung bes "U 3", Der Raifer erlieft nachstebenbe Rabinettsorber an ben Chof ber Marineftation ber Diffee: 3m Anfcuth an meine Orber bom 20. Januar 1911 verleihe ich hierburch nachbenannten Angeborigen meiner Marine und ber Berwaltung bes Raifer-Wilhelm-Ranals, welche fich bot ber Rettung ber Bejapung und bei ber Bergung bes Unterfeebootes "U 3" teils unter Richtbeachtung bes eigenen Lebens rithmlichft berborgeian baben, als Ausbrud meiner warmen Anerkenming folgende Ausgelchnungen: Den Roten Ablerorben 4. Maffe bem Rabitantentnant b. Forfiner und bem Oberlotfen Freiwalb, ben Königl. Aronen-orben 4 Rlaffe am Banbe ber Rettungsmedaiffe bem Oberleutnant 3. G. Max Balentiner, ben Königl. Kronenorben 4. Klaffe bem Berftinfpeftor Ragte bon ber Werft in Riel, Die Rettungsmedaille am Babe bem Torpedobootsmannsmaaten Friedrich Seinrich und bem Torpebobeiger Johann Giegner, bas Kreuz bes Maemeinen Chrenzeichens bem tommiffarifchen Zaucher meifter Toepper bom Raifer Wilhelm-Ranal, bas Allgemeine Ehrenzeichen bem Metftersmaaten Beter Jepp fotvie ben Tauchern Buffacus und Lampe bom Raifer-Wilhelm-Ranal.

* Ein Borfäunsfer des Handwerfs . In Mannheim fard im Alter den 66 Jahren gestern der Itunierniester Hermann, einer der rührigsen Vorfäunsfer des Handwerfs, besonders des Zimmerdandwerfs. Hermann war Erlieder und Vorsitzender des Bundes deutscher Zimmermeister und des Verdandes dadischer Zimmermeister, seiner war er der Erlinder des Zimmermeisterverdandes den Hesten und Wirteinderg und Ehrenvorsitzender des Vereins Berliner Zimmermeister. Seit sechs Jahren war er auch Mitglied des Wannheimer Stadioverorductentollegiums.

Dienstag, 21. Februar 1911.

* In der elsässischen Bersassungsfrage wird, wie den "Minch Neuest. Nachr." aus Berlin derichtet wird, vielseicht ein Kompromiß zustande kommen, wonach der eine Zeil der Kommissischlüße vom Bundesrat alzeptiert wird, daß näunlich Elsäß-Lothringen drei Bundesratsstimmen erhalte. Dagegen soll es ausgeschlösen sein, daß der andere Beschlüß, die Exneumung eines Statthalters auf Le den szeit durch den Kniser auf Borschlag des Bundesrates und das Recht des Bundesrates auf Absehung des Statthalters, wenn nicht eine gewisse Anzahl von Stimmen widerspricht, von den verbünderen Regierungen augenommen wird.

* fiber eine Durllangelegenheit, Die auf Borgange im Rreistag ju Birfit gurudgeführt wirb, geben Mittellungen burch die Breffe, die ber Aufilarung bedürfen. Der Kreistag bon Birfin bat gegen ben Grafen b. b. Goly wegen feines Berbaltens in einer Bermögensangelegenbeit einen Beichluß gefaht, ber bem Grafen Beranlaffung gab, berichiebenen Mitgliebern bes Kreistags eine Duellforberung gugeben gu laffen, barunter auch bem Grafen Wartensteben. Ein Zweifampf mit einem herrn v. Beibmann-Solf. weg, einem Better bes Reichstanglers, bat ftattgefunben, obgleich ben Mitgliebern bes Rreistags aus bem Militärkabinett die Weisung erfellt worden sein foll, die Anstragung des Zweitampfes zu verschieben, bis bie Borwürfe gegen ben Grafen b. d. Golg gerichtliche Aufflarung gefunden haben. Entsprechend biefer Beisung hat auch ber Landrat bes Areifes Birfip, Graf Bartensleben, bie Forberung bes Grafen b. b. Goly abgelehnt. Der Divisionskommanbeur in Bromberg aber foll entschieben haben, bag ber Lanbrat bie Forberung batte annehmen muffen. Wie dem auch fei: Jebenfalls bat Graf Bartensleben fein Entfaffungegesuch - wie es beißt, ichon bor einiger Beit eingereicht, Er foll auch icon bom Aunte gurudgetreten fein. Gine amiliche Erffarung ift bringenb erforderlich. Es handelt fich um die Frage, ob fich wirklich ein Landrat unmöglich gemacht hat nur aus bem Grunde, weil er nicht gegen bas Geset berftofen wollte. Bei ben Reichstagswahlen von 1903 wie im Januar 1907 bat Landrat Graf Warten leben als Kanbibat aller Deutschen im Babifreis Birfip-Schubin fanbibiert. Go fehlten ibm beibe Male mir wenige hunbert Stimmen, um eine Rieberlage ber Bolen berbeiguführen. Bu ber Angelegenheit wirb aus gut unterrichteter Quelle weiter mitgeteilt, bag bie Entdeibung über bas Abidiebsgesuch bes Lanbrate entgegen

anderen Weldungen noch nicht erfolgt ist.

* Die Steuerermäßigungen infolge des Kinderprivilegs.
Die Zahl der auf Grund des erweiterten Kinderprivilegs lieuerfrei gewordenen Zensten flieg im Jahre 1910 auf nahezu 600 000, die Zahl der auf eine niedrigere Stufe ermäßigten auf mehr als die dreisache Zahl. Der Ersändigung fiellt sich auf rund z wa u z i g Millionen Mark. Dazu treten noch die Ausfälle infolge Ermäßigung wegen anderer, die Steuerpssicht beeinträchtigender besonderer Umstände, die in dem Zahre 1910 sich auf rund 1700 000 Mark stellen. Es ist zu bedenken, daß die Besteiungen und Erleichterungen von Staatöstenern in der Regel auch eine entsprechende Wirfuma auf die Söhe der Kommunalbesteuerung ausüben.

* Die Betrichseinnahmen ber preußisch - hefischen Stantseisenbahnen beirngen im Januar 1911 gegenüber bem Januar bes Borjahres im Personenbertehr 1,8 Millio-

augleich annutigem Einbrud und wurde mit feinem Stillgefühl burchgefistet.

Die "Bariationen über ein Hahdniches Thema" sire Mabiere von I. Brahms — sind aus dem Konzertsaal als glänzendes Orchesterstück bekannt. Die Klavier-Bearbeitung welft einige Abweichungen von jener unsprünglichen Lesart auf. Auch in dieser Form bewundert man wieder die Fülle neuer und seldständiger Bilder, die der Tonneisier aus dem einsachen Bordib enwickelt dat. Das munclerungsfähige Spiel der belden Künstlerinnen forgte, uns den orchestralen Farbenreichtum der Bartitur zu ersehen: mur hier und da hätte in den Dekails vielleicht noch eine vermehrte Klarheit obwalten können; vortressisch in der Wichergade wirste das Iunstwoll über kräftigsten Kundamental-Bässen ausgebaute Finale.

Wit Mozarts Konzert (Es-Dur) für zwei Klaviere und Orchester wurde ber Abend beschiossen. Technisch bietet es für "moderne Virmosenhände" kanm eine Schwierigkeit; aber gerade für den geschmachvoll abgepahten Kortrag der beiden Spielerinnen war es eine willkommene Aufgade; und mit den beiden bingugesigten brislanten Kadenzen gaben die Geschwister Satz noch einen besonders hervorstedenden Beweis ihres mit allen musikalischen Feinheiten geschmucken gut sinderten Ensembles. Sie errangen alleitigen Beisall und ließen es an einer siedenswürdigen Zugade — Scarlattis "Pastvorle" — nicht sehen.

Das beglettenbe fleine Orchefter, bon herrn Professor Mannstaebt birigiert, sette fich aus Mitgliebern ber Rönigl Rapelle gusammen -: bas jagt gemig. O. D.

Aus Kunft und Leben.

* Miles um Liebe. Man schreibt uns aus hamburg: Auch im Deutschen Schauspielhause ersebte herbert Enlenbergs neue Komödie "Alles um Liebe" eine Riederlage, die sich unter den in Hamburg selten erlebten Formen eines Schauerstandals vollzog. Bon Ansang an setzte man dem Beisall einer Neinen Bünderbeit ein bestiges Zischen entgegen, das sich im Bertauf des Abends zu lärmenden Kundgebungen bei offener Bühne und am Schlusse zu höhnischem Belächter verstärfte. Diese überaus schrosse Absehung, die sichen manches Eulenbergiche Stüd erseben mußte, ist bedauerlich, weil es sich um einen ehrlich ringenden Menschen hambelt, um einen Dichter von unbestreitdar flarten Qualikäten, aber sie ist verständlich, weil Eulenbergs neues Wert

an Unflarheit, Bermorrenheit und bramatifcher Geflaltungs. unfabigfeit alles übertrifft, was er je für bie Bubne gefchrieben. Gang unwirfliche, aus einer innerlich unwahren Romantit beraus tonftruierte Menfchen treiben bier ein Spiel bes Saffes und ber Liebe miteinanber, bas in feinen Motiven und pinchologischen Entwidlungen völlig unverfranblich und undurchfichtig ift. Statt aller Sandlung nichts als ein endlofes Gerebe über unvorftellbare, berftiegene Gefühle und febensummögliche Stimmungen. Den Inhalt einigermaßen far wieberzugeben, ift eine Ummöglichfeit. Gine einzige Geftalt loft fich berbaftnismäßig beutlich aus ven Rebeln ber Komobie beraus: Emanuel von Treuchilingen, ber alte Bermalter eines graflichen Saufes, ein intereffanter Rerl, balb Philosoph, balb fauftifcher Spotter, halb Bunifer und halb Menich voll fiefer, finblicher Glite Aber auch bier läßt bie mangelnbe Gestalnungefraft nichts an voller Anschausichleit fommen, Biele Stellen in ber Romoble zeugen von einem tiefen Begreifen menschlichen Befens, bon fraftiger poetifcher Empfindung, bon Geift und Bis - aber es fehlt bie fraftvolle Fauft, Die alles jum Cangen binbet, lind gerabe bieje Unfahigfeit gur Romposition ift es, bie ben neuen Migerfolg Eufenbergs berbeimelijhrt bot.

Mleine Chronik.

Theater und Literatur. Bon Geheimrat Friedrich Delipich, bem befannten Berfaffer von Babel und Bibel", ericheint bemnachft in ber Deutschen Berlagsanfialt in Stuttgart ein neues Bert unter bem Titel: ohne Beimfehr"; bie Gebanten ber Babhfomier-Affprer fiber Tob und Jenfeits. - Gine Ansgabe von Tolftois ausgewählten Berfen wird bennachft in feche Banben in bebräischer Oprache ericheinen. - 3mifchen ber Bitive Tolftois und ihrer Tochter Meranbra ift infolge Bermitifung Davidows eine Berfohnung zustande gesommen.
— Baul Apels Traumspiel "Sans Sonnenft ößers Höllenfahrt" hatte in Dresben bei ber Uraufführung im Kol. Schauspielhaus großen Erfolg. Der Der Runftwart" Dichter wurde frarmifch gerufen. -(Berfag bon Georg D. B. Callweb, Minden) brachte eben mit bem gweiten Februarheft u. a.: Die Gebilbeien unb bas Bolf von hermann Uffmann. Lofe Blatter: Aus bem Behrwolf bon hermann gons, Gin intereffanten Auffat von Leopold Schmid über "Der Rosentavaster", Hunder-binds "Königstinder" und Roumanns "Liebelei". Bon den flinisterischen Reproduttionen der Gemälde verschiedener

Bitder ware besonders "Märzschnee" von Ariur Wansfeben hervorzuheben. — Franz MoInar, ber ungarische Dramaister, der bereits mit seinem Wert "Der Teusei" einen beachtenswerten Ersolg errang, hat auch mit seinem neuesten Stück, dem dreialtigen Spiel "Der Leibgardiss" einen großen Ersolg zu berzeichnen. — henry Bernsteins neues Schauspiel "Après moi" ("Rach mir") sand bei der Generalprobe im Theatre Français in Paris eine sehr geteilte

Aufnahme. Bilbenbe Kunft und Mufit. In Dagbeburg ichweben Berhandlungen gur Errichtung eines zweiten 1800 Berfonen faffenben mobernen Operettenificaters, Der Ban foll, wenn bie Berhandlungen und bie Finanzierung gum gewunichten balbigen Abichluß geführt find, icon im April biefes 3abres beginnen und fo geforbert werben, bag bas Theater noch in ber Galfon 1912 eröffnet werben fann, - Das Buch bon Rarin Dichaelis "Das geführliche Alter" hat findigen Librettiften bie Unregung ju einer Operette gegeben. Ste wirb ben Titel "Das gefährlichfte Alter" führen und wurbe auch icon bon Direftor Raregag gur Aufführung am Biener Raimund-Theater angenommen, Die Auforen bullen fich vorläufig noch in Anonemität. - Ginfeppe Berbi wird auf bem Bincto in Rom ein Denfmal errichtet werben. Die Grunbfteinlegung finbet bei Gelegenheit bes biesjährigen internationalen Mufiter-Rongreffes fratt, während die Enihuffung felbft erft 1913 jum hunderijahrigen Geburtstage bes Meiftere ftattfinben foll. - Frau Cofima 23 a gner bat fich von ihrem Anfall wieber erholt; jede Gefahr ift nunmehr geschwunden. — Der Bilbhauer Brofessor Balter Schott-Berlin, ber Maler Brofessor Franz b. Stud-München und ber Maler Professor Karl Banber Dresben find ju Migliebern ber Berliner Mobentie ber Rfinfte gewählt worben. - In Rem Dort wurden bei ber Berfteigerung ber Sammlung Soes für Rembrandts "Madden mit Mebaille" 300 000 M. bezahlt. In Sannover foll eine Auffibrung ber Dabletiden Sinfonie ftattfinden. Es ift ein breitäniges Mufiffeft nach Schluß ber Spielzeit in ben Rämmen Johann Sebafflan bes bortigen hoftheaters geplant. Bach foll in Leipgig, an ber Statte feines Birtens, alle brei Jahre burch ein Bachfest großen Stiles gefeiert werben. Der Bachverein und bas flabtifche Theater- und Gemandhausorcheiter zu Leipzig befchloffen, bas zweite Leipziger Bachfest bom 20. bis 22. Mai 1911 zu beranftalten. Das Reft wird fünf Rongerte, barunter brei große Choraufführungen umfallen.

eimmabi gleich 7 tag toe Borjah: bie Ber 8 Proj geftellt Reigern im Bo fehr ge * (maxien. neuen b Bill be Bod bo ben Fe flatt Ili mann Marten war au filmbet !

men Mi

Mart o

Marfent

* 3
hat bas
fteffe ei
gegliebe
ber Aus
Text. E
Liftirbie
fichtspof
Zentrafi
Difber i
ganze T

* 9
beröffen

ausgesp

Marten

ber Sch

nach alle Infassen Bertehr * T in Berti dvill alle danach i die deut auständi schiedene * De in der Be gestern fr

beiter au

Bridete, amerika ivo es S nach Rio der beuti "b. d. T Bas Pali Buntern Kreuzer i Bu bas "B.

bie Koloi ber Täte licher kö nicht nach Demgege Kerner b bieust beinges ibrigen ber frische berjenige zur Aus waltung änzeren :

Mitteilun frat in be Bordring bon dem Beftfälle 221 in IJ Rreisstad gebiet. Isiden Be Behörden jilitung

Der i Krönung lautet, m tretung i Königs (eigenen (favaliere begleiten.

Der ! letten Re aufgetand Bapft sein gedenke, ihr aus men Mart gleich 4,55 v. S., im Guterverfehr 8,5 Millionen Mart gleich 8,41 b. S., insgefant einschlieflich ber Mehreinnahmen aus sonstigen Quellen 11,3 Millionen Mart gleich 7,52 b. S. mehr. Der Jamuar 1911 hatte einen Fest-tag weniger und einen Werftag mehr als ber Januar bes Borjahres. Bei gleicher Babi ber Fest- und Werftage wurde bie Berfebresteigerung fich im Bersonemerfehr auf eine 8 Prozent, im Guterverfehr aber auf nur enva 4 Prozent gestellt haben. Diese leife Abichwächung ber Berfehrs-fteigerung im Gutervertehr beruht barauf, bag ber Jamar im Borjahre bereits einen außergewöhnlich ftarfen Bertehr gezeigt hatte.

theim

perts,

dinn 3

r ber

unb

rliner

tglico

e ben Reicht eine

ptiert

Srate-

, bas

s aut

mbeë...

g bes

mmert

emonts

ge im

ungen

Breiswegen

einen

ber-

erung

leben.

oll.

inben,

bent

fein n, bis

ig hat

Heben,

Der

hieben

ehmen rtens-

t bor

Minte

maemb

rittida

runbe,

ei ben

Banb-

en int

belbe

erfage

d ans

tgegen

villego,

vilegs

tun Ol

ufe er-mtaus-

digung

ireten

bie in

rungen

chembe

Sliben.

ffischen

enüber Millo-

Wanscartifipe

einen

enciten

großen

neuce

eneralgeteilte

nveben

rfonen. menn

Jahres

er moch

ich von

inbigen

tourbe

g am Inforen

inseppe

not er-

elegen-

igreffes unbert-

- Frau erholt; dhauer

rofessor

er Karl

Port es für bezahlt, ber 8. n brek-täumen

baffian

ns, alle

verben.

emano-

ipziger . Las horauf=

* Gin Schniger auf ben bauerifden Jubilaums-Brief. marten. Professor Frit August v. Kaulbach, ber für bie neuen baberifchen Briefmarten bon 80 Bf. an aufwärts bas Bild des Regenten in Jägertracht entwarf, hat einen argen Bod dabei geschoffen. Er hat dem fürstlichen Jägersmann den Federschund rechts auf die Hubertusmütze gesetzt, statt links, was einen argen Verstoß gegen weiden man nifden Branch bedeinter. Dabei wurde das Markendisch von allen möglichen Stellen begutachtet und es war auch dem Regenten vorgelegt worden, der, wie ber-filmbet wurde, seine volle Zusriedensheit mit dem Entwurf ausgesprochen hat. Jedensalls dieten die nenen baherischen Marken dennst ein Aurosam. Bei einer Reuanslage wird ber Schniper ficher ftillichweigend befeitigt, ba bas jepige Martenbild bauernb beibehalten werben foll.

* Bur Befampfung bes Schmubes in Wort und Bild hat bas Berliner Polizeiprafibium wieberum eine Zentralftelle eingerichtet, bie borlaufig ber Krinrinalpolizei angegliedert ist. Beransassung dazu gab die Aberhandnahme der Ausbreitung von anstößigen Bildern mit und ohne Text. Es handelt sich besonders um Bervielsfältigungen von Altftudien aus bem Salon be Paris, Die in Form bon Anfichtspofffarten in ben Sanbel tommen. Aufgabe biefer Bentrafftelle ift es, besonders der Berbreitung berartiger Bilber borgubengen. Sie soll zu einer Zentrafftelle fitr bas gange Deutsche Reich ausgebant werben.

* Magnahmen gegen die Best. Der "Reichsanzeiger" beröffentlicht eine Besanntmachung vom 18. Februar, wonach alle aus chinesichen Safen fommenden Schiffe und ihre Infaffen bis auf weiteres vor ber Zulaffung jum freien Berfehr ärzifich zu untersuchen find,

* Der Internationale Studentenverein bielt geftern in Berlin feine Eröffnungsberfammlung ab. Der Berein will alle politischen und religiöfen Fragen ausschalten und banach trachten, bei ben Ausländern bas Berftanbnis für bie beutiche Rultur und bei ben Deutschen bas für bie ausländifche Ruftur gu forbern. Fünfzehn Delegierte berfchiebener Rationalitäten bielten Begriffungsanfprachen,

* Der Schuhmacherausstand in Weißenfels. Der Ausftand in der Weißenfelfer Schubindustrie begann am Samstag bezw. gestern früh in den meisten Fabrisen. Die Webrzahl der Fabrisanten schloß ihre Betriebe. In 54 Betrieben sind 2700 Ar-beiter ausständig. Der Ausstand nimmt zu.

geer und flotte

Der Bangerfreuzer "b. d. Tanm", Kapitän zur See Wischte, hat gestern vormittag 11 Uhr die Reise nach Südamerika angetreten. Das Schiff geht zuerst nach Tenerisa, wo es Sonntagvormittag sein soll. Dann geht die Fahrt nach Rio de Janeiro, Bahia und Itajahz, der Hafen kolonie Blumenau weiter. Bon dort kehrt "b. b. Tann" nochmals nach Babia guritd und tritt fiber Las Balmas und Bigo bie Heinreife an. Bigo ift gum Buntern bestimmt. Am 5., spätestens am 6. Mai foll ber Preuzer bor Belgoland sein.

Dentiche Solonien.

Bu ber fcmeren Bluttat in Ramerun veröffentlicht bas "B. E." eine Bufchrift, in welcher ber Borwurf gegen bie Kolonialverwaltung herausgelesen werden umf, als ob der Täter, Selretär Kerner, wegen gewisser bedentlicher kömperlicher und geistiger Eigenschaften überhaupt nicht nach den Troben hätte hinausgeschicht werden dürsen. Demgegenifber find wir gur Feftstellung ermachtigt, bag Rerner bei ber amtsärzilichen Annahme für ben Kolonialdienst bei der voransgehenden Untersuchung als gesund und tropendiensttauglich besunden worden ist. Auch im üdrigen ergaben sich weber aus den amtlichen Außerungen der früheren vorgeseiten Dienstlichen Serners, noch aus berjenigen bes Kolonialinfiituts in Hamburg, bem Kerner zur Ausbildung überwiesen war, für die Kolonialber-waltung Bebenken gegen die Berwendung Kerners im ängeren Kolonialdienst.

Die Besigefahr für Riautschou. Rach einer amtlichen Mitteilung bes Gouverneurs von Riautschou aus Tingtau trat in ben letten Tagen auscheinend ein Stillftand in bem Borbringen ber Best ein. Bis jum 8. Februar wurben bon bem dinesischen Gouverneur in Schantung 551 töbliche Befffalle aus feinem Berwaltungsgebiet festgeftellt, babon 221 in Dicbifu, 49 im Rreife Tfimo und 16 in ber chinefifchen Areisfladt Riantichou, nicht in bem beutschen Rlautschou-gebiet. Das beutsche Schutzgebiet ift peiffrei. Die dinefischen Beborben bringen ben fanitaren Magnahmen unferer Behörben großes Berftanbnis und bereitwilligfte Unterftithung entgegen

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Der öfterreichische Thronfolger bei ben englischen Aronungsfeierlichfeiten. Wie mit Bestimmtbeit berlautet, wird der Thronfolger Frang Berdinand in Bertretung bes Raifers an den Krönungsfeierlichkeiten des Ronigs Georg bon England teilnehmen. Muger feinem eigenen Gefolge werden den Erzherzog noch Ehrenfabaliere bom öfterreichifchen und ungarifden Sochadel

Italien.

Der Bapft bleibt in Rom. Gegenüber den in ber letten Beit vielfach namentlich in frangofischen Blattern, aufgeinuchten phantaftifchen Meldungen, wonach der Bapft feinen Wohnsth angerhalt Italiens aufzuschlagen gebenke, bemerkt Die "Roln. Bolfsatg." auf Grund ber ihr aus Rom bon guftandiger Geite gugebenden Mitteilungen, daß eine freiwillige Berlegung des Wohnfities des Papftes gang ausgeschloffen und jene Meldungen in das Gebiet der Phontofien gu berweifen

Frankreich.

Untergang eines frangofifden Kriegsichiffes? Der in Queenstown eingetroffene Vetroleumdampfer "Nawangajetti" sah das französische Kriegsschiff "Richelieu" auf hoher See, das verlassen und voller Waffer mar.

England.

Der Befuch bes beutiden Raiferpaares. Gur ben Beiuch des Kaijerpaares jur Einweihung des Königin-Biktoria-Denkmals am 16. Mai werden bereits im Roniglichen Schloß umfaffende Borbereitungen getroffen. Man richtet eine Flucht von neun gimmern her, die als belgische Gemächer bekannt find. Sie find 3u ebener Erbe im westlichen Flügel des Budingham-Balaftes und ichauen über die Terraffen und die Gärten. Der eichene Speifesaal hat für 30 Berfonen Blat und der in Gold und Plan gehaltene Saal ift nicht fleiner, Diefe ursprünglich für ben Besuch des erften Königs ber Belgier bergerichtete Zimmerflucht wurde von König Eduard auf das pompöseste erneuert und gehört zu dem practivollsten Teil des an Schätzen so außerordentlich reichen Schloffes.

Spanien.

Gine Antonomie fur bie fanarifden Infeln. Las Balmas und Canta Cruz fanden eine Anzahl ftark besuchter Bersammlungen statt, in denen die administrative Autonomie verlangt wurde. Die Anfregung auf den kanarischen Infeln ist in fortgesettem Bachien begriffen. Die Regierung wird fich bald genötigt feben, Magnahmen gu ergreifen.

Rugland.

Die Studentenunruhen. Infolge der Obstruftion ber Studenten kommt fast feine Borlefung guftande, trothem die Sorfale von der Bolizei icharf bewacht wurden. - 130 Studenten ber Mosfauer Universität find festgenommen worden, 55 wurden aus der Stadt ausgewiesen.

Türkei.

Die englischerkrischen Besprechungen über die Bagdadbahn. Ter Konstantinopeler Berichterstatter des "Tailn Telegraph" erfährt, daß den Besprechungen, die am Freitag über die Bagdadbahn zwischen Risarte Baicha und dem britischen Botichafter bei der Bforte begonnen haben, Borschläge zugrunde liegen, die darauf binausgeben, die lette Strede der Bahn bon einer internationalen Gruppe bauen zu laffen und eine Konzession für den Safen von Roweit dieser internationalen Gruppe anzubertrauen.

Britisch-Indien.

Der beutsche Aronprinz ichoß in Sunderbunds fün f Tiger, die die Biebzüchter viel geschädigt hatten. Der Kronprinz ist von seinem Ausenthalt in Oft-Bengalen febr befriedigt und nimmt reges Intereffe an den Rultivierungs-Blanen, fotvie an ben lofalen Problemen, die damit gufammenbangen, daß infolge ber Beränderungen der großen Flugläufe Infeln bald entstehen und bald verschwinden. Der Kronpring reift am Mittwoch noch Kalfutta zurück.

Vereinigte Staaten.

Gine Junggefellenfteuer in Maffachufetts. Wie aus Bofton telegraphiert wird, liegt der Legislatur des Staates Maffachufetts ein Gesehentwurf bor, nach dem jeder Junggeselle eine jährliche Steuer bon 20 M. gablen foll. Das auf diese Beise vereinnahmte Geld foll zur Unterstützung von bedürftigen alten Jungfern bermendet werden.

Mordamerika.

Bu den megikanischen Unruhen. In der Nachbar-ichaft von Juarez fanden mehrere Scharmitzel statt. Die "Sun" bringt die unter Worganischem Einfluß unbestätigte Melbung, Ravarro feit mit einem Berlufte bon 90 Zoten geschlagen worden.

Mittelamerika.

Schredensregiment auf Saiti. Mus Rap Saiti wird gemelbet, daß im Begirf Quanaminth der Belagerungszustand verhängt wurde. Auch aus Port-au-Brince werden ernfte Unruben gemeldet. Der Braff. bent Simon geht gegen bie Rebellen unnachfichtig ber. Seine Truppen richteten in Quanaminth ein ichreckliches Blutbad an und nahmen den Rebellen das Fort Liberty wieder ab, wo eine Angahl Berdächtiger ftandrechtlich erschoffen wurden. - Roch einem Telegramm aus Rab Saiti berloren die Offigiere der Regierungstruppen nach der Einnahme der Stadt Quanaminth die Herrichaft über die Truppen. Die Stadt wurde ausgeraubt und in Brand gestedt. Biele Einwohner wurden niedergemacht. Unter anderem wurde auch ein Franzose angegriffen. Sein Sohn wurde getotet und fein Saus verbrannt.

Anftralien.

Gine Foridungserpedition auf Den Buinen nieber-"Reuters Bureau" melbet: Staniforth Smith, Administrator der öffentlichen Ländereien bon Banuas, gwei weiße Offigiere, gwölf eingeborene Bolizeimannichaften und vierzehn Träger verliegen Moresby om 18. November 1910, um das innere Reu-Guinea gu erforichen. Geit dem 7, Dezember find feine Rachrichten von ber Expedition eingetroffen, Infolgedeffen werden die ernfteften Befürchtungen über das Echidfa! derfelben gehegt. Mile Mann, außer zwei Eingeborenen die Goaribari erreichten, follen niedergemenelt fein. Die ausgesandte Hilfsabteilung wird gleichfalls vermißt. Die erwähnten Berichte beburfen noch ber Bestätigung.

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Hadrichten.

Unter Enifaltung alles tarnevaliftifchen Bomps fant geftern abend im Rurhaus bie biesjährige Geffion bes "Sprubels" mit einer glangboll berfaufenen Damenfibung ihr Enbe. Daß fie auch bie prinfvollen Raume bes Rurhauses für eine soiche Beransialiung herrichten lassen, hatte man bisher zu beobachten nicht die Gelegembeit. Der große Saal war geschmachvoll bekoriert mit Girlanden und tarnevalistischen Abzeichen, gerabe foviel, um nicht ben eigennlichen Charatter bes Saals allgufehr in ben hintergrint treten gu laffen. Auf bem Bobium, bas ein Bflangenarrangement fcmudte, fland ber Komiteetisch, über bemfelben mit weithin fichibaren Buchftaben bie Debije bes "Sprubels": "Allen wohl, niemand weh!" Ein prächtiges Bild bot ber Saal felbst, an bessen langen Tischreiben bie große Bahl der Sprudler und Sprudlerinnen in Ballivilette Blat genommen hatte und emvartungsfroh ber Dinge harrie, die ber Abend bringen follte. Auch die Logen- und Baltonpläge waren von Gäften bicht befett.

Nach bem Einzug bes Komitees entbot SpriceOraffbent Rraat ben Amvesenben, insbesonbere ben Damen,

herzlichen Willfommengruß:

Willfommen, Ihr Damen, im Sprubelreichs Willfommen zu Luft und Scherzen. Ich grüß' Euch im schönen Kurbaussauf, Billfommen von gangem Herzen! Ibr, die Ihr uns das Leben berschönt, Euch lieblichen Freudenbrütgern, Guch leg' ich mein Serz zu Füßen beut', Den jungen sotoobl wie den — jüngern.

Im Berlauf feiner Amsprache perfiflierte ber Rebner baun verschiedene Mobetorbeiten, wogu ihm ja Sumpelrod, hofenrod, hutnabeln, gefährliches Mier ufm. Stoff in

Der neue enge Humpelrod, Dies wirflich urtomische Rieid, Ein Gutes hat das Dings dabei aber doch: Eine Frau geht darin niemals zu weit. Und auch die langen Hutnadeln, ach, Die muß ich wirklich tadeln. Ihr follt' uns ja in die Augen stechen, Aber nicht mit spüsen Radeln.

Die Ansprache fchlof mit einem Soch auf Die Sprub-Ierinnen.

Der Brafibent ließ hierauf Kurbireftor b. Ebmeber aufs Bobinm führen und bebantte fich für bie Liebens- würdigfeit, mit ber ber Wirt bes Saufes bem "Sprudel" bei ber Aberlaffung bes Saals entgegengefommen fei. Der

Gefeierte erwiderte in einer längeren, humorvoffen An-sprache, die mit einem Soch auf den "Sprudel" schloft. Bevor nunmehr Sprudler Hüne de ein Lob der Damen in Bersen vom Stadel laffen formie, sang Fräulein Boigt bom Mainger Stadttheater, am Rlavier bon Fraulein Schilfowsei begleitet, mehrere lebhaft applaubierte Lieber. Gin Mauritinsbruber (Sprubler Baltber) hatte, wie ber Prafibent bemertte, mit feinem Vortrag ben "Abler" obgeschossen und sich felber bie "Krone" aufgesett. Dann kam Sprubler Rosen-thal mit einer humoristischen Kulkurgeschichte ber Frau feit ber frühesten Zeit bis auf die Gegenwart:

Eba empfand in jenen Tagen Der Frauen Sorge schon und Müb'n. Oft mußte sie dem Gatten flagen: Adam, ich bab' nichts anzuziehen.

Rach einer Mage über ben bamaligen Mangel an Frauen heißt es weiter:

Doch neu begenn das Glüd zu dämmern, Die Frauermot ward indibiert. Als Laban, ein Groffist in Lämmern. Im Morgenland sich etabliert. Der hatte Töckter, eine holde Und eine, na, die war efu, MIS Jafob nur die Holde wollte, Kriegt er die andre gratiß zu.

Aber bie Reuzeit beißt es bann:

Und Berta Suttner, die Charmante, Wer fühlt sich nicht von Leid erlöft, Wenn diese Pax vohiscum-Tante hell in ihr Friedenshörnden bläst.

Das Ziel, das heut'ge Frau'n sich steden, Drauf geb'n sie los, stramm wie ein Mann, Soweit bei den modernen Röden Bom Geben noch die Red' sein kann.

Um ben Lachmusteln eine furze Erholungspaufe zu gonnen, brachten nunmehr herr und Frau Kammervirtuofe Bictor einen Biolin- und Alaviervortrag gu Gebor, bem ber Beifall bes Auditoriums nicht verfagt blieb. Rach biefem Genug tom bann wirflich Rammerfanger Senfel, ber schon so oft vergeblich Annoucierie, und sang zwei mit Beifallsfalven bom Publifum quittierte Lieber; bas erfte leiber mit italienischem Text. Das Birreche (Sprubler Cramer) ergablte feine luftigen Mbenteuer beim Rarl Thon (Carfton) und in einer Bar. Gin Ganger. tergett aus Buriebude (Sprudler Eberharb, Stille ger, Alter; am Rlavier Rapellmeifter Utermöhlen) gab auf ber Durchreife nach Dotheim ein furges Gaftipiel. Runfimgler Bobifd fang Lieber gur Laute. Gin Rurgaft und ein Dienftmann (Sprubler Rraan und Se f) wußten die Antvefenden für furge Beit aufs befie gu unterhalten. Fraulein Dorfd, bie beliebte Soubrette bes Mainger Stadttheaters, erichien als Mainger Narrhallefin auf bem Bobium und toufte mit ihren bumoriftifden Diebeben, bie fie gragios jum Bortrag brachte, bas Bublifrem schnell für sich zu gewinnen. Natürlich blieb auch dem Sprubler Rebtopf ber berblente Beifall fur feine Liebervorträge nicht berfagt. Es ericbienen bam noch ein allerliebftes Bimmermabden und eine feiche Rochin (Oprubler Roch und Model), Die allerlei Reuigleiten fiber ihre herrichaften austramten und bas Biverchfell immer wieder aufs neue reigten. Den Geblug bes Reigens bilbete Sprubler Biermann als englische Guffragette, bie einen gunbenben Appell an ihre Mitschwestern richtete und jum Raupf gegen bas Mannengeschlecht aufforberte. MIS Lieberbichter hatten fich bie Sprubler Chr. Dahne, 28. Erfel, R. Arach und L. Reuendorff fowie die Sprud-

ferin Frau Balther betätigt. Wegen ber borgerudten Sharbe umften verschiebene Bortrage gurudgeftellt werben. Gogen 12 Uhr ichlog Braffbent Araan die Sinung mit einem "Auf Bieberfeben im nächsten Jahrel" Ein Ball fielt bie Teilnehmer noch verschiebene Stunden beifammen. Rebhaft in Anspruch genommen wurde auch vie Tombola, welche gum Teil prachtige Gewinne aufwies.

- Die Unftimmigfeiten im Softheater. Beitere Umftinmuigfeiten gwischen ben Ringilern am Softheater und ber Intenbang liegen nach ben Streitfällen Benfel und Braun, bie untlebfames Auffeben erregt baben, bor. Rummehr hat auch Fraulein Seftlöhl bie Intenbantur infolge einer Awistigfeit verflagt, weil fie fich fortgefest bei ber Berfeilung ber ihr gutommenben Rollen unberechtigterweise Abengangen fühlt.

- 25 Jahre im Chrendienft ber Genoffenfchaft. Morgen, am 22. Februar, ift es ein Bierteljahrhundert, bag ber Stadtberordnete Lubwig Gattler bem Auffichtsrat bes Allgemeinen Borichus- und Sparfaffen-Bereins, G. G. m. b. D., pu Biesbaben, als Mitglieb angehört. In biefer langen Beit toar es ibm bergonnt, Beuge bes lebhaften Auffchrunge ju fein, ben bie genannte Arebitgenoffenfchaft genommen, an beren Emporblithen er namentlich bant feiner Renninis bon Berfonen und Berhaltniffen in Stadt und Band einen wohlgemeffenen Antell hat. Gelbftrebend werben es bie Rollogen und Mitarbeiter bes Jubilars an Beichen ber Anerfennung und Beliebtheit, bie er in feltenem Dage genießt, an feinem Ehrentage nicht fehlen laffen. Der Berein aber tann nur wünschen, buß bie fchapbare Mitarbeit bes herrn Gaitler ihm noch recht lange erhalten bleibt.

— Der erfte Frühjahrsfturm brauft Zag und Nacht ununterbrochen feit Samstag burch bie Lambe. Während am erften Tag bei fubmefflicher Windrichtung ble Temperatur bis auf + 12 Grab Reaumur ftieg, ift fie mit bem Dreben bes Sturms auf Beft bis Norbweft wieber ftart gefallen. Auf bem Rheimgangebirge liegt wieber Schnee und in ber bergangenen Racht herrichte leichter Froft. Infolge bes Regemvetters und beginnenber Schneefchmelge ift ber Rhein in ben letten Tagen ftart geftiegen.

- Die fälligen Betterberichte bon ber Samburger Geewarte find infolge herrichenber Schneefturme in Rordbeutichlandland nicht rechtzeitig eingegangen und tonnen vorausfichtlich erff in ber Morgen-Ausgabe mitgeteilt werben.

- Bon ben Lehrverträgen. Eltern, die nachstens Rinber aus ber Schule befommen, mitfen fich jest um bie abaufchließenben Behrverträge fimmern, wenn ber Junge ein hondiverk lernen foll. Die gibt es verschiedenes gu beachten, mas febr wichtig ift und eventuell vor großen Rachtellen bewahren tann. Die Lehrbauer für handiverker ift gewöhnlich brei Jahre, burch Bertrag tomen auch vier Jahre bedungen werben, eine längere Behrzeit aber ift ungulaffig. Bor allem ift gu beachten, bag alles wejenfliche bezüglich bes Lehrverhälmiffes im Bertrag enthalten fein muß, wenn es feinen Streit geben foff. Der Bertrag muß unter allen Umftanben ichriftlich gemacht werben, fonft ift er gesetslich fo viel wert, als ob er überhaupt nicht beftanbe. Die fogenannte Brobezeit, b. b. bas Lehrberhaltnis ofine abgeschloffenen Berirag, barf längstens vier Wochen dauern, dann ist die vertragliche Festlogung der Lehrbedingungen ein gesehliches Muß. Liegen nur mündliche Abmadningen bor, bann wird ber bermeinfliche Lehrling im Streiffall bom Gericht als "jugendlicher Anbeiter" angefeben. Der Lehrvertrag bat Die Bezeichnung bes Sandwerks zu enthalten, bas ber Junge erlemen foll, bie Dauer ber Lehrzeit, die Angabe ber beibenfeitigen Leiftungen und bie Umffanbe, unter benen ber Bertrag einfelfig geloft werben tonn. Diefes muß im Bertrag fieben, auberbem barf noch allerhand barin aufgenommen werben. In unterschreiben bat ber Lehrberr ober beffen gefehlicher Bertreter, ber gesethliche Bertreter bes Lehrlings (Bater, Bormund) und (unbebingt) ber Lehrling folbft. Jebe Bartei erhalt ein Eremplar bes Bertrags, eines hat ber Lehrherr ber guftanbigen Sandwertsfammer eingusenden. Rur, wenn ber Bertrag ben borfiebenben Bebingungen entspricht. formen etwa entitebende Streitigfeiten gu einem gebeihlichen Ende geführt werben.

- Gin Bivifprozeft, ber, nach ben Berfonen ber Beteiligten, wenn auch nicht nach ber Sache an fich, um bie es fich handelt, Beachfung verbient, gelangte gefiern bor bem biefigen Landgericht gum Enticheib, refp. gur Berhand-Der Rlager babei ift ber frubere Diferiftetommiffar bon Swafopunind, Leutmant a. D. Rabe, und ber Beflagte ber frühere, gemagregelte Burgermeifter bon bufum, Schüding, jegiger Rechisanwalt, wenn wir nicht irren, in Dortmund. Objett bes Brogeffes waren Gerichtstoften.

- Das Meffer. Gestern begab fich ber Ronigl. Stantsanwaft Gid bon bier nach Oberlibbach bei Weben, wo Somitagnacht eine fowere Bluttat fich ereignet bat. Man berichtet uns barüber: Somntag, ben 19. b. M., waren in ben beiben Gaftwirtschaften bon Chrift und Rettenbach gu Oberlibbach bie jungen Burichen aus Ober- und Rieberfifbach und einigen anliegenben Ortichaften gufammen gefommen, um ein paar Sageben Bier ju trinfen. Rachte swifchen 2 und 3 libr tam es gwifchen ben Burichen ber Sbriftiden und benjenigen ber Rettenbachichen Birtichaft gu einer großen Schlägerei, in beren Berlauf querft ein gewiffer Seel burch eine Bade geftochen wurde, barauf erbielt ein gewiller Bfubl brei Stiche ins Schulterblatt, obne baf ibm bie Bunge verlett murbe; ber britte, Rarl Rettenbach, Sobn bes Wirts Rettenbach, erhielt einen Stich in bie Sofofdsagaber, fo bag ber Tob in furger Beit eintrat, Die Urfache ber Schlagerei ift noch ziemlich buntel, es foll jeboch fcon fangere Beit unter ben Burichen Spannung geberricht beben. Düncher Abolf Kaltwaffer wurde noch in gleicher Racht verhaftet und als umitmaflicher Tater bem Amisgericht in Weben eingeliefert. Montagfrich mar bie Gerichtetonmiffion aus Weben an Ort und Sielle gur Unberfuehung, nadmittage traf auch Staatsanwalt Eich bon Wiedbaben gur Mugenscheinseinnahme ein.

- Der Mainger Rofenmoniagszug wird u. a. folgenbe Gruppen bringen: Der Lowe fommt, große Prachifigur: Migrafiil, ber Polizeibubel auf ber Spur, eine garte, balsredende Amplelung, ber traurige Bacchus und bie luftigen Mebians (ben Antialfoholiften gur befonberen Freude), ein

narrifches Bunberlaboratorium, fraunenerregendes Schauipiel, Gunfenomer Lies mit Meenger Fruchtcher (eine tolle Befchichte), Mauf- und Rlauenfeuche in Meeng und brunnnerum (eine noch tollere Gache), Enwjang bes erften frangofifden Brummelochien jum Rantpf gegen ju wenig Bleifch, Richtraum, Spftem Frau Bopelius, jum Rampf gegen gu viel Bleifch, moberne Damenbutungeheuer-Montierhalle, eine ergönliche Erfindung, ber lebte, echte Meenzer in Spiritus (eine traurige Tatfache), luftige Fortbifbungsfchule für Mabchen (ein Borichlag gur Gute für bie Schulbehorbe), eine alles überragenbe Mobebobb (für umfere Raberinnen), ber Bunbholgftenerlaftirager (für unferen Midel), "Made in Germany" (für unfere Rarren), ber europäifche Friebe, ein Giammbuchvers für unfere Grofmadrie, bie Belt im Schaffsjahr 1911 (befonbere Gruppe fibr bie berbeigefiromten Bufchauer), Sulbigung an Rorrhallina (ein bochft erfreuliches Bilb gu unferer "traurigen" Zeit), Somntagsrube ber Zufunft (o web, Rube) Musbertaufsebifobe (ein Schlaglicht), Foigen einer Rurtage (auch ein Schlaglicht), Bugfritifer (bie alles beruntergieben wollen, Merberennen in Maing (gum Schiegen), Schlowiten und Schlappmäuler an ber Arbeit (nichts Unbefanntes), Bagen bes narrifden Ministeriums (eine frobliche Gefellichaft). - Gs beteiligen fich an bem Jug außer bem "Mainger Rarnevalverein", ber mehrere Bagen allein ftellt bis bente bie "Baderinnung", Gojellichaft "Gluds-ftern", "Mainzer Aurmberein bon 1817", "Mainzer Lieber-franz", "Mainzer Mamergesang-Berein", Gesangsquartett "Reingold", Gesangsquartett "Moguntia", Gesangberein "Brauenlob", "Nebpergarbe Brebenheim", Rarnevallind "Ginigfeit" und einige Privatgesellschaften von Mainz, Biegbaben, Raftel, Roftheim ufw.

- Rochmals bie Kreugotter. Bu ben Artiteln: "Rommt bie Rrengotter in Raffan bor?" fchreibt uns ein Lefer in 3bflein: Sin Sommer 1873 toteten Rlaffendameraben bon mir burch einen Steinwurf auf ben Robf in bem Geroll eines verlaffenen Steinbruchs oberhalb ber Stadt 3bftein auf bem Turnplay, am Fujiveg nach Bermbach, eine ungefähr 80 bis 90 Benfimeter lange Rreugotier und brachten, nachbem fie eine Korbel um ben Sals ber Schlange ge worfen, biefe nach ber Schule. Unfer Raturlehrer, Berr Oblenburger, hielt und hieran amichliegend einen Bortrag über bas Borbandenfein ber Rrengotter in einzelnen Gegenben Beftbeutschlanbs, befonbers im Laums unb Befterwalb, bei letterem Berborn und Umgegend erwähnend, wo er felbft eine Rreugotter gefangen batte. Ginige Tage fpater hatte Berr Oblenburger Die Rrengotter in Spiritus gelegt mit aufgesperriem Manl, fo bag bie Giftben Gegenständen bes Anfchamungeunterrichts ber biefigen Realiciule. Berr Reftor Rahrftabt wird Intereffenten mit Bergnigen biefes "Corpus delicti" aus bem Zaunus borgeigen. - Es scheint beumach boch, bag bie in weiteren Kreifen mit lebhaftem Intereffe berfolgte Frage nach bem Bortommen ber Kreugotier in Raffan zu bejaben ift. Auf eine Einigung aber ber fich ftreitenb gegenliberfiehenben Anichanungen bürfte tropbem faum gu rechnen fein.

- Der Waffereinbruch im Safen von Antwerpen, Die Firma Duderhoff u. Bibmann in Biebrich fcbreibt uns im Anichlug an unfere geftrige Melbung über bas Unglud im Antwerpener Safen: Rad ber Faffung Diefer Melbung tann die Auffassung Blas greifen, als ob unfere Firma bie Berantwortung für bas Borfommutig trafe. Dies ift jeboch nicht gutreffend und wir bitten baber um Ergangung babin, bag es fich bei ben gebrochenen Mauern, bie ben Baffereinbruch beranfaften, nicht um Zeile unferes Bauwerfes handelt, sondern um benachbarte vorhandene alie Raimauern, für beren Zuftanb wir nicht verantwortlich find. Aber bie Sobe bes entftanbenen Schabens ift es beute noch nicht möglich, irgend welche guireffenden Angaben gu machen. Jebenfalls feben auch wir bie gebrachte Schapung als fibertrieben an,

Born aus Duffelhorf im "Lotel Wilhelma", Komponist Brofesior August Bungert aus Leutesborf im "Sotel Burg-bos", Generalleutsant Schelle aus Baben Baben im

"Bistoria-Hotel".

— Kinderkostümfest in der Waldella. Nastnachtsonntag, den 26. Februar, sindet das Kinderkstümfest des Biesdadener Karnebalbereins "Karrballa" in der Baldballa statt, dei dem iedes Kind ein Geschent erhält. Das gange Eindstssement ist mit Schaubaden, Kutschäden, Karussells, Schiehduden nim ausgestattet und für dieses Kinderfest reserviert. Der August, sowie die besten Clowns einer großen Jirkusgesellschaft sind engagiert und wetden die große Kinderpolonase zu Kreit mits machen. Das Kinderfest beginnt nachmitiggs 3 Abr.

abends 8 Uhr 11 Wingermaskendas am Faftnadisomitag, abends 8 Uhr 11 Wingermaskendas er Waldalla, bom Karnebalderein Karballa, beranftaltet, ift eins der beliebteften Faschingsseste in Wiesdaden. Kring und Frinzessin Karnebal baben ihr Erscheinen fest zugesagt.

Marnebat baben ihr Exporuten feit zugelagt.

— Edterrechtsregister. Die Ebeleute Pflastermeister Prans Schröder in Airborf und Elijabeth, geb. Lint, Ludweider Audolf Meyer zu Homburg b. d. und Maria, geb. Phaapptein, Lackieinfabrikant Joseph Saufer in Bommersheim und Iohanna, geb. Neber, Babuarbeiter Adam Serzund Anna, geb. Renfa, in Meudt, Schlöster Gerhard Kuppert und Smma, geb. Köhner, zu Schlöster Gerhard Kuppert und Smma, geb. Köhner, zu Schlöster Gerhard Kuppert und Schlöster hohen Götertrennung von Eberesia, geb. Bauer, zu Mischbaden hohen Götertrennung vereinbart. an Biesbaden baben Güterfrennung vereinbart.

und Kaufmann Albert Bögmann und Aberefla, geb. Baner, su Wiesbaden haben Gütertrennung vereindart.

— Das Borlesungsverzeichnis der Sandelshochschule Mannbeim für das Sommersemeiter 1911 ilt erschienen und kann den der Sandelsdochschule Mannbeim (A 4, 1, die auch auf Anfragen gern Anskunft erteilt, unentgelssich bezogen werden. Der hauptamtliche Ledrscheper ist durch die Berusung des Serrn Arofesies Or. Glaufer-Wien, dauptamtlicher Dozent für Sprackwischichkaften, auf 6 augewachsen: auherdem weist das Vorlesungsverzeichnis 25 Dozenten, Beaufmagte und Lektoren auf, die im Sommersemeirer 1911 an der Jandelsdochschule Mannbeim tätig sind. Der Unterrücksplan zerfüllt in Sandelsdochschule Mannbeim kütig sind. Der Unterrücksplan zerfüllt in Sandelsdochschein Sandelsdochen, Katurwissenstellebre, Sersicherungswesen, Kaußenicht, Katurwissenstellebre, Sersicherungswesen, Kantschulder Vorleschulder weiten der Vorleschulder vor der Geben unter Aubenstamanden und Warenfunde, Sprachwissenschulder und Barenfunde, Sprachwissen werden unter Kübrung der Gerenschulder Andelsdochschulder und Diplom Ingenieur der Gerenschult und den Sanstamandmittagen werden unter Aubeum der Gerenschulten Exhusionen, Bestätigungen den Faderlen, Gewerbeberrieden, landwurfchaftliche Ausfilige und der Deranschaften und Diplom Ingenieur der Gerenschetzieben, ein bandelswissenscherte 1911 wird dem Seminar vorlehmen, ein bandelswissenscherten vorden seninar ein bandelswissenscherten seninar, ein Buchbaltungsfeminar, ein bandelswissenschaftliche Seminar zur Buchbaltungsfeminar, ein bandelswissenschaftliche Seminar zur Buchbaltungsfeminar, ein bandelswissenschaftliche Seminar, ein beitbaltwirtschaftliches Kolloguium und übungen aus der volltswirtschaftliches Kolloguium, ein berfückerungswissenscher volltzungswissenscher gereichen Ausgeber und berfückerten der beitbaltwirtschaftliches Kolloguium, ein berfückerungswissenscher der ein der Kolloguium und übungen aus der volltswirtschaftliches Kolloguium, ein berfückerungswissenscher in der kolloguium aus übung

lices Braftifum, ein juriftisches Seminar, ein wirtschaftsgeographisches und versehrswisenschaftliches Seminar, ein Braftifum für Anfänger und ein Braftifum für Borgeschrittene im dentischen Laboratorium des städtischen Unterzuchungsamtes, nersigien Labotatorium des nadrigen unternagungsamies, verschiedene fremblorachliche Seminaren ufw. Das Sommersfemeiter 1911 beginnt an 24. April 1911. Anneibungen werden vom 8. April ab vom Sefretariat der Dandelshochschule Rannheim und der Alademischen Quaitur der Universität Deidelberg entgegengenommen. Adresse für Anfragen und Ausfunfiseinbolung Handelshochschule Mannheim A 4, 1.

Dienstag, 21. Februar 1911.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunse, Borträge,

"Franksurier Stabtiseater. (Spielplan.) Opernhaus. Dienstag, den 21. Jedruar: "Aignon". Blittwoch,
den 22.: Die lustigen Weiser von Winstoffen. Donnerstag, den
23.: Aide Fledermaus". Sonntag, den 28., nachmitags den
25.: Aide Fledermaus". Sonntag, den 28., nachmitags
1/24 Uhr: Die geschiedene Fran". Abends 7 Uhr: "Die Sugenotten". Montag, den 27.: Ceschlossen. Dienstag, den 28.;
Der Kosensarden". Mittwoch, den 1. März, gum erstemmal:
Der Kosensarden". Mittwoch, den 1. März, gum erstemmal;
Der Kosensare: "Nadame Bonidard". Mittwoch, den 22.,
nachmitags 21/2 Uhr: "Bildelm Tell". Abends 7 Uhr: "Glanden
und Deimal". Donnerstag, den 23.: "Die Wacht der Kinstenis". Freitag, den 24.: "Anatol-Hyllus". Samstag, den 25.:
"Aadame Bonidard". Sonntag, den 26., nachmitags 1/24 Uhr:
"Der große Kanne". Abends 7 Uhr: "Madame Bonidard".
Donntag, den 27.: "Carlebs Zante". Dienstag, den 28.:
"Ebarlebs Tante". Wittwoch, den 1. Narz: "Radame
Bonidard".

Bonibard".

"Kurhans. Friz Kreisfer, bekanntlich der Solift des am Freitag dieser Woche im Surhans faittfindenden 11. Ihflus-Koonsertes ift einer der bedeutendien Geiger der Gegenwart, besten Kame durch seine Amerika-Erfolge weitbekannt geworden ist. Die "Franks. Ig," berichtete im Juni d. I. gelegentlich des Riederrbeinlichen Wustkfestes im Coln: "Den größten Erfolg des Abends und wohl des Bastificites selbst errang Derr Fris Kreisser mit dem merikerdazien Bortrag den Wendelssohns Biolinkonzert." Die großen Erfolge Kreissers in Amerika führten den Kilnstler immer wieder nach dem Dollarlande zurück und es dietet fich nur in diesem Jahren die seltene Gelegenheit, den Kilnstler in Europa zu doren. Von Ende dieses Jahres ab wird Kreisler dieder in Amerika konnerungen, denn felten such ist, den Kilnstler in Gurapa zu doren. Von Ende dieses Jahres ab wird Kreisler dieder in Amerika konnerungen, denn felten such ist, den konten in die Kreisler dieder und Amerika konn felten such ist, den mit kaltster Intelligens und mit einem solch großen Keperioire bereinigt. mit einem fold großen Reperioire bereinigt,

mit einem solch großen Reperioire bereinigt.

* Bulfsvorträge. Die Reibe der dieswintersichen Bolfsborträge, die sich andauernder Bellebiheit zu erfreuen hatten, wird mit dem Ende dieses Romats ihren Abidluf sinden durch einen Bortrag über die Entwidelung der Industrie in den Bereinigten Staaten. Da der jür diesen Gegenstand gewonnene Reduer, Serr Seins, drei Ischaednte lang diese Entwidelung selbst miterlebt dat, so steh au erwarten, daß er um so tressender und klarer diesen für des wirtschaftliche Reden der ganzen Well so bedeutungsvollen Vorgang zu schildern vermag. Der Vortrag südet in der Aufablen Freitagabend 81% Uhr statt. Giutritt frei; vordebaltene Pläpe für 60 Bs. am Saaletngang.

Ans dem Landhreis Wiesbaden.

el. Hechteim. 19. Februar. Das diesjährige Muste-rungsgeschäft sindet vom 28. d. M. dis zum 2. März in der "Burg Strenfels" statt. — Demnächt feiert Her Lehrer Karl Müller sein Wistriges Dienstiudischen Derr Müller berdrachte seine ganze Dienstzeit an hiesiger

Schule.

Z. Bredenbelm, 20. Februar. Am berfloßenen Freitag wurde ber Wildhandler I. wegen Wildhalfchung zu 100 M. Geldftrafe berurteilt.

Maffanifdje Madprichten.

ö. Lorsback i. T., 19. Februar. In feierlicher Weise wurde am 16. d. M. die diesige neuerbaute dierklassige Schule mit Leberervohung, Bolls- und Schülerbad eingeweidt. Sine gemüsliche Kachster in der "Kassausigen Schweis" dahier diebete den Schule des schönen Feires.

ö. Som Kuße des Taunus, 19. Februar. Der Baterländische Frauenderein in Königstein läht zum 1. März d. I. dorrselbt einen Kocklurfus abhalten. Die Anneldungen zu demfelben auch von ansväris sind zahlerich. Der Kreisausschaft des Obertaunuskreises der zu dem Berlauf des Eppsiteiner Elektrizitätzwerks die Genehmigung erteilt. — Ungeschmälert ihrer Rechte im Berein dat dem Berein angehörigen Ritglieder- Beieranen segliche Beitragsleiftungen erlassen.

leiftungen erlaffen. u. Bom Main, 10. Februar. Int Baufe blefer Woche findet u Bom Wein, 19. Februar. Im Laufe diefer Woche findet in Griesheim durch einen Beamten des Khustalischen Tereins in Frankfurt ein Kurius in der Wetterkunde hechten am dem die Leberer Eriesheims und Schwandeims teilnehmen follen. — Die Frankfurter Eigen heim daugefell-ichaft dat sich wegen eines gröheren Geländeerwerds in der Kieder Gemarkung mit der Gemeinde Ried dahn geeinigt, für die Kute 150 M. au gablen. Die gerlande Villenfolomie kommt komit zustande. — Die elektrische Strahendahn der Siadt Frankfurt ist nunmehr die an die Erieskeimer Ge-markungsgreine fortgeführt und für den Betried fertiggekelt. über die Eröffnung der neuen Kinte derkautet noch nichts. — Die Hundelberre im Kreise Höcht gebt am 20. Februar Die Sunbeiperre im Breife Sochit gebt am 20. Februar

Die Sunde erre im Steise Hocht geht am 20. Jebruar zu Ende.

1! And dem Rheingau, 20. Jebruar. Der Kampfgearn die Kebt die de bie na einer wieden kaber.

1! And dem Rheingau, 20. Jebruar. Der Kampfgearn die Kebnicken den in Keingam energisch durchgesührt werden. Berschiedene Gemeinden baden Geldnittel, die ihnen voraussichtlich dem Istaate wieder ersett werden, zur Verstäung gestellt, um damit die nicht unerdebilden Kossen der Versampsung zu deftereiten. Die Winterdesischen Kossen der Versampsung zu destreiten. Die Winterdesischen Kange. Große Arbeiterscharen, meilt Frauen und aröbere Schulinder, zieden hinaus und die Weinderige bieten ein beledtes Wild, welches sehr an die Weinlese im deröht erinnert. Die Gemeinde dirtich dat 18 Kolomen zu ie 15 Mann gestellt, welche die gange Verind dat 18 Kolomen zu ie 15 Mann gestellt, welche die gange Verind dat 18 Kolomen zu ie 15 Mann gestellt, welche die gange Verinderschappen von der Frauen von der Frauen der Indomen. Schon in den erste schome der Anangriffmadme der Arbeiten dat man sowe ersten Tagen der Inangriffmadme der Arbeiten den man soweiten Tage sieg die Zahl der abgeliefert werden und am sweiten Tage sieg die Zahl der abgelieferte Buppen. Alt jeder gefundenen Kuppe wird der Eifer zu weiterem Suchen angeregt und, vons die Jaupsfäche ist, man wird mit dem Kessen angeregt und, vons die Jaupsfäche ist, man wird mit dem Arbeiten des Schäblings mehr bertraut. Das in diesem Tagen siehe Kuppen insolge der Kitterungsverhalt-nisse eingegangen sind, if allerdings richtig, seden soll diese Tatiacke nicht elwa davon abhalten, die Vertraut, Das in diesem Kaden nicht elwa davon abhalten, die Vertraut, Das in diesem kaden nicht elwa davon abhalten, die Vertraut. Das in diesem kaden nicht elwa davon abhalten, die Vertraut, das erstellen der kaden nicht elwa davon abhalten, die Vertraut, das erstellen vorden, die Kelen zu der sinder nicht erstellen. Das Kebbols dat der Kelen Beit verschen werden sein der der kelen werden sein der die Vertrauten der der der der der der der der d

Dald nachber zu hohen Kreiten freibandig veraußert diren.

— Geisenheim a. Ab., 19. Februar. Der Kaufmännische Verein Mittel-Abeingan bielt gestern
abend in Kleins Gasthaus seine diesjädrige ordentliche Generalversammlung ab. Vamens des Boriandes erstattete der Borsibende Serr E. Schneider (Wintel) den Jahresbericht für das
Jahr 1910, welcher in erfreulicher Weise erfermen lieb, daß der
Berein auch im letzten Jahr infolge seiner rührigen Tättgkeit
wieder große Erfolge zu berzeichnen dut. Der don dem

adiation i für das n Starl Rief ben Borfi Gerr E. Bernhards ebenfo di (Rübesbe (Geifenbe mehr ann Schriftfüh berufen. Lang (Gi die Herre wiebergen E Stockich, 11 @ gefundene

bereini 1910 folio Der Ber aablte an 10 Uhr er Sonee in einen abrüden Die Tele gestört.

Stobtteil

wieber ei 82 Jahre

sum Bü ist auf bi beäfibent

11 6

geb. Wer bubiches foll febon Influenzo Muerbads. m. S berordnet erlaffen, Stelle be gefommer eine Org Befanntn fallenden merfioliti bas Schu

iden Ba probulter ibung (älfdrung

Set

oanbinn gu ber ber Bit fiand be mit ben batten. bireftor affeffor beimer amet an August. ibm ne Otto 2 Bolizei 30 Jah mon Di beint to brei er als Be noung . ftrafbar baß fie Jacger Samblu 1999 m felert. Ihm n orbentl Simife forpie felmen Erfolg. ber Ol unb be berbei. Tribisen.

> fice an gretum au bei

weiger

gur H

Gefelli

96benb

2Bachi

feifium

porlies

barin

ben I

bätten

ein itene ntes, mer-mer-fule ittat itus-

ttagë

bes enben diten folge a gu er in ngern oldjer und

mene wide-

rft e -März Herr fum. efiger ceitag gu wurde e mit Gine dahier

bort-t gu Saus-Epp-er-teger-Berein trags, findet ereins jtatt, ehmen fell-in der it, für lommt n der r Ge-eftellt.

baben

en.

daufgestern
eneralr Borür bas
bas ber
ätigleit
en bem

Staffierer Herrn B. Apfelstedt (Binkel) bargelegte Rechnungsabickluß pro 1910 wurde genehmigt. An Kechnungsvedischen
für das neue Jahr wurden die Herren E. Schneider (Ostrick),
Kunt Riese (Binkel) und J. Gieb (Geisenbeim) gewahlt. In
den Roufiand wurden die seitberigen Mitglieder desselben:
Derr E. Schneider (Binkel) als 1. Barstbender und Serr Sch.
Bernhardt (Geisenbeim) als L. Barstbender und Serr Sch.
Gerifbardt (Geisenbeim) als L. Barstbender und Serr Sch.
Gernhardt (Geisenbeim) als L. Barstbender und L. Reh
(Rübesbeim) als Krisher. An Stelle des Derrn R. Leischert
(Geisenbeim), welcher wegen Weganges eine Wiederwahl nicht mehr annehmen sonnte, wurde Herr E. Apfelstedt (Wintel) als Schriftsübrer und als Kassiserer Derr E. Classen (Geisenbeim)
berusen. Als neues Ritglied in den Korstond wurde Derr L.
Lang (Geisenbeim) ausgenommen. Als Bibliothesare wurden die Derren Th. Zahn (Wintel) und L. Lang (Geisenbeim)
wiedergewählt und ebenso in die Bergnügungssommission die Derren Beherle. Apfelstedt, Schlüter, Lang, Jander, Gieb, Monksch, Friedrich und Kämmerer.

11 St. Coarsbausen, 20. Februar. Die bor kurzem stattgesundene Wabl bes ersten Beigeordneten Heinrich Hervell
aum Bürgermeister der Stadtgemeinde St. Goarsbausen
ist auf die Dauer don 12 Jahren von dem herrn Regierungsprasident bestätigt worden.

11 Canb a. Rb., 20. Februar. Die Bilanz bes Winger-bereins Blücker' G. G. m. u. S., zu Canb per 30. Juni 1910 ichfiekt mit einer Aftiva und Kaffiba bon 87 235.89 M. ab. Der Berluft aus 1909/10 beträgt 32 732.48 M. Der Berein zählte am Schlusse seichäftsjahres 29 Mitglieder.

Aus der Umgebung.

— Frankfurt a. M., 21. Februar. Gestern abend aegen 10 Uhr entlud sich bier ein kurzes Gewitter, dem ein starker Schneeskurm folgte. Im Ostbafengebiet schlug der Bib in einen Feuermelder und alamierte die Bebr, die dald wieder abeüden sonnte. Der Sturm bat großen Schaden angerichtet. Die Telephon- und Telegraphenleitungen nach Berlin sind

geftörf.

— Darmstadt, 19. Februar. In dem sonst so friedlichen Stadtteil Bestungen bat sich im Saufe Seidesberger Straße 98 wieder eine Schredenstat ereignet, indem man deute früh die 22 Jahre alte Ebefrau des Kaufmanns Ludvig Brad. Melitsa, geh. Wende, sowie ihr 41/6 Jahre altes Södnichen, ein seht bübsiches Kind, in der Kiiche als Leichen aufsand. Die Frau soll sichen einige Keit nerdos sein und icht erst einen karten Instituenzaansall überstanden baden. Frau Brad tammt aus Lauban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schl. Der Ehemann Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludwig Brad tammt aus Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludwig Brad tammt aus Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludwig Brad tammt aus Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludwig Brad tammt aus Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludwig Brad tammt aus Ausban i. Schlichen Ludw

m. Bingen, 19. Februar. Auf den Beschuftlich untervogs.

m. Bingen, 19. Februar. Auf den Beschuft der Siadiberordnetenversammlung Vingen, eine Bolizeiberordnung gu
erlassen, wonach das Abkallholz in den Beindergen an Ort und
Sielle berbrannt werden muß, ist eine eigenartige Antwort
gesommen. Die Binger-Bereinigung Büdesheim,
eine Organisation von Weindergsarbeitern, dat nämlich eine
Besammungdung erlassen, als Entschädigung für den ausfallenden Holswert der für den Morgen zu verlangen. Ein
merkwürdiges Ferlangen.

= Rreugnach, 19. Februar. Auf der Nahebrüde rannte das Schulmädchen Winger dicht der einem Wanen der elektri-ichen Bahn über die Straße. Es wurde erfaßt und ge-tätet.

Ms. Hünfeld, 19. Februar. Der Kaufmann und Landes-produltenhindler Weinberg von bier, welcher nach Ber-übung größer Schwindeleien und umfangreicher Wechsel-fällschungen vor einigen Wochen von bier mit Familie durch-brannte, ist nach einer der Staatsanwaltschaft zugegangenen Kachricht in Kanada erwischt und berdaftet worden. Er wird nach bier ausgeliefert werden.

Gerichtliches.

Aus Wiesbabener Gerichtsfälen. Bürgermeifter Roffel por ber Straffammer.

Sente bat fich Die Straffammter mit nur einer Berhandlung zu befassen, allerdings einer Monsterverhandlung, zu ber isber 20 Zeugen gesaben sind. Angeliagt ist u. a. ber Bürgermeister Rossel von Dosheim, und Gegenftand ber Berhandlung find die Borgange am 8. April 1909, mit benen fich bie Berichte icon wieberholt gu beschäftigen hatten. Borfibenber bes Gerichtshofes ift Lanbgerichts-bireftor Dr. Reller, Bertreter ber Antlagebeborbe Gerichtsaffeffor Dr. Sinfel und Berteibiger Rechtsanwalt Maryheimer für ben Sauptangeflagten, Rechtsamvalt Guth für zwei andere. Burgermeifter Roffel beift mit Bornamen Muguft, ift 48 Jahre alt und noch nicht vorbestraft. Reben ibm nehmen bie Anklagebant ein ber Boligeifergeant Emil Otto Will. Dittmer, 32 Jahre alt, von Dopheim, ber Bolizeisergeant Theobor Schmit aus Königfieln, 30 Jahre alt, ber Maurer Rarl Theodor Emil Berborn von Dotheim, ber Mauter Abolf Emil Beiß von Dot-beim und der Maurer August Jaeger von dort. Den brei ersteren wird vorgeworfen, daß sie am Karfreitag 1909 als Beamte, welche vermöge ihres Amtes bei der Ausübung ber Strafgewalt mitguwirfen, bie Berfolgung einer ftrafbaren Sandlung unterlaffen, ferner Roffel und herborn, baß fie für bie Unterlaffung ber Strafverfolgung Beichente gesorbert, reib. angenommen, ben Angeflagien Wei Jaeger, baß fie Berborn bei ber Begehung ber ftrafbaren Sandlungen wiffentlich Silfe geleiftet haben. Mm 8, April 1909 wurde an einem Reubau in Wiesbaben Richtfest gefeiert. Berborn arbeitete an bem Bau als Borarbeiter. Ihm war die Leitung der Beranstaltung überiragen, und als gegen 10 Uhr die Sache zu Erde war, hatte er einen ordentlichen "Hieb" wog. Beim Ausstelgen aus der Simsenbabn in Dobbeim gosellten sich ihm Weiß, Jaeger fowie noch ein Dritter gu, und faut fingend hielt man feinen Gingug in ben Ort. Ginnal wurden fie, junadit mit Erfolg, jur Rube vermahnt; wenige Schritte weiter, in ber Obergaffe, aber fangen fie wieber aus Leibestraften, und ber Schubmann Blum gifterte zwei anbere Rollegen berbei, um ihn in ber Bieberberftellung ber Rube gu unterftupen. Leiber hatten fie babei teine leichte Arbeit. Serborn weigerie fich nantlich, feine Berjonalien anzugeben, er folite sur Wache geschafft werben, unterwegs fürzte die ganze Gesellschaft zur Erbe, und die weiteren Vorgänge des Abends beranlaßten Dittmer zu einem Eintrag in das Bachbuch, wonach eine Sosangenenbefreiung, Widerfinnbs-leiftung, ein tätlicher Angriff, eine Sachbeschäbigung usw. vorliege. Die Straftat ber heutigen Angeklagten nun foll barin bestehen, bag fie bie Anzeige nicht weiter verfolgten, fonbern lebiglich burch Strafverfügung wegen rubeftorenben garms ben genten 6 M. Gelbftrafe auferlegten, refp. baß fie burch ein Gelbgefchent ben Anlag bagn gegeben batten. Alle Angeflagten erflarten fich für nichtichulbig.

ng. Anerkannte Rotlage. Jum wieberholtenmal hatte fich am Montag bas hiefige Schöffengericht mit einer Abertretung bes neuen Stellenvermittlungsgefetes gu befaffen. Der Bermittlerin Amma Riefer war in einem Mber 3 M. lautenden polizeilichen Strafbefehl gur Laft ge-

legt worben, entgegen ben gesetlichen Bestimmungen gewerbemagig Schlafftellen vermittelt zu haben, indem fie einem Madden Roft und Logis verabfolgte. Das Gericht formte fich auch biesmal ber Anficht nicht verfchliegen, bag bas neu in Araft getretene Gefet bezinglich ber Stellenbermitfinng für Leute, welche bisher biefes Gewerbe ausubten, eine augerorbentliche Sarte bebeute und in manchen Fallen wohl auch eine weitere Existensfähigkeit umnöglich macht. Dies zeige beutlich ber gall, ber unlängft bem Gericht gur Aburteffung vorlag, und in welchem die Abertretung barin tonftatiert wurde, daß eine Frau fich vor die Rotwendigfett geftellt fag, wurch Ansertigen Meiner Modelachen ihren Lebensunterhalt ju erftreiten, ber ihr burch bie neuen Befitmmungen über bie Bermittlung bon Stellen bireft genommen war. Der Umffand, bag auch die Boligeibehorbe bei solchen Abertretungen bis jeht in anerkemenstwerder Weise mit größter Wilde vorgegangen ist und nur ganz geringe Geschsprasen sessische, lasse gleichfalls erkennen, daß man auch bei ben beborblichen Organen bon ber Strenge und Sarte bes Gefenes voll und gang überzeugt ift. Das Bericht bebauerte lebhaft, fich nun einmal an bie Beftimmungen halten und die polizeiliche Strafe beftätigen gu

ag. Ein netter Chemann. Gine empfindliche Strafe verhängte das hiefige Schöffengericht über den Taglöhner Karl Wegel von bier. Aus Saft gegen feine eigene Fran, die von ihm getremt lebt, verbreitete er über sie die gemeinften Geruchte und beschrufbigte fie bes Chebruchs, Bor bem Schöffengericht tonnte er jeboch für feine Behauptungen feinen Beweis antreten, was bas Gericht beranfafte, bon einer Gelbstrafe Hoftant ju nehmen und auf eine Gefängnisfrafe von 1 Monat gu erfennen.

ng. Ruppelet. Unter Aussching ber Sffenflickfeit hatte fich am Montag die Chefran Anna Kropp von hier wegen Auppelei zu verannvorien. In Anbetracht ibrer Borftrafen erfennte bas Schöffengericht auf eine Gefängnisftrafe bon 14 Zagen.

we. Freigefprochen im Wieberaufnahmeverfahren. Die Chefran bes Taglobners Michel von Sochit ift wahrend einer Racht im August b. J. bon einem Polizeifengeaufen mit einem Cad Roblen betroffen worben. Gie gab in ber Folge felbfe gu, bie Rublen gefioblen gu haben, und wurde wegen fcmveren Diebftahle von ber Stroffanmter git brei Monaten Gefängnis berurteilt. Geftern erfolgie im Bieberaufnahmeberjahren ihre Freisprechung auf Grund eines Gutachtens bes Rreisarzies von Sochit, Geb. Mebisinalrais Beinhauer, wonach fie möglicherweife bei ber Mb. legung bes Geftanbniffes nicht im Bollbefit ihrer geiftigen Rrafte getvefen fet.

we. Seinen Rameraben beftohlen bat ber Schloffergefelle Uhl aus Griesbeim, inbem er bem Schmieb Lindner aus feinem berichloffenen Roffer Gelbbeirage bon 3 und 5 M. wegnaffen. Begen rfidfälligen ichtveren Diebftable traf ibn eine Gefängnisftrafe von 1 3ahr mit Mbgug bon 1 Monat Untersuchungehaft.

Aus auswärtigen Gerichtsfalen.

5. Ariegsgericht ber 21. Division. Der Mustetier Emit Jos. Anten Schmitt 1. aus Wiesbaben von der 3. Kom-pagnie des Jusanterie Regiments Rr. 88 war zu Reujahr nach Wiesbaden beurlaudt worden. In der Neujahrsnacht rief er auf der Straße einigen jungen Tedmifern "Profit Renjahr!" zu, worauf er von diesen zu einem Glas Bier eingeladen wurde. Es war ichon sehr fpat und die in der Rabe liegenden Wirtschaften geschlossen. Die Zechnifer warteten noch auf einen Rollegen, Schmitt hielt fich für gefoppi, sam auf die rubig Daftebenden Ios, schimpfte und brachte einem Techniter mit seinem Seltengewehr einen Sitch in ben linken Oberschenkel bei. Norber hatte er bem Richtsahnenben einen Stof bor bie Bruft berfett, woburch ber Tedniffer gu Boben frürzie. Der Mangeflagte murbe gu 2 Momiten Gefängnis bernrteilt.

ali. Ein Mindener Sidel-Brogeft. Gin Theaterbrogeft, ber in vieler Beziehung an bie Berhanblung gegen ben Direftor bes Berliner Luftspielbaufes Martin Bidel erinnerte, hat bor bent Schöffengericht bes Münchener Land. gerichis 1 nicht gerabe erbauliche Berbuliniffe in Rünfilerund Rimfflerinnenfreifen aufgebedt. Den Anlag ju bem Prozeh boten zwei Artifel ber sozialdemofratischen "Münchener Post", in benen die "Paschawirtschaft" bes Direktors Bagner vom "Aleinen Theater" scharf gegeißelt wurde. Es dieß in den Artiseln, der Direktor niche seine Argeitessten zus zuch behe fich essen sein welfsiches Re-Angestellien aus und habe fich gogen fein welbliches Berfonal fcawere fittliche Berfehlungen gu fchutben fommen taffen. Der fo angegriffene Direttor Wagner veröffentlichte jur Berteibigung einen Brief im "Rieinen Journal", ben ber verantworfliche Achafteur biefes Blaties, Leopolb Bouernfreund, noch mit einem Rommentar berfah. Es wurde ba behaubtet, daß die "Minchener Boft" einen Ab-lagerungsplat für ichnutzige handlungen bilde. Wenn es zur Klage fomme, dam winfele ber betreffende Giprebatteur, leifte Mbitte und laffe feinen Berlag Die Roften Schlen. Begen biefer Auslaffungen fiellte ber berantivortliche Redaftenr ber "Blinubewer Bofi", Martin Gruber, Strofantiag wegen Beleibigung. Der Gerichishof fab ben Bohrheibsbeweis bes Alogers als geglückt an und erblickte in ber Begeichnung ber "Minchener Poft" als einer 966lagerungefiatte fcmupiger Sanbfungen eine Beleibigung. Es fei burchaus feine fdmmpige Sanblung, wenn bie "Münchener Boft" bagt beigetragen babe, berari'gen Bu-ftanden am "Afeinen Theater" ein Enbe git machen. Das Urteil gegen ben Bellagten Bauernfreund lautete auf 75 DR. Welbitrafe.

Sport.

* Schilerweitspiele. Am Mittwoch findet ein Wettspiel der ersten Mannschaft des Lönigl. Kealaumnaziums und der ersten Mannschaft des Lönigl. Kealaumnaziums und der ersten Kannschaft des Mainzer Schüler-Sporffluds katt. Das Spiel wird auf dem Svortvereinsdlats an der Frontsucker Strahe ausgetragen und beginnt um 3 Uhr. Um nächken Sanutag spielt die 1d Mannschaft des Giemmatiums orgen die erste Mannschaft des Alexer Husball-slud vormitägs und findet voranstücklich anch auf dem Svortvereinsvlat katt.

- Preisrelten im Franklurter Sivpsdrom. Der erke Lagdes Krübiades-Kreisreitens bedeutete einen vollen Erfolg. Der Besuch war so zahlreich wie nie zuwor. Die Kreisverteilung nahm Kringessin Adolf den Schaumburg-Lippe der. Die Kesul-

tate find: Damen-Reissonfurrens: 1. Oberseut. b. Bopesius' (6. III.) Sujama (Frau b. Bopesius). 2. Oberseut. Müllers (8. bader, F. Art.) King (Frau B. Rüsler), 8. Geut. Müllers (15. Drag.) Lissotte (Frau Baddelin). — Chargenpferd Gdeperts (61. F. Art.) Bestgande, 8. Cout. Rüslers (15. Drag.) Lissotte (Frau Baddelin). — Chargenpferd Gdeperts (61. F. Art.) Bestgande, 8. Cout. Rüslers (15. Drag.) Landauf, 4. Leut. Buses (6. III.) Baida. — Reithferd Qualitäispräfung: 1. Oberseut. b. Bopesius' (6. III.) Detder. 2. Rittm. b. Endradds (11. Ons.) Defilanti, 3. Rittm. Dervorth d. Bittenfelds (3. Gardelli) Breto, 4. Rüstm. Febr. d. Steins (7. Out.) Beststind. — Cranunterungs-Reutonburrens: 1. Oberseut. Febr. d. Gagerus (Garde-Kür.) Brundiste, 2. Leut. Graf d. Eddoesbergs (19. III.) Feuersander, 3. Rittm. Febr. d. Bidtebts (3. Out.) Relld, 4. Leut. Gard (15. III.) Gonda, 5. Rittm. Brdr. d. Etchn. Febr. d. Eddoesbergs (19. III.) Bestsfind, 6. Rittm. dad. S. Rittm. Brdr. d. Bests (3. Out.) Relld, 4. Leut. Gard (15. III.) Gonda, 5. Rittm. Brdr. d. Eddoesbergs (5. III.) Bobission, 8. Derseut. Eddonaus. 1. Oberseut. d. Günthers (21. d. Sol.) Bestssion, 3. Oberseut. Lehmars (22. G.-Art.) Lugus. 4. Leut. d. Rodfision, 3. Oberseut. Lehmars (22. G.-Art.) Lugus. 4. Leut. d. Rodfision, 3. Oberseut. Lehmars (22. G.-Art.) Lugus. 4. Leut. d. Rodfision, 3. Oberseut. Lehmars (22. G.-Art.) Lugus. 4. Leut. d. Rodfision (13. Out.) Bid IId. G. Oberseut. d. Günthers (23. d. Sol.) Batisan, 7. Leut. Mödds (135. 3ni.) Hallow. Sr. Die Generalbersamsung des Bereins Deutsschend. in Statistiches and Resident and Res

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Fuchs (8. Stur.) Batisan, 7. Leut. Möhns (135. Int.) Hallob.
sr. Die Generalversamminns des Bereins Dentscher Bollsblutzüchter und Kennstallbester wurde am Freitgagebend im Lotel Ronovol" zu Gerlin abgebalten. Der Bortigende Grof E. Dendel leitete die gut besuchte Versamminng und verschetet, daß der jedt salt 400 Mitglieder zählende Berein iroh der Kurzes seines Bestedens schon schäne Erfolge erzielt dahe. Derr L. Boll erstattete den Kassenderticht, worauf der Finunzssownission Decharge erteilt wurde. über den Sansballsplan, sowie über den neuen Abschluß einer Berscherung der Herrereiter und Indeus entspannen isch längere Debatten. Die Gerren L. Boll, v. Krause und Dr. Riese wurden in eine Kommission gewählt, welche die Scrsicherung mit der Bertesfenden Geschlichaft zum Abschluß einen voll. Bei den Borden vorden in dem Korstand neu gewählt Austsgerichtsrat a. D. Kornsben in den Korstand neu gewählt Austsgerichtsrat a. D. Kornsben in Sensch Kolls und Freidert b. Romberg, Dr. Riese, der sich in Kurze in Berlin als Rechtsanwolf niederlassen wird. übernahm das Amt als Justitar des Bereins. Berschiedene Knirge und Sahungsänderungen wurden den Bersamming angenommen. lung einstimmig angenommen.

Aleine Chronik.

Das Babagogimm Reuenheim bei Seibelberg mit mobern bewährten Ginrichtungen für forperliche geiftige Erziehung (Gport, Banberungen, eigene Spiel-felber, Turnhallen, Bertftatte, Sallen- und Rugbaber und mit berklirgten Unterrichtoftunben) hat Familien- und Schilferheim in besonderer Billa mit großen, luftigen Bimmern mit 1, 2 und 3 Beiten. Die Schuler werben bis jum Einjährigen geführt ober in die Brima und Ober-feineba ber Ghumasten, Real-Chmuasten und Ober-Real-schulen fibergeseitet. Aus dem Jahresbericht ergeben fich solgende Daten: Seit 1895: 216 Einjährige, 123 Primage und Oberfeffundaner, bavon allein im Jahre 1910: 21 für Brima und Oberiefunda.

Gine hochbergige Stiffung. Der Raufmann Leopold Rembner ju Brestau bermachte ber Stadt Brestau eine Million Mart gur Beschaffung billiger Bohnungen für be-

bilrftige Bilrger, Die "Berlobungsvilla". Die neueste Errungenfchaft auf uraltem Gebiete ift sicherlich bie "Berlobungevilla", beren Entbedung wir bem Inferatenteil einer großen Dresbener Tageszeitung verbanten. Es beißt bort: "Ber-Tobungsbilla (ein Bliidsbaus, in 5 Jahren 4 gliidfice Beinaten), pracht. Lage, Rabe Chemnit, viel Bahnverbinbung, soliber Bau, gr. Garten, sortjugshalber unter gunftigen Bedingungen verläuft. Geft. Off. u. I. 1561 an bie Erb. b. Bl." - Rann man noch mehr verlangen ?! Wie ware es übrigens, wenn ein Roufortium die "Berlobungsvilla" übernähme und an töchterreiche Familien feihweise

Ein Lawinenunglud, In Innabrud wurde ein Försier von einer Lawine sortgeriffen und ist aufgesunden, Sein hund war mit unter die Lawine geraten, tonnie sich aber bon ben Schneemaffen befreien und flef ichwer verlett nach Saufe, weburch man auf bas Unglief aufmertfam murbe.

Dauje, wooderd man auf das tungten aufmertjam einebe. Ein Kapitan irrsinnig geworden. Der Kapitan des deutschen Dampfers "Gertrud". Siettin, der in Helsingsor eintras, ist auf der Reise plöglich irrsinnig geworden. Mis es ins Kransenhaus übergeführt werden sollte, sprang er über Bord, sonnte aber trop bestigen Widerfinndes gereiet der den. Der Dampfer setzte seine Reise nach Rew-Casile sort.

In ber Daberiger Wifdbirbaffare find unter bem Berbacht, ben Gefreiten erichoffen gu haben, zwei Arbeiter in bas Spanbauer Unterfuchungegefängnis eingeliefert mor-ben, bie bei einem Lotaltermin eingeftanben, an ber Affare beteilitgt gewefen ju fein. Gie beftritten aber, bie Schiffe abgegeben gu baben,

Bahnhofsbrande. In Sjegebin brach in ben Lagerhaufern ber Staatsbabn Groffener aus, bas bie Bureauraume einafcherte. Balb barauf brannten mehrere Staalsbahnwerfftatten nieber. Der Schaben wird auf eine Million stronen geschätt. — Die Feuersbrunft auf bem Guterbabn. bof zu havre erlosch Montagvormittag. Der Schaben beträgt brei Millionen Frant, wobon gwei Millionen auf berbrannte Baren entfallen.



Banken und Börse.

* Wechselstempelztener. Im Januar d. J. ist der Ertrag aus Wechselstempelung mit 1 671 080 M. um 5 Proz. gestiegen, was auf eine weitere Erhöhung des Kreditbedürfnisses schließen läßt.

schließen list.

— Kampf gegen ansländische Schwinselbanken. Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbeswarnte kürzlich vor einer Londoner Firma Brunswick Mac Rae & Wingelt. Dieselbe überflutet das deutsche Publikum mit Zirkularen, in denen für Depositen 8 Proz. Zinsen in Aussicht gestellt werden, welche die "Bank" deshalb zu zahlen in der Lage sei, weil es in Engiand ein Wuchergesetz nicht gebe! Nach einer inzwischen dem Zentralverband gewordenen Auskunft hat die genannte Firma, welche im Londoner Adreßbuch nicht verzeichnet ist, ein Bureau als Aftermieterin inne und bietet für die Rückzahlung anvertrauter Gelder kaum eine Sieherheit. Im Auftrage des Zentralverbandes hat der Londoner Rechtsbeistand desselben das erwähnte Zirkular der Firma Brunswick Mac Rae & Wingett dem Londoner "Griminal Investigation Department" unterbreitet. Der Zentralverband beabeichtigt, auch künfüglim ausländische Schwindelfirmen welche durch verlockende Zirkulare und Prospekte die Leichtgläubigkeit des deutschen Publikums auszubeuten besirebt sind unnachsiehtlich vor ühren einheimischen Strafverfolzunesbe-Nach einer inzwischen dem Zentralverhand gewordenen unnachsichtlich vor ihren einheimischen Strafverfolgungsbe-hörden zur Verantwortung zu ziehen. Diese Tätigkeit des

Zentralverbandes hat kürzlich auch im deutschen Reichstag |

Abend Mudgabe, 1. Blatt.

lebhalle Anerkennung gelunden.
* Dividenden. In der Sitzung des Verwaltungsrats der Preußischen Zentral-Bodenkredit-Aktiengesellschaft wurde beschlossen, die Generalversammlung zum 18. März 1911 einzuberufen und derselben die Verteilung einer Dividende von 9½ Proz. pro 1910 vorzuschlagen. Der Jahresbericht gelangt vom 2. März 1911 ab zur Ausgabe.

Industrie und Handel.

^a Pusion in der Montaniadustrie. Die Hauptversammlung der Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft genehmigte die Fusion mit den Riebeckschen Montanwerken; 3470 Stimmen waren dafür, 311 dagegen.

Der Verein Chemischer Fabriken in Mannbeim erzielte 1910 einen Bruttoüberschuß von 2475 992 M. (i. V. 2341831 Mark); nach Abzug sämtlicher Abschreibungen bleibt ein Reingewinn von 1 469 859 M. (1 377 091 M.) ohne den Gewinnvortrag von 200 000 M. (wie im Vorjahr). Es soll eine Dividende von wieder 20 Proz. verteilt und 260 000 M. vorgetragen werden. Für das laufende Jahr wird wiederum ein gleich be-friedigendes Ergebnis in Aussicht gestellt.

w. Neue Boden-Aktiengesellschaft. Nach Rückstellung für Talonsteuer und Reserve von 370 061 M. für die Zeit bis 1921 beträgt der Reingewinn 3 228 770 M. gegen 3 245 326 M. im Vorjahr. Die Dividende beträgt wie im Vorjahr 10 Prox.; der Vortrag auf neue Rechnung 257 326 M. gegen 240 574 M.

Die Kostheimer Cellulose- und Papierfabrik, A.-G. in Kostheim bei Mainz, bringt die Dividende mit 14 Proz. gegen 12 Proz. i. V. in Vorschlag. Außerdem wird der Generalver sammlung vorgeschlagen, das Aktienkapital um 1 Mill. M. auf 2 750 000 M. zu erhöhen. Die jungen Aktien werden den Aktio nären voraussichtlich derart angeboten werden, daß auf 2 alte Aktien eine junge zum Kurse von 200 Proz. bezogen werden kann. Der Geschäftsgang bei der Gesellschaft wird als außer-ordentlich gut bezeichnet. Die Produktion für das laufende Jahr sci bereits verkauft.

Dividenden. Die Dessauer Waggonfabrik, A.-G., schlägt wiederum 25 Proz. Dividende vor.

Verschiedenes.

w. Welternteaussichten. Nach Mitteilung des internatio-nalen landwirtschaftlichen Instituts in Rom erhöht sich die Schätzung der Weizenernte Australiens von 24 422 000 dz im Vormonat auf 24 498 000, für Neuseeland von 1 905 000 dz im Vormonat auf 1984 000. Die mit Wintergetreide bestellien Flächen betragen in Frankreich bei Weizen 5 632 000 ha. Roggen 1 171 000, in Rumänien Weizen 1 954 000. Roggen 128 000. Der Bericht besagt ferner, daß die Rindvich-Bestände im Laufe der letzten zehn Jahre in Europa um 5 Millionen, in Nordamerika um 27, in Südamerika um 12½, in Australien um 3 Millionen zugenommen haben; für Schale zeigt Nordamerika eine Zunahme von 15½, Südamerika 3½, Australien 24, Europa 8½ Millionen. Die Schweinebestände erhöhten sich in Europa um 7, in Nordamerika um 11, in Südamerika um 0.8 Millionen. Auf je 1000 Einwohner kamen Riodvich in Europa 24 Stück, in Nordamerika 188, in Südamerika 199, in Australien 287; Schafe in Europa 78 Stück, in Nordamerika 80, in Südamerika 2500, in Australien 2086; Schweine in Europa II. in Nordamerika 45, in Südamerika 52, in Australien 70 Stück.

Marktberichte.

* Kurzer Getraide-Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 14. bis 20. Februar 1911. Während in Amerika die Aussicht auf zollfreie Einfuhr kann dischen Weizens eine weitere Verflauung bewirkte, blieb für die Gestaltung der Marktlage in Europa die Zurückhaltung der russischen und argentinischen Ablader ausschlaggebend, zo daß die Marktlage im allgemeinen keine wesentliche Verlinderung erfahren hat. Mehr als für Weizen und Roggen fiel für Futtergetreide der Umstand ins Gewicht, daß infolge starken Frostes in Rußland die Zufuhr aus dem Innern behindert wurde und aus dem gleichen Grunde auch der Schiffsverkehr in den russischen Häfen mit ernsten Schwierigkeiten zu kämpfen hatte; da außerdem die Vorräte von Gerste in den russischen Häfen stark zusammengeschrumpft sind, andererseits aber große Lieferungsverpflichtungen bestehen, so gingen die Preise für diesen Artikel während der letzlen Woche sprungweise in die Höhe. Namentlich an der Weser wurden für schwimmende Russengerste sehr hohe Preise bezahlt. Mit dem Eintritt milderer Witterung ist indes zum Schluß eine Abschwächung erfolgt, so daß Februar-Abladung, die noch Freitag bis 118 M. cif Hamburg erzielte, heute mit 113.50 M. angohoten wurde. Immerhin wurde für schwimmende Gerste gegenüber Fehruar-Abladung noch ein Aufgeld von 2½ M. ge-fordert. Im Anschluß an die Festigkeit des Gerstenmarktes muchte sich auch im Maishandel etwas mehr Lebhaftigkeit bemerkbar, doch wurden die Preise dadurch kaum sonderlich beeinflußt. Dagegen erfuhr Hafer allgemein eine höhere Be-wertung, namentlich Schlesien steigerte infolge lebhaften Abzuges beinahe täglich seine Forderungen und auch an der Ostseeküsts zeigle sich zu Exportzwecken bessere Verwendung. Hier trat infolge Einfrierens schlesischer Kahnladungen mehr Kauflust für Bahnware bervor, während für Lieferung erhöhte russische Forderungen Nachfrage veranlaßten. Von Brotgetreide hatte nur Roggen bei knappem Inlandsangebot und gesteigerten Preisen Rußlands feste Tendenz, zumal der Export andauernd Ware ablenkt. Trotzdem war der Schluß abgeschwächt, und heute stellten sich die Preise im Lieferungs-geschäft % bis 1 M. niedriger als vor 8 Tagen. Für Weizen regte Frostwetter zeitweise die Kauflust an, doch hielt sich das Geschäft allgemein in engen Grenzen, zumal die vom Export gebotenen Preise keine Rechnung gaben. Im Lieferungsgeschält ist gegenüber der Vorwoche keine nennenswerte Wertveränderung zu verzeichnen. Es stellten sich die Preise für inlän-disches Getreide am letzten Marktiage wie folgt:

			Water Barrier Control Br	59	
	W	eizen	Roggen	H	afer
Königsberg	203	()	1461/2 ()	160	()
Dannig	204	()	1481/2 (4- 1/2)	153	(- 2
Stettin	194	(- 1)	147 (152	(+ 2)
Posen	196	(+ 2)	164 (+ 1)	151	(+ 2)
Breslau	194	(+ 1)	146 (+ 9)	154	(+ 2)
Berlin	199	(+ 1)	1511/2 (+ 1/2)	176	(+ 1)
Magdeburg	193	()	148 ()	172	()
Halle	197	(- 1)	158 (+ 1	179	(+ 2)
Leipzig	197	(152 ()	170	(+ 2)
Dresden	198	1)	150 ()	165	()
Braunschweig	197	(+ 2)	102 (+ 2)	174	(+ 1)
Restock	192	(+ 1)	148 ()	154	()
Hamburg	201	()	155 ()	175	()
Düsseldorf	197	()	100 (+ 1)	151	(+ 1
Frankfurt a. M	2011	()	161% (- 1)	170	(+ 6)
Mannheim	212174	()	1621/9 ()	170	(+31/4)
Stras burg	2071/2	()	1671/2 ()	170	()
München	202	(2)	174 ()	178	()

Weltmarktpreise: Weizen: Berlin Mai 204.50 (---), Pest Weitmarktpreise: Weizen: Berlin Mai 307,00 (--), Fest April 200,55 (+ 4,30), Paris Februar 219,10 (-- 0.55), Liver-pool Marz 158,25 (-- 0.45), Chicago Mai 140,90 (-- 2.60), Roggen: Berlin Mai 159 (-- 0.75), Hafer; Berlin Mai 157 (±1 0.25) Mark,

Preisnotiernngsstello

der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden. Getreide und Raps.

Frankfurt a/M., 20. Febr. 1911, Eigene Notierung am Fruchtmarkt.

	Für 1	00 kg	gute	marktfäl	igo	Ware.
	Heutige Notisrung.			Vorwöckent		
	Umnatz	Sti	nmung	rei Frei	10	liche Preise
Weizen, hies.	klein	abw	arten	1 20,00-	20.15	20,00 - 20,1
Roggen, hies. Gerete, Ried-	klein	180	atig	16.00-	16.15	16,15—16.2
und Pfälzer Geraie,			11	18,50-	19,50	18.50-19.50
Wetterauer Hafer, hies	mittel	Fig.		18.00-	19,00	18,00—19.00 15,50—16,5
Mais.	=	1	-	1000		18,00-14,00
" La Plata	klein	100		14,25-	14,50	14.00-14.20
Amtl. Notierung Weizen		. Dep	cacho)	\		21,00-21,2
Gorste, badisch	r neuer .	::		uagebliabi		16.00-16.第
Hater. Kaps Donau-Mais	* * * * *			Lieben		16, 0-1 .50 23,50-29, 0 14,50-14,70
Maioz,	7. Februar	1911				14,50—14,78 11,50—14,78
	dle Netierus	ıg.				20,40 - 21,00 15,75 - 1,50
Hafer.				17.00-1	7.60	17,00-17,75 15,75-16,50
Ald						
Dicz. 1	. Februar 1 L Notierung	911,				
Roggen			::		5,60	21,00-21,12 15,83-15,00
der te				13,84—1 15,40—1		16.16—16.92 15,00
laps	11111		: :			I
Hen un	d Stroh.			ige Freise	Vor	wäch. Preise
(Amtlicho	Amtliche Notierung).				er Zentner 3.00-3.50	
troh	******		0.	-		-
Frankiurt a.N.	offeln.	1011	West	per 1		
(Eigene N	otierung).			A.	1123	,/t
Nese hartoffeln do, it	in Waggou Detailverk	lad.		-8.00 -9.00		.50-8.00 1.0-3.00

Tehte Madpridgten.

Ruftland und Ching.

hd. Obeffa, 21. Februar. Bemruhigende biplomatifche Radgrichten ans Betersburg riefen ein Fallen der Sturfe der Bonds herver. Die umlaufenden Geriichte bon einer ou vermutenden Mobilifation fanden ihre Befintigung in der geftrigen Beratung ber Beere's = beschlishaber in Barubajew. Das Ergebnis der Bergtungen wird voraussichtlich beute befannt.

wb. Paris, 21. Februar. Der "Betit Barifien" idneibt in einer sichtlich bom Quais b'Orfan fiammenden Mitteilung, der ruffifch-chinefische Zwift floge umfemehr Beforgnis ein, als Japan der dinefifden Regierung den Rat erteilt habe, nicht bei einer Politif gu

berharren, die den Frieden in Afien gefährden fonne. bd. Petersburg, 21. Februar. Dem "Rjetich" jus folge ift alle Aussicht vorhanden, daß es gwifden Rugland und China zu feinem Kriege kommen werde. Alle Anzeigen iprechen dafür, daß China in allen Bunkten nachgegeben habe. Die Antwort der chinesis iden Regierung wird in ben nachsten Tagen in Betereburg eintreffen.

Das Befinden bes Ronigs bon Montenegro.

ha. Wien, 21. Februar. Gin Belgraber Blatt, bas gewöhnlich aus Cettinje gut unterrichtet ift, meldet, bag bas Befinden König Rifolaus Beforgniffe bervorrufe. Die fremden Gefandten bolten täglich Erfundigungen ein. Mehrere Bofe murben toglich über bas Befinden des Ronigs unterrichtet. Die Rudfebr bes Aronpringen werbe erwartet,

Türfifche Ruftungen.

hd. Conftontinopel, 21. Februar. Der Ariegsminifier forberte geftern bon ber Rammer über eine Million für den Ankauf von Munition in Teutschland. Der Antrag wurde der Budgetfommiffion überwiesen,

Abb ul Samide Gefangenwärter.

hd. Salonifi, 21. Februar. Infolge mehrfocher, in ber letten Beit borgefommener verbachtiger Borfalle wurde die bisberige Bewochungsmannichaft des Erfultans Abd ul Somid abgelöft und durch hundert ausgemablte Soldaten erjett, die unter dem Rommando ameier erprobter Offigiere fteben, die bie Berantmortung für alle Borfommniffe tragen miffen.

Bin frangofifcher Fliegerbienft in Afrifa.

wb. Baris, 21. Februar. Temnächit geben mehrere Offiziere, Die Das Fliegerpatent erlangt haben, mit vier Meroplanen noch Dafar im Senegambien ab, bon wo fie gunadift fleine Fluge bon 20 bis 30 Rilometer langs ber Dunenwege und Sauptftragen unternehmen merben. Größere Gluge werden erft bann angetreten merben, wenn die Bindverhalfniffe und das Berhalten ber Motore in jenen Gegenden genau ftudiert fein werben. Die Militaranwarter in den afrifanischen Kolonien werden hauptfächlich die Aufgabe haben, den Bost. bien ft mit großer Geichwindigfeit gu berfeben und gegebenenfalls den argtlichen Dienft gu beichleunigen,

Telefuntenberbindung auf 6000 Rilometer.

wb. Baris, 21. Februar. Bwijchen der Telefuntenftation des Gifelturmes und der bon Glace Ban in Kanada fand biefer Tage ein bollständig gelungener regelmäßiger Tepeschenaustausch mittels fogenannter

musikalischer Funken statt. Die Entfernung betrug iber 6000 Rilometer.

Dienstag, 21. Februar 1911

Festnahme von frangöfischen Gifenbahnattentatern. wb. Baris, 21. Februar, Bie aus Douab gemelbet wird, wurden bort brei 15jabrige Burichen in bem Augenblid berhaftet, als fie bie Signalbrafte bei Dorignies gerftorten. Sie gestanden, daß fie im Berein mit noch 10 anderen Burschen feit langerer Zeit berartige Sabotageafte berübt haben. Die Berhaftung ber übrigen Abeliater ftebt

Ergeffe bei einem fogialbemofratifden Begrabnis. wb. Coln, 21, Februar. Gelegentlich eines fogialdemofratischen Begrabniffes fam es, als von der Bolizei die roten Krangfchleifen gewaltsam entfernt werden follten, gu einem Sandgemenge zwischen den Leidtragenden und den Bolizeibenmten. Der amtierende Briefter verließ den Friedhof, ohne die Beremonie beendigt zu haben. Bolizeibeamte fejetten die Gruft, um Grabreden gu berbindern.

Schwere Unweiter.

wh. Berlin, 21. Februar. Der Sturm bauerte auch wahrend bes gestrigen Tages an. Ebenfo wie gestern friih in Berlin entlud fich gegen 7 Uhr abende in Coln ein Gewitter. In Samburg wurden bie Mluten mit folder Semalt bie Elbe binaufgetrieben, bag bie normale Sobe jur Beit bon Sochwaffer bei weitem liberichritten murbe. In gang Deutschland waren erhebliche Fernsprechftorungen gu verzeichnen. In vielen Teilen Schlefiens ift Sochmaffer eingetreten. - In Oft-Galogien nimmt infolge ber grimmigen Ralte bie Bolfeplage überhanb. Die Bolfe ftreifen in Rudeln umber und bringen bis an bie menschlichen Bohnungen beran, Bet ber ruffisch-galigischen Station Gredniss stürzten mahrend eines Schneesturmes zwei Guterzüge um; 15 Guterwagen wurden gerfrümmert. - Mus Berfin wird weiter gemelbet: Die transportable Ballonhalle, bie bei bem Quitfchifferbataillon jur Aufnahme bes Luftschiffes "B. 2" bienen foll, murbe burch ben Sturm beschädigt. Bon ber 150 Meter Länge betragenben Salle waren 100 Meter aufgestellt. Die Salle bestanb aus eingegrabenen eifernen Gaulen, über bie eine Beltleimwand geftrannt war. Un ber Gub- und ber Wellfeite ber Salle murbe bie Leinwand in Gegen geriffen. Der Impefteur ber Berfehrstruppen ericbien gegen Mittag bei bem Lufticifferbataillon und besichtigte ben Buftand ber Salle. - Much in ber Gifel, auf bem Sunsrud, in ber Gaar- und Mofelgegenb gingen geftern ich were Gewitter, beglettet von ftarfem Sturm und hagelichlag, nieber. Der hagel liegt ftellenweise gollhoch. Bablreiche Dader murben abgebedt. In ber Rull ertrant ein Arbeiter beim Aberfchreiten eines Stoges, ber in bemfelben Angenblid weggeriffen wurde. Die Feuerwehr wurde jur Rettung bes Mannes berbeigerufen. Der Sturm warf einen Ramin um und bie nieberfturgenben Teile verlegten einen Feuerwehrmann toblich.

Sabrifbranbe,

hd. Roburg, 21. Februar. Durch eine gewaltige Feners. brunft ift gestern nacht bie Porgellanfabrif von Bering u. Sobn in Roppelsborf vollftanbig eingegidert worben, Cegen 300 Arbeiter find brottos. In berfelben Racht braunte auch in Buttengrund bei Koburg ein Teil ber Porzellanfabrit von Raufcher ab. Die beiben Branbe werben, chenfo wie ein in ber Bürgermeisterei bon Bittenftein berübter Einbruch auf eine bort ihr Unwesen treibenbe Banbe gurficfcefubrt.

Feuer im Bahnhof.

Dmigig, 21. Februar. (Eigener Draftbericht.) In ber borgungenen Racht ift bas Empfangogebande bes Babnhofs Sobenftein in Weitprengen bis jum Anbau, in bem Die Dienftraume und ber Guterichupben fich befinden, abgebrannt. Das Gener fam in ber Dachtanuner ber Bobithoflavirtschaft gum Ausbruch. Brandstiftung liegt allem Anschein nach nicht vor. Personen wurden nicht

Berbaftung eines Jumelenschwindlers. wb. Münden, 21. Februar. Der Juwelenschwindler Beder-Pforzheim, der im September 1910 dem Hofigwindler Koch-Kranffurt a. R. Juwelen im Wert von 140 000 M. entsodt batte, wurde in Baris von der Bolizei gestellt und in Saft Mus Sabgier,

hd. Kattowin, 21 Kebruar. In Zeltislawinti bei Kielce bangte der Habita feine Schwiegermutter auf, weil fie feiner Frau weniger Mitgift gegeben batte, als er erwartete. Bei Lublin brackte ein Sausbestiber seine drei n ben Befit ibres Bermögens au gelangen. Er wurde verhaftet.

Laufngen, 21. Februar. (Gigener Drahibericht.) Geftern abend brach im Gasthof "Zum Löwen" Feuer aus, woburch bas gange Gebaube mit Rebengebauben und Gebennen eingeafchert wurde. Bei ben Lofcharbeiten wurden brei Berfonen teils ichwer verlett. Das Feuer ift bermutlich burd: Mabrlöffigfeit entftanben.

wh. Karis, 21. Februar. Die gerichtliche Untersuchung über den Brand in dem Frackenbabuhof von Le Savre soll ergeben daben, das die Schuld an der Feuersbrumst wahrscheinlich einen Fabrisanten trifft, der Zellusodwaren unter einer salschen Bezeichnung abgeschick datte, um die dorgesschriebene besondere Verpackung zu ersparen, wh. London, 21. Februar. Der wegen Vergiftung einer Dinergeschschaft polizeilich versalste Dutchinson verübte, als er auf der Ansel Gürnseb derhaftet werden sollte, Selbstmord, indem er Vlausfaure trank.

gehte Bandelsnadrichten. Telegraphifder Rursbericht,

(Mitgeteilt vom Banthaus Bfeiffer u. Ko., Langgaffe 16.) Frankfurter Börfe, 21. Februar, mitiags 12½ Uhr. Aredit-Aftien 212.50, Distonto-Kommandit 197½. Dresdoner Bank 164.25, Deutsche Bank 289.50, Sandelsgesellschaft 171, Staats-bahn 168, Lombarden 20.25, Baltimore und Ohio 109, Gessen-lirchen 213, Bochumer 235½. Sarpener 191.50, Türkenloşe 181, Kordbeutscher Bloud 107.75, Samburg-Amerika-Baket 144, 4prog. Russen 92.75, Khönir 247.75, Edison 271, Schudert 184½, übersee 187.50, Tendeng; felt.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Beiten.

Beitung: 23. Schutge vom Brabt.

Secantwortlicher Nebalteur für Belitif u. Danbel: A. Hogerhorft, Erbenheimer höhe: für Beuflicton: W. Schulte vom Brübl, Counciderg; für Wesdadener Rangichten: E. Kölberde: für Akkaustas Nachtiden, Ans der Umgebeng und Werichtstätzt; D. Diefendach; für Bermichtel. Sport und Dieffsfemi E. Bosoder; fürdu Anzeigen u. Mellamme: D. Dornauf; famtlich in Wielbeden. Druf und Berlag der E. Schollenbergilies GapBasbendrei in Wielbeden.

Umtl

3wang Without, 10% Uhr, b

1 Sefa 1 fat, 1 S Balmenti tifch, 1 L 1 Wands Spiegel, pult, 1 & Tee. u. Einrichtu Warenbe warenges Seife uft Offentlide 1 Wiesbabe

Get

Madia

Wittwood burmittage fleigeve ich kas gehörig meistbieben meinem E und gwar: Baletot, 1 2 Ausüge, Taldienuhr eleftr. Lan Dieron of Hich awang Büfetts, 1 ichrauf, 2 Tilche, 1 koufole, 1 Courovale Biesbad Meyer,

Wittwood mittags irane 24: 4 Lüfter, 1 Diwan, tifch, 2 B N. m. öff Barzahlun Biesbah Baur, 0 Mittwood

Raus

nadymittag 1 fdm. Bilfetts, l Spieg 1 Silbersc Cofatile 22 Bäui 17 Bbe. 3 Gofai Bferbe, in Töpf öffenelich adhlung b habern

Liefer.
Schenertii
Stra
Die Lie
Danbbefer burtien,
Stlojett - 9 Buriten f buriten, buriten. Große 1 1. April

Moreibung Multer meifter be in ber 3 ungejehen bebingung taebote n gegen Zi mittogadi 12.30 IIb Boftma und mit Büritend 4. Märs une eing Später den nich

Die Ans borr Empfang Abfertige während mittags Empfang sum 28, Beträge tigten al

Wiesh

Biebb

Mr. 88. Abend = Ausgabe.

2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag,

21. Februar 1911.

59. Jahrgang.

Amtliche Anzeigen

betrug

melbet

Ingen-

8 jet-

geatte t ftebt

nis.

iozial.

Itfant

enge

inten. ne die

mte

t friit

n ein

Söbe

ourde.

ungert Socie it in-

chamb.

is an

eines urben

: Die

aillon vurbe

Länge

Halle eine

Belt-

. Der

istand

eftern

noch.

rirant

bem-

cipehr

Der

ners. ng u.

aunte

ellan-

bentio übter

articl.

t bet

thors

bent

ab-

ber Regt nicht

eder-Stock-tilodt af t

tielce tter tter als brei

Metrib

ftern lupcheubrel ttlid)

bung bre pabr-inter orge-

einer als norb,

16.)

ebit-Bonf nats-lien-180, 144, 341/a.

i2

ber

Wittwoch, ben 22. b. D., vorm.

Bierstadt,

Rathane,

Rathaus,

1 Sofa mit Blüschegug und Auffah, 1 Vertifo, 1 Abblischen, ein Balmentischen, 1 Nerd. 1 Küchen, tisch, 1 Busserbant, 1 Aleibersche, 1 Wanduhr (Freischwinger), ein Spiegel, 1 Wandschmiste, 1 Schreib, wilt, 1 Kunfosschrant, 2 Biber, ein Tee, n. 1 Vier-Service, 1 Laben-Einrichtung, sowie der ganze Warenbestand eines Kolonial-warengeschäftes, Zigarren, Tadar, Seise usw.

Henrich meistbietend gegen bar. Biesbaben, ben 90. Februar 1911.

Bischoff, Gerichtevollzieher, Blücherftraße 25,

Nachlaß-Berfteigerung.

Madlaß-Beriteigerung.

Bittwoch, den 22 Februar 1911, dermittags 11 Uhr beginnend, der Beigere ich folgende, zu einem Nachlaß gehörigen Gegenwande difentick weitenem Berieigerungslotale Selenenftraße 7, dahier, wid zweinem Beripeigerungslotale Selenenftraße 7, dahier, wid zweinem Beripeigerungslotale Selenenftraße 7, dahier, wid zweinem Beripeigerungslotale Selenenftraße 7, dahier, wid zweinem Beripeiger, 1 Schlaftod, 2 Augüge, Derrenwäße, Gehübe, Zaichenubt, Reihzeug, Mewolver, eleftr. Lambe, 2 Koffer u. A. m. Dieran anichleisend werden dientlich zweinen anichleisend werden dientlich zweines 2 Beften, 1 Spiegelichrant, 1 Kleiderschaft, 2 Beiten, 1 Dofa, 8 Stühle, 2 Tilche, 1 Weißes Batifileid, eine Sewesbase, den 21. Februar 1911.

Meyer, Gerichtsvollzieher,

Biesbaben, ben 21. Februar 1911 Meyer, Gerichtsvollzieher, Rauentaler Strafe 14, 3,

Befanntmachung. Mittwock, ben 22. Februar er., vor. mittags 11 Ubr. veribeigere ich stvangsweise im Bandkofal Kelenenstraße 24: Möbel aller Art, sowie 4 Lüfter, 2 Spiegel, 1 Salonickrant, 1 Diwan, Sofo, 1 Divlomatenschreibeitich, 2 Kferbe, 1 Kiftoriawagen u. A. m. öffentlich weistbietend gegen Borzablung.

Biesbaben, ben 21. Februar 1911 Baur, Gerichtsbolls, Rornerftt, 3

Baur, Gerichtsbolls. Körnerstr. 1.

Befanntmachung.
Mittwoch, den 22. Kebruar er, nachmittags 3 Uhr, werden im Haufe Selenenstraße 24;

1 schw. Flügel, 2 Klewiere, swei Bisetts, 2 Sertilos, 2 Hüders, 1 Epiegels, 2 Kleibers, 1 Kassen. u. 1 Silberschrank mit 50 diversen Silberschen, 5 Schreibtsiche, ein Sofatisch, 2 Beiten, 1 Regulator, 22 Bände Schlossers Weltgeschichte, 17 Bbe. Mehrers Lerifon, 21 Biber, 3 Sosas, 4 Sessel, 2 Dimans, zwei Kierbe, en. 240 Stüd Primeln in Tödsen u. A. m., öffenklich swampsweise gegen Barzehlung verkeigert.

Wiesbaden, den 21. Bedruge 1911. Hoedermann. Gerichtsbollzieher, Wallwier Straße 12.

Ballufer Giraße 12.

Lieferung von Bürstenwaren,
Beinerfüchern usw. für das fädt.
Aransenhaus Wiesdaden.
Die Lieferung von Bodenteien.
Die Lieferung von Bodenteien.
Die Lieferung von Bodenteien.
Dandbesen, Burzelbürsten, Lamideen,
Kloiett Bürsten, Flaichen Bursten,
Bürsten für Reogensgläster, Schauchbürsten, Kleiderbursten, Wichten,
Dürsten, Auftragdürsten, Generalicher, Beiderbursten, Wichten,
Liefen, Auftragdürsten, Schauchbürsten, Auftragdürsten, Wiederständer, Gentlerleder, Daarsamme (große und Heine), Weien und
Schrüßberibiele für die Reit dom
1. April 1911 bis 31. Marz 1912 joll im Bege der öffentlichen Aussichteibung dergeben werden.
Mausteriniche fömnen dei dem Hausichteiden der haben bei habtischen Kransendaufes in der Zeit den B-12 Hör dorm ungesehen merden. Die Bestenungsdehmungen, sowie die für die Anspelode nörigen Formulance fömnen vogen Industant kontendauftstunden den S.30 die 12.30 Hör in Empfang genommen werden.
Bostmäßig derfiegelbe Angebose

Boirmäßig berfiegelbe Angebose und mit der Auffchrift: "Offerse für Bürftenwaren" verjeden, ind bis 6. Märg 1911, vormittags 9 Ubr, dei

uns eingureichen.
Später eingebende Angebote werden nicht berückfichtigt.
Wiesbaden, den 16. Februar 1911.
Städtifches Arantenhaus.

Städtisches Krantenband.

Afaise-Städvergütung.
Die Afaise-Städvergütung.
Die Afaise-Städvergütung.
Die Afaise-Städvergütung.
Die Afaise-Städvergütungsvetrage
Ans borigem Komat lännen gegen
Empfangsbestätigung det der AfsiseAbsertigungstielle, Keugasse Kr. S,
während der Zeit von 7 Uhr dormittags die 6 Uhr nachmittags in
Empfang genommen werden. Die bis
sum 28. d. Afte, nicht abschobenen
Beiräge werden den Empfangsberechtigten abgüglich Follworte durch Postambeilung werfandt werden.

Biesbaden, den 18 Behrier 1911.
Etäbtisches Afaiseamt.

Befonntmachung,
Mittwoch, ben 22. Februar er,
mittags 12 Uhr, bersteigere ich im
Sause Gelenenstr. 7, hier: 1 Büfett
3 Bertifos, 1 Spiegelschrant, zwe Kleiderschränke, 1 Sofa u. 2 Sessel
1 Beihzeugschrant, 1 Schreibtich
1 Baschlümmade, 2 Lische u. A. m
öffentlich meistelsend zwangsweitigen Barzahlung.

Londburfet, Gerichtsbollzieher,
Scharnhorstitraße 7.

Breife ber Bebensmittel un landwirtichaftl. Erzenguiff in Wiesbaden

nom 10. bis einfcht. 16. Februar 191

ALSO PERSONAL PROPERTY.	700		press.	
Wourage.	100	30	18:	3
	100 Jan 1		161	30
April 1 Total Control of the Control	11.4	40	10.1	99
CHARLES TO A STATE OF THE STATE	6	-	7.1	20
				80
Biftualien.		mo.	-	
Official Control of the Control of t	3	70	23	90
Pombutter	3	200	2	90
		12	-	13
Reifde Gier 1 "		9		10
Bull-Gies		6	70	7
Canbfale 100 -	5		7	+++
Wabrellide 100 "	3	200	4	-
Garactoficia 100 Stg.		80	8	20
OSArrioffeth 1 -		12	3	14
Chalebelle + 00 is	1 6	200	8	90
Rominiselm		20	-	22
Restland		40	-	50
Grofuhtrabi	-	16		20
State Walten	N S	38	100	20
99arte 929ben 1 250		36	-	20
Gleibe Milben 1 acq		20		764
Mahieldien 1 1902		2		
Schipperatrutter 1 Kill		70	-	75
Wayryellich 1 1 64		20	-	湖
Waterdition 1 Will		20	1	44
Sand 1 Gi	100	3	200	13
Cafferia	8	10	-	33
Werightung	ALC:	120	=	20
Wortesur	1	40	15	38
Statement and the state of the	1	15	-	28
Ottomenfahl, qualitab		60	-	2
Minientable	+ 1	60	-	188
(Blacker, Brahl	1	20	-	30
Manufictor	1 7	18	70	21
Cubinient	100	25	1	Di
Gainst		60	1	33
A Diolat		-	1	2
Breise		70	1000	2
Ohipiri		300	1	129
Wedariel	1	234	1=	130
Embienes	15-	40	1	12
Stedition 1 "	1	35	-	13
Windstillness	4	1.4	-	
Sitrones		13	15	12
Weigen R	4	45	75	130
	3113	40	2	19
Tattein 1		138	-	10
The state of the s	1	100	1	1.0
Reference		(B0)	100	10
Radamiru				
Radamiru	1	100	Sec.	1.8
Ruftanirti	1	40	-	
Radamiru	1	AD	1 01	41
Rudamiru	1	40	1 01	an and

i			Freis, Preis,			
1	Fifche.		Ai.	16	94	
а	Wal (lebenb) 1 Mg.		100		20	
Я	Secht (lebenh)		40.1		-	
8	morpien (chenb)		00	n a	-	
8	Schleie (lebens) + + 1		20	31	20	
9	Barifie (lebenb) 1			10	la said.	
	Badforellen (lebenb) 1		80	200	60	
1	Quantity (telenb)		-	10	-	
8	Edellilde 1 #		80	4	40	
	Wastidiy@Bide 1 w		40	-31	70	
П	Robetinu. (Stednich gem.) 1		891	1	20	
50	Rabel an (Stedfeich gem.) 1		591	20	310	
	是gitt		80	11	00	
	Bestecht		20	4	60	
ŧ.	Ramber			5	-	
	Sadatorellen	122	60	133	-	
	Secweißlinge (Werlaus) . 1		-	8	60	
t		8		100	100	
ì		201	80	1	60	
	Communication 1 m	5	-	6	Marie	
	Metropas (Prescubes) 1	11	60.	-2		
	1 SECONDS POTING A W	1-1	80	-	80	
80	hering neialgen) 1 Gt.	100	8	300	15	
ŧ	Geftigel und Wilb.					
ú	(Patenturile)					
		10		325		
	T-Curinda	17	50	8		
×	Truthola	10.00	25	4	80	
	Balta	10.2	70	1	100	
4	Charles	2	50	2	80	
	whathatha	6		17	- 198	
	distinguity of a second with	3	50	3	180	
٠.	Bergunet	2	50	3	120	
	Taube	3	80 70	7	85	
t.	Sairthüfter 1	2	80	1 3	90	
		1	30	1	70	
t.		3	100	1 2	CO.	
ä	Marianan	2	90	-3	100	
	Bigbenten	10	W	12	-	
ţ,	Welestenic 1 "	7	4	8	-	
í,	Web-Berberblatt I	1	50	2	5-	
4	sach-Brown 1 Rd.	-	90	1	1 10	

1	Fleisch.	Pre		Dri	44.	п
4	(Stabenbreife.)	1.80	2	A	3	и
	Echienfielich von ber Rrufe 1 Rg. Ochleufielich, Bauchfleich 1	1	72 50 50	1	60 40	1000
1	mitte rogen mentaberied p		60	3	40	н
1	Schweineileich	î	80	23	20	и
9	Commellietich 1	1	60		and the	ш
3	Schartfelich 1 w	1	10		20	ΙĐ
ı	Borrfleiid 1	1	80		10	п
1	Continue with line Bringher 41	2:	20	8	40-	н
1	Education act a first walker 17 "	2	40		22	Ιï
3	Schinfen, get,, im Anbiden, 1	40	-	4 2	80	Г
ı	Sped, gerdudjert	1	80	3	20	
l	(Diesealett		1	12	20	
ı	Schwarzenmagen, friich . 1 "	2	-	2	20	
	Schwartenmagen, gertud. 1 -	2	30	0102	40	
ı	Schulen gerundert . 1 Sebes gerundert . 1 Schwarzenmages, geränd, 1 Schwarzenmages, geränd, 1 Schwarzenmages, geränd, 1 Schwarzenmages, geränd, 1 Schwarzen	1	80	20	_	0
ı	Hebers n. Blummerit, friids 1	1	20	330	60	13
	Leber H. Brunourit, ger. 1 ,.	1	30	1	80	1
	Getreibe, Mehl u. Brut zc.					
	a) Großhanbelöprelie.					
	Thelsen 100 Rg.	233	50	21	50	1
	Steppen - 100 a	15	30	15	50	14
	Cherite	13 35	50.	17	246	
	Epeifeboharn 100 "	28		34	2	
		20	1	30	-	
		31		30		1
	WT 1 100 L	29 28		20		
	Reggenmehl: #r. 0 - 100 Reggenmehl: #r. 0 - 100	24	2000	25	144	
	Wr. I 100	22	50	23	100	
	b) Labenpreife.		150	14		1
	Chelden ross Groben 1 90	1-		-	300	1
	Sprikbohnen 1 #		188			1
	Speisedofinn 1 Speise 1 Steitenmehl 3. Speise 1 Steitenmehl 1 Speise 1 Steitenmehl 1 Speise 1 Steitengrampe					
	Researced berritung 1	-	170	1-	38	B
	Geritengroupe 1		140			13
	Oterfregrific 1 "	1	140			16
	Codesarions 1 "	15	180			1
	Naterilation	100	30 32		1.60	1
	Jana-Beid, mittl 1 "		140	-		
	Gerfregrifte 1 Senflussiengrifte 1 Senflussiengrifte 1 Saleriseften 1 Jane-Stein mittl. 1 Jane-Stein mittl. 1 Jane-Stein mittl. 1 Germanner i mittl	0 0	20	1 3	20	B
	State of the State	1 3	200			1
	Schwarzbrot: Hangbrot . 1/2	-	30 16 41	-	119	
	1 Lais		44	-	4.55	
	Final of the Res.	-	15		18	
	Beihbrot: 1 Wasserwest		94			1
	I Beildibret	10	23			
	-	-		-	-	

Nichtamtliche Unzeigen

1910er Legehühner

von Frühbrut, gute Gerieger. Garant. leb. Antft. 11 Sühner u. 1 Sahn Mf. 23, 6 S. u. 1 Sahn Mf. 14, in belieb. Farben. Mittler, Renberun Rr. 35, Kr. Bleg. F 110

----**Grosse Posten** weisse, schwarze u. farbige Straussfedern,

Boas u. Blumen mit

gresser Preisermässigung. Straussfedern-Manufaktur

Export, Engres, Detail, Friedrichstrasse 37, 2, gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Kartoffeln

Juduftrie, Magn. bon., Thur. Gierfartoffeln u. Mauschen empf. D'. Müller. Reroftrage 30. Telephon 2780.



Masten-Bernden billigit, Saarzöpfe v. Dif. 2 .- an

bei W. Mremer, 65 Schwalbacher Strafe 65.

Bertraul. Mustfinfte ii, Bermogen R. Rachforfdungen. Beobachtungen. Gheaffaren. Grmittelungen in allen Blagen ber Welt.

Streng Diefret! : Zelepton 4180. Deteftiv=Bureau

Scharnhorfiftrage 31, 1. 5467

Kaffee, frästig und remidmedend. Bib. 1.15, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50. Katao, garantiert rein, fricht föslich, Bfb. -. 75, -. 90, 1.20 bis 2.00.

Tee

lehter Greite, febr ergiebig, Bib. 1.50, 1.60, 1.80, 2.00. Berlangen Gir Guticheine.

Boll. Aaffee-u. Bufferhans, 29effritfftr. 30. B8263

Geivill (Sabresabiding) ju bergeben 548

Herzliche Bitte.

Wer hat ein Berg für unsere Jugend? Wer hat ein Berg voll Erbarmen für entgleiste verirrte Tochner unseres Bolts, die ben verlodenben Stimmen einer Grofftabt gefolgt find und nun gu ben armen Schiffbruchigen gehoren, benen überall nichts als Berachtung entgegentritt und die aus Rot und Bergweiflung nabe barau find, bem berberblichen Sirenengefang eines unwurdigen Lebens wieber gu folgen, weil feine Retterhand fich ihnen entgegenftredt,

Bohl giebt's hier Buftuchtshäufer für biefe armen Berführten, in benen fie auf einen neuen Beg gebracht werben, co fehlt aber noch Belb gu Ginrichtungen, um einige Maben mehr im Prauen-Mini "Lindenhaus", Baltmublitrage 49, aufnehmen gu fonnen, welches unter meiner Beitung fteht.

Gottes Segen Bebem, ber aus marmem Bergen biefen Mermfien bilft. Gaben, selbst die fleinsten, fonnen bei mir und in ber ebangelischen Buchhandlung, Michelsberg 24, ober beim hof-Konditor Lehmann, Gr. Burgftraße 14, und in ber Raffechalle, Gete Mhein- und Abeinbahnitr. abgegeben werben.

Fräulein von Barner, Bernfoarbeiterin ber inneren Miffion, Biesbaben, Emfer Strafe 12. Telephon 6512.



rappierend

Es ifteine unvertennbare Talfache, baff ale tagliches Getrant an Stelle von Raffee ober Tee wirflich guter Gacao immer mehr Gingang findet. Diefen Umftanb, befonbere bie großen Erfolge von Bangoutens Cacao, haben fich viele Gefchäfte gunupe gemacht und offerieren lofen Cacao guicheinbar billigen Breifen, mabrend Ban Soutens Cacao wie befannt, nur in berichloffenen Bfidfen auf bem Darft ift. Es ift nun ein intereffantes Experiment, biefen Infen Cacao, ber oft von zweifelhafter Bertunft, lange Belt ber Luft und Gerfichen ausgesetzt war, mit Ban Soutens Cacao gu bergleichen. Der Unterschied ift frappierenb, mas ja leicht erflärlich ift. Bei Licht befeben, werben Gie aber auch finben, bag, gang abgefeben von bem toftlichen Gefomad und Aroma, Ban Soutens Cacao im Gebraudi noch ofones mifcher ift ale bie fogenannten billigen Ungebote minbemvertiger Brobufte.

== Verlosungsliste.

1911.

(Nachdruck verbuten.)

Inhalt.

1) Augsburger 7 Pl.-Lose von 1884. 2) Pinniandische 10 Teler - Lose

2 Pinniandische 10 Taler - Lose
von 1868.

5) Praskfuriur Hypotheken-KreditVersin, Hypotheken-Antelisch.
4) Hollandische 3% KommunalKredit- 190 Pf.-Lose von 1871.
5) Mainzer 3% Stadt-Schuldverschreibungen Lit. K. von 1886.
6) Mecklenburg - Schwerinsche
Eisenbahnschuld von 1870.
7) Ottemanische 4% Anl. von 1893.
8) Portuglenische Eisenb.-Ges. Obl.
9) Russische 4% Staatsbahn-Obl.
10) Sachsen - Meiningfische StaatsPrümien-Anl. (7 Pf.-Lose) v. 1870.
11) Türkische 3% 400 Pr.-EisenbahnLose von 1876.

D Augsburger 7 FL-Lose von 1864.

93.Saricazishung am L Pebruar 1911. Prāmienzishung am I. Mārz 1911. Serie 57 118 165 300 406 419 566 872 956 996 1256 1270 1457 1698 1681 1769 1784 1968 2125 2138.

2) Finnländische 10 Taler-Lose von 1868.

3) Frankfurter Hypotheken-Kredit-Versin,

Mypetheken - Anteilscheine, Verlosung am 27. Januar 1911. Auszahlung oder Umtausch der ge-zegenon Stücke in 4% his 1916, 1917 oder 1920 unbündbure Hypotheken-Pfandbriefe, welche zum Börzenkurz borechnet werden.

Zahlbar am 1. April 1911. 4% riicksahlbar al pack.

Serie 27, Lit. H. à 5000 & 156 267, Lit. J. à 2000 & 478 504 521 545 674 701 749 750 800 1191 271 665 2181 516 326 450.

Lit. K. à 1000 .6 248 273 772 2530 2164 424 532 628 730 781 886 3161 249 396 447 561 591 726 899 979 4017 846 370 686 943 5004 144 213 242 298 205 677 764 782 804 895 6095 287 707 786 7112 126 214 395 478

Lit. IL h 590 .# 24 74 508 384 882 1460 469 489 2454 554 619 862 2047 667 674 245 819 838 918 974 4107 112 130 162 181 337 340 418 469 601 570 643 772 900 947 5005 107 123 292 735 747 721 857 871 912 6045 183 267.

6046 183 297.

htt. N a 290 At 1 409 622 666
800 853 997 1255 280 380 539 551
602 241 806 878 974 2266 217 402 466
676 813 864 8268 408 778 788 916 962
4240 229 386 741 911 6258 818 464 498
679 624 674 679 817 845 800 946 994.

htt. M. h 100 At 277 810 424 426
444 466 625 1045 101 368 468 712
870 2035 081 124 421 548 726 200
2036 400 407 475 597 824 853 4095
866 382 506 721 768 911 929 940 8270

965 292 505 721 768 911 989 940 5270

Serie 31. Lit. H. h 5000 .c. 3 128 254. Lit. J. h 2000 .c. 56 65 301 798 06 1015 102 184 149 200 302 426

679 824 851 865.

Lat K. A 1900 AC 7 81 185 389
867 878 949 2098 151 230 566 785
969 2224 306 335 425 473 601 645
972 3002 024 272 422 977 5181 527 672 781 956 6512 685 793 933 977 7324 608 681.

Lit. L. à 600 .#. 442 444 774 819 847 919 1 113 255 835 424 507 594 613 944 974 2215 304 800 808 888 899 3012 080 338 764 807 4085 108

308 639 597 720.

Lit. N. A 200 M 2 77 157 211
704 1166 196 271 436 612 992 2011
013 224 655 820 3148 507 747 778
4172 206 800 379 619 790 856 5008 011.

Lit. M. A 100 M 16 72 402 401
516 765 871 874 905 1010 110 311
517 617 640 744 932 2006 388 461
606 907 983 3046 289 619 977.

Serie 34. Lit. H. A 5000 at 97. Lit. L. & 500 at 221 392 393.

Serie 35. Lit. J. à 2000 & 191 818 522 676 601 739 814.

676 601 729 814.

Lit. K. a 1000 26 546 551 689 859 1110 314 482 452 529 932 2000 076 189 209 461 472 578 684 771 814 2403 533 548 1210 350 707 768 829 844 8062 003 281 293 360 309 410 438 515 320 691 728 810 815 857 975 8012 136 283 377 475 468 832.

Lit. L. a 600 26 118 1012 169 215 268 444 404 560 013 031 847 872 870 2009 317 719 813 3470 485 549

Abend-Musgabe, 2. Blatt.

567 712 835 992 4005 039 034 091 125 169 821 451 455 522 552 702 740 743 5090 462.

Lit. N. à 200 .#. 265 259 327 889 587 683 704 963 1188 334 599 717 745 771 801 998 2187 501 598 682 685 823 901 8021 344 874 883 522 684 714 728 736 985 4785 967.

Lit. M. à 100 .#. 122 165 857 200

Lit. M. a 100 .4 122 165 557 902 910 945 854 1155 185 195 236 234 398 414 461 495 517 794 850 951 2099 115 231 349 361 393 540 728 893 955 970 8295 4222 356 381 408 755 817

755 817.

Serie 36.

Lit. H. à 2000 & 23.

Lit. J. à 2000 & 188 394 449 590 649 730 917.

Lit. K. à 1000 & 63 110 114 146 569 559 925 1040 183 331 407 413 533 771 848 2098 311 456 590 697 619 942 8205 307 333 367 557 551 656 865 837 4285 308 429 467 533 766 850 918 5051 171 184 222 385 671 606 672 6151 174 485 806.

Lit. L. à 500 & 319 480 815 949 1084 122 194 284 618 804 921 2003 165 484 489 507 535 592 612 668 682 600 764 810 800 3018 024 166 564 615 745 880 4008 200 530 650 738

745 880 4008 200 530 650 738

745 880 9008 7 286 339 465 467 867 982.
Lit. N. 4 290 x 7 286 339 465 467 555 568 800 504 1101 803 2029 064 682 188 483 077 678 791 3092 303 412 512 557 643 735 849 892 4330 609

Lit. M. & 100 .4. 178 306 700 800 1027 448 840 898 948 2034 110 199 378 500 667 3075 120 249 289 462 483 794 855 924 4123 209 367 443 614 672 720 731 803 838.

Serie 37. Lit. J. 5 2000 x. 103 274. Lit. K. 5 1000 x. 143 613 622 681 683 702 775 776 1138. Lit. L. 5 506 x. 18 172 178 396 404

Lit. N. a 200 & 57 115 146. Edit. N. à 1000 & 104. Lit. N. à 1000 & 104. Lit. L. à 500 & 83 289 562 575 594, Lit. N. à 290 & 67 245 309 402 500 061 068 808 976 1002 094 149

195 234. Lit M. h 100 & 26 291 361 368 475 695 729 786 829 1105 112 364. 3 %% rückzahlbur al pari.

Serie 28.
Lit. H. & 5000 & 52 163.
Lit. J. & 2000 & 53 123 454 500
604 821 839 1039 074 114 201 401.
Lit. K. & 1600 & 1 139 217 316
853 676 693 886 921 968 1039 145 160
421 502 503 642 960 2413 415 479 802
811 871 961 987 2032 167 363 491 700
742 703 822 841 844 962 4091 993 333
566 633 772 5091 125 161 240 961
6054 291 373 434 561 582 738 884
7142 184 243 312 304 394 402 425 604
682 735 846 930 8047 080 349 351 372
379 706 707.
Lit. L. & 500 46 38 355 468 498 610

5 500 4 38 355 468 498 610

Serie 29, Lit. H. 5 5000 & 126, Lit. J. 5 2000 & 314 335 364 514 694,

514 694.
Lat. K, \$ 1666 & 178 180 208 221
464 761 856 573 899 010 911 993 1116
286 441 534 060 2316 395 3051 103
406 666 4054 050 067 144 234 897 945
5022 060 159 179 440 460 578 625 647
949 6299 501 690 719.
Lat. L. \$ 500 & 180 212 348 414
437 502 833 856 1322 363 418 446 705
289 2042 438 556 652 761 780 826 968
583 3131 169 411 508 608 4064 575
793 931 938 976 5099 800 6002 028
638 230 230

733 931 938 976 3099 800 6002 628 038 230. Lit. N. h 209 # 57 124 394 461 802 848 876 922 1122 190 327 803 826 958 960 988 2044 782 867 872 963 2007 376 476 708 919 4129 436 495 642 834 939 989 5000 223 258 443 475 691 790.

475 691 790. Lit. M. à 109 # 225 431 400 830 1039 160 230 573 639 679 862 872 2258 338 391 577 807 899 904 3011 362 489 495 880 957 4103 200 322 625 740 951 5208 497 692 812.

Serie 30.

Serie 39.
Lit. J. 5 2009 & 220 236 409 456 540 718 753.
Lit. K. 5 1000 & 71 139 507 603 724 948 1018 033 150 334 486 809 705 943 2027 217 314 519 580 592 3026 682 228 336 382 601 720 761 805 843 858 966 4036 150 314 347 418 494 531 644 695 731 469 3045 220 480 512 523 638 712 782 6336 557 612 733 7088 080 006 153 404 444 451 589 618 720 787.

720 787. Lit L. h 500 a 38 80 182 188 241 445 529 610 778 892 941 4154 157 280 323 446 470 658 2357 416 438 483 643 848 3000 128 133 340 522 528 683 780 790 795 979 4000 250 907 621 700 801 818 855 949 \$605 117 164 283 363

369 390 551 623 929 6206 529 662 981 995 3032 136 354 518 665 830 850 943. Lit N. A 200 A CO 144 204 348

Lil. N. h. 200 .k. OD 144 204 348 480 483 508 597 703 834 1599 610 639 696 788 918 936 2031 004 007 151 194 205 346 477 622 673 717 837 3009 014 102 279 323 600 4024 109 158 178 223 249 690 849 898 929 5199 388 389 622 767 931 6256 295 354 404 459 670 743 813 7004 213 410 514 575 606 699 713 8009.

Lil. M. a 100 .k. 402 1124 245 529 506 796 970 991 2390 480 496 675 737 885 892 935 3206 293 344 389 452 490 647 751 893 900 950 4159 172 177 319 301 558 811 874 883 912 5147 106 229 255 603 717 751 888 6108 427 681 826 829 7059 290 385 491 515 682 846 906 904.

846 906 904. (Schluß folgt)

4) Holländische 3% Kommunal-

Kredit- 100 FL-Lose von 1871.

5) Mainzer 35% Stadt-Schuldverschreibungen Lit. K. v. 1886.

Veriosung am 1. Februar 1911. Zahlbar am 1. August 1911. A 200 & 19 69 191 214 253 276 395 327 330 350 514 621 676 900 1071 166 340 467 481.

106 340 467 481. à 500 £ 1010 537 556 568 717 881 866 850 889 2037 664 182 382 255 292 442 531 738 999 3017 669 169 175 293 295 842 416 468 679 687 675. à 1000 £ 3961 958 4079 081 148 296 410 625 651 670 864 5031 090 129 291.

6) Mecklenburg-Schwerinsche Eisenhahnschuld von 1870.

Verlosung am 4. Januar 1911. Zahlbar am 1. Juli 1911. Lit. A. à 1600 Taler Kurant. 146 153 171 173 180 192 231 270 371 430 493 545 608 705 716 783 807 887

493 545 608 705 716 783 807 887 888 894.

Lit. B. 4 506 Taler Kurant. 131 188 221 237 242 245 260 264 354 379 565 604 621 642 649 690 696 791 828 851 886 892 1065 084 103 122 140 141 144 160 191 294 306 342 519 567

504 511 812. Lit. C. à 200 Taler Kurant. 70 207 223 233 305 486 609 617 629 683 749 768 774 781 799 829 1010 041 660 070 168 144 161 368 377 399 421 492 517 536 609 616 726 746 779 786 794 322-468 472 427 482 586-615 626 712

7) Ottomanische 4º/o Anleihe von 1893.

(Emprunt Priorité 4% Tombac (893.) 36. Verlosung am 1/14. Januar 1911-201-225 4176-200 11226-250 12651-675 13076-100 201-325 18276-200 20035-050 21481-505

8) Portugiesische Elsenbahn-Gesellschaft, Obligationen. Die Tilgung für das II. Semester 1910 ist durch Ankauf erfolgt.

9) Russische 4º/o Staatsbahn-Ohligationen. (Grefe Ges. der Russ, Eisenbahnen,) Verlosung am 19. Dezember 1910/I. Januar 1911. Zahlbar am 1/14. Oktober 1911.

L Emission (1858),

à 300 Rubel Matall. 605 606 608

-619 641-648 3192-111 118-122

4312-322 324 326-328 330 332

335 12782-784 788 790-800 13234

-240 261-273 15836 837 846-883

19923-932 2085-044 754-778 21929

-948 22658-697 699 700 700 707

-714 23594-878 24617-638 27783

-751 28035-042 044-055 573-580

601-612 29573 574 578-593 32616

-555 39036-050 052-056 41099
718 48025-044 49305-224 53044

-660 081-083 54344-363 55039000 081-085 376-296 58541-660

60230-240 301-809 690-700 719
727 848-867 61987-62006 327
240 351-866 63269-255 64844-663

6724-743 67728-787 749-758

68273-278 1. Emission (1858).

H. Emission (1861). 11. Emission (1861).

à 125 Rubel Metall. 71411-420
72161-170 891-900 73051-069 641
-650 74541-650 921-930 86031100 481-490 511-520 651-660
87081-090 88661-650 89131-140
271-280 641-650 91261-270 93951
-970 95481-440 901-910 87701710 861-870 121881-890 123261

10) Sachsen-Meiningische Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870. 96. Prämienziehung am L. Pebr. 1911. Zahlbar am 1. Mai 1911.

Prämten:

Serie 245 Nr. 35 40, 657 38, 1136 37, 1215 49, 1541 51 (50) 34 (5000), 1683 35 41 (50), 2267 34 (500, 2840 23, 5982 44 (50), 4050 47, 4176 3 (50), 5 40 49 (300), 4389 18 25 (50), 4498 45 (50), 4570 17, 4586 34, 4590 59 (50) 47, 4637 31 (50), 4702 22 (50), 4823 11 (50) 44, 4852 17 (300), 5565 49, 5597 50, 5877 3 (800) 34 (60), 6285 34 (60), 6285 46 (2000), 6020 23 41 (50), 6642 15 29, 7078 39, 7277 38 37, 7327 19 20 30, 8176 8, 8812 24, 2075 21 (50), 9280 17 49.

Die Nummern, welchen kein Hetrag in () beigefügt ist, sind mit 20 Fl, alle übrigen in obigen Serien ent-baltanen Nrn. mit 10 Fl. gezogen.

II) Türkische 3% 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870. 246. Verloog. n. 31. Jun. u. 1. Febr. 1911. Zahlbar am 1. März 1911.

Zahlbar am I. März 1911.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () begefügt ist, sind mit 400 Fr. gezogen.

911-915 2821-825 4026-020 6696-700 8936-940 26296-200 26446-450 28891-935 34536-589 529 (1500) 540 56111-116 67211-215 73076-080 89796-200 241-245 91281-255 98971-975 104481-425 108731-755 116386-200 120876-880 121426 (1000) 427-430 137326

-230 138721-725 140736-740
155281-285 508-510 154846-558
162176 177 178 (1800) 179 180
905-910 160655-600 171051-003
054 (1060) 055 174641-545 175776
-780 179538 387 (1000) 538-540
182371-375 185051-056 185351
-365 188071-075 209846-358
681-555 210316-318 220 (1000)
211671-575 210871-815 221711-715
234011-015 239756-760 240631
-055 264926-330 270056-060
276326-380 277946-049 050 (1800)
2887385-790 297628-630 906-910
305678-580 2877351-125 208218-125
-440 328181-185 330581 (1000)
881-855 312441-440 387356-150
447 328181-185 330581 (1000)
881-850 312441-440 387356-150
447465-470 641-645 445441-345
459651-655 458138-140 477456
-570 489035-040 432626-630
447465-470 641-645 445441-345
459651-655 458138-140 477456
-480 479951-955 488826-850
404821-825 499180-190 407011
-010 498151-156 509180-750 280 138791-725 140736-740 494821-825 496186-190 497011
-016 498161-150 509736-740
513365 187 188 (1000) 189 190
614966-070 538891-880 54256
-548 550 (1000) 560 545326-838
551731-735 575836 387 (1600) 388
-340 473461-165 582991-996
590116-120 594675-880 597051
-085 509116-120 907885-840
608741-745 614506-510 615838
-540 633841-845 624971-075 -0.5 \$0.0118-120 \$0.7385-840 \$0.8741-745 \$614508-510 \$615488 -540 \$633841-845 \$34671-075 \$635801-800 \$04 (1500) \$05 \$63006 -090 \$640006-070 \$643041-040 \$54391-935 \$0.88126-130 \$663871 -375 \$606221-225 \$77461-465 \$685125-130 \$69791-78, 703496 -500 \$706421-425 \$712436-500 \$713531-635 \$715165-120 \$72396-300 \$720831-835 \$734016-020 \$73366 \$650 \$745016-620 \$73366-620 \$745016-620 \$73366 \$650 \$745016-620 \$73366-620 \$754661-635 \$744016-020 \$73961 -605 \$745016-620 \$73436-620 \$754661-635 \$744016-020 \$73961 -605 \$745016-620 \$73436-420 \$754661-635 \$74411-115 \$78346-420 \$785641-545 \$797230-230 \$739771 -775 \$60991 \$92 (1000) \$93-925 \$13481-345 \$82266-570 \$83496 -600 \$83221-205 \$46996-398 \$99 (1000) 400 \$864141-145 \$868751-755 \$73841-345 \$87791-135 \$86751-755 \$73841-345 \$977016-020 \$96261-155 \$18081-655 \$19441-445 \$21356 -810 \$923976-980 \$61601-605 \$94635-460 \$957201-205 \$95944 -645 \$95151-135 \$12611-135 \$86751-755 \$16851-655 \$19441-445 \$21356 -810 \$923976-980 \$961601-605 \$946350-460 \$957201-205 \$95944 -745 \$977016-020 \$96001-605 \$1044081-985 \$1013386-650 \$1044081-985 \$1013386-650 \$1044081-985 \$1013386-650 \$1044081-985 \$1013386-650 \$1044081-985 \$1093371-375 \$1066116-120 \$10693971-375 \$1066116-120 \$10693971-375 \$1066116-120 \$1069398-600 \$1076006-510 \$1099498-990 \$1076006-510 \$1099498-990 \$1009498-990 1460945 447 448 (4000 449 450 1467996 990 1498621 525 1497001 906 1504516 599 1598536 — 540 1521031 — 035 1526911 - 915 1539195 - 200

1955411-416 1998911-916,

Ca. 1: mer 10 fol

97r. 8

Aug. Hor

Heizmate Säcken n von net

= Te Pi VI : orhalt u. schüselben.

der

Taunuss

6 gibt bem g fleben, ohn binbe, à 12 Otto Lil

Wiesbade - Meine mit einer

Batent-MR Betfe tit. 50 334 (1) flämlic fr (micht fers 3n allen Barfümer

gefi

per

89/4

88.

175776

(1000) \$21649

240651

50 (1500)

305026

(1000) 01-956 388186

427555

477476

407011

5-62006

1600) 338

59/7051

615000

689096 041-045 662871

461-465 703496

720316

091-686 771881 446-409 790771 993-995

833496 -398 399 761-766 86871-

\$898641 631—635

921806

96934A 96674E

11281-0) 407--166--169

1152541

81-865 1 - 105 824 835

31-235 79 280 41-145

- 850 986-

3 — 990 49 450

21 - 026 Cl - 026 - 02

Selbst Post, Bahn, Militär tragen ungeheuer allgemeinen Steuer.

laften bei, wenn bei jeder Gasbeleuchtung grundfatlich die ftoff- und ichlagfeften Bruno-Blühftorper verwendet werden! Dieje Bruno-Blühftrumpfe find außerft gabe, elaftifch und febr widerstandsfähig, besithen eine lange Brennbauer, geben eine brillante Beleuchtung, ersparen eine Unmenge teurer Glaszplinber, ebenfoviel Steuern für Beleuchtungetorper! Deshalb ift es eine nationale Notwendigfeit, energisch für ausschließliche Berwendung biefer Bruno. Basgluhtorper einzutreten! Dies preiswerte Spezialfabritat ift in allen einschlägigen Vertaufsgeschäften erhaltlich! Bruno-Gefellschaft m. b. S., Berlin.

Ca. 15,000 Zitronen merben bei mir verfauft 10 Stud 30 Bf. folange Borrat reicht.

Aug. Hors. Schwalbacher Str. 11. Telephon 440%.



bestes, billigstes und reinlichstes Heizmaterial, liefert in plombiert. Säcken mit garantiertem Inhalt Von netto 50 kg oder in Ublk-Kasten



Bismarck-Ring 32, 1. = Telephon 959. =

Preis: 1.15 Mk. B1465

Lanolin-Glycerin-Mandelkleie

erhält die Haut zart u. weich u. schützt vor Aufspringen derselben. Langi erprobte Spezisiltät
der Drogerie MOCDUS, S
Taunusstr. 25 — Tel. 2007.

Struwwelin 1886

gibt bem Barte jebe Form, ohne gu fleben, ohne Brenneisen und ohne Bart-binde, a 1 Mt. u. 2 Bif. p. III. bei Drog. Otto Lilie. Apoth., Morigin. 12.



"Meine Brau war über 50 Nahre wit einer bäglichen

thaftet, Koin gefundes Fledchen batte gute Belohn, Sch e auf dem Leibe. Durch Buder's oder Fundburcat Batent-Webizinal-Seife wurden die Flochen in 8 Wochen beseiden. Diese Gin Kutscher der Gein Suntider der Geine in Banden beseiden. Diese Geise in Tausende twert. E. W. "A St. 50 BK. (15 %ig.) n. 1.50 RK. (35 %ig. hankle Form.) Dazu Budood-Greme (wicht settend u. mild) 75 Ph. u. 2881. In allen Apothesen, Drogerien und Barfilmerien erhältlich.

F 160

Doer Fundbateent.

Gin Kutscher wertog v. 2 Uhr auf dem Wege nach Buchen werten der keile karierte Bruisbeden. Der ehrt. Hinde 18. Weiterde 18. Wei

Tapeten

empfiehlt unerreicht billig

Dienstag, 21. Februar 1911.

Wagners Tapetenlager, Rheinstrasse 65 - Telephon 3377 früher Moritzatrame B. Reste zu jedem annehmberen Preise,

franke! Aufflör, Brofchüre 1 über gründt, u. ichnellfte Seitung ber Gonorrhoe Sarnröhrenausfluß) und Suppitis ohne Anedfilber, ohne Einipribung, ohne Mudfall noch b. taujendiach erprobtem Spezialarst Dr. Thisquens Bio fem. heilverf. Diefret vericht. Mt. 2.—.

Mediginifder Meformverlag Weinert. Colis, Sobengollernring 91.

1500 Mark auf fofort gefucht gute Binfen. Offerten unt. F. M. 50 Boftamt Bismardring. B 3531

Bute Milibeeterde abgugeben. Chr. Bohnenberger, Gonnenberg.

Rosenmontagögug Maing.
Schillerstraße, 1. Stage, b Fenster zu verm. Ort. mit Vreisangebot u.
B. 520 an D. Frenz, Maing. F27
Schide Wasten. u. Fantasiefostüme mit Sitt. vill. zu verseib. J. Kipp, Villesbrenneres, Wellrichtraße 7. 3 eleg. Bantafie-Mast., Bringehiorm, v. 3-15 Mt. gu bl. Doth. Str. 81, 1 r. Geibe gemalt, zu bl. Gneisenaustr, 15, 1 r. Billa Dambachtal 47

Billa Dambachtal 47
4-Jimmer-Bohnung der 1. April zu bermieten; dajeldit aus der Hand zu berdanfen: Schlafzimmer, Egzimmer, Schon-Röblement, Mangel, Küchenschranf, Kleiderschranf, Gasberd, Gartenmöbel, Gaslüfter u. Lampen, ameril. Hüllofen.
Dobheimer Str. 12 ichön möbl. Jim. josott oder 1. Marz zu bermieten. Näheres im Frieurgeschäft.
Goetheir, 23, 1, a. m. 28. u. Schlä-

Gemeindeschwester,

in allen Iweigen ber Krankenpflege erfahren, mit guten Zeugun, wümicht Gemeinderbilege zu übernehm. Off. under J. 288 an den Tagbi. Berlag. 20 Mart Belohnung!

Am Freitog, den 17, d. W., abends, berfor ein atter bedürftiger Wann ein Heines braumes Bortemonnate mit 12 Goldtäden a 10 Mf. Der ehrliche Finder erhält obige Belohung gegen Rüchade beim Fundbureau im Bolizei-Bräßbinn, Friedrichtraße B., Immer Rr. 82.

Am Sonntag zw. 10 u. 11 Hör bormitigs in der Weltrighte, ein Belg berloren, weicher gegen gute Belohung Blücheritt. 12.

1 St. rechts, abzugeben ift.

Gold, Dalsfette berloren

Gold. Dalsfette verloren Rittwochabend Aurbans, Bilhelm-freche, Abeinftraße. Abzugeben gegen gute Belohn. Scheffelitraße 12, F. I.,

Todes=Unzeige.

Gott bem Allmachtigen hat es gefallen, unfere innigft-gefiebte, unbergegliche Tochter,

Katharina Rau,

im Alter von 21 Jahren nach furgem, fcmerem Leiben, wohl' perfeben mit ben bl. Sterbefaframenten, ju fich in bie Emig" feit abgurufen.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Samilie Jofef Rau.

Wiesbaden, 20. Februar 1911.

Die Beerbigung findet Donnerding, ben 28. Februar, nachmittags 8% libr, von ber Leichenhalle bes Subfriedhofs aus fiatt. B 3708

Bur@rauerfalle embieblen wir unfere Unftalt gum

pon Damen- und Gerren-Garberobe in pollmanbig ungertreuntem Buftonbe.

Gilige Auftrage tonnen bon einem gum andern Tage ge-liefert werben, — Gewöhnliche Lieferzeit 8-4 Tage. 1589

Lauelen & Heberlein. Silialen in allen Stadtteilen.

Familien Nachrichten

Mädchen

angekommen.

Moritz Gerst und Frau, Johanna, geb. Goldstein.

19. Februar 1911.

Wir bie vielen Beweife aufrichtiger Teilnahme bet bem fcbweren Berlufte, ber uns betroffen, fagen wir Allen unferen berglichften Dant, insbefonbere ben Beamten ber Bagenmerfmeifteret BBiesbaben für bie aufrichtige Teilnahme.

> Die trauernben Sinterbliebenen:

En. garner und Rinder. Wiesbaden, 21. Febr. 1911.



Curnverein.

Geftern verlchied unfer lang-jähriges Blitglied herr F488 Jean Lippert.

Bir bitten unfere Ditglieber, fich an ber Beerbigung Mitt-mod nadmittog 8 Uhr, Sub-friebhof, gablreich gu beteiligen. Der Vorftand.

Danklagung.

Bar bie vielen Beweife mohlthuenber Teilnahme beim Beimgange unferes unvergeglichen Entichlafenen aufrichtigen Dant. Befonbers herrn Bfarrer Diehl fur Die troftreichen Borte, fowie bem "Biesbabener Militar-Berein" und bem "Grang. Arbeiterverein G. B." fur bie überaus gablreiche Beteiligung.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen:

Therefe Chrengardt, Wwe., und Rinder.

Miesbaden, ben 21. Februar 1911.

Unerwartet verfcbied ploplich in unferer Wohnung am Cametag, ben 18., unfer innigfigeliebter und bergensguter Bruber und

Albert Böhm

Sacob Sittauer und Frau.

Wiesbaden, ben 21. Februar 1911.

Die Beerdigung finbet Mittwoch, ben 22. Februar, um 12 Uhr, pom ifraelitifchen Friebhofe, Blatter Strafe, aus ftatt.

Mannergefang-Verein "Friede".

Bir fegen unfere Mitglieber von bem Ableben unferes Gbrenmitgliebes

Heren Prof. A. U.

in Renntnis und laben gur Teilnahme an ber Tronerfeier biermit ein. Bufammenfunft Mittwoch bormittag 11 Uhr im Bereinslofale.

Der Vorftand.

Männer-Turnverein.



Unferen Mitgliebern gur Dachricht, bag anger langjahriges Mitglieb

hen Robert Lieber

Die Ginafderung finbet Mittwoch, ben 22., nachm. 4 Uhr, in Maing ftatt und bitten wir um recht gablreiche Beteiligung.

Der Vorftand.

Um Sonntag, den 19. Februar, verschied nach furzem ganglich unerwartet unfer langjähriger Rrantenlager Buchhalter,

Herr Robert Lieber.

Wir verlieren in dem Derftorbenen einen fleifigen, pflichtbewuften und unferm haus tren ergebenen Mitarbeiter, deffen Undenken uns ftets in hohen Ehren bleiben wird.

> Carl Ritter, G. m. b. H., Buchdruderei.

ist ein alter. echter Cognac erzeugt aus reinen Naturweinen.

Brennereien: Rudesheim 'Rhein und Cognac (Granfreich).

Deutscher Cognac

Bu beziehen durch den handel. Man verlange Preisaufgabe Asbach, Uralt : M.10,000 Preise.

14. (letter) Bolfsvortrag Preitag, ben 24. Februar, punttlich B": Ubr, in ber Aula bes Stabt. Realgumnafinms in ber Cranienftrage.

Abend-Mudgabe, 1. Blatt.

herr Meins:

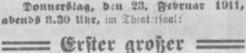
Die Entwidelung d. Induftrie in den Dereinigten Staaten.

Gintritt frei! Borbebaltene Blage für 50 Bf. am Caaleingang.

Zwei Ball-Orchester. Saal-Coffnung 7 /s Uhr. Anzug: Masken-Kostum oder Ball-Tollette (Herren Frack) mit karnovalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Vorzugskarten für Abonnenten u. Inhaber von Kurtaxkarten (bis spätestens Samstag nachm. 5 Uhr zu lösen); 2 Mk.; Nicht-Abonnenten:
4 Mk. (gleichberecht mit der Tageskarte). — An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk, werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.



großem Rummel. (Mutichbabn, Rarnffells, Schiefbuden ic.)

Gintritistarten gu Mt. 1 .- find an der Theater-Raffe und bei den herren August Binget und Carl Cassel und beren Filialen, fowie am hanptbüfett bes Reftaurants gu haben.

Die Direftion: Otto Weldmann.

Mm Samstag, ben 25. Februar d. J., abende S'/a Uhr.

in familichen Raumen ber "Bartburg":

Die Mastensterne für alle Masten (einstellichtlich Gaste) werben am Mittwoch, ben 22., und Donnerstag, den 23. d. Mr., abends von 6-8 uhr, in ber Wartburg toftenlos ausgegeben. Um Saaleingang wird vom Borstand fireige Kontrolle (3.-No. 574) F 507

Chensens große billige Peildzentage!

Bund Beilden für 20 Bf., Relfen Dugenb 1,20 Mt., Mimoja Stiel 10, 15, 20 Pf. uiw., Margeritten Dugenb 30 Bf., Narzissen Dugenb 40 Bf., Golblad 40 Bf., Spazinthen, Tulpen von 30 Bf., an, Tranerfranze von SO Bf. an.

Ebensen billig, Herderstraße 5. Telephon 6554.

Größte Italiener

garantiert frisch und reinschmedend, porgniglich jum Sieden und Robeffen,

empflehlt

Stild 😸 Bf.

Giergroßhandlung P. Lehr, Telephon 138. Ellenbogengaffe 4.

Grosse Posten

Unterröcke, wollene Umschlagtücher

besonders billig.

G. H. Lugenbühl,

Min Markistenss .. Ecke Grabenstrasse 1.

Mugugt, Taiden, forbe x. gut u. febr billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 5229

Klöppel-Valenciennes-

Clanyin jeder Preislage empfiehlt die Schweizer Stickerei-Manufaktor

W. Russmaul 1773 sum St. Gallen, Rheinstrasse 39. m

Gut erhaltene

für Mlavier, Gesang, Bianoforte u. Bioline, werden obne Unterfchied bes Renwertes bas Stud à 25 B. abgegeben.

Buchhandlung Kraft, Diartiftrafte 6, neben ber Boligei-Direftion.

Sotel "Union",

Reftaur. "Bauberflote". Mittwock: Schlachtfell, mogn erg. cinfabet Friedrich Besier.

Weißenburger Dof, Gde Schanplay u. Beigenburgit Morgen Mittwoch:

Groß. Schlachtfeft, &

311

Aug. Andra. Erbenheim. Gafthaus zum Löwen.

Morgen-Mittwoch: Meteliuppe

moan freund einlabet Gg. Hoos Wwe.

Verein zur Förderung der Amateur-Photographie.

Nächster Vereinsabend: Donnerstag, 23. März 1911, abends punkt 8 Uhr, im Hotel Fuhr, Geisbergstr. 8.

des Herrn Hofapotheker Ur. Neubronner

aus Cronberg im Taunus über: "Die Brieftauben-Photographie".

Giste sind willkommen.

B 3785



Morgen Mittwoch abend 8 Uhr 11 Min. findet im gro en Saal: ber "Bartburg" unlere

fiait, wogu wir ble Inhaber von Rappe und Stern freundl, einladen. Saaloffnung 7 libe 11 Min. Rarten gu biefer Gigung find im Bureau und an ber Abenblaffe gu baben, Der hleine Rat d. Wiesbad. Männergefang-Vereins. E. U.

Das Rosenmontag-Essen findet in üblicher Weise nach Beendigung des

Rosenmontags-Zuges

unter dem Vorsitz des närrischen Ministeriums statt.

Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Prinz-Regenten Luitpold von Bayern findet am Sonntag, den 12. März, nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Burhause in orgorem Kreise ein Festmahl statt.

Anfragen bitte zu richten an: Hofrat C. A. Schiele, Franz-Abt-Strasse 4.



borunter elegante Ge panne, ju foliben Breifen empfiehlt W. Blumenthal,

Buguspferdehandlung - Rheinftrage 32.

Reparaturen an Bortemonnaies, anb Bigarrentafden u. f. w. überniamt Georg Mayer. Portefeniller, Rieblürgie 9. Bart.

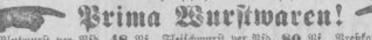
In Bratenfett abzugeben bis 10 Uhr pormittags.

The state of the s

Aurhaus-Reffauration.

So lange Borrat reicht, verlaufe ich von beute ab

Rammftud per Pfd. 85 Pf., Rotelett 90 Pf., ohne Anochen 1 Mt., Bauchläppchen SO Pf.



Lebers u. Blutwurft per Bib. 48 Bf., Teifdwurft per Bfb. 80 Bf., Bregtopf per Bfb. 90 Bf. Spezialität: Grobgehadte Bratwurft!

Anf vielfeitigen Wunfch: Jeben Abend warme frifch gefochte Safpel und Rippchen, fowie meine fo beliebt gewordenen Sansmacher Leberwürstichen und Anadwürftchen.

Berarbeite unr erftflaffige Fruchtichweine!

Schweinemengerei u. Wurftfabrit Goorg Mitsort.

9 Rirchgaffe 9. Telephon 1690.

Dobheimer Strafe 94. Telephon 3201.

"D

in

und bei

Streik Bom eines al noch nic bon Ro mablfan

wird bo

jest ble da, feier Ctabliff Tage b nodigebe auszum die rad Doring und libe der Ce .. Mrbeit lide fo bat und mäßi audere fiigen. deren i arbeiter tilden gegenul Genera Führer ben An Der M

alten C Sinütte fangen. Fallt e

treten;

bende !

gen fai

Sd fcheuter mon b body mi Iofes 2 Baterlo boten if man bi aftem 3 macht (Grunde

Ste mo bo nicht n gentiffe thm en bas er Itolmti beren bigt m Tenfel ber Gr

in feir Berien

Brafili